



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

120022 B



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

Stadtwaldgürtel 33 · 5000 Köln 41
Telefon (0221) 40 30 66 - 69

Aktionsgrundlagen der BZgA
(ehemalige „Jahreseffizienzkontrolle“)
Ergebnisse einer Repräsentativerhebung (1984)
der Bevölkerung ab 14 Jahren
der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Grundband

Projektleitung:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept,
Analyse:

IMW-KÖLN
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln
Jürgen Born, Frankfurt

Feldarbeit:

GETAS, Bremen

Bericht:

September 198

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-No. 12002/2
(13.2.82) Grundband

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

INHALT

	SEITE
VORWORT	I
A. Zur Handhabung des Datenbandes	
1. Einzelne Tabellentypen und Lesebeispiele	VI
1.1 Einzeltabellen	VI
1.2 Sondertabellen	
1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick ...	VII
1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Über- blick	VIII
1.2.3 Indizes	IX
2. Beschreibung der einzelnen Tabellenköpfe	X
3. Fehlertoleranztabelle	XII
4. Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Ef- fizienzkontrolle 1984	XIII
B. Inhaltsverzeichnis aller Fragen in Reihenfolge des Fragebogens	XIV
C. Tabellen der Grundauszählung	1
D. Methodenbeschreibung	
1. Stichprobe	
2. Ausschöpfung der Stichprobe	
3. Gewichtung	
E. Fragebogen	

V O R W O R T

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Zielsetzung der Untersuchung 1984 ist es,

1. zur empirischen Überprüfung der bisher gewonnenen Ergebnisse und zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Arbeitsschwerpunkten beizutragen.
2. dabei im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beizutragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben.
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

VORWORT

DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITS-
RELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BE-
FINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teilbände, in denen z. B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind nur kurz kommentiert, da sie als Nachschlagwerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil der Informationsinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbeständen zu decken sein.

DIE UNTERSUCHUNG ALS INSTRUMENT ZUR ÜBERPRÜFUNG
PLANUNGSRELEVANTER HYPOTHESEN

Die Präventiv- und Interventionsstrategien zur Verminderung (Verringerung) des exzessiven Alkohol-, Tabak- und Medikamentenkonsums und weitverbreiteter gesundheitsschädigender Ernährungsgewohnheiten stützen sich auf Annahmen über die psychischen und sozialen Bedingungen und Faktoren der Entstehung und Habitualisierung dieser Verhaltensweisen.

Unter diesen handlungsorientierenden Annahmen hat in den letzten Jahren ein Erklärungsansatz an Gewicht gewonnen, demzufolge diese gesundheitsschädigenden Praktiken als defensiver und intrapersonaler Modus der Bewältigung problematischer und belastender Situationen begriffen werden müssen.

Ungeachtet seiner alltagspraktischen Plausibilität ist dieser (im einzelnen facettenreiche) Erklärungsansatz durchaus nicht unumstritten. Es geht in diesem Untersuchungsteil darum, seine Tragfähigkeit und Reichweite vor dem Hintergrund konkurrierender Erklärungen empirisch zu überprüfen und in seiner Bedeutung für das Praxisfeld der Gesundheitsaufklärung und -erziehung zu bestimmen. Den theoretisch-konzeptionellen Bezugsrahmen, innerhalb dessen dieser Erklärungsansatz als Leithypothese systematisch reformulierbar ist, liefert die Streß- Belastungsforschung.

In allgemeiner Formulierung zielt damit die Untersuchung auf eine Analyse der Beziehungen zwischen

- (a) (potentiellen) Stressoren/Belastungen
- (b) Stressreaktionen /Beanspruchungen
- (c) Komponenten eines integrativen Konzepts von Gesundheit und Gesundheitsverhalten.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

VORWORT

In diesem hypothetischen Modell sind sowohl somatische Erkrankungen und Funktionsstörungen, psychosomatische Beschwerden, psychische und psychosoziale Befindlichkeitsstörungen einerseits, als auch - und hier liegt der Schwerpunkt der Untersuchung - der exzessive und/oder habitualisierte Konsum von Alkohol, Tabak und Medikamenten (ebenso wie bestimmte Formen des Ernährungsverhaltens) als langfristige Streß- und Belastungsfolgen konzipiert.

Die notwendige Auswahl aus einer der Möglichkeit nach grenzenlosen Zahl von Stressoren/Belastungen ergab sich als Folge inhaltlicher Schwerpunktsetzungen der BZgA (angelehnt an Projekten wie z.B. "Alkohol und Arbeitswelt" und "Mißbrauchverhalten und Alltagsbelastungen") und der damit entstandenen Bedeutung der Gruppen "Hauptberuflich Erwerbstätige" und "Nichterwerbstätige Hausfrauen". Sie wird dabei von der Annahme geleitet, daß für die Gruppe der "Hauptberuflich Erwerbstätigen" sowohl zentrale belastungs- und beanspruchungsinduzierende Faktoren als auch vorbeugende Einflußgrößen in ihrer Berufssituation, den Bedingungen am Arbeitsplatz und der Art und Weise ihrer Arbeitstätigkeit zu suchen sind.

Für die "Gruppe der nichterwerbstätigen Hausfrauen" wurde ein teilweise analoger Untersuchungsansatz entwickelt, in dem neben ihrer Arbeitstätigkeit selber ein breites Spektrum potentieller sozialer Stressoren berücksichtigt wurde, die in dieser spezifischen Lebenssituation erwartet werden können.

Ein besonderes Interesse der vorliegenden Untersuchung liegt in der Ermittlung derjenigen Faktoren, die geeignet sind, die vermutete 'Verursachungskette' von Belastungen, kurzfristigen Beanspruchungen/Stressreaktionen und langfristigen Beanspruchungsfolgen wie habitualisiertem Mißbrauchverhalten zu unterbrechen, bzw. eine Präferenz für alternative Bewältigungsmuster zu fördern.

ERHEBUNGSPERIODE

- Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichteten Datensatzes, wurde verantwortlich vom GETAS-Institut durchgeführt.
- Der Zeitraum der Feldarbeit lag in den bisherigen Erhebungen schwerpunktmäßig im Frühjahr (etwa im März) des Jahres. Die diesjährige Befragung begann am 24.7.1984 und dauerte 9 Wochen. Folgende Überlegungen waren bei der Entscheidung für diesen veränderten Erhebungszeitraum ausschlaggebend:
 - Gegen eine Veränderung der Befragungszeit sprach, eine optimale Vergleichbarkeit der Erhebungen gegenüber den Vorjahren, auch bei Erhebungstatbeständen, die möglicherweise oder sicher saisonalen Schwankungen unterliegen (z.B. Alkoholkonsum, Freizeitverhalten, Häufigkeit gesundheitlicher Beschwerden oder das darauf zielende Medikationsverhalten).
 - Die Beurteilbarkeit gerade dieser möglichen saisonalen Schwankungen war gleichzeitig Anstoß dazu, den Erhebungszeitraum zu verschieben, da das bisherige Bild weitgehend durch die Besonderheiten der Erhebungsperiode (Frühjahr) geprägt war.
 - In den Erhebungsbereichen, in denen sich saisonbedingte Schwankungen in den Daten niederschlagen, wird dies in der Ergebnisdarstellung erwähnt.

① F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

② Frage 1: Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt.
Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

③ GRUNDESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	④ GESAMT	GESCHLECHT		ALTER							
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWEICHTET)	⑤ 2001	922	1078	250	351	308	332	276	281	201	
⑥ hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	46	61	22	5	55	62	65	59	7	1	
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche	6	1	10	1	⑦ 5	11	12	10	1	1	
in betrieblicher Ausbildung/Lehre	2	2	2	8	3	1	0	0	0	0	
in anderer beruflicher Ausbildung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
z.Zt. arbeitslos gemeldet	3	3	3	2	9	3	1	2	0	0	
Nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche):											
Hausfrau, Hausmann	12	0	33	5	11	21	20	24	26	22	
Rentner, Pensionar	12	17	13	0	0	1	1	5	64	75	
Schüler, Student	12	15	10	76	15	1	0	0	0	0	
Wehr-, Zivildienstleistender	1	1	0	3	1	0	0	0	0	0	
sonstige(r) nicht hauptberuflich Erwerbstätige(r)	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	99	99	

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1. EINZELNE TABELLENTYPEN UND LESEBEISPIELE

Die im vorliegenden Grundband enthaltenen verschiedenen Tabellentypen: Einzeltabellen, Sonderauswertungen und Sondertabellen (Überblicke, Indizes) sollen im folgenden ausführlich besprochen und mit Lesebeispielen versehen werden.

1.1 Einzeltabellen

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40-49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen.

Hierzu ein Lesebeispiel:

22% aller Frauen gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR STARK	STARK	WENIGER STARK	KAUM	ÜBERHAUPT NICHT	TRIFFT NICHT ZU
	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Lärm	2	13	17	11	0	56
ungünstige Lichtverhältnisse	1	5	10	7	0	77
Staub, Gase oder Dämpfe	2	9	13	8	0	68
Erschütterungen/Schwingungen	0	3	9	6	1	81
Nässe/Feuchtigkeit	2	6	8	5	1	79
Schmutz	4	10	11	8	1	66
giftige oder schädliche Stoffe	2	4	7	5	0	81
Hitze	2	9	11	8	0	69
Kälte	1	5	8	7	0	79
schlechte Luft/ unangenehme Gerüche	3	10	13	9	0	65
Zugluft	2	8	11	7	0	72
Witterungseinflüsse	3	5	7	5	1	80

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht (siehe Beispieltabelle), so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.

1.2 Sondertabellen

1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick

Die Überblicke stehen meistens vor den entsprechenden Einzeltabellen zu einem Erhebungstatbestand und geben die Antwortverteilung für die jeweilige Grundgesamtheit wieder. Ansonsten entspricht der Aufbau der Überblicke dem der o.a. Einzeltabellen (s.Beispiel auf der gegenüberliegenden Seite).

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

ANTEILSWERTE: SEHR HÄUFIG/HÄUFIG

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	37	0	287	22	53	67	63	60	22	0
Geld	8	0	8	0	15	4	6	7	5	0
Kinder und Kindererziehung	10	0	10	0	8	15	10	12	9	0
Verhaltensweisen des Partners	11	0	11	0	21	7	5	15	9	0
Berufsarbeit des Partners	7	0	7	27	4	4	8	7	0	0
Zukunftspläne der Familie	4	0	4	0	6	6	6	3	0	0
Ihre eigenen Zukunftspläne	4	0	4	0	4	4	5	5	0	0
Ihre Haushaltsführung	5	0	5	27	6	1	2	3	0	0
Freizeitgestaltung	8	0	8	27	11	4	3	7	5	0
sexuelle Dinge	3	0	3	0	4	1	0	7	5	0
Fernsehprogramm	9	0	9	0	13	10	6	12	9	0
Politik	5	0	5	0	8	4	2	7	0	0
SUMME	1	0	74	81	100	60	53	85	42	0

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick

Bei einigen Fragen wurden den Befragungspersonen eine Anzahl von Aussagen vorgelegt, denen sie mit Hilfe einer Skala mehr oder weniger stark zustimmen konnten. Da die Ergebnisdarstellungen bei diesen Fragen über mehrere Tabellen hinweg gehen, werden in einer zusätzlichen zusammenfassenden Tabelle jeweils nur die Extremweltergebnisse für "stimme voll und ganz zu" oder "trifft voll und ganz zu" u.ä. dargestellt. Diese Übersichten stehen stets nach den entsprechenden Einzel Tabellen und enthalten auch die Ergebnisse für die einzelnen Teilgruppen (Männer, Frauen usw.). (s. Beispiel auf der gegenüberliegenden Seite).

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten getraht haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	922	1078	250	351	308	332	276	281	201
Index Verdauungssystem	26	20	31	17	23	25	23	34	35	28
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	19	18	20	19	28	19	21	19	12	8
Index Atmungsorgane	33	32	34	46	32	32	32	27	31	35
Index Harn- und Geschlechtsorgane	12	5	17	10	15	9	11	14	13	10
Index Hautleiden	11	11	12	15	13	14	10	9	9	8
Index Skelett/Muskeln	38	36	40	18	24	33	37	51	59	50
Index Herz-/Kreislaufbeschwerden	43	35	49	21	24	31	39	54	69	72
Index Drüsenbeschwerden	5	3	6	0	2	1	4	7	10	10
ZWISCHENSUMME	187	160	209	146	161	164	177	215	238	221

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.3 Indizes

Indizes wurden bei einigen Fragen gebildet, bei denen die Befragungs-
personen mehrere der vorgegebenen Antwortkategorien (z.B. Frage nach
gesundheitlichen Beschwerden) auswählen konnten.

Durch die Bildung dieser Indizes kann nachträglich die Anzahl der Per-
sonen bestimmt werden, die mindestens eine Beschwerde eines Krank-
heitssyndroms (z.B. Index Hautleiden) genannt haben. (s. Beispiel auf
der gegenüberliegenden Seite).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2. BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TABELLENKÖPFE

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage werden für 36 Teilgruppen der Bevölkerung ausgewiesen. Diese Auszählungen sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

- Kopf 1 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

- Kopf 2 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter

- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

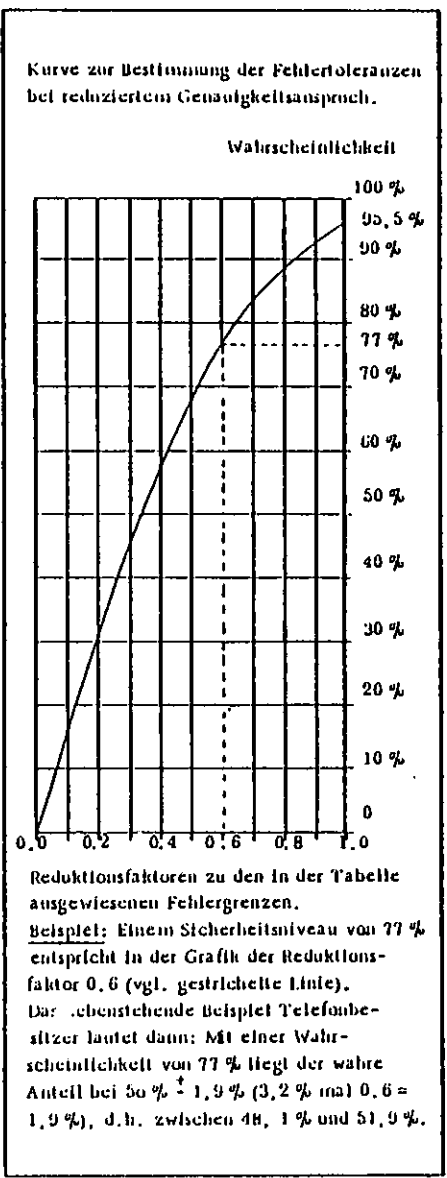
GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

- Kopf 3 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit: a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-) Partner zusammen leben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-) Partner zusammen leben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar. Die Identifikation der Gruppen erfolgte aufgrund der Fragen 1, 2, 69 sowie 88 und 89 (vgl. Fragebogen im Anhang).

3. Fehlertoleranztabelle



Fehlertoleranztabelle

$p - t\sigma \leq P \leq p + t\sigma$
 $\sigma = \sqrt{2 \cdot \frac{p(100-p)}{n}}$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %
 P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit
 p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)
 n = Stichprobenumfang

n \ p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	<u>3,2</u>	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n=2.000 liefert einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen \pm 3,2 % (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % \pm 3,2 %, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. \pm 8,5 % n=100 und p=10 %).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSANGEBOTE DER EFFIZIENZKONTROLLE 1984

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

• Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1984 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

• Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

• Planungsrelevante Analysen

Zur Überprüfung der Fragen und Hypothesen, die Ausgangspunkt der Effizienzkontrolle 1984 sind, wurden zusätzliche Analysen durchgeführt. Sie sollten Antwort geben auf planungsrelevante Fragen, insbesondere auf Entstehungsbedingungen und -gründe für Mißbrauchsverhalten.

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u>	1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit	1	
	2	Frühere Erwerbstätigkeit <u>ALLE HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGEN</u>	2	
	3	Jahr der ersten hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	3	
	3a	Erste berufliche Stellung	4	
	3b	Heutige berufliche Stellung	8	
		<u>SELBSTÄNDIGE</u>		
	3c	Beruf	13	
	3d	Beginn der Selbständigkeit <u>MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE</u>	14	
	3e	Beruf	15	
	3f	Beginn der Mithilfe im Familienbetrieb	16	
	3g	Branche	17	
	3h	Anzahl Beschäftigte <u>ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE</u>	21	
	3j	Beruf	22	
	3k	Branche	23	
	3l	Anzahl Beschäftigte	27	
	3m	Tätigkeitsbeginn beim derzeitigen Arbeitgeber	28	
	4	Arbeitszeitregelung	29	
	5	Dauer der gegenwärtigen Arbeitszeitregelung	30	
	5a	Fließbandarbeit <u>ALLE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGEN</u>	31	
	6	Wochenarbeitszeit (ohne Überstunden)	32	
	7	Erwerbstätigkeit an Sonn- und Feiertagen	33	
	8	Erwerbstätigkeit an Samstagen	34	
	9	Bereitschaftsdienst	35	
7-9	Arbeit an Samstagen, Sonntagen, Nacht- oder Bereitschaftsdienste	36		

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u> (Forts.)	10	Kurzarbeit in den vergangenen 12 Monaten	37	
	11	Kurzarbeit zur Zeit im Betrieb/Befragter selbst	38	
	12	Überstunden	39	
	13	Arbeit für den Beruf in der freien Zeit zu Hause	40	
	14	Nebentätigkeit	41	
	15	Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt	42	
	16	Arbeitsweg (Dauer)	43	
	17	Einkommensform (Beruf)	44	
	18	Umgebungsbelastung am Arbeitsplatz	45	
	19	Übersicht: Beanspruchung durch Umgebungsbelastungen am Arbeitsplatz	—	49
	19	Beanspruchungen durch Umgebungsbelastungen am Arbeitsplatz (Einzel Tabellen)	50	
	20	Einseitige körperliche Belastungen	62	
	21a	Unfallgefährdung (Befragter)	63	
	21b	Unfallgefährdung (Mitarbeiter, Kollegen)	64	
	21c	Unfallgefahr (Sachschäden)	65	
	22	Arbeitsunfälle (Befragter)	66	
	23	Einfluß auf Arbeitsvorgabe	67	
	24	Selbständig planen und einteilen können	68	
	25	Selbstbestimmung der Reihenfolge der Arbeitsschritte	69	
	26	Selbstbestimmung der Art und Weise der Arbeitsdurchführung	70	
	27	Kontrolle der Arbeitsgeschwindigkeit	71	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u> (Forts.)	28	Kontrollinstanz	72	
	29	Subjektives Kontrollgefühl (gene- rell)	73	
	30	Übersicht: Arbeitsplatzbedingte An- forderungen	-	74
	30	Arbeitsplatzbedingte Anforderungen (Einzeltabellen)	76	
	31	Beaufsichtigung und Leitung anderer Mitarbeiter	86	
	32	Einfluß auf Beförderung/Bezahlung von Mitarbeitern (Anzahl)	87	
	33	Anweisungen erteilen, ohne mit ihnen ganz einverstanden zu sein	88	
	34	Wunsch nach mehr/weniger Verantwor- tung	89	
	35	Anzahl der Arbeitgeberwechsel	90	
	36	Grund für den letzten Arbeitgeber- wechsel	91	
	37	Gesundheitliche Gründe des Arbeit- geberwechsels	92	
	38	Dauer der Tätigkeit auf gegenwärti- gem Arbeitsplatz	93	
	39	Früherer Arbeitsplatzwechsel aus gesundheitlichen Gründen	94	
	40	Berufswechsel (Jahr)	95	
	41	Eingeschränkte Erwerbsfähigkeit	96	
	42	Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	97	
	42a	Mehrmalige Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	98	
	42b	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	99	
	43	Entlassungen/Nichtweiterbeschäfti- gungen an der Arbeitsstätte (Befra- ter)	100	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
ARBEIT (Forts.)	44	Sicherheit des Arbeitsplatzes	101	
	45	Beunruhigung durch Arbeitsplatzun- sicherheit	102	
	46	Beruflicher Aufstieg/Abstieg in den letzten 5 Jahren	103	
	47	Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten	104	
	48	Beabsichtigter Arbeitsplatzwechsel	105	
	49	Übersicht: Arbeitsbelastungen/poten- tielle Stressoren I	-	106
	49	Arbeitsbelastungen/potentielle Stres- soren I (Einzeltabellen)	108	
	49a	Übersicht: Beunruhigung aufgrund einzelner Arbeitsbelastungen	-	119
	49a	Beunruhigung aufgrund einzelner Ar- beitsbelastungen (Einzeltabellen)	121	
	50	Übersicht: Veränderung der Arbeits- situation in den letzten 3 Jahren	-	135
	50	Veränderung der Arbeitssituation in den letzten 3 Jahren (Einzeltabel- len)	136	
	51	Möglichkeit einer Reduktion der Ar- beitsleistung	140	
	52	Pausenregelung	141	
	53	Verlassen des Arbeitsplatzes außer- halb regulärer Pausen	142	
	54	Übersicht: Arbeitsplatzbelastungen/ potentielle Stressoren II und Ar- beitseinstellungen	-	143
	54	Belastungen/potentielle Stressoren II und Arbeitseinstellungen (Einzel- tabellen)	146	
	55	Übersicht: Psychosomatische Bean- spruchungen durch Arbeit	-	162
	55	Psychosomatische Beanspruchungen durch Arbeit (Einzeltabellen)	163	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>FRÜHERE ERWERBS- TÄTIG- KEIT</u>		<u>FRÜHER ERWERBSTÄTIGE</u>		
	56	Jahr der ersten hauptberuflichen Er- werbstätigkeit	166	
	57	Erste berufliche Stellung	167	
	58	Dauer der hauptberuflichen Erwerbs- tätigkeit	171	
	59	Letzter Beruf	172	
	60	Letzte berufliche Stellung	173	
	61	Wochenarbeitszeit (ohne Überstunden)	177	
	62	Handlungsspielraum bei der Arbeit	178	
	63	Beaufsichtigung und Leitung anderer Mitarbeiter	179	
	64	Einfluß auf Beförderung/Bezahlung von Mitarbeitern	180	
	65	Branche	181	
	66	Anzahl Beschäftigte in der letzten Arbeitsstätte	185	
	67	Dauer der Betriebszugehörigkeit in der letzten Arbeitsstätte	186	
	68	Jahr der Beendigung der hauptberuf- lichen Erwerbstätigkeit	187	
<u>ARBEITS- LOSIG- KEIT</u>	69	Arbeitslos gemeldet	188	
	70	Grund für Aufgabe der hauptberufli- chen Erwerbstätigkeit	189	
	71	Dauer der gegenwärtigen Arbeitslo- sigkeit (seit Meldung)	190	
	72	Frühere Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	191	
	73	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren (ohne gegenwärtige)	192	
	74	Grund für derzeitige Arbeitslosig- keit	193	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>FRÜHERE ERWERBS- TÄTIGKEIT</u>	75	Anzahl der Arbeitgeberwechsel	194	
<u>(WIEDER-) EINTRITT IN DEN BERUF</u>	76	Suche nach Vollzeit-/Teilzeitbe- schäftigung	195	
	77	Aussichten der Arbeitsplatzsuche (Zeitraum: drei Monate)	196	
	78	Aussichten der Arbeitsplatzsuche (Zeitraum: 2 Jahre)	197	
	79	Wunsch nach späterer Berufstätig- keit	198	
	80	Vorbereitung auf spätere Berufs- tätigkeit	199	
	81	Rückkehr in den Beruf: Hinderungs- gründe	200	
<u>NEBEN- ERWERB</u>		<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>		
	82	Nebenerwerbstätigkeit	201	
	83	Anzahl Stunden für Nebenerwerbs- tätigkeit	202	
<u>HAUS- ARBEIT</u>	84	Arbeitszeit für Hausarbeit (Wochen- tage)	203	
	85	Vergleich Hausarbeit an Samstagen/ Wochentagen	204	
	86	Vergleich Hausarbeit an Sonntagen/ Wochentagen	205	
<u>FAMILIE</u>	87	Übersicht: Familie: Emotionale Be- ziehungen/Kommunikationsstruktur	-	206
	87	Familie: Emotionale Beziehungen/Kom- munikationsstruktur (Einzeltabellen)	207	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen	
<u>HAUSARBEIT</u>		<u>NICHT ERWERBSTÄTIGE FRAUEN UNTER 61 JAHREN, VERHEIRATET, ZUSAMMENLEBEND MIT PARTNER</u>			
	90	Übersicht: Arbeitsteilung bei Haus- arbeit/Kindern/Umgang mit Institu- tionen	-	210	
	90	Arbeitsteilung bei Hausarbeit/Kin- dern/Umgang mit Institutionen (Ein- zeltabellen)	211		
	91	Wohnung säubern (Häufigkeit)	217		
	92	Wäsche waschen (Häufigkeit)	218		
	93	Fenster putzen (Häufigkeit)	219		
	<u>(EHE-) PARTNER- BEZIEHUNG</u>	94	Übersicht: Ehe-, Partnerbeziehungen	-	220
		94	Ehe-, Partnerbeziehungen (Einzelta- bellen)	221	
		95	Übersicht: (Ehe-) Partnerbeziehung: Emotionale Reaktionsmuster	-	224
		95	(Ehe-) Partnerbeziehung: Emotionale Reaktionsmuster (Einzeltabellen)	225	
96		Bewältigungsmuster Partnerprobleme I (Rat suchen)	230		
97		Bewältigungsmuster Partnerprobleme II (refexive versus emotionale Ent- lastung)	233		
98		Bewältigungsmuster Partnerprobleme III (positive Vergleiche)	235		
99		Bewältigungsmuster Partnerprobleme III (positive Vergleiche)	236		
100		Bewältigungsmuster Partnerprobleme IV (Verhandeln)	237		
101		Bewältigungsmuster Partnerprobleme V (Selbstbehauptung versus Geduld)	238		
102	Bewältigungsmuster Partnerprobleme VI (selektiv ignorieren)	240			

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>HAUSARBEIT</u> <u>ROLLEN-</u> <u>VERSTÄND-</u> <u>NIS</u>	103	Hilfs-/pflegebedürftige Personen im Haushalt	242	
	104	Anzahl hilfs-/pflegebedürftiger Personen im Haushalt	243	
	105	Stunden zur freien Verfügung	244	
	106	Anzahl Stunden zur freien Verfügung (pro Tag)	245	
	107	Übersicht: Hausfrau als Beruf/Arbeit der Hausfrau	-	246
	107	Hausfrau als Beruf/Arbeit der Hausfrau (Einzeltabellen)	247	
	108	Hat der (Ehe-) Partner ausreichend Zeit für Befragte	251	
	109	Freier Tag in den letzten 14 Tagen	252	
	110	Freier Tag im letzten Monat	253	
	111	Urlaub 1983	254	
	112	Urlaubsdauer	255	
	113	Übersicht: Eigene Arbeit als Hausfrau	-	256
	113	Eigene Arbeit als Hausfrau (Einzeltabellen)	258	
	114	Einstellung des (Ehe-) Partners zur Berufstätigkeit verheirateter Frauen	263	
	115	Einstellung des (Ehe-) Partners zur Frau als Vorgesetzten	264	
	116	Übersicht: Konflikt-Themen in Ehe/Partnerschaft	-	265
	116	Konfliktthemen in Ehe/Partnerschaft	266	
	116	Häufige Konfliktthemen in Ehe/Partnerschaft (Ausprägungen: sehr häufig/häufig)	271	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>HAUSARBEIT</u>		<u>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>		
	117	Arbeitszeit Hausarbeit (Werktage)	272	
	118	Vergleich Hausarbeit/Samstag: übrige Woche	273	
	119	Vergleich Hausarbeit/Sonntag: übrige Woche	274	
	120	Hilfs- oder pflegebedürftige Person im Haushalt	275	
	121	Anzahl hilfs- oder pflegebedürftiger Personen im Haushalt	276	
<u>FREIZEIT</u>		<u>ALLE</u>		
	122	Genügend freie Zeit	277	
	123	Freizeitaktivitäten	278	
	124	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten	290	
	125	Besuch von Freunden/Verwandten in der Wohnung	291	
	126	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	292	
	127	Wunsch nach mehr Freunden/Bekanntem	293	
	128	Aktive Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen/Clubs	294	
	129	Teilnahme an Vorträgen, Kursen, Lehrgängen	296	
<u>PROBLEM- BELASTUNG</u>	130	Übersicht: Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	-	297
	130	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	298	
	131	Nutzung von Beratungsstellen (in den letzten 12 Monaten)	307	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ERNÄHRUNG</u>	132	Ernährungsgewohnheiten (Statements)	308	
	133	Körpergewicht	309	
	134	Körpergröße	310	
	133/ 134	Übergewicht/Untergewicht (Index)	311	
<u>RAUCHEN</u>	135	Übersicht: Art und Häufigkeit des Tabakwarenkonsums	-	312
	135	Art und Häufigkeit des Tabakwarenkonsums (Einzeltabellen)	313	
		<u>AKTUELLE RAUCHER:</u>		
	136	Anzahl Zigaretten pro Tag	316	
	137	Alter bei Rauchbeginn	317	
	138	Versuche, mit dem Rauchen aufzuhören	318	
	139	Versuche, weniger zu rauchen	319	
		<u>AKTUELLE NICHTRAUCHER:</u>		
	140	Übersicht: Art und Häufigkeit des früheren Tabakwarenkonsums	-	320
	140	Art und Häufigkeit des früheren Tabakwarenkonsums (Einzeltabellen)	321	
		<u>FRÜHERE RAUCHER:</u>		
	141	Alter bei Rauchbeginn	324	
	142	Zeitraum seit der Rauchentwöhnung	325	
	143	Anzahl früher gerauchter Zigaretten	326	
		<u>ALLE:</u>		
144	Anzahl Raucher im Haushalt	327		
145	Raucherlaubnis am Arbeitsplatz	328		

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen	
<u>ALKOHOL</u>	146/ 148/ 150	Übersicht: Alkoholkonsum (Häufigkeit)	-	329	
	146	Bierkonsum (Häufigkeit)	330		
	147	Bierkonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	331		
	148	Wein-/Sektikonsum (Häufigkeit)	332		
	149	Wein-/Sektikonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	333		
	150	Spirituosenkonsum (Häufigkeit)	334		
	151	Spirituosenkonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	335		
	152	Alkoholkonsum in Betrieb/Arbeitsstätte (Häufigkeit)	336		
	153	Alkoholkonsum des Befragten in Betrieb/Arbeitsstätte (Häufigkeit)	337		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (Nur potentielle Motivation/Motivreservoir)	338		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (Aktualisierte Motivation)	340		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (potentielle Motivation und aktualisierte Motivation)	342		
	<u>GESUND- HEIT</u>	155	Krankheiten, Beschwerden	344	
		156	Subjektiver Gesundheitszustand	350	
		157	Übersicht: Psychosomatische Beschwerden	-	351
157		Psychosomatische Beschwerden (Einzeltabellen)	352		
158		Übersicht: Kontrollkognitionen (Mastery)	-	357	
158		Kontrollkognitionen (Mastery) (Einzeltabellen)	358		
159		Übersicht: Depressivität	-	362	
159	Depressivität (Einzeltabellen)	363			

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>GESUND- HEIT</u> (Forts.)	160	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)	368	
	161	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	369	
	162	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten	370	
	163	Kuraufenthalt in den letzten fünf Jahren	371	
<u>MEDIKA- TION</u>	164	Übersicht: Medikamentenkonsum in den letzten drei Monaten	-	372
	164	Medikamentenkonsum in den letzten drei Monaten	373	
	165	Medikamentenkonsum vor oder während der Arbeit	380	
	166	Einstellungen zum eigenen Medikamentenkonsum	381	
<u>DEMOGRA- FIA</u>	S 1	Schul-/Hochschulbesuch	382	
	S 2	Schulart	383	
	S 3	Schulabschluß	384	
	S 4	Ausbildungsabschluß	385	
	S 5	Lebensunterhalt	386	
	S 6	Familienstand/Form des Zusammenlebens	387	
	S 7	Heiratsjahr (Verheiratete)	388	
	S 8	Dauer des Zusammenlebens mit dem (Ehe-) Partner	389	
	S 9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	390	
	S10	Berufliche Stellung des (Ehe-) Partners	391	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>DEMO-</u> <u>GRAFIA</u> (Forts.)	S11	Wöchentliche Arbeitszeit des (Ehe-) Partners	395	
	S11a	Befürchtung, daß der (Ehe-) Partner arbeitslos wird	396	
	S12	Frühere hauptberufliche Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	397	
	S12a	Jahr der Beendigung der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	398	
	S13	Zeitpunkt (gemeldeter) Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners	399	
	S14	Frühere Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners in den letzten 10 Jahren	400	
	S14a	Dauer der Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners insgesamt (letzte 10 Jahre)	401	
	S15	Jahr des Todes des Ehepartners/der Scheidung/Trennung	402	
	S16	Heiratsjahr	403	
	S17	Letzte berufliche Stellung des (früheren) (Ehe-) Partners	404	
	S18	Schulabschluß des (Ehe-) Partners	408	
	S19	Ausbildungsabschluß des (Ehe-) Partners*	409	
	S20	Berufliche Stellung des Vaters	410	
	S21	Vorherige berufliche Stellung des Vaters	415	
	S22	Schulabschluß des Vaters	419	
	S23	Ausbildungsabschluß des Vaters	420	
	S24	Anzahl Personen im Haushalt	421	
	S25	Haushaltsmitglieder nach Altersgruppen	422	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen	
<u>DEMO- GRAFIA</u> (Forts.)	S26	Anzahl hauptberuflich erwerbstätiger Personen im Haushalt	424		
	S27	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	425		
	S28	Monatliches Nettoeinkommen des Be- fragten	426		
	S29	Anzahl Kinder des Befragten nach Altersgruppen	427		
	S30	Anzahl wirtschaftlich abhängiger Kinder des Befragten	429		
	S31	Lebensalter des Befragten	430		
		<u>NUR 14-18JÄHRIGE:</u>			
	S32	Eltern von befragten Kindern/Jugend- lichen als Haushaltsmitgliedern	431		
	S33	Berufstätigkeit im Haushalt leben- der Eltern von befragten Kindern/ Jugendlichen	432		
	S34	Berufstätigkeit im Haushalt lebender Eltern von befragten Kindern/Jugend- lichen	433		
		<u>ALLE:</u>			
	S35	Anzahl Zimmer im Haushalt	434		
	S35/ S24	Anzahl Zimmer pro Haushaltsmit- glied	435		
	S36	Lärmbelästigung in der Wohnung	436		
	S37	Zur Zeit (August 1984) in Urlaub	437		
	S38	Urlaub im Jahr 1984 gehabt	438		
	S39	Besitz eines Telefons im Haushalt	439		
	S40	Geschlecht der Befragungsperson	440		

KOPF III

- Hauptberuflich
Erwerbstätige
- Früher hauptberuflich
Erwerbstätige
- Noch nie hauptberuflich
Erwerbstätige

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1: Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt.
Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, ganztags	40	83	90	98	80	52	0	0	0	0	0	0	0	0
hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche	6	13	2	2	9	47	0	0	0	0	0	0	0	0
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	4	8	1	10	1	100	0	0	0	0	0	0	0
in anderer beruflicher Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
z.Zt. arbeitslos gemeldet	3	0	0	0	0	0	0	8	13	7	85	2	1	0
Nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche):														
Haufrau, Hausmann	18	0	0	0	0	0	0	40	1	83	10	27	1	69
Rentner, Pensionär	17	0	0	0	0	0	0	49	80	6	1	9	1	0
Schüler, Student	12	0	0	0	0	0	0	3	6	2	1	58	99	23
Wehr-, Zivildienst- leistender	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	0
sonstige(r) nicht haupt- beruflich Erwerbstätige(r)	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	1	7
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	99	100	100	101	101	99	97	101	101	100

F 2: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 2: Waren Sie früher einmal hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche berufstätig? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Anlernzeit.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Näher nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	S-%	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
ja	62	0	0	0	0	0	0	100	100	100	67	0	0	0
nein, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	100	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	100

F 3: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 3: Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	2	2	1	3	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	15	15	3	22	6	16	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	25	25	16	30	13	29	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	22	22	16	27	12	24	8	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	11	11	14	9	11	12	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	14	14	23	8	19	13	3	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	5	5	12	1	14	2	5	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	3	3	8	0	11	0	3	0	0	0	0	0	0	0
war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre	3	3	8	0	10	0	83	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	99	99	102	0	0	0	0	0	0	0

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG.

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluss Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1060	1060	181	475	165	238	0	0	0	0	0	0	0	
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 ha bis unter 20 ha	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20 ha bis unter 50 ha	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
50 ha und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	1	1	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	2	2	6	4	3	3	0	0	0	0	0	0	0	

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1060	1060	181	475	165	238	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	2	2	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	2	2	0	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	6	6	9	5	6	3	0	0	0	0	0	0	0	

F 3A: ERSTE BEFÜHLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. an- mit Part- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1060	1060	191	475	165	238	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	20	20	11	9	36	39	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	15	15	10	13	24	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	4	4	4	4	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	40	40	26	26	66	60	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1060	1060	181	475	165	239	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	5	5	1	3	7	11	0	0	0	0	0	0	0	0
angelernte Arbeiter	9	9	10	7	8	12	0	0	0	0	0	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	33	33	43	51	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Meister/Poliere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	97	97	100	98	99	98	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	4	1	4	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	1	2	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	5	5	3	5	6	8	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	2	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	3	3	2	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	2	2	2	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	2	2	5	2	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	9	9	13	11	5	4	3	0	0	0	0	0	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit beil- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	11	11	7	3	24	20	8	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	16	16	11	12	21	22	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	13	13	9	16	14	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	42	42	28	34	60	51	8	0	0	0	0	0	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	3	3	1	2	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0
angelernte Arbeiter	11	11	7	9	9	18	0	0	0	0	0	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	18	18	31	25	5	5	3	0	0	0	0	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	4	4	4	6	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Meister/Poliere	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	1	1	1	0	3	0	18	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	2	2	7	0	5	0	63	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	103	100	100	98	104	0	0	0	0	0	0	0

F 3c: BERUF

Frage 3c: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige und akademische freie Berufe

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	101	101	15	50	9	27	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	10	10	20	8	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	6	6	13	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsberufe	33	33	13	22	56	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungsberufe	10	10	7	6	22	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	33	33	40	44	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0
Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger-tätigkeiten	9	9	0	12	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	1	1	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	100	102	100	105	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3d: BEGINN DER SELBSTÄNDIGKEIT (JAHRE)

Frage 3d: Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige und akademische freie Berufe

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	100	100	15	50	9	27	0	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	5	5	13	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	12	12	0	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	10	10	0	12	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	25	25	13	20	11	44	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	5	5	13	0	11	7	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	17	17	20	16	33	11	0	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	8	8	27	4	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	15	15	7	18	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	7	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	88	95	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3E: BERUF

Frage 3e: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	3	3	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	33	33	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsberufe	67	67	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungsberufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt-schaft sowie der Jagd	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gütererzeugende und ver-wandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transport-mitteln und Handlanger-tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3f: BEGINN DER MITHILFE IM FAMILIENBETRIEB

Frage 3f: Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Mithelfende Familienangehörige

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	insgesamt	S-%	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	S-%	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	3	3	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	33	33	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	67	67	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	104	15	50	12	20	0	0	0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	32	40	44	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	2	2	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	1	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	37	37	60	40	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partnerlos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	104	15	50	12	29	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Holzgewerbe	4	4	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Papiergewerbe	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	1	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	5	5	0	4	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	2	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	4	4	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	4	4	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	15	15	0	8	42	21	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	39	39	7	39	42	36	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	104	15	50	12	28	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung:														
Eisenbahnen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute und Versicherungsgebiete:														
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	3	3	7	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	6	6	7	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäscherei und Reinigung	9	9	0	4	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3	3	13	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige private Dienstleistungen	3	3	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	27	27	34	12	24	43	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	104	15	50	12	28	0	0	0	0	0	0	0	0
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	2	2	0	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	104	101	98	83	97	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3H: ANZAHL BESCHÄFTIGTE

Frage 3h: Und wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb, Ihre Firma insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEMICHTET)	104	104	15	50	12	28	0	0	0	0	0	0	0	0
1 - 4 Personen	84	84	67	84	67	96	0	0	0	0	0	0	0	0
5 - 9 Personen	10	10	20	6	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49 Personen	6	6	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 99 Personen	2	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100 - 199 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200 - 499 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 - 2.999 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.000 Personen und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	94	102	100	96	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3J: BERUF

Frage 3j: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	15	15	17	14	20	12	13	0	0	0	0	0	0	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	2	2	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	27	27	21	21	35	37	20	0	0	0	0	0	0	0
Handelsberufe	7	7	3	3	10	14	3	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungsberufe	9	9	6	4	20	12	28	0	0	0	0	0	0	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	1	1	1	2	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger-tätigkeiten	39	39	47	50	14	24	35	0	0	0	0	0	1	0
Sonstige	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	99	101	99	104	0	0	0	0	0	0	0

F 3K: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	1	1	1	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	3	4	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-Industrie)	3	3	3	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	2	2	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	2	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung	3	3	3	4	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	7	7	5	11	3	3	8	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugbau	4	4	8	5	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik	4	4	7	4	3	3	10	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	28	28	31	38	14	10	31	0	0	0	0	0	0	0

F 3K: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partnerlos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	996	996	132	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1	1	1	1	1	2	5	0	0	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	2	2	3	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Holzgewerbe	2	2	2	2	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
Papiergewerbe	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	2	2	2	2	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	3	3	1	1	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	3	3	4	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	4	4	6	6	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	3	3	4	5	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handelsvermittlung	5	5	6	5	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	7	7	3	3	9	15	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	33	33	32	31	25	44	19	0	0	0	0	0	0	0

F 3K: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung:														
Eisenbahnen	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	3	3	2	4	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	3	3	8	2	3	1	8	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	4	4	3	3	6	4	5	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	2	2	1	1	7	3	15	0	0	0	0	0	0	0
Wäscherei und Reinigung	1	1	2	0	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	6	6	3	4	10	8	9	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	4	4	1	2	12	7	10	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige private Dienstleistungen	4	4	2	3	5	5	8	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	28	28	23	21	46	33	57	0	0	0	0	0	0	0

F 3K: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	Insamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	996	996	192	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	3	3	5	0	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	10	10	8	11	10	9	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	103	103	100	102	102	99	107	0	0	0	0	0	0	0

F 3L: ANZAHL BESCHÄFTIGTE

Frage 31: Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0	0
1 - 4 Personen	12	12	13	5	20	17	20	0	0	0	0	0	0	0	0
5 - 9 Personen	11	11	9	9	13	14	23	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49 Personen	22	22	20	19	25	25	13	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 99 Personen	11	11	14	11	10	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0
100 - 199 Personen	12	12	11	11	16	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0
200 - 499 Personen	11	11	11	13	7	12	10	0	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999 Personen	7	7	9	8	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 - 2.999 Personen	6	6	4	8	5	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0
3.000 Personen und mehr	8	8	9	13	0	2	15	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	2	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	101	99	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3M: TÄTIGKEITSBEGINN BEIM DERZEITIGEN ARBEITGEBER

Frage 3m: Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber beschäftigt?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	994	994	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	3	3	1	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	11	11	10	17	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	19	19	11	28	8	19	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	16	16	12	16	15	18	3	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	23	23	29	14	30	29	3	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	13	13	21	7	21	11	43	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	12	12	14	9	19	10	50	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	2	4	3	7	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	101	99	102	0	0	0	0	0	1	0

F 4: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 4: Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)	64	64	62	61	68	69	85	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	3	3	4	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wechselschichten ohne Nachtschichten	5	5	6	6	7	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Wechselschichten mit Nachtschichten	4	4	6	7	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
gleitende Arbeitszeit	8	8	5	8	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitszeit nach freier Einteilung	4	4	7	4	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ist ganz unterschiedlich	5	5	5	5	3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	7	7	4	7	8	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	100	99	103	0	0	0	0	0	0	0	0

F 5: DAUER DER GEGENPARTIEN ÜBER ZEITREGELUNG

Frage 5: Wie lange arbeiten Sie bereits mit dieser Arbeitszeitregelung?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 3 Monate	1	1	1	1	4	1	8	0	0	0	0	0	0	0
4 bis 6 Monate	3	3	4	2	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0
7 bis 12 Monate	4	4	6	3	6	4	23	0	0	0	0	0	0	0
über 1 Jahr bis zu 2 Jahre	9	9	14	7	12	8	40	0	0	0	0	0	0	0
über 2 Jahre bis zu 3 Jahre	7	7	9	5	8	7	18	0	0	0	0	0	0	0
über 3 Jahre bis zu 5 Jahre	13	13	17	7	16	19	0	0	0	0	0	0	0	0
über 5 Jahre bis zu 10 Jahre	19	19	19	15	20	25	0	0	0	0	0	0	0	0
über 10 Jahre bis zu 20 Jahre	24	24	14	34	17	18	3	0	0	0	0	0	0	0
über 20 Jahre	14	14	11	21	5	8	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	7	7	4	7	9	8	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	102	101	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 5A: FLIESSBANDARBEIT

Frage 5a: Arbeiten Sie am Fließband bzw. Montageband?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner				
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	996	996	182	428	174	212	40	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, ständig	1	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, zeitweise	3	3	3	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	92	92	93	93	93	92	98	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	3	4	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	99	101	0	0	0	0	0	0	0	0

F 6: WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

Frage 6: Wieviel Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit ohne Überstunden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	13	13	3	3	10	46	0	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	2	2	2	1	5	5	10	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	1	1	1	0	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	1	1	3	0	1	1	8	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	68	68	73	80	76	35	80	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	2	2	2	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	2	2	2	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	3	3	9	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	3	3	4	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	1	1	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	103	99	101	100	107	0	0	0	0	0	"	0

F 7: ERWERBSTÄTIGKEIT AN SONN- UND FEIERTAGEN

Frage 7: Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an Sonn- und Feiertagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	20	20	25	20	17	17	20	0	0	0	0	0	0	0
nein	80	80	75	79	82	83	80	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 9: ERWERBSTÄTIGKEIT AN SAMSTAGEN

Frage 9: Und die Berufsarbeit an Samstagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	479	135	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	37	37	39	38	33	37	33	0	0	0	0	0	0	0
nein	62	62	60	61	66	63	68	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 9: BEREITSCHAFTSDIENST

Frage 9: Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts Bereitschaftsdienste?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	1100	1100	197	478	185	240	49	0	0	0	0	0	0	0
Ja	8	8	11	9	7	3	3	0	0	0	0	0	0	0
nein	91	91	88	90	91	96	98	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 7-9: ARBEIT AN SAMSTAGEN/SONNTAGEN/NACHT- ODER BEREITSCHAFTSDIENSTE

Frage 7: Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an Sonntagen und Feiertagen?

Frage 8: Und die Berufsarbeit an Samstagen?

Frage 9: Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts Bereitschaftsdienste?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	32	32	43	39	34	38	33	0	0	0	0	0	0	0
nein	61	61	57	61	66	62	70	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 10: KURZARBEIT (BEFRAGTER) IN DEN VERGANGENEN 12 MONATEN

Frage 10: Sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate von Kurzarbeit betroffen gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	6	6	6	7	4	7	5	0	0	0	0	0	0	0
nein	93	93	93	93	95	93	95	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 11: KURZARBEIT < NUR ZEIT > IM BETRIEB/BEFRAGTER SELBST

Frage 11: Und wie ist es zur Zeit? Gibt es zur Zeit in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, Kurzarbeit und falls ja, sind Sie davon betroffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS<GEWICHTET>	1100	1100	197	428	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
keine Kurzarbeit	95	95	97	93	97	94	100	0	0	0	0	0	0	0
Kurzarbeit im Betrieb/ Firma:														
selbst davon betroffen	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
selbst nicht betroffen	3	3	2	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	1	1	4	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 12: ÜBERSTUNDEN

Frage 12: Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
häufig	23	23	27	31	12	10	8	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	36	36	37	36	38	33	30	0	0	0	0	0	0	0
nie	42	42	36	33	50	57	60	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 13: ARBEIT FÜR DEN BERUF IN DER FREIEN ZEIT ZU HAUSE

Frage 13: Wie oft erfordert Ihre Berufstätigkeit, daß Sie auch zu Hause in Ihrer freien Zeit noch für den Beruf arbeiten müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	13	13	14	17	9	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	16	16	15	18	14	16	23	0	0	0	0	0	0	0	0
nie	70	70	71	64	76	75	70	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0	0

F 14: NEBENTÄTIGKEIT

Frage 14: üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere bezahlte Tätigkeit aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	5	5	8	5	2	4	3	0	0	0	0	0	0	0
nein	95	95	92	95	98	95	95	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 15: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 15: Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenberufstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: Wieviel Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	10	10	1	1	8	37	6	0	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	2	2	1	0	4	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	1	1	3	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	35	35	37	36	48	23	50	0	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	8	8	8	8	11	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	5	5	7	6	3	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	11	11	10	15	11	4	13	0	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	9	9	11	11	5	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	3	3	3	4	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	6	6	7	8	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	2	2	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	5	5	8	4	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	3	2	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	100	99	99	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 16: ARBEITSWEG (DAUER)

Frage 16: Wieviel Zeit benötigen Sie insgesamt (in Ihrem Hauptberuf) für den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und zurück, also wenn Sie Hinweg und Rückweg zusammenrechnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	verheiratet	verheiratet	verheiratet	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 10 Min.	24	24	19	25	21	30	18	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 30 Min.	41	41	44	34	48	49	38	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 60 Min.	24	24	26	27	24	17	30	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 90 Min.	5	5	4	6	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 120 Min.	1	1	3	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 180 Min.	1	1	1	2	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 240 Min.	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 240 Min.	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	4	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	101	99	102	0	0	0	0	0	0	0

F 17: EINKUMMENSTHEM (BERUF)

Frage 17: Beziehen Sie in Ihrem Hauptberuf ein festes Gehalt, festen Lohn oder was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Lohnempfänger:														
Zeitlohn/Stundenlohn	27	27	34	31	11	28	13	0	0	0	0	0	0	0
Prämienlohn	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akkordlohn (Gruppenakkord)	2	2	5	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Akkordlohn (Einzelakkord)	2	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Gehaltsempfänger:														
festes Gehalt	52	52	43	47	72	55	38	0	0	0	0	0	0	0
Grundgehalt plus Prämien und Provisionen	4	4	4	6	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständiger/Freiberufler	9	9	6	11	4	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildungsbeihilfe	2	2	6	0	4	0	53	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	101	100	107	0	0	0	0	0	0	0

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer		Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet			unter 61 J. mit Partner	unter 61 J. mit Partner				unter 61 J. mit Partner	unter 61 J. mit Partner	
S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lärm																
ja	44	44	55	53	29	29	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	56	56	45	46	71	71	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ungünstige Lichtverhältnisse																
ja	23	23	27	23	10	25	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	76	76	72	76	82	75	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	99	101	100	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Staub, Gase oder Dämpfe																
ja	32	32	45	40	17	19	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	67	67	55	59	82	81	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich Erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Erschütterungen/Schwingungen															
ja	19	19	33	25	5	8	20	0	0	0	0	0	0	0	
nein	80	80	67	75	95	93	80	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	100	100	101	101	103	0	0	0	0	0	0	0	
Nässe/Feuchtigkeit															
ja	22	22	33	27	5	14	18	0	0	0	0	0	0	0	
nein	78	78	66	72	95	86	80	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	99	99	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0	
Schmutz															
ja	34	34	46	43	16	22	40	0	0	0	0	0	0	0	
nein	65	65	53	57	83	78	60	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	99	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0	

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
giftige oder schädliche Stoffe														
ja	19	19	27	25	10	8	30	0	0	0	0	0	0	0
nein	80	80	73	74	89	92	70	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	99	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0
Hitze														
ja	31	31	43	36	19	20	25	0	0	0	0	0	0	0
nein	68	68	57	63	80	80	75	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0
Kälte														
ja	21	21	34	26	7	12	15	0	0	0	0	0	0	0
nein	78	78	66	73	92	88	83	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 10: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 10: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
schlechte Luft/unangenehme Gerüche														
ja	36	36	37	36	37	32	33	0	0	0	0	0	0	0
nein	64	64	62	63	62	68	68	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	100	100	101	104	0	0	0	0	0	0	0
Zugluft														
ja	29	29	40	33	18	18	23	0	0	0	0	0	0	0
nein	71	71	60	66	81	82	78	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0
Witterungseinflüsse														
ja	21	21	33	28	5	9	18	0	0	0	0	0	0	0
nein	79	79	67	72	94	91	80	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0
mindestens eine Belastung genannt														
	69	69	76	74	62	59	60	0	0	0	0	0	0	0
keine Belastung genannt														
	31	31	24	26	38	41	43	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGERUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR STARK	STARK	WENIGER STARK	KAUM	ÜBERHAUPT NICHT	TRIFFT NICHT ZU
	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Lärm	2	13	17	11	0	56
ungünstige Lichtverhältnisse	1	5	10	7	0	77
Staub, Gase oder Dämpfe	2	9	13	8	0	68
Erschütterungen/Schwingungen	0	3	9	6	1	81
Nässe/Feuchtigkeit	2	6	8	5	1	79
Schmutz	4	10	11	8	1	66
giftige oder schädliche Stoffe	2	4	7	5	0	81
Hitze	2	9	11	8	0	69
Kälte	1	5	8	7	0	79
schlechte Luft/ unangenehme Gerüche	3	10	13	9	0	65
Zugluft	2	8	11	7	0	72
Witterungseinflüsse	3	5	7	5	1	80

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNG BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	434	434	109	254	53	69	14	0	0	0	0	0	0	0	
Lärm:															
sehr stark	5	5	3	6	9	1	29	0	0	0	0	0	0	0	
stark	30	30	39	29	32	25	36	0	0	0	0	0	0	0	
weniger stark	39	39	34	43	28	36	21	0	0	0	0	0	0	0	
kaum	24	24	23	21	30	35	14	0	0	0	0	0	0	0	
überhaupt nicht	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	99	100	99	98	100	0	0	0	0	0	0	0	

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	258	258	54	111	33	60	9	0	0	0	0	0	0	0
ungünstige Licht- verhältnisse:														
sehr stark	5	5	4	3	3	12	11	0	0	0	0	0	0	0
stark	21	21	22	17	39	18	33	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	43	43	48	42	39	40	44	0	0	0	0	0	0	0
kaum	29	29	26	33	15	30	11	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	2	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	96	100	99	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNG/BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS<GENICHTET>	355	355	88	191	31	45	16	0	0	0	0	0	0	0	0
Staub, Gase oder Dämpfe:															
sehr stark	6	6	9	5	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	27	27	28	29	32	13	56	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	40	40	40	38	45	42	25	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	26	26	23	27	19	33	25	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	99	97	106	0	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AN ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	210	210	65	119	9	18	8	0	0	0	0	0	0	0
Erschütterungen/ Schwingungen:														
sehr stark	2	2	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	18	18	15	22	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	45	45	52	42	56	33	50	0	0	0	0	0	0	0
kaum	30	30	26	29	44	39	50	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	4	4	0	5	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	98	101	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht, sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	ver- heiratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	237	237	65	130	9	33	7	0	0	0	0	0	0	0
Nässe/Feuchtigkeit:														
sehr stark	8	8	6	12	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	27	27	31	25	11	33	43	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	38	38	35	42	22	30	29	0	0	0	0	0	0	0
kaum	22	22	23	22	44	21	29	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	4	4	3	1	22	12	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	2	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	102	99	99	115	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 10)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	378	378	91	205	30	52	16	0	0	0	0	0	0	0
Schmutz:														
sehr stark	12	12	12	15	0	10	19	0	0	0	0	0	0	0
stark	29	29	35	20	17	25	31	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	32	32	29	31	50	31	25	0	0	0	0	0	0	0
kaum	23	23	23	22	20	31	25	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	3	3	1	3	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNG RELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	212	212	54	120	18	19	12	0	0	0	0	0	0	0
giftige oder schädliche Stoffe:														
sehr stark	11	11	11	11	17	5	8	0	0	0	0	0	0	0
stark	21	21	26	21	17	5	33	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	37	37	33	37	33	63	17	0	0	0	0	0	0	0
kaum	27	27	24	31	22	21	33	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	2	2	2	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	4	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	95	99	91	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	341	341	84	173	36	49	10	0	0	0	0	0	0	0
Hitze:														
sehr stark	8	8	7	9	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	28	28	32	25	17	35	30	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	37	37	39	34	58	29	50	0	0	0	0	0	0	0
kaum	27	27	21	30	17	35	10	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	100	100	101	90	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		Ins- ge- samt	Männer ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	Ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	233	233	66	125	13	28	6	0	0	0	0	0	0	0
Kälte:														
sehr stark	6	6	11	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	23	23	14	27	38	18	17	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	37	37	48	35	38	21	50	0	0	0	0	0	0	0
kaum	32	32	24	30	23	64	33	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	99	103	100	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	393	393	73	174	69	76	13	0	0	0	0	0	0	0	0
schlechte Luft/unangenehme Gerüche:															
sehr stark	8	8	11	9	7	5	23	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	27	27	29	21	29	37	8	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	37	37	33	36	42	38	31	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	25	25	27	28	23	18	38	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	101	99	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UNGEFÜHRSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	315	315	78	159	34	44	9	0	0	0	0	0	0	0
Zugluft:														
sehr stark	6	6	9	6	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	27	27	23	30	32	23	33	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	39	39	31	40	38	45	56	0	0	0	0	0	0	0
kaum	26	26	36	23	24	20	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	0	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	100	100	89	0	0	0	0	0	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AN ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	229	229	65	134	10	21	7	0	0	0	0	0	0	0
Witterungseinflüsse:														
sehr stark	14	14	17	15	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	23	23	25	22	20	19	29	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	32	32	23	34	50	29	71	0	0	0	0	0	0	0
kaum	25	25	29	22	20	33	14	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	3	3	5	1	10	14	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	100	100	114	0	0	0	0	0	0	0

F 20: EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN

Frage 20: Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%			
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
... schwere Lasten tragen oder heben?	27	27	39	29	17	22	43	0	0	0	0	0	0	0	0
... mit schwerem Werkzeug arbeiten?	14	14	25	21	1	2	23	0	0	0	0	0	0	0	0
... in angestrengter Körper- haltung arbeiten (liegen, knien, bücken, über Kopf arbeiten)?	28	28	41	30	16	20	43	0	0	0	0	0	0	0	0
... in verspannter Körper- haltung arbeiten	31	31	36	31	27	28	35	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	141	111	61	72	144	0	0	0	0	0	0	0	0
mindestens eine Belastung genannt	46	46	56	47	38	43	55	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Belastung genannt	54	54	43	53	62	57	48	0	0	0	0	0	0	0	0

F 21A: UNFALLGEFAHRDUNG (BEFRAGTER)

Frage 21a: Wie sieht es an Ihrem Arbeitsplatz mit der Unfallgefährdung aus? Wenn Sie einmal bei der Arbeit nicht ganz bei der Sache sind - besteht dann die Gefahr, daß Sie sich selbst erheblich verletzen könnten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GENICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	34	34	52	47	12	12	45	0	0	0	0	0	0	0
nein	66	66	48	53	88	88	55	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 21B: UNFALLGESCHÄDUNG (MITARBEITER/KOLLEGEN)

Frage 21b: Besteht die Gefahr, daß anderen etwas passiert, falls Sie einmal unachtsam wären?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ja	35	35	50	45	18	17	55	0	0	0	0	0	0	0
nein	64	64	50	55	81	83	45	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 21c: UNFALLGEFAHR (SACHSCHÄDEN)

Frage 21c: Besteht die Gefahr, daß größere Sachschäden verursacht werden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ja	36	36	54	49	13	14	35	0	0	0	0	0	0	0
nein	62	62	43	50	86	62	65	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	2	2	5	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	101	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 22: ARBEITSUNFÄLLE (REFRAGIER)

Frage 22: Wie häufig sind Sie schon bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0
noch nie	73	73	66	62	86	91	90	0	0	0	0	0	0	0
1 mal	13	13	13	18	9	6	5	0	0	0	0	0	0	0
2 mal	7	7	11	10	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
3 mal	3	3	5	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
4 bis 5 mal	2	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 10 mal	1	1	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 10 mal	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	98	100	99	104	0	0	0	0	0	0	0

F 23: EINFLUSS AUF ARBEITSVORGABE

Frage 23: Wenn Sie Ihre Tätigkeit insgesamt betrachten, inwieweit können Sie selbst bestimmen, welche Arbeit Sie an einem bestimmten Tag erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	24	24	26	21	25	26	48	0	0	0	0	0	0	0
sehr wenig	10	10	12	7	13	11	25	0	0	0	0	0	0	0
wenig	7	7	10	6	8	7	10	0	0	0	0	0	0	0
etwas	14	14	12	16	15	12	10	0	0	0	0	0	0	0
weitgehend	19	19	18	20	17	21	8	0	0	0	0	0	0	0
sehr weitgehend	11	11	10	12	11	9	0	0	0	0	0	0	0	0
bestimme ich völlig allein/nach eigenem Ermessen	14	14	13	17	9	13	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	100	99	104	0	0	0	0	0	0	0

F 24: SELBSTÄNDIG PLANEN UND EINTEILEN KÖNNEN

Frage 24: Inwiefern können Sie insgesamt Ihre Arbeit selbständig planen und einteilen?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GENÜGEND)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	19	19	22	14	23	21	50	0	0	0	0	0	0	0
sehr wenig	11	11	12	9	12	15	15	0	0	0	0	0	0	0
wenig	7	7	8	8	9	5	15	0	0	0	0	0	0	0
etwas	17	17	17	16	20	15	8	0	0	0	0	0	0	0
weitgehend	20	20	16	23	17	18	5	0	0	0	0	0	0	0
sehr weitgehend	11	11	12	12	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	15	15	14	17	10	16	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 25: SELBSTBESTIMMUNG DER REIHENFOLGE DER ARBEITSSCHRITTE

Frage 25: Inwieweit können Sie die Reihenfolge der Arbeitsschritte selber festlegen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	15	15	17	12	17	19	30	0	0	0	0	0	0	0
sehr wenig	7	7	8	5	8	9	15	0	0	0	0	0	0	0
wenig	8	8	8	8	10	6	3	0	0	0	0	0	0	0
etwas	15	15	14	15	19	15	23	0	0	0	0	0	0	0
weitgehend	23	23	24	25	19	20	20	0	0	0	0	0	0	0
sehr weitgehend	11	11	13	12	10	10	0	0	0	0	0	0	1	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	20	20	16	22	15	20	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	99	102	0	0	0	0	0	0	0

F 26: SELBSTBESTIMMUNG DER ART UND WEISE DER ARBEITSDURCHFÜHRUNG

Frage 26: Inwieweit können Sie selber bestimmen, auf welche Art und Weise Sie Ihre Arbeit erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	11	11	9	11	12	13	23	0	0	0	0	0	0	0
sehr wenig	11	11	13	8	14	14	33	0	0	0	0	0	0	0
wenig	7	7	7	5	9	10	20	0	0	0	0	0	0	0
etwas	14	14	15	15	16	9	5	0	0	0	0	0	0	0
weitgehend	25	25	28	26	21	23	18	0	0	0	0	0	0	0
sehr weitgehend	12	12	10	11	15	14	3	0	0	0	0	0	0	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	19	19	16	25	12	17	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	101	100	105	0	0	0	0	0	0	0

F 27: KONTROLLE DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Frage 27: Wird bei Ihrer Tätigkeit normalerweise die Arbeitsgeschwindigkeit praktisch ständig kontrolliert, geschieht das relativ häufig, nur gelegentlich oder findet eine solche Kontrolle eher selten oder auch praktisch nie statt (außer durch Sie selbst)?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
nie	51	51	39	51	54	57	30	0	0	0	0	0	0	0
selten	24	24	27	22	25	23	25	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	15	15	20	17	9	13	30	0	0	0	0	0	0	0
relativ häufig	5	5	9	4	4	5	5	0	0	0	0	0	0	0
ständig	5	5	6	6	6	2	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 28: KONTROLLINSTANZ

Frage 28: Wer oder was kontrolliert in erster Linie Ihre Arbeitstätigkeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in betriebl. Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
eine Maschine/ein Prüfgerät	4	4	3	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
ein spezieller Kontrolleur	7	7	8	9	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
der direkte Vorgesetzte	48	48	56	44	59	43	75	0	0	0	0	0	0	0
die Kollegen	4	4	7	2	5	3	18	0	0	0	0	0	0	0
keine unmittelbare Kontrolle außer durch mich selbst	35	35	27	38	29	41	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	0	2	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	99	104	0	0	0	0	0	0	0

F 29: SUBJEKTIVES KONTROLLGEFÜHL (GENERELL)

Frage 29: Fühlen Sie sich insgesamt bei Ihrer Arbeit sehr stark, ziemlich stark, wenig oder überhaupt nicht beaufsichtigt und kontrolliert?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	3	2	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	10	10	14	9	8	10	20	0	0	0	0	0	0	0	0
wenig	52	52	56	52	59	44	70	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	35	35	25	36	30	44	8	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	102	100	104	0	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR WICH- TIG	ÜBER- WIE- GEND WICH- TIG	ZIEN- LICH WICH- TIG	EINI- GER- MASSEN WICH- TIG	ETWAS WICH- TIG	WENIG WICH- TIG	VOLLIG UN- WICH- TIG	KA
	%	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Gut mit Menschen umgehen können	47	9	12	10	7	10	5	0
Ein gutes Gedächtnis	40	17	23	11	4	4	2	0
Einen guten Eindruck machen	29	17	19	14	8	9	5	0
Viel und schnell denken können	31	17	24	13	7	6	2	0
Sich klar und deutlich ausdrücken können	40	16	18	9	7	6	4	0
Systematisch organisieren und planen können	36	17	16	11	8	6	5	0
Neue Wege und Methoden ausdenken	15	13	14	15	11	18	14	0
Große Handgeschicklichkeit	27	13	14	11	9	15	10	0
Sich Anordnungen und Vorschriften zu fügen	21	15	21	17	11	9	6	0
Große Körperkraft zu besitzen	7	5	11	11	10	19	36	0
Große Ausdauer zu besitzen	23	16	23	13	10	8	6	0
Einfälle und Temperament	12	10	17	16	12	19	13	0
Verständnis und Nachsicht	20	16	19	16	10	12	7	0
Durchsetzungsvermögen	24	17	19	14	7	10	8	0
Selbstbeherrschung	29	21	20	13	6	6	3	0
Sehr schnell arbeiten können	21	17	24	18	10	7	3	0
Hoch präzise zuarbeiten	33	19	17	10	7	7	6	1

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR- WICH- TIG	ÜBER- WIE- GEND WICH- TIG	ZIEM- LICH- WICH- TIG	EINI- GER- MASSEN WICH- TIG	ETWAS WICH- TIG	WENIG WICH- TIG	VÖLLIG UN- WICH- TIG	KA
	%	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Gutes Sehvermögen	29	15	18	16	9	9	4	0
Großes Reaktionsvermögen	24	14	16	18	10	10	8	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Gut mit Menschen umgehen können														
sehr wichtig	47	47	42	43	61	47	48	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	9	9	9	9	9	8	5	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	12	12	11	14	11	11	8	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	10	10	14	9	8	10	15	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	7	7	8	8	4	8	5	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	10	10	10	12	6	8	13	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	5	5	6	5	2	6	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	102	100	102	0	0	0	0	0	0	0
Ein gutes Gedächtnis														
sehr wichtig	40	40	37	41	42	40	25	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	17	17	14	18	18	15	18	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	23	23	28	23	22	19	38	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	11	11	13	10	8	14	10	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	4	4	4	4	5	4	8	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	4	4	5	3	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	2	2	0	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	102	99	102	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Einen guten Eindruck machen															
sehr wichtig	28	28	20	26	44	28	28	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	17	17	16	16	18	18	13	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	19	19	22	18	12	22	23	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	14	14	14	16	12	10	5	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	8	8	12	7	5	10	18	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	9	9	9	12	5	8	10	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	5	5	8	5	3	6	5	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	100	100	102	105	0	0	0	0	0	0	0	
Viel und schnell denken können															
sehr wichtig	31	31	27	33	34	30	30	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	17	17	15	19	16	19	25	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	24	24	29	23	19	25	20	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	13	13	13	12	14	13	5	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	7	7	7	7	6	5	13	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	6	6	6	5	6	6	8	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	2	2	3	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	99	99	100	104	0	0	0	0	0	0	0	

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Sich klar und deutlich ausdrücken können															
sehr wichtig	40	40	31	37	51	41	45	0	0	0	0	0	0	0	
Überwiegend wichtig	16	16	18	18	16	13	15	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	18	18	20	18	15	20	10	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	9	9	12	11	6	5	18	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	7	7	7	7	4	7	8	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	6	6	7	5	4	8	5	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	4	4	5	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	99	99	99	104	0	0	0	0	0	0	0	
Systematisch organisieren und planen können															
sehr wichtig	36	36	34	39	34	33	33	0	0	0	0	0	0	0	
Überwiegend wichtig	17	17	16	18	15	17	15	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	16	16	16	18	17	12	18	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	11	11	12	9	11	15	18	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	8	8	10	7	12	8	5	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	6	6	7	6	6	8	13	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	5	5	6	3	6	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	101	101	102	101	105	0	0	0	0	0	0	0	

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	ins- ge- samt	Männer Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Neue Wege und Methoden ausdenken														
sehr wichtig	15	15	17	19	9	9	10	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	13	13	14	14	12	12	10	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	14	14	18	16	10	11	15	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	15	15	11	16	18	14	15	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	11	11	10	10	15	13	18	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	18	18	18	15	18	23	13	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	14	14	13	10	18	18	20	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	101	100	104	0	0	0	0	0	0	0
Große Handgeschicklichkeit														
sehr wichtig	27	27	27	30	23	24	43	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	13	13	17	12	13	13	10	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	14	14	14	14	12	16	15	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	11	11	12	10	8	13	3	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	9	9	6	8	14	9	15	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	15	15	14	15	17	14	5	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	10	10	9	10	12	10	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	99	100	99	104	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Sich Anordnungen und Vorschriften zu fügen															
sehr wichtig	21	21	23	22	20	16	28	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	15	15	13	15	15	16	18	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	21	21	22	21	19	23	20	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	17	17	18	16	19	15	20	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	11	11	9	10	12	12	3	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	9	9	9	8	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	6	6	6	6	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	99	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0	
Große Körperkraft zu besitzen															
sehr wichtig	7	7	10	10	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	5	5	8	7	3	3	5	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	11	11	15	11	8	9	8	0	0	0	0	0	1	0	
einigermaßen wichtig	11	11	14	12	6	11	15	0	0	0	0	0	1	0	
etwas wichtig	10	10	9	12	10	8	8	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	19	19	18	19	18	20	23	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	36	36	26	29	50	47	35	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	100	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0	

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Große Ausdauer zu besitzen														
sehr wichtig	23	23	23	25	24	20	23	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	16	16	19	18	13	13	18	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	23	23	20	21	21	30	15	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	13	13	14	14	10	15	8	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	10	10	9	11	10	9	10	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	8	8	8	7	11	6	13	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	6	6	7	5	10	6	13	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	100	99	103	0	0	0	0	0	0	0
Einfälle und Temperament														
sehr wichtig	12	12	12	13	13	11	18	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	10	10	11	14	9	4	3	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	17	17	22	18	16	14	18	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	16	16	16	14	17	20	23	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	12	12	14	11	9	15	10	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	19	19	17	20	20	16	13	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	13	13	9	9	15	20	15	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	101	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Gehen Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Verständnis und Nachsicht															
sehr wichtig	20	20	17	16	31	23	25	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	16	16	13	17	19	14	13	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	19	19	22	19	18	16	15	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	16	16	14	18	11	19	13	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	10	10	14	9	7	10	8	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	12	12	13	15	6	9	13	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	7	7	8	7	6	9	13	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	101	99	100	103	0	0	0	0	0	0	0	
Durchsetzungsvermögen															
sehr wichtig	24	24	26	26	24	17	13	0	0	0	0	0	0	0	
überwiegend wichtig	17	17	13	19	18	15	13	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich wichtig	19	19	22	18	19	20	20	0	0	0	0	0	0	0	
einigermaßen wichtig	14	14	17	11	15	18	18	0	0	0	0	0	0	0	
etwas wichtig	7	7	7	7	6	8	15	0	0	0	0	0	0	0	
wenig wichtig	10	10	8	11	12	11	15	0	0	0	0	0	0	0	
völlig unwichtig	9	8	7	7	6	10	8	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	100	99	101	99	105	0	0	0	0	0	0	0	

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Selbstbeherrschung														
sehr wichtig	29	29	22	30	34	29	23	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	21	21	26	17	24	21	20	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	20	20	23	21	16	20	20	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	13	13	16	12	12	15	13	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	6	6	7	6	7	6	15	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	6	6	3	9	4	4	9	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	3	3	4	4	2	5	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	101	99	100	100	105	0	0	0	0	0	0	0
Sehr schnell arbeiten können														
sehr wichtig	21	21	18	21	22	23	13	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	17	17	15	15	17	23	10	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	24	24	21	24	23	28	25	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	18	18	23	21	11	13	18	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	10	10	11	10	12	9	13	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	7	7	10	5	13	4	18	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	3	3	3	4	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	101	105	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Hoch präzise zu arbeiten														
sehr wichtig	33	33	34	36	31	30	25	0	0	0	0	0	0	0
Überwiegend wichtig	19	19	22	21	14	16	18	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	17	17	17	17	18	19	20	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	10	10	9	10	12	8	10	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	7	7	7	6	9	7	8	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	7	7	7	6	8	11	15	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	6	6	4	4	9	8	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	102	100	104	0	0	0	0	0	0	0
Gutes Sehvermögen														
sehr wichtig	29	29	31	32	25	23	25	0	0	0	0	0	0	0
Überwiegend wichtig	15	15	16	16	11	17	15	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	18	18	13	21	16	20	15	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	16	16	16	14	18	19	23	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	9	9	12	5	13	9	18	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	9	9	7	8	9	11	5	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	4	4	4	4	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	106	101	104	0	0	0	0	0	0	0

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESÄMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Großes Reaktionsvermögen														
sehr wichtig	24	24	28	28	19	16	25	0	0	0	0	0	0	0
überwiegend wichtig	14	14	16	14	11	16	8	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich wichtig	16	16	13	17	14	18	20	0	0	0	0	0	0	0
einigermaßen wichtig	18	18	15	19	23	17	18	0	0	0	0	0	0	0
etwas wichtig	10	10	17	7	8	15	8	0	0	0	0	0	0	0
wenig wichtig	10	10	6	10	12	11	8	0	0	0	0	0	0	0
völlig unwichtig	8	8	6	7	13	8	13	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	101	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 31: BEAUFSICHTIGUNG UND LEITUNG ANDERER MITARBEITER

Frage 31: Beaufsichtigen oder leiten Sie an Ihrer jetzigen Arbeitsstelle die Tätigkeit von anderen Mitarbeitern?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	33	33	36	43	17	22	3	0	0	0	0	0	0	0
nein	67	67	64	57	83	78	98	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 32: EINFLUSS AUF BEFÖRDERUNG/BEZAHLUNG VON MITARBEITERN (ANZAHL)

Frage 32: Bei wie vielen Mitarbeitern haben Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die die Tätigkeit von Mitarbeitern beaufsichtigen oder leiten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	359	359	71	205	31	52	1	0	0	0	0	0	0	0
0	30	30	31	31	23	27	100	0	0	0	0	0	0	0
1 - 2	22	22	21	17	26	46	0	0	0	0	0	0	0	0
3 - 5	24	24	34	20	32	19	0	0	0	0	0	0	0	0
6 - 9	9	9	8	11	10	6	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49	11	11	6	14	13	2	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 99	3	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100 - 499	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	99	104	102	100	0	0	0	0	0	0	0

F 34: WUNSCH NACH MEHR/WEINIGER VERANTWORTUNG

Frage 34: Würden Sie bei Ihrer Arbeit lieber mehr Verantwortung übernehmen, wäre es Ihnen lieber, die Verantwortung sei geringer oder ist es so am besten, wie es jetzt ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
lieber mehr Verantwortung	18	18	25	15	25	12	25	0	0	0	0	0	0	0	0
lieber weniger Verantwortung	4	4	4	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
so am besten, wie es jetzt ist	78	78	71	78	73	87	73	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0	0

F 35: ARBEITGEBERWECHSEL (ANZAHL)

Frage 35: Wie oft haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben den Arbeitgeber gewechselt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
noch nie	35	35	54	28	50	21	90	0	0	0	0	0	0	0
1 mal	19	19	17	20	14	22	3	0	0	0	0	0	0	0
2 mal	14	14	9	16	12	14	3	0	0	0	0	0	0	0
3 mal	14	14	6	15	5	25	0	0	0	0	0	0	0	0
4 mal	8	8	5	9	9	8	0	0	0	0	0	0	0	0
5 mal	3	3	4	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 8 mal	4	4	2	6	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
9 bis 10 mal	1	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 10 mal	1	1	2	1	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	99	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 36: GRUND FÜR LETZTEN ARBEITGEBERWECHSEL

Frage 36: Was war der Grund für Ihren letzten Wechsel? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die mindestens einmal den Arbeitgeber gewechselt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	714	714	90	344	91	189	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitgeber hat gekündigt	6	6	7	4	10	8	25	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebstillegung	8	8	7	8	9	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen	5	5	9	5	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	3	3	6	3	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
habe selbst gekündigt	63	63	59	66	62	61	75	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitsverhältnis in beiderseitigen Einverständnis gelöst	14	14	12	13	10	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	102	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 37: GESUNDHEITLICHE GRÜNDE DES ARBEITGEBERWECHSELS

Frage 37: Haben dabei gesundheitliche Gründe eine Rolle gespielt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die mindestens einmal den Arbeitgeber gewechselt, und zwar selbst gekündigt oder das Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	550	550	64	273	65	149	3	0	0	0	0	0	0	0
ja, überwiegend	6	6	5	7	2	7	33	0	0	0	0	0	0	0
ja, zum Teil	5	5	13	4	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	88	88	81	87	95	89	67	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 38: DAUER DER TÄTIGKEIT AUF GEGENWÄRTIGEM ARBEITSPLATZ

Frage 38: Seit wann sind Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz tätig? Gemeint ist der unmittelbare Arbeitsplatz, nicht der Betrieb, das Geschäft, die Dienststelle insgesamt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 3 Monate	4	4	6	2	9	2	18	0	0	0	0	0	0	0
4 bis 6 Monate	3	3	4	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
7 bis 12 Monate	5	5	7	3	8	4	30	0	0	0	0	0	0	0
über 1 Jahr bis zu 2 Jahre	10	10	16	8	10	9	33	0	0	0	0	0	0	0
über 2 Jahre bis zu 3 Jahre	7	7	10	5	10	8	15	0	0	0	0	0	0	0
über 3 Jahre bis zu 5 Jahre	15	15	16	9	26	17	3	0	0	0	0	0	0	0
über 5 Jahre bis zu 10 Jahre	20	20	17	20	16	26	0	0	0	0	0	0	0	0
über 10 Jahre bis zu 20 Jahre	22	22	16	28	13	21	0	0	0	0	0	0	0	0
über 20 Jahre	14	14	8	21	5	10	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	101	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 39: FRÜHERER ARBEITSPLATZWECHSEL AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN

Frage 39: Sind Sie auf Ihren jetzigen Arbeitsplatz übergewechselt, weil hier die nervlichen oder körperlichen Belastungen geringer sind als einem Arbeitsplatz, den Sie früher hatten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
nein, habe noch nie den Arbeitsplatz gewechselt	30	30	40	24	44	23	78	0	0	0	0	0	0	0
nein, habe zwar den Arbeitsplatz gewechselt, aber nicht aus diesen Gründen	60	60	45	66	49	70	20	0	0	0	0	0	0	0
ja, habe den Arbeitsplatz aus diesen Gründen gewechselt	7	7	8	9	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	7	1	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 40: BERUFSWECHSEL (JAHR)

Frage 40: Haben Sie bereits einmal Ihren Beruf gewechselt? Falls ja, in welchem Jahr war das?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieblicher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
nein, kein Berufswechsel	68	68	72	62	81	65	93	0	0	0	0	0	0	0
Berufswechsel:														
1940 und früher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	4	4	2	6	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	8	8	6	10	5	8	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	6	6	4	8	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	7	7	8	5	5	10	3	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	3	3	7	3	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	3	3	3	3	3	3	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	99	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 41: EINGESCHRÄNKTE ERWERBSFÄHIGKEIT

Frage 41: Sind Sie aus Gesundheitsgründen nur eingeschränkt erwerbsfähig?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	5	5	5	7	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	94	94	95	92	96	96	100	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 42: ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 42: Waren Sie in den letzten zehn Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ja	13	13	16	9	9	22	8	0	0	0	0	0	0	0
nein	87	87	84	90	90	78	90	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 42a: MEHRMALIGE ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 42a: Waren Sie in dieser Zeit mehrmals arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 10 Jahren mindestens einmal arbeitslos waren

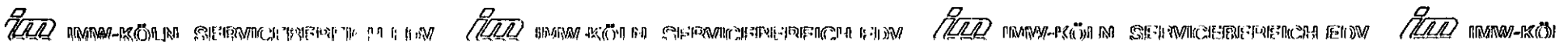
	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	143	143	31	44	17	52	3	0	0	0	0	0	0	0
Ja	29	29	26	41	29	19	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	67	67	74	52	71	73	100	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	0	5	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	98	100	98	100	0	0	0	0	0	0	0

F 42B: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT <LETZTE ZEHN JAHRE>

Frage 42b: Wie lange insgesamt waren Sie in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 10 Jahren mindestens einmal arbeitslos waren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	143	143	31	44	17	52	3	0	0	0	0	0	0	0
unter einem Monat	3	3	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	10	10	13	9	6	12	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	24	24	19	25	41	21	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	28	28	29	36	29	21	100	0	0	0	0	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	23	23	26	14	6	35	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	8	8	10	9	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	2	2	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Monate und mehr	1	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0



F 43: ENTLASSUNGEN/NICHT-WEITERBESCHÄFTIGUNGEN AN DER ARBEITSSTÄTTE (BEFRAGTER)

Frage 43: Wie häufig ist es in der letzten Zeit in Ihrem Betrieb/Ihrem Geschäft/Ihrer Dienststelle vorgekommen, daß Mitarbeiter nicht weiterbeschäftigt bzw. entlassen wurden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	45	45	42	44	48	47	48	0	0	0	0	0	0	0	0
selten	27	27	28	28	25	24	38	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	22	22	23	21	21	23	3	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	5	5	5	6	2	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr häufig	1	1	1	0	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	2	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 44: SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES

Frage 44: Wie beurteilen Sie für die nächste Zeit die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes für sich selber?
Ist Ihr Arbeitsplatz sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
sehr sicher	45	45	45	50	41	38	40	0	0	0	0	0	0	0
eher sicher	39	39	39	36	37	47	38	0	0	0	0	0	0	0
eher unsicher	12	12	13	10	<u>17</u>	13	13	0	0	0	0	0	0	0
sehr unsicher	3	3	3	4	4	2	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 45: BEUNRUHIGUNG DURCH ARBEITSPLATZUNGSICHERHEIT

Frage 45: Wie stark fühlen Sie sich insgesamt beunruhigt durch die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	49	49	41	54	43	48	38	0	0	0	0	0	0	0
sehr wenig	18	18	21	14	21	22	18	0	0	0	0	0	0	0
wenig	14	14	15	14	14	13	25	0	0	0	0	0	0	0
etwas	12	12	15	10	12	14	13	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	5	5	5	6	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	3	2	6	2	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	100	102	105	0	0	0	0	0	0	0

F 46: BERUFLICHER AUFSTIEG/ABSTIEG IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN

Frage 46: Wenn Sie einmal die letzten fünf Jahre betrachten: Sind Sie in diesem Zeitraum beruflich aufgestiegen, ist Ihre berufliche Stellung gleichgeblieben oder sehen Sie eher einen beruflichen Abstieg?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
beruflicher Aufstieg	34	34	43	36	35	22	30	0	0	0	0	0	0	0
gleichgeblieben	63	63	55	62	59	74	60	0	0	0	0	0	0	0
beruflicher Abstieg	2	2	2	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	3	1	13	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 47: BERUFLICHE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Frage 47: Und wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung? - Denken Sie, daß Sie sich innerhalb der nächsten Jahre in beruflicher Hinsicht noch sehr wesentlich oder etwas verbessern können oder sehen Sie in dieser Hinsicht wenig oder fast keine Möglichkeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
sehr wesentlich verbessern	10	10	19	9	14	3	50	0	0	0	0	0	0	0
etwas verbessern	30	30	37	31	32	20	30	0	0	0	0	0	0	0
wenig Möglichkeiten	33	33	25	34	31	39	13	0	0	0	0	0	0	0
fast keine Möglichkeiten	26	26	19	25	22	38	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	2	1	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	101	101	0	0	0	0	0	0	0

F 48: BEABSICHTIGTER ARBEITSPLATZWECHSEL

Frage 48: Denken Sie zur Zeit ernsthaft an einen Wechsel des Arbeitsplatzes?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH 41E HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	8	8	13	5	14	4	15	0	0	0	0	0	0	0
nein	92	92	87	95	85	96	85	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ÜBER HAUPT NICHT ZU					TRIFFT VOLL UND GANZ ZU		ka
	1	2	3	4	5	6	7	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	15	12	15	17	12	12	17	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann	41	22	10	11	5	5	2	1
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen	49	22	13	6	6	3	2	0
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein	68	16	6	4	2	2	1	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind	35	15	11	9	8	7	15	1
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	48	15	10	8	6	6	7	1
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig	65	14	7	6	4	3	2	0
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern	39	23	14	11	6	4	2	1

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU						TRIFFT VOLL UND GANZ ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert	45	19	10	9	7	5	4	0	
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	43	14	8	10	5	6	14	1	
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere	34	10	9	10	6	7	22	1	
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten	48	18	10	9	4	6	5	1	
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt	48	21	11	9	5	4	2	0	
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung	36	16	11	11	6	9	10	0	

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSORFEN (I)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck														
1 trifft überhaupt nicht zu	15	15	14	13	20	17	23	0	0	0	0	0	0	0
2	12	12	12	12	12	12	15	0	0	0	0	0	0	0
3	15	15	12	15	18	13	33	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	11	18	16	23	8	0	0	0	0	0	0	0
5	12	12	19	12	10	9	15	0	0	0	0	0	0	0
6	12	12	13	12	12	12	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	17	17	13	19	12	15	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	101	101	105	0	0	0	0	0	0	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann														
1 trifft überhaupt nicht zu	44	44	37	45	46	45	58	0	0	0	0	0	0	0
2	22	22	24	21	20	22	10	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	8	11	9	12	13	0	0	0	0	0	0	0
4	11	11	10	13	10	9	15	0	0	0	0	0	0	0
5	5	5	8	4	5	5	5	0	0	0	0	0	0	0
6	5	5	8	3	8	6	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	2	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen															
1 trifft überhaupt nicht zu	49	49	42	51	45	53	40	0	0	0	0	0	0	0	
2	22	22	25	22	21	19	33	0	0	0	0	0	0	0	
3	13	13	15	13	10	13	8	0	0	0	0	0	0	0	
4	6	6	5	5	9	6	8	0	0	0	0	0	0	0	
5	6	6	5	5	9	5	8	0	0	0	0	0	0	0	
6	3	3	4	3	4	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	2	2	5	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	102	100	100	99	103	0	0	0	0	0	0	0	
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein															
1 trifft überhaupt nicht zu	68	68	59	73	68	67	73	0	0	0	0	0	0	0	
2	16	16	17	15	15	16	18	0	0	0	0	0	0	0	
3	6	6	7	5	6	9	3	0	0	0	0	0	0	0	
4	4	4	7	3	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	2	2	4	1	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
6	2	2	5	1	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	1	1	1	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	101	99	102	100	105	0	0	0	0	0	0	0	

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind														
1 trifft überhaupt nicht zu	35	35	34	37	31	37	38	0	0	0	0	0	0	0
2	15	15	14	15	21	11	28	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	9	14	9	9	15	0	0	0	0	0	1	0
4	9	9	10	8	9	9	3	0	0	0	0	0	1	0
5	8	8	7	8	5	11	0	0	0	0	0	0	1	0
6	7	7	9	7	7	8	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	15	15	18	12	17	15	13	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	101	100	100	105	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will															
1 trifft überhaupt nicht zu	48	48	37	44	56	60	60	0	0	0	0	0	0	0	
2	15	15	18	15	9	15	18	0	0	0	0	0	0	0	
3	10	10	13	12	6	6	10	0	0	0	0	0	0	0	
4	8	8	8	8	12	4	10	0	0	0	0	0	0	0	
5	6	6	6	5	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	6	6	7	7	5	3	3	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	7	7	10	9	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	100	101	100	101	104	0	0	0	0	0	0	0	

111

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert														
1 trifft überhaupt nicht zu	45	45	39	49	38	47	35	0	0	0	0	0	0	0
2	19	19	20	19	18	17	30	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	12	8	11	12	10	0	0	0	0	0	0	0
4	9	9	12	7	11	9	18	0	0	0	0	0	0	0
5	7	7	9	7	4	9	8	0	0	0	0	0	0	0
6	5	5	5	5	10	1	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	4	4	3	4	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	99	100	107	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann														
1 trifft überhaupt nicht zu	43	43	38	49	33	43	53	0	0	0	0	0	0	0
2	14	14	19	15	8	13	13	0	0	0	0	0	0	0
3	8	8	7	8	9	8	5	0	0	0	0	0	0	0
4	10	10	9	7	19	10	8	0	0	0	0	0	0	0
5	5	5	6	4	8	5	8	0	0	0	0	0	0	0
6	6	6	6	6	5	6	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	14	14	15	10	17	17	15	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	102	108	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere														
1 trifft überhaupt nicht zu	34	34	32	36	33	34	40	0	0	0	0	0	0	0
2	10	10	14	10	8	10	13	0	0	0	0	0	0	0
3	9	9	9	8	10	11	5	0	0	0	0	0	0	0
4	10	10	9	9	17	8	13	0	0	0	0	0	0	0
5	6	6	9	4	5	5	3	0	0	0	0	0	0	0
6	7	7	7	8	7	6	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	22	22	19	24	17	26	18	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	3	0	8	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten														
1 trifft überhaupt nicht zu	48	48	45	49	50	46	48	0	0	0	0	0	0	0
2	18	18	19	21	15	15	30	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	10	11	11	8	10	0	0	0	0	0	0	0
4	9	9	9	7	10	10	3	0	0	0	0	0	0	0
5	4	4	4	3	3	7	8	0	0	0	0	0	0	0
6	6	6	7	4	7	9	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	5	6	5	4	6	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	101	102	101	105	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt															
1 trifft überhaupt nicht zu	48	48	37	53	45	51	40	0	0	0	0	0	0	0	
2	21	21	27	19	18	19	38	0	0	0	0	0	0	0	
3	11	11	11	11	10	10	13	0	0	0	0	0	0	0	
4	9	9	12	7	12	10	10	0	0	0	0	0	0	0	
5	5	5	5	5	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	4	4	5	3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	2	2	3	1	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	99	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0	
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung															
1 trifft überhaupt nicht zu	36	36	34	39	29	38	18	0	0	0	0	0	0	0	
2	16	16	17	18	16	10	20	0	0	0	0	0	0	0	
3	11	11	10	11	12	13	13	0	0	0	0	0	0	0	
4	11	11	8	10	16	11	15	0	0	0	0	0	0	0	
5	6	6	8	7	6	5	15	0	0	0	0	0	0	0	
6	9	9	9	8	12	9	3	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	10	10	15	6	9	15	20	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	102	99	101	101	107	0	0	0	0	0	0	0	

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Bärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	41	41	50	42	34	36	20	0	0	0	0	0	0	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann	13	13	20	10	14	11	5	0	0	0	0	0	0	0
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen	10	10	13	9	15	8	10	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Heben- gleis abgeschoben zu sein	5	5	9	3	8	5	8	0	0	0	0	0	0	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind	30	30	33	26	29	33	18	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	99	99	125	90	100	93	61	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	19	19	23	21	16	16	3	0	0	0	0	0	0	0
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig	9	9	8	5	14	12	10	0	0	0	0	0	0	0
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern	12	12	20	9	19	6	10	0	0	0	0	0	0	0
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert	17	17	17	15	21	15	8	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	24	24	27	20	30	28	23	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	81	81	95	70	100	77	54	0	0	0	0	0	0	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGENZENTIENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kartchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "2" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere	35	35	35	36	29	37	23	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten	15	15	17	11	14	22	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt	11	11	13	10	14	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung	26	26	31	21	27	28	35	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	267	267	316	238	284	267	181	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR STARK	ZIEM- LICH STARK	WENIGER STARK	KAUM	ÜBERHAUPT NICHT	TRIFFT NICHT ZU
	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	5	18	11	4	1	61
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann	2	5	3	2	0	88
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen	2	4	3	1	0	90
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein	1	1	1	1	0	95
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind	5	10	8	4	2	72
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	2	5	6	4	1	82
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig	1	2	4	1	0	92
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern	0	4	4	3	0	89
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert	1	5	6	2	0	85

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen. noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das (worauf sich die Aussage bezieht) stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR STARK	ZUFI- LICH STARK	WENIGER STARK	KAUM	ÜBERHAUPT NICHT	TRIFFT NICHT ZU
	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	4	5	6	4	3	78
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere	6	6	9	7	6	67
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten	1	2	4	4	3	86
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt	1	4	3	1	1	90
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung	2	5	8	6	2	76

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	450	450	99	202	62	67	8	0	0	0	0	0	0	0
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck														
sehr stark	12	12	9	12	11	17	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	43	43	45	45	44	36	50	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	28	28	33	25	21	31	13	0	0	0	0	0	0	0
kaum	10	10	5	11	13	13	38	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	3	3	5	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	2	4	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stark, argent oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (kategorien S 7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet		insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	139	139	40	46	26	27	2	0	0	0	0	0	0	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann														
sehr stark	16	16	23	17	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	37	37	30	28	46	59	50	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	21	21	23	22	27	11	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	15	15	15	11	12	22	50	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	4	4	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	8	8	0	17	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	99	100	99	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	113	113	26	41	27	19	4	0	0	0	0	0	0	0
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen														
sehr stark	15	15	15	7	26	11	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	43	43	50	59	7	53	50	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	26	26	23	24	33	16	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	13	13	8	7	26	16	50	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	96	97	99	96	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	55	55	18	12	14	11	3	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Heben- gleis abgeschoben zu sein														
sehr stark	11	11	6	8	14	18	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	24	24	17	33	29	27	33	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	29	29	28	25	36	27	67	0	0	0	0	0	0	0
kaum	20	20	22	17	14	27	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	7	7	6	17	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	11	11	28	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	107	108	100	99	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	325	325	65	125	54	80	7	0	0	0	0	0	0	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind														
sehr stark	17	17	17	14	17	20	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	34	34	28	38	35	30	14	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	26	26	25	27	26	26	43	0	0	0	0	0	0	0
kaum	14	14	25	6	13	16	14	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	6	6	6	6	7	6	14	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	3	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	104	98	102	98	85	0	0	0	0	0	0	0

F 49a: BEURTEILUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

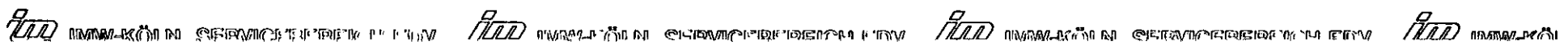
	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	210	210	45	98	29	38	1	0	0	0	0	0	0	0
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will														
sehr stark	10	10	13	11	10	5	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	26	26	33	21	31	24	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	32	32	22	42	21	29	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	22	22	16	18	31	37	100	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	6	6	11	2	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	97	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	94	94	16	24	25	28	4	0	0	0	0	0	0	0
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig														
sehr stark	15	15	13	8	16	25	25	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	21	21	19	4	32	25	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	48	48	38	75	40	39	75	0	0	0	0	0	0	0
kaum	10	10	13	13	4	11	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	4	4	13	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	6	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	104	100	100	0	0	0	0	0	0	0



F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ANFORDERUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	131	131	39	43	35	15	4	0	0	0	0	0	0	0
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern														
sehr stark	4	4	3	5	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	33	33	21	28	40	60	25	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	32	32	41	30	26	27	75	0	0	0	0	0	0	0
kaum	24	24	23	28	26	7	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	2	2	3	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	5	5	10	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	104	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	182	182	34	74	38	37	3	0	0	0	0	0	0	0
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert														
sehr stark	8	8	6	7	13	8	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	31	31	47	27	26	30	33	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	36	36	26	35	34	43	33	0	0	0	0	0	0	0
kaum	14	14	3	19	16	11	33	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	1	1	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	10	10	15	11	8	5	33	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	97	102	97	100	132	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	269	269	53	94	56	66	9	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausfüh- ren kann														
sehr stark	16	16	19	15	20	15	33	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	22	22	23	28	14	21	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	24	24	21	27	23	24	22	0	0	0	0	0	0	0
kaum	15	15	11	13	23	15	33	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	13	13	11	11	13	17	11	0	0	0	0	0	0	0
KA	9	9	13	7	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	98	101	100	100	99	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	385	385	68	174	54	89	9	0	0	0	0	0	0	0
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere														
sehr stark	16	16	15	14	17	21	44	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	18	18	28	17	24	7	11	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	25	25	26	19	33	31	11	0	0	0	0	0	0	0
kaum	19	19	16	24	13	15	11	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	16	16	7	20	7	20	22	0	0	0	0	0	0	0
KA	6	6	7	6	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	98	99	0	0	0	0	0	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG DURCH DEN EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	163	163	33	52	26	52	3	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten														
sehr stark	6	6	6	4	0	12	33	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	14	14	19	19	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	29	29	30	15	42	37	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	25	25	27	25	23	25	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	18	18	9	29	15	13	67	0	0	0	0	0	0	0
KA	6	6	9	6	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	99	98	96	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit er- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	121	121	25	46	26	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt														
sehr stark	12	12	28	4	12	13	0	0	0	0	0	0	0	0
ziemlich stark	36	36	44	33	31	52	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	25	25	8	30	27	30	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	13	13	8	22	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0
überhaupt nicht	5	5	4	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	7	7	8	7	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	100	103	98	103	0	0	0	0	0	0	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHT)	281	281	62	102	50	67	14	0	0	0	0	0	0	0	
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung															
sehr stark	8	8	5	8	6	13	0	0	0	0	0	0	0	0	
ziemlich stark	18	18	19	17	26	13	14	0	0	0	0	0	0	0	
weniger stark	32	32	27	35	34	30	21	0	0	0	0	0	0	0	
kaum	25	25	24	23	22	31	64	0	0	0	0	0	0	0	
überhaupt nicht	10	10	11	10	6	10	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	8	8	15	9	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	101	102	100	97	99	0	0	0	0	0	0	0	

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	BESSER GEMORDEN %	GLEICH- GEBLIEBEN %	SCHLECHTER GEMORDEN %	KA %
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100
NERVLICHE ANSTRENGUNG	11	68	21	0
KÖRPERLICHE ANSTRENGUNG	12	80	8	0
EINKOMMEN IM VERHÄLTNISS ZUR LEISTUNG	37	51	12	0
ZEITDRUCK	7	66	27	0
VERHÄLTNISS ZU KOLLEGEN	16	78	5	2
VERHÄLTNISS ZU VORGESETZTEN	17	74	6	3
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN (LÄRM, TEMPERATUR USW.)	13	79	7	1
GESTALTUNGSSPIELRAUM BEI DER ARBEIT	21	74	5	0

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0
NERVISCHE ANSTRENGUNG														
besser geworden	11	11	12	9	14	9	10	0	0	0	0	0	0	0
gleichgeblieben	68	68	66	65	68	75	78	0	0	0	0	0	0	0
schlechter geworden	21	21	21	26	17	16	13	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0
KÖRPERLICHE ANSTRENGUNG														
besser geworden	12	12	13	14	8	9	8	0	0	0	0	0	0	0
gleichgeblieben	80	80	77	77	84	86	75	0	0	0	0	0	0	0
schlechter geworden	8	8	10	9	7	5	15	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
EINKOMMEN IN VERHÄLTNISS ZUR LEISTUNG															
besser geworden	37	37	41	37	39	31	45	0	0	0	0	0	0	0	
gleichgeblieben	51	51	46	47	54	58	50	0	0	0	0	0	0	0	
schlechter geworden	12	12	13	15	5	11	5	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	99	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0	
ZEITDRUCK															
besser geworden	7	7	13	5	10	4	8	0	0	0	0	0	0	0	
gleichgeblieben	66	66	62	64	66	70	80	0	0	0	0	0	0	0	
schlechter geworden	27	27	25	31	23	26	13	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0	

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich Erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-belts-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
VERHÄLTNIS ZU KOLLEGEN															
besser geworden	16	16	23	15	21	9	33	0	0	0	0	0	0	0	
gleichgeblieben	78	78	70	79	72	85	63	0	0	0	0	0	0	0	
schlechter geworden	5	5	6	4	4	5	5	0	0	0	0	0	0	0	
KA	2	2	2	2	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	101	100	100	101	104	0	0	0	0	0	0	0	
VERHÄLTNIS ZU VORGESETZTEN															
besser geworden	17	17	20	17	17	17	23	0	0	0	0	0	0	0	
gleichgeblieben	74	74	72	76	71	74	75	0	0	0	0	0	0	0	
schlechter geworden	6	6	7	5	9	5	3	0	0	0	0	0	0	0	
KA	3	3	2	3	3	5	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	101	100	101	104	0	0	0	0	0	0	0	

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
UNGEBUNGSBEDINGUNGEN (LÄRM, TEMPERATUR USW.)														
besser geworden	13	13	12	16	8	13	0	0	0	0	0	0	0	0
gleichgeblieben	79	79	80	76	83	83	93	0	0	0	0	0	0	0
schlechter geworden	7	7	8	7	8	4	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	101	0	0	0	0	0	0	0
GESTALTUNGSSPIELRAUM BEI DER ARBEIT														
besser geworden	21	21	25	20	22	18	15	0	0	0	0	0	0	0
gleichgeblieben	74	74	69	76	72	76	78	0	0	0	0	0	0	0
schlechter geworden	5	5	6	4	5	6	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0

F 51: MOGLICHKEIT EINER REDUKTION DER BERUFLICHEN LEISTUNG

Frage 51: Wie ist das an einem Tag, an dem Sie einmal nicht so hundertprozentig in Form sind: Können Sie es dann auch etwas ruhiger angehen lassen und Ihre Arbeitsleistung an einem solchen Tag auch einmal deutlich verringern - würden Sie sagen, daß das dann ohne weiteres geht, nur vielleicht geht, nur sehr schwer geht oder ist es völlig unmöglich?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen.

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ohne weiteres	33	33	35	31	29	38	35	0	0	0	0	0	0	0
geht vielleicht	34	34	32	35	41	25	30	0	0	0	0	0	0	0
geht nur sehr schwer	22	22	19	22	23	26	28	0	0	0	0	0	0	0
völlig unmöglich	11	11	13	11	7	11	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 52: PAUSENREGELUNG

Frage 52: Wie sind bei Ihrer Arbeit die Pausen geregelt? Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	479	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeitspausen sind genau festgelegt. Zusätzliche Pausen sind nicht möglich	36	36	39	36	35	34	43	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber ich kann mir meine Arbeit meistens so einteilen, daß auch einmal eine zusätzliche Pause möglich ist	26	26	27	26	31	21	30	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich kann mir meine Arbeit selbst einteilen und selbst bestimmen, wann ich eine Pause machen möchte	32	32	30	34	23	36	18	0	0	0	0	0	0	0	0
In der Regel ist während meiner Arbeitszeit überhaupt keine Pause möglich	6	6	3	3	9	9	8	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	99	100	104	0	0	0	0	0	0	0	0

F 53: VERLASSEN DES ARBEITSPLATZES AUSSERHALB REGULARER PAUSEN

Frage 53: Können Sie während der Arbeitszeit zwischen durch auch außerhalb der regulären Pausen Ihren Arbeitsplatz einmal verlassen, z.B. um eine private Angelegenheit zu besprechen oder eine private Erledigung zu machen? Für wieviele Minuten ist das möglich, ohne daß Sie Schwierigkeiten bekommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	S-%	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet		insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
BASIS(GEWICHTET)	1100		197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Verlassen des Arbeitsplatzes ist überhaupt nicht möglich	23		25	21	25	26	40	0	0	0	0	0	0	0
Verlassen des Arbeitsplatzes ist möglich, und zwar:														
bis zu 5 Min.	14		15	10	16	18	20	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 15 Min.	17		14	17	19	17	18	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 30 Min.	15		16	15	17	14	10	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 60 Min.	10		7	10	11	11	5	0	0	0	0	0	0	0
bis zu 120 Min.	3		4	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 120 Min.	17		17	23	9	13	3	0	0	0	0	0	0	0
KA	1		1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100		99	101	100	100	99	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTEHTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU						TRIFFT VOLL UND GANZ ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen	4	3	5	9	14	19	46	1	
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen	26	19	15	13	14	5	8	1	
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden	36	18	12	11	10	7	6	0	
Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit	13	7	8	17	20	15	19	2	
Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie	9	3	5	12	17	17	35	1	
Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen	15	5	10	17	20	14	16	3	
Wenn ich an die technischen Veränderungen an meinem Arbeitsplatz denke, blicke ich mit einigen Sorgen in die Zukunft	44	18	10	9	6	5	7	1	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ÜBER- HAUPT NICHT ZU					TRIFFT VOLL- UND GANZ ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
	%	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgend- wann meine Arbeit nicht mehr schaffe	45	17	10	10	8	6	3	0
Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf tätig bin, der mir am besten liegt	7	4	9	13	13	18	37	0
Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie sehr mein Pri- vatleben unter meinem Beruf zu leiden hat	43	19	11	10	7	5	5	0
Man kann bei meiner Arbeit immer wieder Neues dazu- lernen	8	6	9	14	17	17	29	1
Mit meinem Einkommen kann ich zufrieden sein	7	5	9	17	25	19	16	1
Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augen- blick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden	28	17	16	18	10	5	9	1
Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen	15	11	17	23	15	8	10	1
Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen	13	10	16	20	15	11	14	1

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU					TRIFFT VOLL UND GANZ ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
	%	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einen steckt	10	7	11	20	18	13	20	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen														
1 trifft überhaupt nicht zu	26	26	22	23	31	31	48	0	0	0	0	0	0	0
2	19	19	20	19	17	18	28	0	0	0	0	0	0	0
3	15	15	17	15	14	15	10	0	0	0	0	0	0	0
4	13	13	15	13	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0
5	14	14	12	15	12	14	10	0	0	0	0	0	0	0
6	5	5	5	6	6	4	3	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	8	8	9	8	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0

147

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden															
1 trifft überhaupt nicht zu	36	36	29	34	42	41	55	0	0	0	0	0	0	0	
2	18	18	19	15	19	23	13	0	0	0	0	0	0	0	
3	12	12	12	15	9	10	3	0	0	0	0	0	0	0	
4	11	11	14	10	12	9	15	0	0	0	0	0	0	0	
5	10	10	9	12	5	9	3	0	0	0	0	0	0	0	
6	7	7	10	8	3	6	5	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	6	6	7	6	8	5	5	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	100	99	103	102	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0	
Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit																
1 trifft überhaupt nicht zu	13	13	11	13	9	15	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	7	7	9	6	8	5	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	8	8	8	8	8	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	17	17	19	17	16	15	23	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	20	20	19	21	18	19	13	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	15	15	19	13	19	14	28	0	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	19	19	14	20	19	22	20	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	2	2	1	3	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	100	101	99	100	108	0	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN (POTENIELLE STRESSOREN (11)) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie															
1 trifft überhaupt nicht zu	9	9	19	5	16	4	10	0	0	0	0	0	0	0	
2	3	3	5	2	5	4	3	0	0	0	0	0	0	0	
3	5	5	7	3	6	7	8	0	0	0	0	0	0	0	
4	12	12	18	11	16	7	5	0	0	0	0	0	0	0	
5	17	17	17	17	16	17	33	0	0	0	0	0	0	0	
6	17	17	11	22	11	18	18	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	35	35	22	38	28	44	25	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	1	3	0	3	0	0	0	0	0	1	0	
SUMME	99	99	100	99	101	101	105	0	0	0	0	0	0	0	

F 34: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen														
1 trifft überhaupt nicht zu	15	15	20	14	12	15	3	0	0	0	0	0	0	0
2	5	5	4	5	5	7	10	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	7	13	11	8	20	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	21	15	20	14	8	0	0	0	0	0	0	0
5	20	20	17	21	20	18	20	0	0	0	0	0	0	0
6	14	14	14	15	12	14	13	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	16	16	14	14	17	22	23	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	3	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Wenn ich an die technischen Veränderungen an meinem Arbeitsplatz denke, blicke ich mit einigen Sorgen in die Zukunft															
1 trifft überhaupt nicht zu	44	44	38	40	48	53	38	0	0	0	0	0	0	0	
2	19	19	19	17	19	18	20	0	0	0	0	0	0	0	
3	10	10	12	12	8	9	15	0	0	0	0	0	0	0	
4	9	9	8	8	9	13	10	0	0	0	0	0	0	0	
5	6	6	7	8	6	3	5	0	0	0	0	0	0	0	
6	5	5	4	8	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	7	7	12	6	9	5	10	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	100	102	102	104	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe															
1 trifft überhaupt nicht zu	45	45	42	43	49	48	53	0	0	0	0	0	0	0	
2	17	17	20	18	16	14	25	0	0	0	0	0	0	0	
3	10	10	12	9	12	9	10	0	0	0	0	0	0	0	
4	10	10	11	10	10	12	3	0	0	0	0	0	0	0	
5	8	8	8	9	7	8	5	0	0	0	0	0	0	0	
6	6	6	3	8	2	5	5	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	3	3	4	3	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	101	101	100	100	104	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSFOPEN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-heiratet	ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	ver-heiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	195	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf tätig bin, der mir am besten liegt															
1 trifft überhaupt nicht zu	7	7	7	5	8	10	10	0	0	0	0	0	0	0	
2	4	4	5	3	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	9	9	11	7	10	9	3	0	0	0	0	0	0	0	
4	13	13	12	15	13	10	15	0	0	0	0	0	0	0	
5	13	13	10	14	7	16	8	0	0	0	0	0	0	0	
6	18	18	21	16	18	18	28	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	37	37	34	40	37	33	38	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	101	100	100	99	105	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur- unter Zeit ar-beits-los	Ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	
Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat															
1 trifft überhaupt nicht zu	43	43	35	44	45	45	43	0	0	0	0	0	0	0	
2	19	19	25	16	19	17	18	0	0	0	0	0	0	0	
3	11	11	11	11	12	11	3	0	0	0	0	0	0	0	
4	10	10	11	10	9	10	13	0	0	0	0	0	0	0	
5	7	7	5	7	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	5	5	7	5	4	3	15	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	5	5	6	6	3	5	8	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	99	101	99	103	0	0	0	0	0	0	0	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	In be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS<GEWICHTET>	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
Man kann bei meiner Arbeit immer wieder Neues dazu-lernen															
1 trifft überhaupt nicht zu	8	8	8	5	9	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0
2	6	6	6	7	9	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0
3	9	9	9	7	8	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	14	14	13	14	11	15	5	0	0	0	0	0	0	0	0
5	17	17	14	19	14	18	10	0	0	0	0	0	0	0	0
6	17	17	19	18	17	12	20	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	29	29	30	30	31	24	55	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	101	104	0	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Mit meinem Einkommen kann ich zufrieden sein														
1 trifft überhaupt nicht zu	7	7	9	5	9	7	20	0	0	0	0	0	0	0
2	5	5	8	4	4	5	8	0	0	0	0	0	0	0
3	9	9	10	7	14	10	18	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	18	18	15	18	13	0	0	0	0	0	0	0
5	25	25	25	27	21	27	23	0	0	0	0	0	0	0
6	19	19	17	22	21	15	5	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	16	16	13	17	15	18	13	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	101	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden														
1 trifft überhaupt nicht zu	28	28	22	26	31	36	20	0	0	0	0	0	0	0
2	17	17	21	15	19	14	25	0	0	0	0	0	0	0
3	16	16	19	19	11	13	13	0	0	0	0	0	0	0
4	18	18	16	16	19	22	18	0	0	0	0	0	0	0
5	10	10	9	12	7	9	10	0	0	0	0	0	0	0
6	5	5	6	6	4	4	8	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	5	8	5	6	2	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	99	101	105	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen															
1 trifft überhaupt nicht zu	15	15	15	16	15	15	10	0	0	0	0	0	0	0	0
2	11	11	11	12	12	7	23	0	0	0	0	0	0	0	0
3	17	17	18	17	17	14	13	0	0	0	0	0	0	0	0
4	23	23	24	21	27	25	20	0	0	0	0	0	0	0	0
5	15	15	10	15	12	20	5	0	0	0	0	0	0	0	0
6	8	8	11	9	6	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	10	10	13	9	9	11	20	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen															
1 trifft überhaupt nicht zu	13	13	14	13	16	10	20	0	0	0	0	0	0	0	0
2	10	10	9	12	9	9	5	0	0	0	0	0	0	0	0
3	16	16	22	14	13	15	30	0	0	0	0	0	0	0	0
4	20	20	17	20	24	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0
5	15	15	18	15	16	12	18	0	0	0	0	0	0	0	0
6	11	11	7	14	8	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	14	14	12	13	14	19	18	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	102	101	99	105	0	0	0	0	0	0	0	0

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt														
1 trifft überhaupt nicht zu	10	10	9	10	11	11	15	0	0	0	0	0	0	0
2	7	7	10	7	6	7	18	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	7	11	15	13	15	0	0	0	0	0	0	0
4	20	20	19	21	17	19	10	0	0	0	0	0	0	0
5	18	18	19	19	18	15	20	0	0	0	0	0	0	0
6	13	13	15	12	13	15	5	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	20	20	20	20	19	20	23	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	100	109	0	0	0	0	0	0	0

F 55: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 55: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	SEHR HAUFIG %	HAUFIG %	GELEGEN- LICH %	SELTEN %	NIE %	KA %
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt	4	13	35	32	17	0
Fühle mich niedergeschlagen	2	9	24	41	24	0
Fühle mich nervös und unruhig	2	11	26	36	23	1
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen	2	4	13	28	53	0
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit	1	3	7	23	66	0

F 55: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 55: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt														
sehr häufig	4	4	4	3	4	3	3	0	0	0	0	0	0	0
häufig	13	13	9	11	18	14	10	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	35	35	35	34	36	38	18	0	0	0	0	0	0	0
selten	32	32	34	35	24	30	33	0	0	0	0	0	0	0
nie	17	17	17	16	17	16	38	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	99	100	101	105	0	0	0	0	0	0	0
Fühle mich niedergeschlagen														
sehr häufig	2	2	3	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	9	9	10	7	12	8	13	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	24	24	23	20	32	26	35	0	0	0	0	0	0	0
selten	41	41	38	45	34	41	30	0	0	0	0	0	0	0
nie	24	24	26	26	19	21	25	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	99	106	0	0	0	0	0	0	0

F 53: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 53: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
Fühle mich nervös und unruhig														
sehr häufig	2	2	4	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	11	11	10	9	17	10	5	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	28	28	21	28	29	31	20	0	0	0	0	0	0	0
selten	36	36	36	36	32	37	48	0	0	0	0	0	0	0
nie	23	23	29	25	19	20	28	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	99	101	104	0	0	0	0	0	0	0
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen														
sehr häufig	2	2	5	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	4	4	4	3	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	13	13	17	12	10	13	13	0	0	0	0	0	0	0
selten	28	28	27	32	25	25	28	0	0	0	0	0	0	0
nie	53	53	48	52	55	57	58	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	99	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 53: PSYCHOSOMATISCHE BEANSFRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 55: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0	0
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit															
sehr häufig	1	1	0	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	3	3	3	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	7	7	8	6	8	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0
selten	23	23	19	27	19	20	5	0	0	0	0	0	0	0	0
nie	66	66	70	62	70	69	93	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	102	101	104	0	0	0	0	0	0	0	0

F 56: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 56: Wann, in welchem Jahr haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-Z	S-Z	S-%	S-%	S-Z	S-%	S-%		
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0		
1940 und früher	46	0	0	0	0	0	46	65	6	3	0	0	0		
1941 bis 1950	13	0	0	0	0	0	13	12	13	7	0	0	0		
1951 bis 1960	12	0	0	0	0	0	12	2	28	9	0	0	0		
1961 bis 1970	12	0	0	0	0	0	12	3	28	16	0	0	0		
1971 bis 1975	7	0	0	0	0	0	7	6	12	16	0	0	0		
1976 bis 1980	7	0	0	0	0	0	7	9	9	34	0	0	0		
1981 bis 1982	1	0	0	0	0	0	1	2	2	5	0	0	0		
1983 bis 1984	1	0	0	0	0	0	1	1	1	7	0	0	0		
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
SUMME	99	0	0	0	0	0	99	101	99	97	0	0	0		

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Aulernzeit?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	S-%	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	3	0	0	0	0	0	0	3	6	1	0	0	0	0

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildung oder Schulzeit?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
	S-Z	insgesamt	Männer verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	S-Z	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	S-Z	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58		0	0	0	
Beamte/Richter/Berufssoldaten:																
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	1	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0		0	0	0	
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	1	0	0	0	0	0	0	1	4	0	2		0	0	0	
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	2	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0		0	0	0	
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0		0	0	0	
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		0	0	0	
ZWISCHENSUMME	5	0	0	0	0	0	0	5	12	1	2		0	0	0	

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen:

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-%	S-%	insgesamt S-%	Männer nicht verheiratet S-%	Frauen nicht verheiratet S-%	in betrieblicher Ausbildung/Lehre S-%	insgesamt S-%	Männer unter 61 J. mit Partner S-%	Frauen unter 61 J. mit Partner S-%	Zur Arbeitslos S-%	insgesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0	
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	29	0	0	0	0	0	29	11	37	26	0	0	0	
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	13	0	0	0	0	0	13	9	19	10	0	0	0	
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	2	0	0	0	0	0	2	1	2	0	0	0	0	
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	44	0	0	0	0	0	44	23	58	36	0	0	0	



F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Studienzzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	12	0	0	0	0	0	0	12	10	12	7	0	0	0
angelernte Arbeiter	14	0	0	0	0	0	0	14	10	12	14	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	19	0	0	0	0	0	0	19	41	10	29	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0
Meister/Poliere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	97	0	0	0	0	0	0	97	105	96	97	0	0	0

F 58: DAUER DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 58: Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. erbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet								
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
bis unter einem Jahr	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	7	0	0	0
1 Jahr bis unter 3 Jahre	7	0	0	0	0	0	0	7	5	13	19	0	0	0
3 Jahre bis unter 5 Jahre	10	0	0	0	0	0	0	10	6	15	19	0	0	0
5 Jahre bis unter 10 Jahre	16	0	0	0	0	0	0	16	2	32	17	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	18	0	0	0	0	0	0	18	3	27	24	0	0	0
20 Jahre bis unter 30 Jahre	10	0	0	0	0	0	0	10	6	7	5	0	0	0
30 Jahre bis unter 40 Jahre	16	0	0	0	0	0	0	16	25	3	5	0	0	0
40 Jahre und mehr	21	0	0	0	0	0	0	21	49	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	100	98	0	0	0

F 59: LETZTER BERUF

Frage 59: Welche berufliche Tätigkeit haben Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt ausgeübt?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
	S-Z	insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-Z	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	S-Z	insgesamt	Männer	Frauen
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0		
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	8	0	0	0	0	0	0	8	7	8	9	0	0	0		
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0		
Bürokräfte und verwandte Berufe	24	0	0	0	0	0	0	24	18	30	17	0	0	0		
Handelsberufe	15	0	0	0	0	0	0	15	8	18	14	0	0	0		
Dienstleistungsberufe	13	0	0	0	0	0	0	13	5	16	7	0	0	0		
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt- schaft sowie der Jagd	2	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0	0		
Gütererzeugende und ver- wandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transport- mitteln und Handlanger- tätigkeiten	35	0	0	0	0	0	0	35	50	26	45	0	0	0		
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	4	1	9	0	0	0		
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	101	0	0	0		

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	S-%	absolut	insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	absolut	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	S-%	absolut	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0	
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...															
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):															
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:															
1 Mitarbeiter oder allein	3	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	0	0	0	
2 - 9 Mitarbeiter	2	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	0	0	0	
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	6	0	0	0	0	0	0	6	7	4	2	0	0	0	

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	2	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	2	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	5	0	0	0	0	0	0	5	12	1	0	0	0	0

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	22	0	0	0	0	0	0	22	7	28	22	0	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	15	0	0	0	0	0	0	15	10	21	16	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	8	0	0	0	0	0	0	8	10	7	3	0	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	2	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	48	0	0	0	0	0	0	48	34	56	41	0	0	0

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hätten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	642	195	210	59		0	0	0	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter	9	0	0	0	0	0	9	6	9	5		0	0	0	
angelernte Arbeiter	16	0	0	0	0	0	16	13	17	16		0	0	0	
gelernte und Facharbeiter	12	0	0	0	0	0	12	22	8	31		0	0	0	
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	0	0	0	0	2	5	1	2		0	0	0	
Meister/Poliere	2	0	0	0	0	0	2	5	0	0		0	0	0	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		0	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2		0	0	0	
KA	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0		0	0	0	
SUNNE	101	0	0	0	0	0	101	105	97	103		0	0	0	

F 61: WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

Frage 61: Wieviel Stunden betrug in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit ohne Überstunden bei Ihrer letzten Stellung?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESANT							HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	unter 61 J. mit Partner	unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%			
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0					
20 bis 29 Stunden	7	0	0	0	0	0	7	2	8	9	0	0	0					
30 bis 35 Stunden	2	0	0	0	0	0	2	1	1	5	0	0	0					
36 bis 37 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
38 bis 39 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	0					
40 Stunden	48	0	0	0	0	0	48	57	56	71	0	0	0					
41 bis 42 Stunden	7	0	0	0	0	0	7	8	6	0	0	0	0					
43 bis 44 Stunden	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0					
45 bis 49 Stunden	19	0	0	0	0	0	19	16	17	9	0	0	0					
50 bis 54 Stunden	5	0	0	0	0	0	5	5	4	2	0	0	0					
55 bis 59 Stunden	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0					
60 bis 64 Stunden	5	0	0	0	0	0	5	4	2	0	0	0	0					
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0					
70 Stunden und mehr	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0					
KA	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	1	0					
SUMME	97	0	0	0	0	0	97	102	98	99	0	0	0					

F 62: HANDLUNGSSPIELRAUM BEI DER ARBEIT

Frage 62: Hatten Sie bei Ihrer letzten Stellung einen verhältnismäßig großen Spielraum, um Ihre Arbeit zu erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit beitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
ja	54	0	0	0	0	0	0	54	59	52	50	0	0	0
nein	46	0	0	0	0	0	0	46	40	47	50	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	99	100	0	0	0

F 63: BEAUFSICHTIGUNG UND LEITUNG ANDERER MITARBEITER

Frage 63: Hatten Sie in dieser Arbeitsstelle die Tätigkeit anderer Mitarbeiter zu leiten oder zu beaufsichtigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	210	58	0	0	0
ja	30	0	0	0	0	0	0	30	53	23	34	0	0	0
nein	69	0	0	0	0	0	0	69	46	76	66	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	100	0	0	0

F 64: EINFLUSS AUF BEFÖRDERUNG/BEZÄHLUNG VON MITARBEITERN

Frage 64: Bei wie vielen Mitarbeitern hatten Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezählung?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die die Tätigkeit von Mitarbeitern beaufsichtigt oder geleitet haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit an- beits- los	ins-ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	194	0	0	0	0	0	0	194	103	51	20	0	0	0
0	25	0	0	0	0	0	0	25	21	43	40	0	0	0
1 - 2	14	0	0	0	0	0	0	14	14	20	35	0	0	0
3 - 5	21	0	0	0	0	0	0	21	17	22	15	0	0	0
6 - 9	18	0	0	0	0	0	0	18	18	8	0	0	0	0
10 - 49	15	0	0	0	0	0	0	15	20	4	5	0	0	0
50 - 99	2	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0
100 - 499	3	0	0	0	0	0	0	3	5	0	0	0	0	0
500 - 999	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 und mehr	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	101	95	0	0	0

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	0	0	0	0	0	0	2	3	0	2	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	0	0	0	0	0	0	2	4	1	3	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	2	0	0	0	0	0	0	2	5	1	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	5	0	0	0	0	0	0	5	8	4	5	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	4	0	0	0	0	0	0	4	8	3	9	0	0	0
Fahrzeugbau	2	0	0	0	0	0	0	2	5	2	3	0	0	0
Elektrotechnik	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	2	0	0	0
ZWISCHENSUMME	22	0	0	0	0	0	0	22	39	18	24	0	0	0

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welcher Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Fortf.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	0	0	0
Holzgewerbe	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
Papiergewerbe	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	11	0	0	0	0	0	0	11	2	13	3	0	0	0
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	5	0	0	0	0	0	0	5	6	5	7	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	2	0	0	0	0	0	0	2	6	1	3	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	2	0	0	0	0	0	0	2	6	0	10	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	3	0	0	0	0	0	0	3	4	3	3	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	13	0	0	0	0	0	0	13	3	19	14	0	0	0
ZWISCHENSUMME	42	0	0	0	0	0	0	42	34	43	47	0	0	0

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	210	50	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung:														
Eisenbahnen	1	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	2	0	0	0	0	0	0	2	3	1	3	0	0	0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	2	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	3	0	0	0	0	0	0	3	1	5	3	0	0	0
Wäscherei und Reinigung	2	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3	0	0	0	0	0	0	3	2	3	2	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	5	0	0	0	0	0	0	5	1	6	9	0	0	0
Sonstige private Dienstleistungen	3	0	0	0	0	0	0	3	3	5	3	0	0	0
ZWISCHENSUMME	22	0	0	0	0	0	0	22	10	26	22	0	0	0

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	210	50	0	0	0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	3	0	0	0	0	0	0	3	1	3	3	0	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	7	0	0	0	0	0	0	7	12	5	3	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0	0
SUMME	97	0	0	0	0	0	0	97	107	96	99	0	0	0

F 66: ANZAHL BESCHÄFTIGTE IN DER LETZTEN ARBEITSSTÄTTE

Frage 66: Und wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb? Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, wo Sie gearbeitet haben - also ohne Beschäftigte, die die Firma vielleicht noch woanders hatte?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
1 - 4	16	0	0	0	0	0	0	16	9	18	7	0	0	0
5 - 9	13	0	0	0	0	0	0	13	9	13	12	0	0	0
10 - 49	21	0	0	0	0	0	0	21	20	22	33	0	0	0
50 - 99	10	0	0	0	0	0	0	10	10	9	17	0	0	0
100 - 199	10	0	0	0	0	0	0	10	14	9	3	0	0	0
200 - 499	12	0	0	0	0	0	0	12	13	13	12	0	0	0
500 - 999	4	0	0	0	0	0	0	4	4	4	7	0	0	0
1.000 - 2.999	7	0	0	0	0	0	0	7	8	6	5	0	0	0
3.000 und mehr	5	0	0	0	0	0	0	5	11	3	5	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	101	0	0	0

F 67: DAUER DER BETRIERSZUGEHÖRIGKEIT IN DER LETZTEN ARBEITSSTÄTTE

Frage 67: Wie lange waren Sie insgesamt in diesem Betrieb tätig?

GRUNDGESAMTHEIT: früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
bis 2 Jahre	12	0	0	0	0	0	0	12	9	18	28	0	0	0
3 bis 5 Jahre	18	0	0	0	0	0	0	18	11	28	36	0	0	0
6 bis 10 Jahre	22	0	0	0	0	0	0	22	10	35	22	0	0	0
11 bis 20 Jahre	22	0	0	0	0	0	0	22	22	13	10	0	0	0
21 bis 30 Jahre	12	0	0	0	0	0	0	12	17	5	0	0	0	0
31 bis 40 Jahre	8	0	0	0	0	0	0	8	18	0	2	0	0	0
mehr als 40 Jahre	5	0	0	0	0	0	0	5	11	0	0	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	101	98	0	0	0

F 68: JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 68: Und wann hat Ihre Tätigkeit in diesem Betrieb geendet, wann, in welchem Jahr haben Sie dort aufgehört zu arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
1984	5	0	0	0	0	0	0	5	8	5	26	0	0	0
1983	7	0	0	0	0	0	0	7	10	7	41	0	0	0
1981 bis 1982	14	0	0	0	0	0	0	14	21	13	19	0	0	0
1976 bis 1980	25	0	0	0	0	0	0	25	29	22	10	0	0	0
1971 bis 1975	13	0	0	0	0	0	0	13	17	14	2	0	0	0
1966 bis 1970	10	0	0	0	0	0	0	10	6	12	2	0	0	0
1961 bis 1965	7	0	0	0	0	0	0	7	3	9	0	0	0	0
1951 bis 1960	9	0	0	0	0	0	0	9	4	12	2	0	0	0
1950 und früher	10	0	0	0	0	0	0	10	1	4	0	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0
SUMME	102	0	0	0	0	0	0	102	101	100	102	0	0	0

F 69: ARBEITSLOS GEMELDET

Frage 69: Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie z.Zt. arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFlich ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFlich ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFlich ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	130	71
ja	6	0	0	0	0	0	0	9	13	10	100	2	1	1
nein	93	0	0	0	0	0	0	90	86	89	0	97	98	97
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1	1	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	99	100	100	100	99

F 70: GRUND FÜR AUFGABE DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 70: Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind.

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	579	0	0	0	0	0	0	579	167	195	0	0	0	0
Erreichen des gesetzlichen Rentenalters	31	0	0	0	0	0	0	31	60	2	0	0	0	0
Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit	12	0	0	0	0	0	0	12	17	5	0	0	0	0
Arbeitgeber hat gekündigt	2	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	0	0	0
Betriebsstillegung	4	0	0	0	0	0	0	4	2	3	0	0	0	0
befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen	1	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
habe selbst gekündigt	33	0	0	0	0	0	0	33	6	61	0	0	0	0
Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst	11	0	0	0	0	0	0	11	4	19	0	0	0	0
KA	7	0	0	0	0	0	0	7	5	8	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	99	101	0	0	0	0

F 71: DAUER DER GEGENWÄRTIGEN ARBEITSLÖSIGKEIT (SEIT MELDUNG)

Frage 71: Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	67	0	0	0	0	0	0	58	25	22	67	9	2	1
unter einem Monat	9	0	0	0	0	0	0	5	12	0	9	33	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	15	0	0	0	0	0	0	12	8	14	15	22	100	0
3 Monate bis unter 6 Monate	6	0	0	0	0	0	0	5	0	0	6	11	0	100
6 Monate bis unter 12 Monate	24	0	0	0	0	0	0	28	36	23	24	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	21	0	0	0	0	0	0	21	24	23	21	22	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	6	0	0	0	0	0	0	7	12	0	6	11	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	4	0	0	0	0	0	0	5	0	9	4	0	0	0
60 Monate und mehr	1	0	0	0	0	0	0	2	0	5	1	0	0	0
KA	13	0	0	0	0	0	0	16	8	27	13	11	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	100	101	99	110	100	100

F 72: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT (IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN)

Frage 72: Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre schon einmal arbeitslos gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	67	0	0	0	0	0	0	58	25	22	67	9	2	1
ja	24	0	0	0	0	0	0	24	36	14	24	22	50	0
nein	61	0	0	0	0	0	0	59	56	55	61	79	50	100
KA	15	0	0	0	0	0	0	17	8	32	15	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	101	100	100	100	100

F 73: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN (OHNE GEGENWÄRTIGE)

Frage 73: Wie lange insgesamt, ohne die Zeit Ihrer gegenwärtigen Arbeitslosigkeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen, die innerhalb der letzten zehn Jahre schon einmal arbeitslos waren

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	14	0	0	0	0	0	14	9	3	16	2	1	0		
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1 Monat bis unter 3 Monate	25	0	0	0	0	0	29	22	33	25	0	0	0		
3 Monate bis unter 6 Monate	31	0	0	0	0	0	29	33	33	31	50	100	0		
6 Monate bis unter 12 Monate	13	0	0	0	0	0	14	11	0	13	0	0	0		
12 Monate bis unter 24 Monate	6	0	0	0	0	0	7	11	0	6	50	0	0		
24 Monate bis unter 36 Monate	19	0	0	0	0	0	21	11	33	19	0	0	0		
36 Monate bis unter 60 Monate	6	0	0	0	0	0	7	0	0	6	0	0	0		
60 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
SUMME	100	0	0	0	0	0	107	88	99	100	100	100	0		

F 74: GRUND FÜR DERZEITIGE ARBEITSLOSIGKEIT

Frage 74: Wie kam es zu Ihrer augenblicklichen (gegenwärtigen) Arbeitslosigkeit? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	67	0	0	0	0	0	0	58	25	22	67	9	2	1
Arbeitgeber hat gekündigt	37	0	0	0	0	0	0	40	55	23	37	11	50	0
Betriebsstilllegung	7	0	0	0	0	0	0	9	12	5	7	0	0	0
befristetes Arbeits- verhältnis war abgelaufen	6	0	0	0	0	0	0	7	4	9	6	0	0	0
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	6	0	0	0	0	0	0	2	0	5	6	44	50	100
habe selbst gekündigt	15	0	0	0	0	0	0	16	8	18	15	11	0	0
Arbeitsverhältnis in beider- seitigem Einverständnis gelöst	12	0	0	0	0	0	0	14	12	14	12	11	0	0
KA	16	0	0	0	0	0	0	14	8	27	16	22	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	102	100	101	99	99	100	100

F 75: ANZAHL DER BERUFLICHERWECHSEL

Frage 75: Haben Sie während Ihrer früheren Berufsstätigkeitszeit den Arbeitgeber gewechselt und, falls ja, bei wie vielen Arbeitgebern sind Sie insgesamt beschäftigt gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	642	0	0	0	0	0	0	642	195	218	58	0	0	0
noch nie	37	0	0	0	0	0	0	37	33	42	38	0	0	0
1 mal	17	0	0	0	0	0	0	17	11	19	14	0	0	0
2 mal	13	0	0	0	0	0	0	13	14	13	12	0	0	0
3 mal	15	0	0	0	0	0	0	15	15	14	16	0	0	0
4 mal	8	0	0	0	0	0	0	8	7	8	7	0	0	0
5 mal	4	0	0	0	0	0	0	4	5	3	5	0	0	0
6 bis 8 mal	4	0	0	0	0	0	0	4	9	1	5	0	0	0
9 bis 10 mal	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
mehr als 10 mal	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	101	0	0	0

F 76: SUCHE NACH VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Frage 76: Suchen Sie gegenwärtig eine Beschäftigung/eine neue Arbeitsstelle? Ist das eine Vollzeitbeschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung oder suchen Sie eine Beschäftigung unabhängig davon, ob es eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	210	67	399	138	71
nein, suche keine Beschäftigung	90	0	0	0	0	0	0	90	89	86	24	89	90	87
ja, Vollzeitbeschäftigung	4	0	0	0	0	0	0	5	10	2	43	4	2	1
ja, Teilzeitbeschäftigung	3	0	0	0	0	0	0	5	1	10	22	2	1	7
ja, suche unabhängig davon	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	10	2	0	1
KA	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	7	4
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	102	99	99	101	100	100

F 77: AUSSICHTEN DER ARBEITSPUNTSUCHE (ZEITRAUM: DREI MONATE)

Frage 77: Wie beurteilen Sie gegenwärtig Ihre Aussichten, innerhalb der nächsten drei Monate einen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß die Aussichten dafür sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit eine Beschäftigung suchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	91	0	0	0	0	0	0	62	20	30	51	29	4	6
sehr gut	4	0	0	0	0	0	0	3	5	0	2	7	0	0
relativ gut	11	0	0	0	0	0	0	11	20	13	10	10	0	0
eher schlecht	37	0	0	0	0	0	0	34	40	33	35	45	75	33
sehr schlecht	47	0	0	0	0	0	0	52	40	53	51	34	25	67
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	105	99	98	96	100	100

F 78: AUSSICHTEN DER ARBEITSPLATZSUCHE (ZEITRAUM: ZWEI JAHRE)

Frage 78: Und wie beurteilen Sie die Aussichten, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß in diesem Zeitraum die Aussichten sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit eine Beschäftigung suchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-heiratet	ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	ver-heiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	91	0	0	0	0	0	0	62	20	30	51	29	4	6
sehr gut	4	0	0	0	0	0	0	5	5	0	8	7	0	0
relativ gut	38	0	0	0	0	0	0	40	40	43	33	34	0	33
eher schlecht	35	0	0	0	0	0	0	29	35	33	29	52	75	50
sehr schlecht	21	0	0	0	0	0	0	27	20	23	29	7	25	17
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	0	0	0	0	0	0	101	100	99	99	100	100	100

F 79: WUNSCH NACH SPÄTERER BERUFSTÄTIGKEIT

Frage 79: Haben Sie die Absicht, später einmal (wieder) berufstätig zu werden?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	933	0	0	0	0	0	0	578	174	107	16	356	124	62
Ja	32	0	0	0	0	0	0	15	11	30	69	62	97	31
nein	65	0	0	0	0	0	0	83	87	68	25	36	1	65
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	13	3	2	5
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	100	100	107	101	100	101

F 00: VORBEREITUNG AUF SPÄTERE BERUFSTÄTIGKEIT

Frage 00: Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor, später (wieder) berufstätig zu werden?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen, aber später (wieder) berufstätig werden wollen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	303	0	0	0	0	0	0	84	19	56	11	219	120	19
ja, ziemlich intensiv	29	0	0	0	0	0	0	25	79	9	64	29	27	16
ja, ein wenig	22	0	0	0	0	0	0	14	5	13	9	26	23	21
nein, hat noch Zeit	26	0	0	0	0	0	0	23	5	30	18	27	29	32
nein, ist zur Zeit nicht möglich	24	0	0	0	0	0	0	37	11	50	9	19	22	26
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	100	102	100	101	101	95

F 81: RÜCKKEHR IN DEN BERUF: HINDERUNGSGRÜNDE

Frage 81: Was steht Ihrer Rückkehr in den Beruf im Augenblick im Wege? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen, aber später wieder berufstätig werden wollen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	94	0	0	0	0	0	0	94	19	56	9	0	0	0
finde keine geeignete Tätigkeit	4	0	0	0	0	0	0	4	0	2	11	0	0	0
kein Interesse	7	0	0	0	0	0	0	7	21	4	0	0	0	0
keine passende Arbeitszeit	2	0	0	0	0	0	0	2	0	4	0	0	0	0
Wunsch des Partners	2	0	0	0	0	0	0	2	0	4	0	0	0	0
Versorgung von Haushalt/Kindern	67	0	0	0	0	0	0	67	5	88	44	0	0	0
Betreuung kranker oder alter Menschen	4	0	0	0	0	0	0	4	0	5	0	0	0	0
Arbeit bringt nicht genügend Geld	1	0	0	0	0	0	0	1	5	0	11	0	0	0
SUMME	97	0	0	0	0	0	0	97	31	107	66	0	0	0
mindestens ein Hinderungsgrund genannt	79	0	0	0	0	0	0	79	32	95	44	0	0	0
kein Hinderungsgrund genannt	20	0	0	0	0	0	0	20	68	5	56	0	0	0

F 02: NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 02: Sind Sie z.Zt. nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
ja	8	0	0	0	0	0	0	6	5	8	4	11	19	8
nein	91	0	0	0	0	0	0	94	95	92	96	87	80	90
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	100	100	100	100	99

F 83: ANZAHL STUNDEN FÜR NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 83: Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit nebenher erwerbstätig sind

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen verheiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	84	0	0	0	0	0	0	40	10	17	3	44	26	6	
bis 5 Stunden	25	0	0	0	0	0	0	25	40	18	0	27	15	33	
6 bis 10 Stunden	25	0	0	0	0	0	0	25	20	35	100	25	27	17	
11 bis 15 Stunden	13	0	0	0	0	0	0	23	0	24	0	14	8	33	
16 bis 19 Stunden	12	0	0	0	0	0	0	10	10	12	0	14	19	0	
KA	6	0	0	0	0	0	0	5	10	6	0	7	12	0	
SUMME	37	0	0	0	0	0	0	88	80	95	100	87	81	83	

F 04: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (WOCHENTAG)

Frage 04: Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag alles in allem mit der Hausarbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	210	67	399	138	71
unter 30 Min.	15	0	0	0	0	0	0	8	25	0	12	27	53	10
30 Min. bis unter 1 Std.	11	0	0	0	0	0	0	5	14	1	9	22	29	6
1 Std. bis unter 2 Std.	14	0	0	0	0	0	0	13	22	5	16	14	14	7
2 Std. bis unter 4 Std.	27	0	0	0	0	0	0	32	21	27	25	18	1	28
4 Std. bis unter 8 Std.	24	0	0	0	0	0	0	30	11	42	22	14	1	34
8 Std. bis unter 10 Std.	4	0	0	0	0	0	0	5	1	12	6	3	0	7
10 Std. bis unter 12 Std.	3	0	0	0	0	0	0	3	1	9	1	1	0	7
12 Std. bis unter 14 Std.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	3	4	1	0	0
14 Std. und mehr	1	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	1
KA	1	0	0	0	0	0	0	2	5	0	1	1	1	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	101	101	97	101	99	100

F 85: VERGLEICH HAUSARBEIT SAMSTAG + WOCHENTAG

Frage 85: Ist der Samstag, was die Hausarbeit angeht, ein normaler Arbeitstag für Sie, haben Sie da mehr oder weniger Arbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NICH HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
normaler Hausarbeitstag	51	0	0	0	0	0	0	52	55	47	52	48	46	54
mehr Hausarbeit	13	0	0	0	0	0	0	10	5	16	12	18	16	14
weniger Hausarbeit	32	0	0	0	0	0	0	35	32	36	28	27	25	32
KA	4	0	0	0	0	0	0	2	7	1	7	7	12	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	100	99	100	99	100

F 86: VERGLEICH HAUSARBEIT SONNTAG : WOCHENTAG

Frage 86: Und wie ist es an Sonntagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
normaler Hausarbeitstag	21	0	0	0	0	0	0	21	32	11	34	21	25	20
mehr Hausarbeit	2	0	0	0	0	0	0	2	1	4	3	2	1	3
weniger Hausarbeit	73	0	0	0	0	0	0	75	61	84	60	70	62	77
KA	4	0	0	0	0	0	0	2	6	0	1	7	12	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	98	100	100	100

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	TRIFFT ZU:				
	VOLL UND GANZ %	EHER %	EHER NICHT %	ÜBERHAUPT NICHT %	KA %
BASIS(GEWICHTET)	1040	1040	1040	1040	1040
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute	52	25	4	1	17
In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen	39	27	14	3	17
Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist	40	33	7	3	18
In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme	8	13	34	27	18
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin	41	34	7	1	17
Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren	7	20	24	29	20

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-ssamt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-ssamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-ssamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute														
trifft voll und ganz zu.	52	0	0	0	0	0	0	56	64	68	54	46	44	51
trifft eher zu	25	0	0	0	0	0	0	21	15	28	15	31	40	28
trifft eher nicht zu	4	0	0	0	0	0	0	2	2	1	7	8	7	18
trifft überhaupt nicht zu	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	3	1	1	1
KA/habe keine Familie	17	0	0	0	0	0	0	19	17	2	18	14	7	1
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	99	100	100	97	100	99	99
In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen														
trifft voll und ganz zu	39	0	0	0	0	0	0	44	48	58	27	30	31	37
trifft eher zu	27	0	0	0	0	0	0	25	22	32	34	31	34	44
trifft eher nicht zu	14	0	0	0	0	0	0	8	9	7	15	23	25	17
trifft überhaupt nicht zu	3	0	0	0	0	0	0	3	4	1	6	2	3	1
KA/habe keine Familie	17	0	0	0	0	0	0	19	17	2	18	14	7	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	100	100	100	100	100	100

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 97: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71	
Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist															
trifft voll und ganz zu	40	0	0	0	0	0	0	41	47	50	31	37	40	48	
trifft eher zu	33	0	0	0	0	0	0	30	28	39	33	38	42	44	
trifft eher nicht zu	7	0	0	0	0	0	0	6	3	7	12	9	10	7	
trifft überhaupt nicht zu	3	0	0	0	0	0	0	3	4	1	6	3	1	1	
KA/habe keine Familie	19	0	0	0	0	0	0	19	17	2	18	14	7	1	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	99	99	100	101	100	101	
In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme															
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	7	8	6	4	10	9	14	
trifft eher zu	13	0	0	0	0	0	0	10	6	10	13	17	17	17	
trifft eher nicht zu	34	0	0	0	0	0	0	33	37	39	37	36	39	37	
trifft überhaupt nicht zu	27	0	0	0	0	0	0	30	32	42	27	22	25	28	
KA/habe keine Familie	18	0	0	0	0	0	0	19	17	2	18	15	9	3	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	100	99	99	100	99	99	

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	0	0	0	0	0	0	642	195	218	67	399	138	71
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin														
trifft voll und ganz zu	41	0	0	0	0	0	0	44	48	55	43	36	32	35
trifft eher zu	34	0	0	0	0	0	0	32	32	40	25	38	53	42
trifft eher nicht zu	7	0	0	0	0	0	0	4	2	3	9	12	9	21
trifft überhaupt nicht zu	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0
KA/habe keine Familie	17	0	0	0	0	0	0	19	17	2	18	14	7	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	99	100	101	99
Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren														
trifft voll und ganz zu	7	0	0	0	0	0	0	7	7	11	12	8	10	8
trifft eher zu	20	0	0	0	0	0	0	16	14	26	18	25	31	34
trifft eher nicht zu	24	0	0	0	0	0	0	21	19	28	19	29	28	31
trifft überhaupt nicht zu	29	0	0	0	0	0	0	34	39	32	31	21	20	25
KA/habe keine Familie	20	0	0	0	0	0	0	22	21	3	19	17	10	3
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	99	100	99	101

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERUMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können. Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem Ehe/Partner zusammenleben

	MACHE ICH ALLEINE	MACHT MEIN MANN/ PARTNER ALLEINE	MACHEN WIR GEMEINSAM	DABEI HELFE ÜBER- WIEGEND ANDERE PERSONEN	TRIFFT NICHT ZU FÜR UNS	KA
	%	%	%	%	%	%
BASIS (GEWICHTET)	289	289	289	289	289	289
Abendessen zubereiten	71	3	20	2	1	0
Kochen am Wochenende	68	7	16	7	2	0
kleinere Reparaturen in der Wohnung	8	57	24	10	0	0
Wäsche waschen	83	4	2	3	1	0
Haushaltseinkäufe	43	3	46	2	0	0
Sauber machen	76	1	16	7	0	0
Frühjahrsputz	67	3	14	6	8	0
Geschirrspülen (mit Hand)	53	1	20	6	11	0
Versorgung der Kinder	39	2	20	1	37	0
Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder	21	3	12	1	63	1
Bankangelegenheiten	24	34	40	1	1	0
Behördengänge	34	34	29	1	1	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Abendessen zubereiten														
mache ich alleine	73	0	0	0	0	0	0	75	0	75	70	68	0	68
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	11
machen wir gemeinsam dabei helfen überwiegend andere Personen	20	0	0	0	0	0	0	21	0	21	22	18	0	18
trifft nicht zu für uns KA	2 1 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 0	0 0 0	3 0 0	4 4 0	0 3 0	0 0 0	0 3 0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	100	0	100
Kochen am Wochenende														
mache ich alleine	68	0	0	0	0	0	0	69	0	69	57	65	0	65
macht mein Mann/Partner alleine	7	0	0	0	0	0	0	4	0	4	13	18	0	18
machen wir gemeinsam dabei helfen überwiegend andere Personen	16	0	0	0	0	0	0	16	0	16	22	14	0	14
trifft nicht zu für uns KA	7 2 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 2 0	0 0 0	9 2 0	4 4 0	1 1 0	0 0 0	1 1 0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	99	0	99

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERH/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können. Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
kleinere Reparaturen in der Wohnung															
mache ich alleine	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	7	0	7	
macht mein Mann/Partner alleine	58	0	0	0	0	0	0	59	0	59	57	54	0	54	
machen wir gemeinsam	24	0	0	0	0	0	0	23	0	23	30	28	0	28	
dabei helfen überwiegend andere Personen	10	0	0	0	0	0	0	10	0	10	4	10	0	10	
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100	
Wäsche waschen															
mache ich alleine	90	0	0	0	0	0	0	94	0	94	91	76	0	76	
macht mein Mann/Partner alleine	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	13	0	13	
machen wir gemeinsam	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	0	7	
dabei helfen überwiegend andere Personen	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	1	0	1	
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	100	0	100	

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERH/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Haushaltseinkäufe															
mache ich alleine	48	0	0	0	0	0	0	51	0	51	30	41	0	41	
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	4	0	4	
machen wir gemeinsam	46	0	0	0	0	0	0	44	0	44	61	54	0	54	
dabei helfen überwiegend andere Personen	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	0	3	
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	102	0	102	
Saubermachen															
mache ich alleine	76	0	0	0	0	0	0	78	0	78	78	70	0	70	
macht mein Mann/Partner alleine	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
machen wir gemeinsam	16	0	0	0	0	0	0	13	0	13	17	24	0	24	
dabei helfen überwiegend andere Personen	7	0	0	0	0	0	0	8	0	8	0	4	0	4	
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	95	99	0	99	

F 90: ARBEITSTEILNAHME BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	In be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Frühjahrsputz															
mache ich alleine	67	0	0	0	0	0	0	68	0	68	70	63	0	63	
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	11	
machen wir gemeinsam	14	0	0	0	0	0	0	15	0	15	13	10	0	10	
dabei helfen überwiegend andere Personen	8	0	0	0	0	0	0	9	0	9	0	6	0	6	
trifft nicht zu für uns	8	0	0	0	0	0	0	7	0	7	17	10	0	10	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	100	0	100	
Geschirrspülen (mit Hand)															
mache ich alleine	59	0	0	0	0	0	0	57	0	57	57	63	0	63	
macht mein Mann/Partner alleine	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	
machen wir gemeinsam	21	0	0	0	0	0	0	18	0	18	17	30	0	30	
dabei helfen überwiegend andere Personen	8	0	0	0	0	0	0	11	0	11	9	1	0	1	
trifft nicht zu für uns	11	0	0	0	0	0	0	13	0	13	17	4	0	4	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	98	0	98	

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Versorgung der Kinder														
mache ich alleine	39	0	0	0	0	0	0	43	0	43	39	27	0	27
macht mein Mann/Partner alleine	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	3
machen wir gemeinsam dabei helfen überwiegend andere Personen	21	0	0	0	0	0	0	24	0	24	26	10	0	10
trifft nicht zu für uns KA	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	1 0	0 0	1 0	0 0	1 0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	95	100	0	100
Helfen bei den Schulauf- gaben der Kinder														
mache ich alleine	21	0	0	0	0	0	0	22	0	22	17	15	0	15
macht mein Mann/Partner alleine	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	4	0	4
machen wir gemeinsam dabei helfen überwiegend andere Personen	12	0	0	0	0	0	0	13	0	13	4	7	0	7
trifft nicht zu für uns KA	1 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 1	0 0	1 1	0 0	1 0	0 0	1 0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	99	0	99

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERHÜTUNG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		Ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	Ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Bankangelegenheiten														
mache ich alleine	24	0	0	0	0	0	0	25	0	25	30	20	0	20
macht mein Mann/Partner alleine	33	0	0	0	0	0	0	31	0	31	26	42	0	42
machen wir gemeinsam	40	0	0	0	0	0	0	42	0	42	35	35	0	35
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	0	0	0
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	98	0	98
Behördengänge														
mache ich alleine	33	0	0	0	0	0	0	36	0	36	52	27	0	27
macht mein Mann/Partner alleine	34	0	0	0	0	0	0	32	0	32	9	39	0	39
machen wir gemeinsam	29	0	0	0	0	0	0	30	0	30	35	28	0	28
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	98	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	97	0	97

F 91: WOHNUNG SÄUBERN (HAUFIGKEIT)

Frage 91: Wie oft reinigen Sie Ihre Wohnung gründlicher?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich arbeitsstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
mehrmals wöchentlich	17	0	0	0	0	0	0	17	0	17	17	18	0	18
1 mal in der Woche	61	0	0	0	0	0	0	61	0	61	61	62	0	62
14tägig	12	0	0	0	0	0	0	12	0	12	17	13	0	13
1 mal im Monat	9	0	0	0	0	0	0	10	0	10	4	4	0	4
weniger als 1 mal im Monat	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	98	0	98

F 92: WASCHE MASCHINEN (HAUFIGKEIT)

Frage 92: Wie oft waschen Sie Ihre Wäsche?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
mehrmals wöchentlich	65	0	0	0	0	0	0	68	0	68	61	55	0	55
1 mal in der Woche	32	0	0	0	0	0	0	30	0	30	30	37	0	37
weniger als 1 mal in der Woche	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	9	6	0	6
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	99	0	99

F 93: FENSTER PUTZEN (HÄUFIGKEIT)

Frage 93: Wie oft putzen Sie Ihre Fenster?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
1 mal in der Woche	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	7	0	7
14tägig	27	0	0	0	0	0	0	28	0	28	26	24	0	24
1 mal im Monat	43	0	0	0	0	0	0	43	0	43	39	41	0	41
weniger als 4 mal im Jahr	7	0	0	0	0	0	0	7	0	7	9	6	0	6
wenn es nötig ist	17	0	0	0	0	0	0	15	0	15	13	21	0	21
mache das nicht selber	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100

F 94: <EHE>PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem <Ehe>Partner zusammenleben

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU					TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
	%	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	289	289	289	289	289	289	289	289
In der Gegenwart meines <Ehe>Partners kann ich nicht völlig ich selber sein	10	7	7	6	9	10	51	1
Meine Ehe/Partnerschaft gibt mir nicht genug Möglichkeiten, die Art von Person zu werden, die ich gerne sein möchte	6	5	10	5	8	13	52	1
Mein <Ehe>Partner möchte mich genauso haben, wie ich bin	43	19	13	7	4	4	8	1
In allgemeinen gehe ich mehr auf die Wünsche meines <Ehe>Partners ein, als er auf meine	23	13	17	19	6	4	16	2
Mein <Ehe>Partner besteht darauf, seine eigenen Wege zu gehen	2	4	6	8	9	15	54	1
Mein <Ehe>Partner erwartet gewöhnlich mehr von mir als er selbst zu geben bereit ist	4	6	9	10	9	14	46	1

IF 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
In der Gegenwart meines (Ehe)Partners kann ich nicht völlig ich selber sein															
1 trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	10	0	10	9	8	0	8	
2	7	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	7	0	7	
3	7	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	17	0	17	
4	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	4	0	4	
5	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	0	8	0	8	
6	10	0	0	0	0	0	0	10	0	10	13	10	0	10	
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	54	0	54	57	44	0	44	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	97	99	0	99	
Meine Ehe/Partnerschaft gibt mir nicht genug Möglichkeiten, die Art von Person zu werden, die ich gerne sein möchte															
1 trifft voll und ganz zu	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	13	7	0	7	
2	5	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	0	0	0	
3	10	0	0	0	0	0	0	7	0	7	0	18	0	18	
4	5	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	4	0	4	
5	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	6	0	6	
6	13	0	0	0	0	0	0	13	0	13	13	11	0	11	
7 trifft überhaupt nicht zu	52	0	0	0	0	0	0	53	0	53	52	51	0	51	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	98	0	98	

F 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Mein (Ehe)Partner möchte mich genauso haben wie ich bin														
1 trifft voll und ganz zu	43	0	0	0	0	0	0	47	0	47	43	30	0	30
2	20	0	0	0	0	0	0	16	0	16	17	30	0	30
3	13	0	0	0	0	0	0	13	0	13	13	14	0	14
4	7	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	13	0	13
5	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	4
6	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	4
7 trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	8	0	6	22	6	0	6
KA	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	102	0	102
In allgemeinen gehe ich mehr auf die Wünsche meines (Ehe)Partners ein, als er auf meine														
1 trifft voll und ganz zu	23	0	0	0	0	0	0	22	0	22	9	24	0	24
2	13	0	0	0	0	0	0	10	0	10	9	23	0	23
3	17	0	0	0	0	0	0	17	0	17	13	15	0	15
4	20	0	0	0	0	0	0	20	0	20	22	18	0	18
5	6	0	0	0	0	0	0	7	0	7	4	1	0	1
6	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	13	3	0	3
7 trifft überhaupt nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	17	0	17	30	11	0	11
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	3	0	3
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	104	98	0	98

F 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Mein (Ehe)Partner besteht darauf, seine eigenen Wege zu gehen															
1 trifft voll und ganz zu	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	0	3	
2	4	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	7	0	7	
3	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	6	0	6	
4	8	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	15	0	15	
5	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	9	11	0	11	
6	15	0	0	0	0	0	0	14	0	14	4	17	0	17	
7 trifft überhaupt nicht zu	54	0	0	0	0	0	0	59	0	59	74	39	0	39	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	99	0	99	
Mein (Ehe)Partner erwartet gewöhnlich mehr von mir, als er selbst zu geben bereit ist															
1 trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	9	3	0	3	
2	6	0	0	0	0	0	0	5	0	5	0	10	0	10	
3	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	4	7	0	7	
4	10	0	0	0	0	0	0	10	0	10	4	8	0	8	
5	9	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	13	0	13	
6	14	0	0	0	0	0	0	11	0	11	9	24	0	24	
7 trifft überhaupt nicht zu	46	0	0	0	0	0	0	51	0	51	65	32	0	32	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	98	0	98	

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	TRIFFT VOLL- UND GANZ ZU						TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU		KA
	1	2	3	4	5	6	7	8	
	%	%	%	%	%	%	%	%	
BASIS(GEWICHTET)	289	289	289	289	289	289	289	289	
enttäuscht	3	2	6	7	12	16	51	3	
beunruhigt	8	4	9	7	7	20	44	2	
entspannt	24	22	17	11	6	4	12	4	
gelangweilt	4	2	4	8	7	20	51	4	
zufrieden	37	30	9	9	2	3	6	2	
verkrampft	3	4	3	10	5	17	54	4	
vernachlässigt	2	3	5	8	6	16	57	3	
wütend	3	3	6	8	10	15	51	3	
unglücklich	3	1	3	5	5	19	60	3	

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
enttäuscht														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	0	0	0
2	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	1
3	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	6	0	6
4	7	0	0	0	0	0	0	7	0	7	9	7	0	7
5	12	0	0	0	0	0	0	9	0	9	4	20	0	20
6	16	0	0	0	0	0	0	13	0	13	4	24	0	24
7 trifft überhaupt nicht zu	52	0	0	0	0	0	0	56	0	56	65	37	0	37
KA	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0	4
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	0	99	95	99	0	99
beunruhigt														
1 trifft voll und ganz zu	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	13	7	0	7
2	4	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	6	0	6
3	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	4	7	0	7
4	7	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	8	0	8
5	7	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	7	0	7
6	20	0	0	0	0	0	0	16	0	16	13	28	0	28
7 trifft überhaupt nicht zu	44	0	0	0	0	0	0	49	0	49	52	31	0	31
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0	4
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	0	99	95	98	0	98

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
entspannt															
1 trifft voll und ganz zu	24	0	0	0	0	0	0	28	0	28	26	14	0	14	
2	22	0	0	0	0	0	0	20	0	20	17	27	0	27	
3	17	0	0	0	0	0	0	13	0	13	13	28	0	28	
4	11	0	0	0	0	0	0	11	0	11	4	11	0	11	
5	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	13	4	0	4	
6	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	4	
7 trifft überhaupt nicht zu	11	0	0	0	0	0	0	13	0	13	26	7	0	7	
KA	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	4	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	99	0	99	
gelangweilt															
1 trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	3	0	3	
2	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	0	3	
3	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	4	0	4	
4	3	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	6	0	6	
5	7	0	0	0	0	0	0	7	0	7	4	6	0	6	
6	20	0	0	0	0	0	0	17	0	17	13	28	0	28	
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	53	0	53	52	46	0	46	
KA	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	9	4	0	4	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	100	0	100	

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
zufrieden														
1 trifft voll und ganz zu	38	0	0	0	0	0	0	45	0	45	30	15	0	15
2	31	0	0	0	0	0	0	25	0	25	26	46	0	46
3	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	9	13	0	13
4	9	0	0	0	0	0	0	8	0	8	4	10	0	10
5	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	3	0	3
6	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	9	4	0	4
7 trifft überhaupt nicht zu	6	0	0	0	0	0	0	7	0	7	17	4	0	4
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	4
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	99	0	99
verkrampft														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	13	0	0	0
2	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	13	0	13
3	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	1	0	1
4	10	0	0	0	0	0	0	11	0	11	9	6	0	6
5	5	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	8	0	8
6	17	0	0	0	0	0	0	16	0	16	22	21	0	21
7 trifft überhaupt nicht zu	54	0	0	0	0	0	0	56	0	56	57	48	0	48
KA	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	4	0	4
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	105	101	0	101

227

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
vernachlässigt															
1 trifft voll und ganz zu	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	1	
2	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0	4	
3	5	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	6	0	6	
4	8	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	13	0	13	
5	6	0	0	0	0	0	0	5	0	5	0	10	0	10	
6	16	0	0	0	0	0	0	13	0	13	17	24	0	24	
7 trifft überhaupt nicht zu	57	0	0	0	0	0	0	63	0	63	74	39	0	39	
KA	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	4	0	4	
SUNME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	101	0	101	
wütend															
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	9	3	0	3	
2	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	6	0	6	
3	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	17	7	0	7	
4	8	0	0	0	0	0	0	7	0	7	9	10	0	10	
5	10	0	0	0	0	0	0	10	0	10	0	8	0	8	
6	15	0	0	0	0	0	0	13	0	13	4	21	0	21	
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	55	0	55	57	41	0	41	
KA	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	4	0	4	
SUNME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	96	100	0	100	

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
unglücklich															
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	1	0	1	
2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1	
3	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	3	
4	5	0	0	0	0	0	0	6	0	6	9	3	0	3	
5	5	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	3	0	3	
6	20	0	0	0	0	0	0	13	0	13	13	38	0	38	
7 trifft überhaupt nicht zu	60	0	0	0	0	0	0	65	0	65	70	48	0	48	
KA	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0	4	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	101	0	101	

F 96: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (1)
(RAT SUCHE)

Frage 96a: Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie Verwandte um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem in Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	12	0	0	0	0	0	0	12	0	12	13	13	0	13
nein	87	0	0	0	0	0	0	88	0	88	93	86	0	86
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100

F 96: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (1)
(RAT SUCHEN)

Frage 96b) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie einen Freund/eine Freundin um Rat gefragt haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	31	0	0	0	0	0	0	26	0	26	39	48	0	48
nein	68	0	0	0	0	0	0	74	0	74	57	52	0	52
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	96	100	0	100

F 96: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (I)
(RAT SUCHEN)

Frage 96c: Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschaftsproblemen zu einem Arzt, einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	0	7
nein	95	0	0	0	0	0	0	97	0	97	91	92	0	92
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	0	101	99	100	0	100

F 97: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (II)
(REFLEXIVE VS. EMOTIONALE ENTLASTUNG)

Frage 97: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	4	0	4
häufig	9	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	14	0	14
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	26	0	26	30	31	0	31
selten	22	0	0	0	0	0	0	24	0	24	22	17	0	17
nie, so gut wie nie	38	0	0	0	0	0	0	40	0	40	35	32	0	32
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	0	101	96	99	0	99
... danken Sie über Eheprobleme/Probleme der Partnerbeziehung nach?														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	4	0	4
häufig	12	0	0	0	0	0	0	12	0	12	17	13	0	13
gelegentlich	31	0	0	0	0	0	0	30	0	30	35	35	0	35
selten	35	0	0	0	0	0	0	37	0	37	17	28	0	28
nie, so gut wie nie	19	0	0	0	0	0	0	19	0	19	22	18	0	18
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	99	0	99

F 97: BEWALTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (II)
(REFLEXIVE VS. EMOTIONALE ENTLASTUNG)

Frage 97: Wie häufig ...

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... schreiben Sie, um Dampf abzulassen?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	3
häufig	8	0	0	0	0	0	0	10	0	10	9	4	0	4
gelegentlich	24	0	0	0	0	0	0	26	0	26	35	16	0	16
selten	34	0	0	0	0	0	0	32	0	32	35	39	0	39
nie, so gut wie nie	30	0	0	0	0	0	0	29	0	29	22	35	0	35
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	93	0	0	0	0	0	0	100	0	100	101	100	0	100

F 98: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (III)
(POSITIVE VERGLEICHE)

Frage 98: Wie sehen Sie Ihre Ehe/Partnerschaft im Vergleich mit den meisten anderen Ehen/Partnerschaften?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
besser	31	0	0	0	0	0	0	32	0	32	13	27	0	27
gleich gut	65	0	0	0	0	0	0	64	0	64	74	65	0	65
weniger gut	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	0	4
KA	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	4	0	4
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	0	99	95	100	0	100

F 99: BEWALTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (III)
(POSITIVE VERGLEICHE)

Frage 99: Wird Ihre Ehe/Partnerschaft mit der Zeit besser, bleibt sie gleich oder wird sie weniger gut?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
wird besser	23	0	0	0	0	0	0	25	0	25	30	20	0	20
bleibt gleich	73	0	0	0	0	0	0	73	0	73	65	75	0	75
wird weniger gut	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	0	4
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	100	0	100

F 100: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTHERPROBLEME (IV)
(VERHANDELN)

Frage 100: Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
sehr häufig	14	0	0	0	0	0	0	17	0	17	9	6	0	6
häufig	53	0	0	0	0	0	0	52	0	52	43	55	0	55
selten	28	0	0	0	0	0	0	25	0	25	43	34	0	34
nie, so gut wie nie	5	0	0	0	0	0	0	5	0	5	0	1	0	1
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	97	0	97

F 101: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (V)
(SELBSTBEHAUPTUNG VS. GEDULDE)

Frage 101: Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	1	0	1
häufig	9	0	0	0	0	0	0	7	0	7	9	15	0	15
gelegentlich	35	0	0	0	0	0	0	33	0	33	22	39	0	39
selten	29	0	0	0	0	0	0	30	0	30	35	25	0	25
nie, so gut wie nie	23	0	0	0	0	0	0	25	0	25	26	15	0	15
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	96	0	96
... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?														
sehr häufig	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	3	0	3
häufig	30	0	0	0	0	0	0	33	0	33	52	23	0	23
gelegentlich	46	0	0	0	0	0	0	42	0	42	13	58	0	58
selten	9	0	0	0	0	0	0	10	0	10	4	7	0	7
nie, so gut wie nie	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	17	7	0	7
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	94	99	0	99

F 101: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (V)
(SELBSTBEHAUPTUNG VS. GEDULD)

Frage 101: Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. er- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?														
sehr häufig	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	6	0	6
häufig	17	0	0	0	0	0	0	17	0	17	22	18	0	18
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	25	0	25	13	34	0	34
selten	29	0	0	0	0	0	0	29	0	29	26	28	0	28
nie, so gut wie nie	20	0	0	0	0	0	0	23	0	23	39	13	0	13
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	104	100	0	100

F 102: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (VI)
(SELEKTIV IGNORIEREN)

Frage 102: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	4	0	4
häufig	16	0	0	0	0	0	0	16	0	16	13	17	0	17
gelegentlich	29	0	0	0	0	0	0	29	0	29	39	30	0	30
selten	30	0	0	0	0	0	0	30	0	30	17	31	0	31
nie, so gut wie nie	21	0	0	0	0	0	0	22	0	22	26	17	0	17
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	103	102	0	102
... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	3
häufig	23	0	0	0	0	0	0	22	0	22	26	27	0	27
gelegentlich	40	0	0	0	0	0	0	43	0	43	26	32	0	32
selten	23	0	0	0	0	0	0	21	0	21	26	27	0	27
nie, so gut wie nie	9	0	0	0	0	0	0	10	0	10	13	7	0	7
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	95	99	0	99

F 102: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (VI)
(SELEKTIV IGNORIEREN)

Frage 102: Wie häufig ...

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?														
sehr häufig	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	3	0	3
häufig	14	0	0	0	0	0	0	10	0	10	9	23	0	23
gelegentlich	36	0	0	0	0	0	0	37	0	37	30	31	0	31
selten	24	0	0	0	0	0	0	27	0	27	35	15	0	15
nie, so gut wie nie	21	0	0	0	0	0	0	20	0	20	22	24	0	24
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3
SUNNE	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	104	99	0	99

F 103: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT

Frage 103: Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	7	0	0	0	0	0	0	8	0	8	9	3	0	3
nein	93	0	0	0	0	0	0	92	0	92	91	97	0	97
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100

F 104: ANZAHL HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 104: Handelt es sich dabei um eine oder um mehrere Personen?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind, mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben und mindestens eine pflege-/hilfsbedürftige Person im Haushalt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	20	0	0	0	0	0	0	18	0	18	2	2	0	2	
1 Person	70	0	0	0	0	0	0	78	0	78	50	0	0	0	
2 Personen	30	0	0	0	0	0	0	28	0	28	50	50	0	50	
3 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4 und mehr Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	106	0	106	100	50	0	50	

F 105: STUNDEN ZUR FREIEN VERFÜGUNG

Frage 105: Gibt es im Verlauf des Tages Stunden, die Sie ganz für sich haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
ja	77	0	0	0	0	0	0	75	0	75	74	83	0	83	
nein	23	0	0	0	0	0	0	25	0	25	26	17	0	17	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100	

F 106: ANZAHL STUNDEN ZUR FREIEN VERFÜGUNG (PRO TAG)

Frage 106: Wie viele Stunden sind das etwa jeden Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind, mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und Stunden zur freien Verfügung haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	220	0	0	0	0	0	0	162	0	162	17	59	0	59
bis 30 Min.	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	2	0	2
31 - 60 Min.	13	0	0	0	0	0	0	12	0	12	12	14	0	14
61 - 90 Min.	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	3	0	3
91 - 120 Min.	35	0	0	0	0	0	0	35	0	35	35	32	0	32
121 - 150 Min.	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	2
151 - 180 Min.	15	0	0	0	0	0	0	14	0	14	18	20	0	20
181 - 240 Min.	14	0	0	0	0	0	0	14	0	14	12	15	0	15
241 - 270 Min.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
271 - 300 Min.	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	12	5	0	5
301 - 330 Min.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 - 360 Min.	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	6	3	0	3
mehr als 360 Min.	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	6	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	2	0	2
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	107	98	0	98

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich arbeitsstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	TRIFFT ZU:				
	VOLL UND GANZ %	TEIL- WEISE %	EHER NICHT %	ÜBERHAUPT NICHT %	KA %
BASIS(GEWICHTET)	289	289	289	289	289
Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern	26	32	16	27	0
Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau	25	40	17	17	0
Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt	31	45	15	9	0
Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf	13	41	32	14	0
Als Hausfrau ist man der Diensthilfe der Familie	15	46	18	21	0
Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen	21	51	19	8	0
Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe	28	54	14	4	0
Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat	33	33	18	16	0

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern														
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	23	0	23	26	32	0	32
trifft teilweise zu	32	0	0	0	0	0	0	32	0	32	26	30	0	30
trifft eher nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	16	0	16	9	14	0	14
trifft überhaupt nicht zu	27	0	0	0	0	0	0	28	0	28	39	24	0	24
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	100	0	100
Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau														
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	23	0	23	26	30	0	30
trifft teilweise zu	40	0	0	0	0	0	0	42	0	42	22	35	0	35
trifft eher nicht zu	17	0	0	0	0	0	0	17	0	17	13	18	0	18
trifft überhaupt nicht zu	17	0	0	0	0	0	0	18	0	18	39	15	0	15
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	98	0	98

F 107: HAUSFRAU ALS BERUFZARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	verheiratet	Frauen	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt															
trifft voll und ganz zu	31	0	0	0	0	0	0	27	0	27	30	44	0	44	
trifft teilweise zu	45	0	0	0	0	0	0	48	0	48	43	35	0	35	
trifft eher nicht zu	15	0	0	0	0	0	0	17	0	17	9	10	0	10	
trifft überhaupt nicht zu	9	0	0	0	0	0	0	8	0	8	17	10	0	10	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	99	0	99	
Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf															
trifft voll und ganz zu	13	0	0	0	0	0	0	12	0	12	4	15	0	15	
trifft teilweise zu	41	0	0	0	0	0	0	44	0	44	35	32	0	32	
trifft eher nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	30	0	30	26	38	0	38	
trifft überhaupt nicht zu	14	0	0	0	0	0	0	14	0	14	35	14	0	14	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	99	0	99	

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Als Hausfrau ist man der Diensthilfe der Familie														
trifft voll und ganz zu	15	0	0	0	0	0	0	17	0	17	13	8	0	8
trifft teilweise zu	47	0	0	0	0	0	0	42	0	42	43	59	0	59
trifft eher nicht zu	18	0	0	0	0	0	0	20	0	20	26	11	0	11
trifft überhaupt nicht zu	21	0	0	0	0	0	0	21	0	21	17	20	0	20
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	98	0	98
Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen														
trifft voll und ganz zu	22	0	0	0	0	0	0	24	0	24	22	15	0	15
trifft teilweise zu	51	0	0	0	0	0	0	49	0	49	39	58	0	58
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	20	0	20	22	18	0	18
trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	17	8	0	8
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	0	101	100	99	0	99

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe														
trifft voll und ganz zu	27	0	0	0	0	0	0	29	0	29	30	21	0	21
trifft teilweise zu	54	0	0	0	0	0	0	52	0	52	43	59	0	59
trifft eher nicht zu	14	0	0	0	0	0	0	14	0	14	13	15	0	15
trifft überhaupt nicht zu	5	0	0	0	0	0	0	5	0	5	13	4	0	4
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	99	0	99
Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat														
trifft voll und ganz zu	32	0	0	0	0	0	0	35	0	35	39	24	0	24
trifft teilweise zu	33	0	0	0	0	0	0	30	0	30	17	42	0	42
trifft eher nicht zu	13	0	0	0	0	0	0	19	0	19	26	14	0	14
trifft überhaupt nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	15	0	15	17	20	0	20
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	99	0	99	99	100	0	100

F 108: HAT (EHE)PARTNER AUSREICHEND ZEIT FÜR BEFRAGTE

Frage 108: Hat Ihr Mann/Partner eigentlich ausreichend Zeit für Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					
		ins-ge-samt	S- %	Männer nicht ver- hei- ratet	S- %	Frauen nicht ver- hei- ratet	S- %	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S- %	ins-ge-samt	S- %	Männer unter 61 J. mit Part- ner	S- %	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	S- %	ins-ge-samt	S- %
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71			
ja	77	0	0	0	0	0	0	78	0	78	78	76	0	76			
nein	21	0	0	0	0	0	0	21	0	21	17	20	0	20			
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	0	4			
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	100	0	100			

F 109: FREIER TAG IN DEN LETZTEN 14 TAGEN

Frage 109: Hatten Sie in den letzten 14 Tagen mindestens einen freien Tag von der Hausarbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-heiratet	Männer ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	48	0	0	0	0	0	0	46	0	46	52	56	0	56
nein	52	0	0	0	0	0	0	54	0	54	48	44	0	44
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100

F 110: FREIER TAG IM LETZTEN MONAT

Frage 110: Und während des letzten Monats?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	64	0	0	0	0	0	0	61	0	61	70	70	0	70
nein	37	0	0	0	0	0	0	39	0	39	26	30	0	30
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	96	100	0	100

F 111: URLAUB 1983

Frage 111: Hatten Sie im Jahre 1983 einmal Urlaub von der Hausarbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	66	0	0	0	0	0	0	64	0	64	61	70	0	70
nein	34	0	0	0	0	0	0	36	0	36	39	28	0	28
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	98	0	98

F 112: URLAUBSDAUER

Frage 112: Wie lange insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind, mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und 1983 Urlaub hatten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	189	0	0	0	0	0	0	138	0	138	14	50	0	50
bis zu einer Woche	11	0	0	0	0	0	0	9	0	9	0	16	0	16
bis zu 2 Wochen	24	0	0	0	0	0	0	29	0	29	29	12	0	12
bis zu 3 Wochen	37	0	0	0	0	0	0	38	0	38	29	34	0	34
bis zu 4 Wochen	13	0	0	0	0	0	0	14	0	14	14	12	0	12
bis zu 5 Wochen	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0
bis zu 6 Wochen	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	14	6	0	6
mehr als 6 Wochen	7	0	0	0	0	0	0	3	0	3	7	20	0	20
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	93	100	0	100

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSEFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem Ehemann/Partner zusammenleben

	VOLL UND GÄNZL. %	TRIFFT ZU:		ÜBERHAUPT NICHT %	KA %
		TEIL- WEISE %	EHER NICHT %		
BASIS(GEWICHTET)	289	289	289	269	289
Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre	4	19	30	46	0
Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme	16	46	20	19	0
Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren	9	31	32	27	0
Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde	34	43	16	8	0
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt	25	43	23	10	0
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig nichtiggehend gehetzt vor	9	35	34	21	0
Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht	5	42	26	22	0
Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen	11	27	35	27	0
Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen	22	45	20	12	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	VOLL UND GANZ %	TRIFFT ZU:			KA %
		TEIL- WEISE %	EHER NICHT %	ÜBERHAUPT NICHT %	
BASIS(GEWICHTET)	289	289	289	289	289
Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig	4	36	26	32	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. an- mit Part- ner	Zeit beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre															
trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	1	0	1	
trifft teilweise zu	20	0	0	0	0	0	0	19	0	19	26	21	0	21	
trifft eher nicht zu	30	0	0	0	0	0	0	28	0	28	26	35	0	35	
trifft überhaupt nicht zu	47	0	0	0	0	0	0	49	0	49	43	41	0	41	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	0	101	99	98	0	98	
Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme															
trifft voll und ganz zu	16	0	0	0	0	0	0	18	0	18	35	10	0	10	
trifft teilweise zu	45	0	0	0	0	0	0	45	0	45	48	46	0	46	
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	20	0	20	9	20	0	20	
trifft überhaupt nicht zu	19	0	0	0	0	0	0	18	0	18	9	24	0	24	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	101	100	0	100	

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	Männer	verheiratet	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71		
Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren																
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	17	7	0	7		
trifft teilweise zu	32	0	0	0	0	0	0	35	0	35	22	23	0	23		
trifft eher nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	29	0	29	22	42	0	42		
trifft überhaupt nicht zu	27	0	0	0	0	0	0	27	0	27	39	28	0	28		
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100		
Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde																
trifft voll und ganz zu	33	0	0	0	0	0	0	33	0	33	48	34	0	34		
trifft teilweise zu	43	0	0	0	0	0	0	43	0	43	35	42	0	42		
trifft eher nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	15	0	15	4	18	0	18		
trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	13	6	0	6		
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	100	0	100		

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt															
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	24	0	24	17	28	0	28	
trifft teilweise zu	43	0	0	0	0	0	0	47	0	47	22	30	0	30	
trifft eher nicht zu	23	0	0	0	0	0	0	21	0	21	26	28	0	28	
trifft überhaupt nicht zu	10	0	0	0	0	0	0	9	0	9	35	13	0	13	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	0	101	100	99	0	99	
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig nicht gehend gehetzt vor															
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	11	0	11	13	6	0	6	
trifft teilweise zu	35	0	0	0	0	0	0	32	0	32	22	46	0	46	
trifft eher nicht zu	34	0	0	0	0	0	0	36	0	36	35	28	0	28	
trifft überhaupt nicht zu	22	0	0	0	0	0	0	22	0	22	35	20	0	20	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	105	100	0	100	

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht														
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	10	0	10	17	7	0	7
trifft teilweise zu	42	0	0	0	0	0	0	41	0	41	48	44	0	44
trifft eher nicht zu	26	0	0	0	0	0	0	25	0	25	13	31	0	31
trifft überhaupt nicht zu	23	0	0	0	0	0	0	25	0	25	22	17	0	17
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	100	99	0	99
Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen														
trifft voll und ganz zu	11	0	0	0	0	0	0	13	0	13	22	8	0	8
trifft teilweise zu	27	0	0	0	0	0	0	26	0	26	22	30	0	30
trifft eher nicht zu	35	0	0	0	0	0	0	33	0	33	30	41	0	41
trifft überhaupt nicht zu	26	0	0	0	0	0	0	28	0	28	26	21	0	21
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	100	0	100

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-lichen Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen															
trifft voll und ganz zu	22	0	0	0	0	0	0	24	0	24	26	18	0	18	
trifft teilweise zu	46	0	0	0	0	0	0	44	0	44	30	51	0	51	
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	20	0	20	13	21	0	21	
trifft überhaupt nicht zu	12	0	0	0	0	0	0	13	0	13	30	8	0	8	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	0	101	99	98	0	98	
Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig															
trifft voll und ganz zu	5	0	0	0	0	0	0	4	0	4	13	7	0	7	
trifft teilweise zu	36	0	0	0	0	0	0	35	0	35	22	38	0	38	
trifft eher nicht zu	23	0	0	0	0	0	0	28	0	28	22	25	0	25	
trifft überhaupt nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	34	0	34	43	30	0	30	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	0	101	100	100	0	100	

F 114: EINSTELLUNG DES (EHE)PARTNERS ZUR BERUFSTÄTIGKEIT VERHEIRATETER FRAUEN

Frage 114: Was, meinen Sie, denkt Ihr Ehepartner/Ihr Partner über die Berufstätigkeit verheirateter Frauen ohne Kinder oder mit schon größeren Kindern? Findet er es im Prinzip gut, nicht so gut, ist es ihm gleichgültig oder ist er dafür, daß die Frau im Haus ist und der Ehepartner/der Partner das Geld verdient?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	In be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ist gut	32	0	0	0	0	0	0	35	0	35	65	23	0	23
ist nicht so gut	22	0	0	0	0	0	0	21	0	21	9	27	0	27
ist ihm gleichgültig	20	0	0	0	0	0	0	20	0	20	17	18	0	18
Frau gehört ins Haus	24	0	0	0	0	0	0	23	0	23	4	28	0	28
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	0	4
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	100	0	100

F 115: EINSTELLUNG DES (EHE)PARTNERS ZUR FRAU ALS VORGESETZTER

Frage 115: Können Sie sich vorstellen, daß Ihr Ehepartner/Ihr Partner damit einverstanden wäre, eine Frau zum Vorgesetzten zu haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblichen Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
ja	31	0	0	0	0	0	0	31	0	31	39	30	0	30
ja, er hat eine Frau zum Vorgesetzten	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	1
es käme darauf an	36	0	0	0	0	0	0	34	0	34	22	39	0	39
nein	31	0	0	0	0	0	0	31	0	31	35	28	0	28
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	99	0	99	100	99	0	99

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	SEHR HÄUFIG %	HÄUFIG %	GELEGEN- LICH %	SELTEN %	NIE %	KA %
BASIS(GEWICHTET)	269	289	289	289	289	289
Geld	2	6	28	35	28	1
Kinder und Kindererziehung	2	8	31	23	35	1
Verhaltensweisen des Partners	2	8	42	36	10	1
Berufsarbeit des Partners	1	6	12	31	48	1
Zukunftspläne der Familie	0	4	23	29	42	1
Ihre eigenen Zukunftspläne	0	4	15	31	48	1
Ihre Haushaltsführung	2	2	15	25	55	1
Freizeitgestaltung	0	8	27	30	33	1
sexuelle Dinge	0	2	15	26	53	3
Fernsehprogramme	1	9	28	31	30	1
Politik	1	4	15	27	53	1

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zeitbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Geld														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	0	0	0
häufig	6	0	0	0	0	0	0	4	0	4	17	10	0	10
gelegentlich	28	0	0	0	0	0	0	29	0	29	35	25	0	25
selten	36	0	0	0	0	0	0	35	0	35	22	37	0	37
nie	28	0	0	0	0	0	0	28	0	28	22	25	0	25
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	104	100	0	100
Kinder und Kindererziehung														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	0	0	0
häufig	8	0	0	0	0	0	0	9	0	9	13	7	0	7
gelegentlich	31	0	0	0	0	0	0	36	0	36	13	15	0	15
selten	23	0	0	0	0	0	0	25	0	25	35	15	0	15
nie	35	0	0	0	0	0	0	27	0	27	30	58	0	58
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	98	0	98

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Verhaltensweisen des Partners															
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	3	0	3	
häufig	8	0	0	0	0	0	0	8	0	8	13	8	0	8	
gelegentlich	42	0	0	0	0	0	0	42	0	42	35	42	0	42	
selten	36	0	0	0	0	0	0	38	0	38	35	32	0	32	
nie	10	0	0	0	0	0	0	9	0	9	9	11	0	11	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	99	0	99	

F 1161 KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Berufsarbeit des Partners															
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	0	1	
häufig	6	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	4	0	4	
gelegentlich	12	0	0	0	0	0	0	12	0	12	22	11	0	11	
selten	31	0	0	0	0	0	0	29	0	29	22	41	0	41	
nie	48	0	0	0	0	0	0	51	0	51	48	41	0	41	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	100	101	0	101	
Zukunftspläne der Familie															
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
häufig	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	3	0	3	
gelegentlich	23	0	0	0	0	0	0	22	0	22	39	27	0	27	
selten	29	0	0	0	0	0	0	28	0	28	22	35	0	35	
nie	42	0	0	0	0	0	0	45	0	45	30	32	0	32	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	0	101	99	100	0	100	
Ihre eigenen Zukunftspläne															
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
häufig	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	13	4	0	4	
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	11	0	11	9	25	0	25	
selten	32	0	0	0	0	0	0	32	0	32	35	30	0	30	
nie	48	0	0	0	0	0	0	52	0	52	43	37	0	37	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	104	99	0	99	

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Ihre Haushaltsführung															
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	
häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	1	0	1	
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	13	0	13	17	23	0	23	
selten	25	0	0	0	0	0	0	24	0	24	17	28	0	28	
nie	54	0	0	0	0	0	0	57	0	57	61	45	0	45	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	103	100	0	100	
Freizeitgestaltung															
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
häufig	8	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	15	0	15	
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	29	0	29	26	23	0	23	
selten	31	0	0	0	0	0	0	30	0	30	30	32	0	32	
nie	33	0	0	0	0	0	0	35	0	35	35	25	0	25	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	98	0	98	
sexuelle Dinge															
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	
häufig	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	0	3	
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	15	0	15	9	15	0	15	
selten	26	0	0	0	0	0	0	24	0	24	26	31	0	31	
nie	53	0	0	0	0	0	0	56	0	56	48	45	0	45	
KA	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	9	4	0	4	
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	0	100	96	98	0	98	

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71	
Fernsehprogramm															
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
häufig	8	0	0	0	0	0	0	9	0	9	9	7	0	7	
gelegentlich	28	0	0	0	0	0	0	29	0	29	35	24	0	24	
selten	32	0	0	0	0	0	0	30	0	30	22	38	0	38	
nie	30	0	0	0	0	0	0	31	0	31	26	25	0	25	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	0	100	96	98	0	98	
Politik															
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
häufig	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	3	0	3	
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	14	0	14	17	17	0	17	
selten	27	0	0	0	0	0	0	27	0	27	22	25	0	25	
nie	53	0	0	0	0	0	0	54	0	54	52	51	0	51	
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	3	0	3	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	0	100	99	100	0	100	

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

ANTEILSWERTE: SEHR HÄUFIG/HÄUFIG

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	216	0	216	23	71	0	71
Geld	8	0	0	0	0	0	0	7	0	7	17	10	0	10
Kinder und Kindererziehung	10	0	0	0	0	0	0	11	0	11	17	7	0	7
Verhaltensweisen des Partners	11	0	0	0	0	0	0	10	0	10	17	11	0	11
Berufsarbeit des Partners	7	0	0	0	0	0	0	7	0	7	4	4	0	4
Zukunftspläne der Familie	4	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	3	0	3
Ihre eigenen Zukunftspläne	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	13	4	0	4
Ihre Haushaltsführung	5	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	1	0	1
Freizeitgestaltung	8	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	15	0	15
sexuelle Dinge	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	3	0	3
Fernsehprogramm	9	0	0	0	0	0	0	9	0	9	9	10	0	10
Politik	5	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	4	0	4
SUMME	74	0	0	0	0	0	0	70	0	70	97	72	0	72

F 117: ARBEITSZEIT HAUSARBEIT (NERBLAGS)

Frage 117: Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Werktag alles in allem mit Hausarbeit, also Putzen, Kochen, Spülen, ggfs. Versorgung der Kinder usw.? Wie viele Minuten oder Stunden sind das insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1100	1100	197	479	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
unter 30 Min.	13	13	17	19	8	1	23	0	0	0	0	0	0	0
30 Min. bis unter 1 Std.	15	15	23	15	22	2	25	0	0	0	0	0	0	0
1 Std. bis unter 2 Std.	19	19	17	12	32	23	18	0	0	0	0	0	0	0
2 Std. bis unter 3 Std.	10	10	3	5	17	21	5	0	0	0	0	0	0	0
3 Std. bis unter 4 Std.	7	7	3	0	8	22	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Std. bis unter 5 Std.	4	4	0	0	3	15	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Std. bis unter 6 Std.	2	2	0	0	1	10	3	0	0	0	0	0	0	0
6 Std. bis unter 8 Std.	1	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Std. und mehr	1	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0
nache an normalen Werktagen gar keine Hausarbeit/PA	28	28	35	46	8	1	28	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	98	101	100	105	0	0	0	0	0	0	0

F 110: VERGLEICH HAUSARBEIT SAMSTAG : ÜBRIGE WOCHE

Frage 110: Verbringen Sie an Samstagen ungefähr genauso viel Zeit mit Hausarbeiten, erheblich weniger oder erheblich mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
keine	27	27	40	41	6	2	33	0	0	0	0	0	0	0
etwa genauso viel	28	28	24	29	35	26	35	0	0	0	0	0	0	0
erheblich weniger	9	9	4	4	9	23	5	0	0	0	0	0	0	0
erheblich mehr	34	34	28	23	49	48	25	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	4	4	2	1	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 119: VERGLEICH HAUSARBEIT SONNTAG : ÜBRIGE WOCHE

Frage 119: Und wie ist es an Sonntagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
keine	40	40	58	54	21	10	58	0	0	0	0	0	0	0
etwa genauso viel wie an Werktagen	25	25	19	23	34	25	15	0	0	0	0	0	0	0
erheblich weniger als an Werktagen	22	22	10	8	30	52	15	0	0	0	0	0	0	0
erheblich mehr als an Werktagen	11	11	9	11	13	10	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	4	4	2	2	8	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	99	101	0	0	0	0	0	0	0

F 120: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 120: Gibt es in Ihrem Haushalt jemanden, der ständig hilfsbedürftig ist oder ständig versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	ins- gesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	1100	197	478	185	240	40	0	0	0	0	0	0	0
ja	3	3	5	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	95	95	92	94	98	97	100	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	4	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 121: ANZAHL HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 121: Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die eine pflege-/hilfsbedürftige Person im Haushalt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	28	28	9	14	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Person	100	100	100	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 und mehr Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 122: GENÜGEND FREIE ZEIT

Frage 122: Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja	83	77	81	81	80	62	66	87	95	71	84	89	94	76
nein	17	23	18	19	20	37	34	12	4	28	13	10	5	23
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	99	100	100	101	99	98	99	100	100



F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Spazierengehen oder Wandern:														
Das habe ich noch nie gemacht	3	4	8	4	2	3	17	2	4	1	6	3	7	1
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	9	7	6	7	6	9	6	11	12	7	13	10	5	15
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	3	3	4	2	5	3	0	3	3	3	7	4	5	1
ungefähr alle paar Monate	12	16	23	15	12	14	17	4	4	7	9	16	25	10
mindestens einmal im Monat	21	24	22	23	23	26	26	16	11	25	12	25	20	38
mindestens einmal pro Woche	38	40	30	43	48	39	31	38	33	42	36	33	28	24
Jeden Tag	13	5	6	5	3	6	3	25	34	15	18	10	9	10
KA	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	99	102	100	101	101	99	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehra	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
selbst Sport treiben:														
Das habe ich noch nie gemacht	17	13	12	12	12	17	9	25	18	22	16	13	1	17
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	33	32	20	36	28	34	23	41	48	35	30	21	7	41
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	2	3	2	2	3	4	3	1	1	2	1	0	0	1
ungefähr alle paar Monate	5	7	6	7	7	10	3	3	2	5	4	4	4	6
mindestens einmal im Monat	8	11	15	11	10	8	3	6	6	9	7	7	11	4
mindestens einmal pro Woche	30	30	31	29	38	25	49	18	18	22	36	48	67	28
jeden Tag	5	4	12	3	2	3	11	5	7	3	6	7	9	4
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	101	101	99	101	99	100	100	99	101

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	4	6	1	7	7	6	7	2	6	9	7	10	1
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	6	2	3	2	2	1	0	10	12	2	4	9	2	8
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	3	4	3	2	5	6	3	2	3	2	1	4	3	7
ungefähr alle paar Monate	8	9	10	9	14	5	20	5	5	5	9	10	7	6
mindestens einmal im Monat	15	17	23	22	15	7	26	8	9	9	16	23	39	25
mindestens einmal pro Woche	32	38	35	44	33	32	31	24	35	23	28	28	33	17
Jeden Tag	30	25	17	19	23	42	17	44	34	53	31	19	4	34
KA	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	98	100	99	100	103	100	101	100	93	101	99	98

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lasse Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
einen Hobby nachgehen:														
Das habe ich noch nie gemacht	12	12	9	9	15	19	11	12	12	15	10	12	9	11
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	15	12	10	10	11	18	14	23	22	17	25	10	1	23
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	2	2	2	2	4	2	0	2	1	3	3	1	0	3
ungefähr alle paar Monate	5	6	5	5	3	13	3	6	4	6	3	3	3	6
mindestens einmal im Monat	14	16	15	20	9	16	3	11	9	14	12	13	12	8
mindestens einmal pro Woche	36	39	44	41	44	24	57	28	30	27	24	41	47	41
jeden Tag	15	12	15	12	14	9	11	17	23	16	22	20	28	10
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	101	99	99	102	99	99	100	100	102

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVL FREIZEITÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	416	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	1	1	1	2	0	0	1	1	1	0	1	0	0
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	1	1	1	1	3	1	3	1	1	0	1	1	1	1
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1
ungefähr alle paar Monate	1	1	1	0	1	1	0	0	0	1	1	2	1	4
mindestens einmal im Monat	3	3	2	4	3	3	0	1	2	1	3	3	4	3
mindestens einmal pro Woche	33	38	42	36	43	36	43	23	17	32	24	38	43	27
jeden Tag	61	55	52	58	48	58	54	72	78	64	70	55	50	62
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	99	101	99	100	100	99	98

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Bücher lesen:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	7	6	11	2	3	3	7	8	7	3	3	4	4
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	12	12	10	14	10	11	9	14	19	10	15	7	4	10
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	5	6	6	8	5	5	6	3	2	6	3	3	1	3
ungefähr alle paar Monate	14	16	17	15	12	22	11	12	6	17	19	11	9	18
mindestens einmal im Monat	17	18	22	19	15	15	23	14	17	17	15	16	17	25
mindestens einmal pro Woche	29	25	28	22	31	27	31	30	29	28	22	34	41	21
jeden Tag	18	14	12	10	24	16	17	17	18	15	21	26	25	18
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	98	101	99	99	99	100	98	100	101	98	100	101	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen															
Das habe ich noch nie gemacht	9	10	6	12	8	9	3	11	15	7	7	7	5	10	
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	27	21	10	28	9	27	0	40	38	33	25	19	1	24	
Das mache ich:															
ungefähr einmal im Jahr	13	15	8	17	9	20	6	14	10	22	12	6	0	13	
ungefähr alle paar Monate	26	28	31	25	29	30	31	21	23	22	25	27	24	23	
mindestens einmal im Monat	20	20	31	15	34	12	46	12	11	14	25	34	58	24	
mindestens einmal pro Woche	4	5	12	3	10	0	17	1	2	1	4	8	11	7	
jeden Tag	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	
KA	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	99	101	99	99	103	99	101	99	98	101	100	101	

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Veranstaltungen besuchen:														
Das habe ich noch nie gemacht	5	3	3	3	4	4	0	7	7	7	6	5	2	4
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	13	7	2	9	0	7	9	25	29	14	15	10	1	13
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	13	13	10	13	13	18	6	15	10	17	13	11	4	18
ungefähr alle paar Monate	32	37	24	39	29	49	34	28	25	34	25	30	20	34
mindestens einmal im Monat	27	31	40	31	34	20	40	20	23	23	36	30	43	23
mindestens einmal pro Woche	8	8	19	6	12	2	11	5	6	4	4	14	26	7
Jeden Tag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	98	99	98	101	100	100	100	100	101	99	99	101	99	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLICHE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heir- atet	ver- heir- atet	Frauen nicht ver- heir- atet	ver- heir- atet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Restaurant oder Gaststätte besuchen:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	3	0	3	1	5	0	7	8	3	0	10	10	8
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	10	6	2	7	6	8	0	16	21	8	6	9	1	8
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	7	5	3	4	6	6	6	11	5	12	15	5	2	3
ungefähr alle paar Monate	23	21	15	20	19	30	9	24	17	32	22	25	17	28
mindestens einmal im Monat	30	33	28	33	36	35	31	28	23	37	13	26	23	35
mindestens einmal pro Woche	23	30	44	31	31	14	51	13	23	7	42	25	46	17
jeden Tag	1	2	8	1	1	1	6	1	3	0	1	1	1	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	99	103	100	101	99	99	101	100	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLIGE FREIZEITÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Treffen mit Freunden und Bekannten:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	1
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	2	1	1	2	2	1	0	4	6	0	0	2	0	1
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	1	1	0	1	1	1	0	2	2	1	3	1	1	1
ungefähr alle paar Monate	10	13	7	13	7	20	0	9	6	13	7	7	1	13
mindestens einmal im Monat	28	29	20	33	20	38	3	33	29	36	18	17	1	32
mindestens einmal pro Woche	48	50	57	49	59	39	69	45	45	44	58	47	57	45
jeden Tag	10	5	15	1	10	1	29	6	9	3	10	26	32	4
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	101	101	100	100	98	98	100	98	97

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLIGE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Treffen mit Verwandten:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	4	0	0	0
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	3	2	5	2	2	0	0	4	7	0	1	2	1	0
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	6	6	11	5	6	5	11	7	9	3	7	6	10	4
ungefähr alle paar Monate	21	21	27	20	18	20	29	19	20	19	25	26	26	20
mindestens einmal im Monat	35	37	29	40	36	41	34	31	27	30	33	33	36	34
mindestens einmal pro Woche	30	28	21	29	33	29	23	33	28	35	18	30	25	39
jeden Tag	4	3	6	2	2	4	3	5	9	4	10	4	3	1
KA	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	99	99	100	100	100	103	99	98	101	101	98

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

NEBENVERDIENST IN DER FREIZEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
zusätzliches Geld verdienen:														
Das habe ich noch nie gemacht	52	60	47	55	74	69	69	45	47	40	30	46	41	55
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	28	22	20	26	17	20	17	44	38	47	36	15	7	18
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	4	4	4	7	2	1	6	1	1	2	4	7	9	6
ungefähr alle paar Monate	5	5	12	5	2	2	6	3	6	2	15	11	17	3
mindestens einmal im Monat	3	3	7	3	2	1	0	2	3	2	4	6	10	0
mindestens einmal pro Woche	5	3	6	3	1	3	3	4	5	4	10	13	15	17
jeden Tag	1	1	2	0	0	3	0	1	1	1	0	3	1	1
KA	0	1	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	98	99	99	99	98	100	101	100	102	99	99	101	100	100

F 124: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 124: Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ganz zufrieden	71	71	67	78	66	64	54	71	80	59	49	70	76	63
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	23	22	23	17	26	27	34	22	13	32	43	26	20	31
noch nie darüber nachgedacht	6	7	9	5	6	8	14	6	6	7	6	5	4	6
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	102	100	100	99	98	101	100	100

F 125: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 125: Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte in der Wohnung zu Besuch, bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
jeden Tag	5	3	4	1	4	5	3	5	5	4	10	10	20	3
mehrmals in der Woche	22	18	29	14	27	11	40	19	17	17	33	34	38	25
ungefähr einmal pro Woche	38	41	38	41	41	43	34	39	35	44	27	28	24	32
ungefähr einmal im Monat	30	32	25	35	23	37	23	30	31	30	18	23	15	35
seltener/gar nicht	5	6	3	8	6	4	0	6	11	4	12	4	3	4
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
SUMME	100	100	99	99	101	100	100	99	100	99	100	101	100	99

F 126: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 126: Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-heiratet	Männer ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	410	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
ja	74	73	76	66	84	77	86	72	63	77	69	81	87	70
nein	25	26	24	34	14	23	14	27	34	22	24	18	12	30
KA	1	0	0	0	1	0	0	1	4	0	7	1	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	101	99	100	100	99	100

F 127: WUNSCH NACH MEHR FREUNDEN UND BEKANNTEN

Frage 127: Hätten Sie gern mehr Freunde und enge Bekannte oder sind Sie damit zufrieden, wie es im Augenblick ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
hätte gern mehr	15	13	18	9	20	11	14	15	11	19	25	19	19	17
bin zufrieden	84	86	81	89	78	87	83	84	87	81	73	79	81	83
KA	2	1	1	1	1	2	3	1	3	0	1	2	0	0
SUMME	101	100	100	99	99	100	100	100	101	100	99	100	100	100

F 128: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 128: In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	9	15	23	20	6	4	6	5	14	1	6	0	0	0
Deutsche Angestellten-gewerkschaft	1	3	2	3	2	2	0	1	1	0	0	0	0	0
Bauernverband	1	2	3	2	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0
Beamtenorganisation	1	2	3	3	1	1	0	1	3	0	0	1	0	0
Einzelhandels- oder Gewerbeverband	0	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Industrie- oder Unternehmerverband	1	2	1	2	1	2	0	0	1	1	0	0	0	0
sonstige Berufsorganisation	2	4	6	4	1	3	0	1	3	0	0	1	1	0
politische Partei	4	6	7	7	6	2	0	3	7	1	1	3	5	3
kirchlicher/religiöser Verein (Verband)	8	7	6	8	5	9	3	11	7	10	3	7	6	10
Gesangverein	4	4	2	5	2	3	6	5	8	3	1	2	1	3
Sportverein	24	28	33	34	19	21	34	12	16	16	28	33	39	20
sonstige Hobby-Vereinigungen	6	7	8	10	6	4	6	4	6	5	6	7	11	11
Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)	6	7	6	11	1	5	3	5	8	2	1	4	4	4
ZWISCHENSUMME	67	88	101	109	50	59	58	48	75	40	46	58	67	51

F 128: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS .

Frage 128: In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)	10	14	14	17	6	13	0	10	13	13	15	3	2	6
Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	1	1	0	0	0	1	0	1	2	0	0	1	0	3
Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände	2	1	3	1	1	0	0	4	5	1	3	2	1	0
Jugendorganisation / Studentenverband	2	1	5	0	0	0	6	0	1	0	0	6	12	0
Bürgerinitiative	1	1	2	0	2	1	0	1	1	1	1	2	3	1
Selbsthilfegruppen	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	3	1	1	1
andere Vereine oder Verbände	9	10	15	11	6	9	3	8	10	6	3	10	12	14
SUMME	93	117	141	139	65	84	67	73	107	62	71	83	96	76
mindestens eine Mitgliedschaft	58	66	77	76	44	54	57	45	58	41	46	57	70	48
keine Mitgliedschaft	42	34	23	24	56	46	46	54	42	58	54	42	30	51

F 129: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 129: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
nein	78	71	67	68	68	80	63	88	86	86	82	80	74	82
ja, teilgenommen:														
an einem	11	16	15	16	19	14	26	6	7	8	7	9	11	8
an 2	5	8	11	8	9	3	6	2	3	3	9	6	9	1
an 3	2	3	3	4	2	1	3	1	1	1	0	1	1	1
an mehr als 3	3	3	5	3	2	1	3	2	4	2	1	4	4	6
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	101	99	100	99	101	99	102	100	99	101	99	98

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	BEUNRUHIGT:					KOMMT NICHT VOR	KA
	SEHR STARK	STARK	WENIGER STARK	KAUM	ÜBER- HAUPT NICHT		
	%	%	%	%	%	%	%
BASIS<GEWICHTET>	2001	2001	2001	2001	2001	2001	2001
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	6	16	24	27	22	5	0
gesundheitliche Probleme	5	14	24	29	23	3	1
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	1	5	17	28	41	8	0
Mangel an guten Freunden und Bekannten	1	4	12	25	48	10	0
Gefühl, irgendeine überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	1	4	10	21	51	12	0
Erziehung und Ausbildung der Kinder	3	8	10	13	22	44	0
Probleme mit dem Alterwerden	1	6	16	27	38	11	0
finanzielle Probleme	3	10	22	26	31	6	0
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	2	9	22	33	27	6	0
Schwierigkeiten in der Liebe	1	3	10	23	43	19	1
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	1	5	13	26	37	18	0
fehlende Harmonie in der Familie	1	3	10	22	44	19	1
Probleme aufgrund der Wohnsituation	1	3	8	16	58	13	0

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht														
beunruhigt sehr stark	6	4	6	4	5	4	9	9	8	10	16	7	9	7
beunruhigt stark	16	14	14	14	17	10	17	15	13	14	37	24	20	15
beunruhigt weniger stark	24	25	25	21	31	30	29	20	19	23	22	26	36	24
beunruhigt kaum	27	29	31	29	24	30	34	26	23	30	12	23	20	37
beunruhigt überhaupt nicht	22	22	19	27	19	20	9	26	32	20	6	13	10	15
kommt nicht vor	5	5	4	6	4	6	9	4	5	3	6	6	6	3
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	100	99	100	101	100	100	107	100	101	100	99	100	101	101
gesundheitliche Probleme														
beunruhigt sehr stark	5	4	3	4	2	5	3	10	9	8	6	3	1	1
beunruhigt stark	14	11	12	11	8	12	9	20	18	17	15	13	4	21
beunruhigt weniger stark	24	23	21	22	20	28	6	29	30	27	19	21	9	27
beunruhigt kaum	29	34	35	36	37	28	29	23	23	26	28	25	22	31
beunruhigt überhaupt nicht	23	24	23	24	28	24	43	15	17	19	30	34	53	18
kommt nicht vor	3	4	6	4	3	3	14	2	3	3	4	4	10	1
KA	1	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	99	100	101	101	99	101	104	99	101	100	102	101	99	99

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	1	0	6	1	1	1	12	1	2	0
beunruhigt stark	5	5	9	4	6	2	3	5	5	7	15	6	8	6
beunruhigt weniger stark	17	20	26	17	22	19	26	12	11	17	30	18	17	14
beunruhigt kaum	28	29	33	28	28	28	20	23	21	31	24	33	36	35
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	41	39	22	45	38	41	34	49	52	37	12	33	26	41
KA	8	7	9	6	4	9	11	10	10	6	6	8	10	3
	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	100	101	102	101	100	99	100	100	101	99	99	100	99	99
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	0	1	0	0	1	1	1	3	1	1	1
beunruhigt stark	4	4	5	3	7	3	9	4	5	3	6	5	1	8
beunruhigt weniger stark	12	12	17	9	14	11	11	11	9	14	13	15	17	11
beunruhigt kaum	25	22	24	21	22	23	11	25	25	28	43	32	33	23
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	48	50	39	56	46	50	51	50	51	48	30	39	37	51
KA	10	11	13	12	8	12	17	9	9	6	6	8	11	6
	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	100	100	101	101	98	99	99	100	101	100	101	101	100	100

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	ver-heiratet	In be-trieb-licher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Gefühl, irgendeine überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben															
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	1	1	0	2	2	2	3	1	1	1	
beunruhigt stark	4	3	6	1	4	3	11	5	5	4	16	5	2	4	
beunruhigt weniger stark	10	8	9	5	10	10	6	10	8	9	21	14	8	15	
beunruhigt kaum	21	18	24	17	25	10	23	21	20	25	16	29	31	28	
beunruhigt überhaupt nicht	51	54	39	61	49	56	40	53	55	52	37	41	43	44	
kommt nicht vor	12	16	20	15	11	18	23	9	10	8	4	10	14	7	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
SUMME	99	100	100	100	100	98	103	100	101	100	97	101	99	99	
Erziehung und Ausbildung der Kinder															
beunruhigt sehr stark	3	3	1	4	2	4	0	3	1	6	4	1	0	3	
beunruhigt stark	8	11	6	14	2	17	3	8	5	15	7	3	1	8	
beunruhigt weniger stark	10	11	2	16	4	14	0	10	7	22	18	5	3	8	
beunruhigt kaum	13	17	9	20	12	20	3	12	11	18	12	7	4	11	
beunruhigt überhaupt nicht	22	22	15	29	13	19	14	24	30	18	13	19	19	24	
kommt nicht vor	44	36	67	17	64	25	77	42	47	20	45	65	73	46	
KA	0	0	1	0	1	0	3	0	1	0	0	1	1	0	
SUMME	100	100	101	100	98	99	100	99	102	99	99	101	101	100	

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Probleme mit dem Älterwerden															
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	1	1	0	2	3	1	1	1	0	1	
beunruhigt stark	6	4	4	3	7	5	0	9	7	7	4	6	3	6	
beunruhigt weniger stark	16	14	8	17	12	15	3	20	17	19	12	14	0	24	
beunruhigt kaum	27	28	26	28	23	33	20	28	28	31	22	24	30	27	
beunruhigt überhaupt nicht	38	42	39	45	44	38	49	34	37	36	45	35	37	37	
kommt nicht vor	11	11	22	6	12	9	31	6	8	6	18	20	30	7	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
SUMME	99	100	101	100	99	101	103	99	101	100	102	101	100	102	
finanzielle Probleme															
beunruhigt sehr stark	3	3	2	3	4	1	11	4	3	4	19	4	6	3	
beunruhigt stark	10	9	12	6	12	11	20	11	13	11	39	12	11	8	
beunruhigt weniger stark	22	24	24	22	32	24	31	17	14	18	21	24	19	24	
beunruhigt kaum	26	29	31	30	22	27	14	23	19	32	9	28	33	28	
beunruhigt überhaupt nicht	31	29	19	34	24	31	14	39	43	29	10	24	22	32	
kommt nicht vor	6	7	12	5	6	6	11	6	8	5	3	7	9	3	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
SUMME	98	100	101	100	100	100	101	100	101	99	101	100	100	98	

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beitlos	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	2	1	1	3	3	0	3	3	2	4	2	1	0
beunruhigt stark	9	7	5	9	5	5	9	11	6	12	13	12	6	17
beunruhigt weniger stark	22	22	20	22	21	25	14	20	15	22	18	24	25	20
beunruhigt kaum	33	34	35	32	36	37	37	28	28	33	39	40	53	39
beunruhigt überhaupt nicht	27	30	26	33	30	25	23	30	36	25	19	16	11	21
kommt nicht vor	6	6	12	3	5	5	17	7	10	6	4	6	5	3
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	99	99	100	97	101	101	100
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	0	3	0	3	1	1	1	1	2	3	3
beunruhigt stark	3	3	5	2	6	2	3	2	1	3	6	3	1	6
beunruhigt weniger stark	10	11	15	8	15	9	17	7	8	10	12	13	17	14
beunruhigt kaum	23	26	27	26	22	27	23	18	17	28	28	26	25	34
beunruhigt überhaupt nicht	43	46	34	52	36	50	31	45	48	47	39	32	31	35
kommt nicht vor	19	13	17	10	17	10	23	25	23	9	10	22	21	7
KA	1	1	1	1	1	0	0	2	3	2	1	3	1	3
SUMME	100	101	100	99	100	98	100	100	101	100	97	101	99	102

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beit-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie															
beunruhigt sehr stark	1	1	1	0	1	2	0	1	0	1	1	0	0	0	
beunruhigt stark	5	5	3	4	1	10	3	6	2	11	3	5	1	7	
beunruhigt weniger stark	13	14	11	12	12	20	6	11	6	18	15	14	10	17	
beunruhigt kaum	26	26	20	28	28	28	23	25	21	34	31	26	30	42	
beunruhigt überhaupt nicht	37	38	31	48	23	33	23	37	46	31	30	35	41	27	
kommt nicht vor	18	17	33	8	36	7	46	20	25	5	19	19	17	7	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	
SUMME	100	101	100	100	101	100	101	100	101	100	99	100	100	100	
fehlende Harmonie in der Familie															
beunruhigt sehr stark	1	1	3	1	2	1	0	1	0	2	3	1	0	1	
beunruhigt stark	3	3	5	3	2	3	3	3	3	5	3	3	1	7	
beunruhigt weniger stark	10	9	10	8	11	10	9	9	5	13	18	15	16	18	
beunruhigt kaum	22	22	19	23	20	24	17	20	17	28	22	27	40	31	
beunruhigt überhaupt nicht	44	46	28	57	30	51	37	45	53	44	31	34	30	34	
kommt nicht vor	19	18	34	9	33	10	37	21	22	6	19	19	12	8	
KA	1	0	1	0	1	0	0	1	2	0	1	1	1	0	
SUMME	100	99	100	101	99	99	103	100	102	98	97	100	100	99	



F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Probleme aufgrund der Wohnsituation															
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	1	1	0	2	1	2	7	2	1	4	
beunruhigt stark	3	2	3	1	3	2	9	4	4	3	9	4	4	6	
beunruhigt weniger stark	8	8	13	6	13	5	17	6	6	6	21	11	9	10	
beunruhigt kaum	16	15	21	15	14	12	11	15	12	18	18	20	26	14	
beunruhigt überhaupt nicht	58	59	44	66	51	65	37	60	66	60	36	51	47	54	
kommt nicht vor	13	14	16	11	19	13	29	13	10	10	7	12	12	10	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	3	
SUMME	99	99	100	100	101	98	103	100	101	99	98	101	99	101	

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	22	18	20	17	22	15	23	23	20	24	54	31	28	21
gesundheitliche Probleme	20	14	14	15	10	17	11	30	27	25	21	16	4	23
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	6	10	5	7	2	9	6	6	9	27	7	10	6
Mangel an guten Freunden und Bekannten	5	5	7	3	9	3	9	5	5	4	9	6	1	10
Gefühl, irgendeine Überflüssigkeit zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	5	4	8	2	5	4	11	7	7	6	19	6	3	4
Erziehung und Ausbildung der Kinder	11	14	7	17	6	21	3	11	5	22	12	4	1	11
Probleme mit dem Alterwerden	7	5	6	3	8	6	0	11	10	8	4	7	0	7
finanzielle Probleme	14	12	14	9	15	13	29	15	16	16	58	16	17	11
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	11	8	6	10	9	8	9	14	9	14	19	14	7	17
ZWISCHENSUMME	101	86	92	81	91	89	104	122	105	128	223	107	74	110

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwiefern Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Schwierigkeiten in der Liebe	4	4	6	2	9	3	6	3	2	4	7	4	4	8
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	5	4	4	2	12	3	7	2	12	4	5	1	7
fehlende Harmonie in der Familie	4	5	8	4	4	5	3	5	3	7	6	4	1	8
Probleme aufgrund der Wohnsituation	5	3	6	2	3	4	9	6	4	6	18	6	6	10
SUMME	120	103	116	93	109	113	125	143	116	157	258	126	86	143

F 131: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 131: Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.
Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
ja, bei einer Stelle	5	5	5	4	4	6	6	4	3	6	10	6	5	3	
ja, bei mehreren Stellen	1	1	1	1	1	0	0	2	1	1	4	2	2	4	
nein	94	94	93	95	94	93	97	94	95	93	85	91	92	93	
KA	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	99	103	100	100	100	99	100	99	100	

F 132: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN (STATEMENTS)

Frage 132: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	11	18	20	15	20	19	23	5	6	7	6	6	11	4
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	26	31	38	25	42	28	29	15	13	18	36	33	42	28
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	66	56	42	66	43	57	63	83	87	77	67	61	46	75
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	10	12	23	7	20	9	14	2	4	2	12	19	23	15
SUMME	113	117	123	113	125	113	129	105	110	104	121	119	122	122

F 133: KÖRPERGEWICHT

Frage 133: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-%	ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	4	0
45 - 49 kg	3	1	0	0	5	3	3	3	1	5	9	8	4	4
50 - 54 kg	6	5	0	0	14	10	11	7	2	9	9	9	2	10
55 - 59 kg	11	9	3	0	28	17	23	12	3	15	9	13	9	15
60 - 64 kg	16	12	7	5	18	27	14	18	9	26	15	21	17	28
65 - 69 kg	17	15	20	11	10	20	11	19	13	17	19	21	22	15
70 - 74 kg	15	16	27	17	12	10	20	15	20	11	13	12	20	11
75 - 79 kg	12	15	16	22	8	6	6	10	17	8	7	6	7	4
80 - 84 kg	10	14	15	23	2	3	6	8	19	3	12	5	9	7
85 - 89 kg	4	5	4	9	1	0	0	4	8	4	1	2	2	1
90 - 94 kg	3	5	5	8	0	0	0	2	6	1	3	1	3	0
95 - 99 kg	1	1	1	2	0	1	3	1	3	1	1	0	0	0
100 - 104 kg	1	1	1	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
105 - 109 kg	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110 - 114 kg	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	102	97	97	99	103	101	98	100	99	95

F 134: KÖRPERGRÖSSE

Frage 134: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
bis 139 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
140 - 144 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0
150 - 154 cm	2	1	0	0	1	5	0	3	1	2	1	1	1	1
155 - 159 cm	7	4	0	0	7	10	3	10	1	10	10	8	1	11
160 - 164 cm	17	10	4	1	22	24	6	23	10	27	9	22	6	38
165 - 169 cm	24	20	7	13	41	30	23	28	17	33	22	29	15	30
170 - 174 cm	20	24	20	26	20	25	26	21	35	22	28	12	8	11
175 - 179 cm	14	20	29	29	6	5	20	7	15	3	9	13	25	10
180 - 184 cm	10	14	24	22	3	0	11	6	17	2	13	6	17	0
185 - 189 cm	4	5	10	7	1	0	6	1	4	0	3	6	17	0
190 - 194 cm	1	1	3	1	0	0	3	0	2	0	1	2	4	0
195 cm und mehr	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	99	99	101	99	98	100	102	99	96	102	99	101

F 133/134: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
übergewicht:														
bis 5 kg	17	17	12	24	13	13	3	21	18	17	7	11	7	14
6 - 10 kg	12	13	14	17	4	10	3	14	22	9	15	6	5	4
11 - 15 kg	6	5	4	6	4	3	0	8	10	6	3	4	0	8
16 - 20 kg	3	2	2	4	2	1	0	3	3	2	1	2	1	3
21 - 25 kg	1	1	1	2	0	0	0	1	1	1	1	1	1	0
26 - 30 kg	1	1	0	0	0	2	0	1	1	2	0	0	0	0
31 kg und mehr	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Untergewicht:														
bis 5 kg	21	21	17	21	17	27	20	21	18	25	13	19	22	27
6 kg und mehr	33	32	48	17	52	32	63	23	16	32	51	51	62	35
Normalgewicht-Idealgewicht	7	7	2	8	6	11	14	7	11	5	6	6	3	8
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	101	99	103	99	100	100	98	100	101	99

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	REGELMÄSSIG	GELEGENLICH	NIE
	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001
Zigaretten mit Filter	25	7	3
Zigaretten ohne Filter	4	5	20
Selbstgefertigte Zigaretten	4	6	19
Zigarillos/Stumper/Zigarren	1	2	24
Pfeife	1	2	24

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Bin Nichtraucher	63	53	43	50	57	62	54	68	56	69	34	77	71	75
Zigaretten mit Filter														
regelmäßig	25	34	37	34	31	32	26	22	27	27	48	10	6	23
gelegentlich	7	7	10	6	8	5	11	4	5	3	9	10	14	3
nie	3	4	5	6	2	0	3	3	10	1	4	2	6	0
KA	2	3	4	4	1	1	9	2	3	0	4	1	3	0
SUMME	37	48	56	50	42	38	49	31	45	31	65	23	29	26
Zigaretten ohne Filter														
regelmäßig	4	5	9	7	1	0	9	2	5	0	6	3	7	0
gelegentlich	5	7	13	6	6	2	14	2	5	1	13	5	8	1
nie	20	25	17	26	26	27	17	19	25	18	31	11	13	14
KA	9	11	16	11	10	9	11	8	9	11	15	5	1	10
SUMME	38	48	55	50	43	38	51	31	44	30	65	24	29	25

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Selbstgefertigte Zigaretten														
regelmäßig	4	3	3	3	4	2	14	3	7	2	15	6	11	1
gelegentlich	6	7	13	6	7	6	11	4	7	3	19	4	9	1
nie	19	25	21	28	22	22	11	16	22	17	19	9	8	14
KA	9	12	19	13	10	8	11	8	8	10	12	4	1	8
SUMME	38	47	56	50	43	38	47	31	44	32	65	23	29	24
Zigarillos/Stumpen/Zigarren														
regelmäßig	1	1	2	0	0	0	0	1	3	0	0	1	2	0
gelegentlich	2	3	3	6	1	0	3	2	5	0	1	1	3	0
nie	24	30	31	31	30	29	29	20	26	21	46	16	21	14
KA	10	13	21	13	11	9	14	9	9	11	16	5	3	11
SUMME	37	47	57	50	42	38	46	32	43	32	63	23	29	25

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKUARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71	
Pfeife															
regelmäßig	1	2	1	3	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	
gelegentlich	2	3	5	5	0	0	0	0	2	0	0	3	9	0	
nie	24	30	32	30	31	29	34	21	30	21	48	15	19	14	
KA	10	12	20	11	11	9	14	9	10	11	16	5	1	11	
SUMME	37	47	58	49	42	38	48	31	45	32	64	23	29	25	

F 136: ANZAHL ZIGARETTEN PRO TAG

Frage 136: Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Zeit arbeitslos	insgesamt	Frauen	
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet			S-Männer	S-Frauen			S-Männer	S-Frauen
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	747	455	98	209	69	79	17	202	86	68	44	90	40	18
1 Zigarette	2	2	1	1	6	0	0	1	0	0	0	7	0	0
2 Zigaretten	3	2	0	2	6	4	0	2	1	1	0	4	0	6
3 Zigaretten	1	0	0	1	0	1	0	3	3	4	2	1	3	0
4 Zigaretten	2	2	3	1	4	0	6	2	1	3	2	0	0	0
5 Zigaretten	4	2	1	1	6	5	6	6	6	6	0	7	8	6
6 Zigaretten	1	1	0	0	3	3	6	2	1	0	0	1	0	0
7 Zigaretten	1	1	0	1	1	0	0	2	1	3	2	2	5	0
8 Zigaretten	1	1	2	0	1	0	0	2	1	0	0	1	0	0
9 Zigaretten	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	11	11	12	7	17	14	12	9	7	10	11	17	15	17
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
12 Zigaretten	3	3	0	1	7	6	6	1	2	0	2	4	10	0
13 Zigaretten	1	1	2	0	0	1	0	0	1	0	2	2	5	0
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	0
15 Zigaretten	10	11	10	10	13	14	29	9	10	7	5	10	10	11
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
18 Zigaretten	1	1	2	0	1	1	6	0	0	1	0	0	0	0
19 Zigaretten	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
20 Zigaretten	26	26	30	26	17	27	12	32	27	41	32	18	15	39
21 - 29 Zigaretten	8	9	8	12	1	6	6	4	6	4	9	10	13	17
30 - 39 Zigaretten	12	14	12	19	9	6	12	12	14	12	25	6	5	6
40 - 49 Zigaretten	6	8	9	8	3	8	0	3	5	4	5	1	0	6
50 Zigaretten und mehr	1	2	2	0	1	4	6	0	1	0	2	0	0	0
Rauche keine Zigaretten	4	4	4	7	0	0	0	5	12	0	0	3	8	0
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	101	98	98	98	100	107	96	99	97	101	98	108	108

F 137: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 137: Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	747	455	98	209	69	79	17	202	86	68	44	90	40	18
bis 10 Jahre	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0
11 - 12 Jahre	2	2	4	1	3	0	12	2	3	0	9	7	10	11
13 - 14 Jahre	8	6	10	6	7	1	18	10	15	6	18	17	23	6
15 - 16 Jahre	28	29	30	27	45	22	35	23	17	32	39	37	33	28
17 - 18 Jahre	30	36	37	40	20	37	35	23	19	29	25	19	18	22
19 - 20 Jahre	13	13	8	14	12	20	6	13	20	9	7	10	10	22
21 - 24 Jahre	6	5	6	5	1	8	0	9	8	4	2	3	8	0
25 - 29 Jahre	4	2	1	2	4	3	0	7	8	4	0	4	0	11
30 Jahre und älter	6	4	4	2	4	9	0	13	8	15	2	3	0	0
KA	1	1	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	99	98	100	106	101	98	100	102	102	102	100

F 138: VERSUCHE, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN

Frage 138: Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	747	455	98	209	69	79	17	202	86	68	44	90	40	18
bisher nicht	46	45	47	44	45	44	53	45	42	44	39	56	58	50
1 mal	17	17	15	16	22	18	18	15	17	15	25	20	28	11
2 bis 3 mal	18	19	18	21	17	18	29	19	23	19	16	13	8	28
mehr als 3 mal	18	18	19	18	17	20	0	22	17	22	20	11	5	11
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	99	101	100	100	101	99	100	100	100	99	100

F 139: VERSUCHE, WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 139: Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	747	453	98	209	69	79	17	202	96	68	44	90	40	18
bisher nicht	40	40	47	40	36	34	35	38	42	32	34	46	43	22
1 mal	8	8	5	6	10	13	6	6	3	6	5	9	18	6
2 bis 3 mal	14	15	14	14	16	20	18	10	7	13	14	16	15	28
mehr als 3 mal	38	36	32	39	38	34	35	46	47	49	48	29	25	44
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	99	99	100	101	94	100	99	100	101	100	101	100

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	REGELMÄSSIG	GELEGENTLICH	NIE
	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	1253	1253	1253
Zigaretten mit Filter	12	7	2
Zigaretten ohne Filter	2	3	11
Selbstgefertigte Zigaretten	1	3	12
Zigarillos/Stumpen/Zigarren	2	3	12
Pfeife	1	3	13

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1253	505	74	208	93	130	19	439	110	150	23	309	98	53
Habe nie geraucht	77	71	60	56	83	85	89	75	41	82	65	90	89	89
Zigaretten mit Filter														
regelmäßig	12	17	14	28	8	10	0	11	25	12	22	3	4	4
gelegentlich	7	7	5	10	5	6	11	7	11	4	9	5	4	4
nie	2	3	1	5	3	0	0	4	13	1	0	0	0	0
KA	2	1	1	1	1	0	0	3	11	1	4	2	3	2
SUMME	23	28	21	44	17	16	11	25	60	18	35	10	11	10
Zigaretten ohne Filter														
regelmäßig	2	3	1	7	2	0	0	2	8	0	4	2	5	0
gelegentlich	3	4	3	7	1	1	0	4	13	2	4	1	0	2
nie	11	15	11	21	11	9	5	11	22	9	9	6	4	6
KA	6	7	5	10	3	6	5	8	17	7	17	2	1	2
SUMME	22	29	20	45	17	16	10	25	60	18	34	11	10	10

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1253	505	74	208	93	130	19	439	110	150	23	309	98	53	
Selbstgefertigte Zigaretten															
regelmäßig	1	1	0	2	2	1	0	2	6	1	4	1	2	0	
gelegentlich	3	3	1	7	2	0	0	3	8	1	4	3	2	0	
nie	12	16	11	26	9	9	5	13	27	10	9	4	3	6	
KA	6	8	8	10	4	6	5	7	18	5	17	3	4	4	
SUMME	22	28	20	45	17	16	10	25	59	17	34	11	11	10	
Zigarillos/Stumpen/Zigarren															
regelmäßig	2	2	1	4	0	0	0	3	10	0	0	0	0	0	
gelegentlich	3	2	0	5	0	0	0	4	17	0	0	1	2	0	
nie	12	17	11	25	13	10	5	12	22	11	9	6	5	6	
KA	6	8	8	11	4	6	5	6	11	7	22	3	4	4	
SUMME	23	29	20	45	17	16	10	25	60	18	31	10	11	10	

322

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1253	505	74	208	93	130	19	439	110	150	23	309	98	53	
Pfeife															
regelmäßig	1	1	1	3	0	0	0	2	7	0	0	0	0	0	
gelegentlich	3	3	3	7	1	0	0	3	13	1	4	1	2	0	
nie	13	16	9	25	12	10	5	13	25	11	9	6	4	6	
KA	6	8	8	10	4	6	5	7	15	7	22	3	4	4	
SUMME	23	28	21	45	17	16	10	25	60	19	35	10	10	10	

F 141: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 141: Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	286	144	15	92	16	21	2	110	65	27	7	31	10	5
bis 10 Jahre	2	1	7	1	0	0	50	0	0	0	0	10	30	0
11 - 12 Jahre	2	1	0	1	0	0	0	3	3	4	0	13	40	0
13 - 14 Jahre	6	0	20	0	6	5	0	2	2	4	0	10	30	0
15 - 16 Jahre	20	22	20	27	13	5	0	15	12	30	29	29	0	0
17 - 18 Jahre	30	33	40	32	25	43	50	32	34	26	29	6	0	20
19 - 20 Jahre	16	13	0	14	13	14	0	25	23	15	29	0	0	0
21 - 24 Jahre	9	8	7	5	0	19	0	15	18	7	14	3	0	20
25 - 29 Jahre	7	8	0	5	25	14	0	6	6	4	0	10	0	40
30 Jahre und älter	6	4	7	5	0	0	0	4	2	7	0	16	10	20
KA	1	3	0	2	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	101	100	95	100	100	102	100	97	101	97	110	100

F 142: ZEITRAUM SEIT DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 142: Und wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	286	144	15	92	16	21	2	110	65	27	7	31	10	5
bis 3 Monate	1	1	7	0	6	0	50	2	2	4	14	0	0	0
4 - 6 Monate	1	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	6	0	0
7 - 9 Monate	3	3	7	3	0	0	0	1	2	0	0	19	0	0
10 - 11 Monate	0	1	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Jahr bis unter 2 Jahre	4	5	13	3	0	5	0	3	0	4	0	10	30	0
2 Jahre bis unter 3 Jahre	7	10	20	7	19	10	0	5	6	7	29	3	10	0
3 Jahre bis unter 4 Jahre	7	5	7	5	0	0	0	5	2	11	14	29	50	20
4 Jahre bis unter 5 Jahre	5	3	7	1	13	5	0	8	3	15	0	3	0	20
5 Jahre bis unter 6 Jahre	6	7	7	8	0	10	0	5	5	7	29	0	0	0
6 Jahre bis unter 7 Jahre	6	9	20	10	13	0	0	3	3	4	0	0	0	0
7 Jahre bis unter 8 Jahre	5	6	0	8	0	5	0	2	3	0	0	6	10	0
8 Jahre bis unter 9 Jahre	3	2	0	2	0	5	50	5	6	0	14	3	0	0
9 Jahre bis unter 10 Jahre	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	28	31	20	34	25	33	0	27	25	33	0	13	10	60
20 Jahre und länger	21	15	0	18	0	19	0	34	43	11	14	6	0	0
KA	1	1	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	103	100	95	92	100	102	102	100	114	98	110	100

F 143: ANZAHL FRÜHER GEPÄUCHTER ZIGARETTEN

Frage 143: Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT							HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-%	ins-ge-samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins-ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins-ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS(GEWICHTET)	286	144	15	92	16	21	2	110	65	27	7	31	10	5				
1 Zigarette	2	1	0	0	0	0	0	1	0	4	0	16	50	0				
2 Zigaretten	2	3	7	4	0	0	0	1	2	4	0	3	10	0				
3 Zigaretten	3	3	7	0	6	14	50	4	3	4	0	0	0	0				
4 Zigaretten	2	3	7	1	6	5	0	3	3	4	14	3	0	0				
5 Zigaretten	9	6	0	2	6	29	0	8	3	11	0	16	20	0				
6 Zigaretten	3	3	0	1	19	0	0	3	0	0	0	3	10	0				
7 Zigaretten	2	2	0	0	0	10	0	1	0	0	0	3	0	20				
8 Zigaretten	1	1	0	0	6	0	0	1	0	0	0	3	10	0				
9 Zigaretten	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
10 Zigaretten	15	9	13	9	0	10	50	18	15	30	43	32	0	20				
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
12 Zigaretten	5	3	0	3	13	0	0	7	11	4	0	0	0	0				
13 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0				
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
15 Zigaretten	7	8	0	10	0	5	0	8	8	11	14	0	0	0				
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
18 Zigaretten	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0				
19 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
20 Zigaretten	20	25	7	30	25	10	0	13	15	15	29	23	10	40				
21 - 29 Zigaretten	6	7	13	8	0	5	0	6	5	7	0	0	0	0				
30 - 39 Zigaretten	6	9	7	11	0	10	0	5	3	11	0	0	0	0				
40 - 49 Zigaretten	5	8	20	10	0	0	0	3	5	0	0	0	0	0				
50 Zigaretten und mehr	4	4	7	5	0	0	0	4	6	4	0	0	0	0				
Habe keine Zigaretten geraucht	6	1	7	1	0	0	0	14	23	0	0	0	0	0				
KA	1	2	0	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
SUMME	99	100	95	93	94	98	100	102	104	109	100	102	110	80				

F 144: ANZAHL RAUCHER IM HAUSHALT

Frage 144: Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
1 Person	28	30	26	31	22	34	31	24	17	38	31	30	39	39
2 Personen	11	14	12	13	12	21	11	7	6	10	16	12	14	11
3 Personen	2	2	1	2	1	5	0	1	1	3	1	4	5	1
4 und mehr Personen	1	1	1	0	1	0	6	2	4	3	9	2	1	0
keine der anderen Personen wohne allein	39	40	28	52	22	36	40	41	57	44	22	31	36	46
KA	1	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	1
SUMME	99	101	100	99	100	99	99	100	100	100	100	100	99	98

F 145: RAUCHERLAUBNIS AM ARBEITSPLATZ

Frage 145: Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja	34	67	72	77	54	53	60	4	5	5	3	4	6	4
nein	16	32	28	22	45	44	40	1	1	2	3	3	4	0
bin nicht berufstätig	48	0	0	0	1	0	3	93	92	90	94	91	87	94
KA	1	1	0	0	0	2	0	2	3	3	0	2	2	1
SUMME	99	100	100	99	100	99	103	100	101	100	100	100	99	99

F 146/140/150: ALKOHOLKONSUM

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

HÄUFIGKEIT DES KONSUMS VON:

	BIER	WEIN/SEKT	SPIRITUOSEN
	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	4	1	0
1 mal täglich	9	2	2
fast täglich	9	2	1
3 bis 4 mal wöchentlich	8	4	3
1 bis 2 mal wöchentlich	19	14	7
2 bis 3 mal wöchentlich	9	15	9
ungefähr 1 mal monatlich	5	16	11
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	5	19	11
weniger als 1 mal jährlich	1	3	2
trinke ich nie	30	26	53
KA	0	0	0

F 146: BIERKONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 146: Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	410	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	1	2	2	0	1	0	0	1	0	1	1	1	1
an 2 Gelegenheiten täglich	4	6	12	7	1	2	0	2	6	1	4	1	0	3
1 mal täglich	9	10	12	16	2	3	6	9	18	5	4	5	4	8
fast täglich	9	12	15	17	2	7	11	7	14	5	16	6	10	10
3 bis 4 mal wöchentlich	8	11	14	13	7	7	11	6	11	4	4	6	14	4
1 bis 2 mal wöchentlich	19	23	25	23	19	26	31	16	19	18	25	15	19	13
2 bis 3 mal wöchentlich	9	8	5	8	9	9	9	9	6	9	6	10	8	10
ungefähr 1 mal monatlich	5	5	2	3	7	10	9	5	5	6	9	5	3	6
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	5	4	2	2	9	6	3	6	4	7	3	4	0	4
weniger als 1 mal jährlich	1	0	0	0	1	0	3	2	1	0	3	1	1	0
trinke ich nie	30	19	12	9	41	30	14	38	16	44	24	46	41	41
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	101	99	98	101	97	100	102	99	99	100	100	100

F 147: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 147: Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1388	777	152	382	95	149	30	399	163	121	51	212	81	42
Bierkonsum:														
0,2 l	13	9	2	2	25	22	30	20	5	28	4	17	1	10
0,3 l	7	6	3	5	7	11	10	8	10	9	8	13	14	10
0,4 l	16	12	9	6	27	20	10	19	10	25	12	24	20	38
0,5 l	13	14	14	15	11	14	13	15	17	13	6	8	9	12
0,6 l	5	5	6	4	8	5	0	5	4	6	4	7	10	2
0,7 l	5	6	3	9	1	5	3	3	5	2	4	5	7	2
0,8 l	7	7	11	6	11	5	13	4	3	6	8	8	10	17
0,9 l	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	14	17	18	22	2	11	17	14	25	4	16	6	6	5
1,1 l	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0
1,2 l	3	4	7	4	0	2	0	2	2	1	2	2	4	2
1,3 l	1	1	0	1	0	0	0	1	0	2	0	1	2	0
1,4 l	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	0
1,5 l	5	6	5	9	1	1	0	3	6	0	2	3	7	2
1,6 l	2	2	4	2	1	3	0	2	4	1	16	0	1	0
1,7 l	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,8 l	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	4	5	9	6	1	1	0	3	6	1	10	2	4	0
2,1 - 2,5 l	1	2	3	2	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0
mehr als 2,5 l	1	2	3	2	0	1	3	1	2	2	4	0	0	0
KA	1	1	0	1	2	0	0	1	1	1	0	1	0	0
SUMME	99	102	101	98	98	101	99	102	102	101	104	99	101	100

F 148: WEIN-/SEKTRONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 148: Und wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH DIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3
an 2 Gelegenheiten täglich	1	1	1	0	0	2	0	1	3	0	0	0	0	0
1 mal täglich	2	1	2	1	1	3	0	2	3	2	0	1	0	1
fast täglich	2	2	2	1	4	2	3	2	3	1	1	1	1	1
3 bis 4 mal wöchentlich	4	4	1	4	4	6	3	3	4	3	1	4	4	6
1 bis 2 mal wöchentlich	14	15	17	11	17	19	31	15	14	19	16	9	8	13
2 bis 3 mal wöchentlich	15	16	10	16	20	19	9	12	7	15	10	16	25	11
ungefähr 1 mal monatlich	16	15	11	15	17	17	11	17	14	20	21	14	2	32
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	19	21	19	22	22	20	17	19	18	20	24	15	13	11
weniger als 1 mal jährlich	3	3	6	4	2	0	9	2	2	0	1	4	2	3
trinke ich nie	26	22	31	26	12	12	17	26	34	18	22	34	43	20
KA	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	1	1	0
SUMME	102	100	101	100	99	100	103	99	102	98	96	100	99	101

F 149: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 149: Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1484	752	116	309	141	185	28	473	129	177	51	259	77	57
Wein-/Sektkonsum:														
0,1 l	8	7	8	4	9	10	14	8	4	7	8	13	6	5
0,2 l	16	14	10	14	16	16	11	19	14	16	14	15	9	11
0,3 l	20	20	16	15	30	23	36	20	22	19	25	24	18	30
0,4 l	10	11	11	9	13	12	21	8	6	12	4	8	16	5
0,5 l	25	25	26	25	18	28	14	24	22	29	25	27	31	33
0,6 l	1	1	1	1	1	1	0	2	4	1	2	0	0	2
0,7 l	9	11	15	16	6	2	4	8	13	7	12	5	9	5
0,8 l	4	4	3	6	1	3	0	4	5	3	2	3	4	4
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	4	4	7	5	3	3	0	3	4	3	4	4	6	2
mehr als 1,0 l	2	3	3	4	3	2	0	2	3	3	4	0	0	2
KA	1	1	2	2	1	1	0	2	4	1	2	0	0	2
SUMME	100	101	102	101	101	101	100	100	101	101	102	99	99	101



F 150: SPIRITUOSENKONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 150: Wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie Sprituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

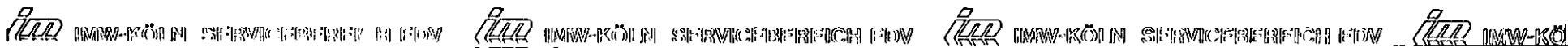
	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
1 mal täglich	2	2	3	3	1	0	0	3	7	1	0	0	0	0
fast täglich	1	1	2	1	1	0	0	1	3	0	3	1	1	0
3 bis 4 mal wöchentlich	3	4	3	7	1	2	0	2	4	1	4	1	1	0
1 bis 2 mal wöchentlich	7	9	10	11	4	9	3	6	7	6	6	2	1	1
2 bis 3 mal wöchentlich	9	11	12	13	7	8	11	5	8	5	6	10	9	13
ungefähr 1 mal monatlich	11	12	17	12	9	11	11	9	12	10	16	14	16	15
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	11	14	10	15	14	13	9	10	9	13	12	8	11	7
weniger als 1 mal jährlich	2	2	2	1	4	3	3	3	3	4	9	2	1	1
trinke ich nie	53	44	33	33	59	52	63	60	47	60	46	63	59	61
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	98	101	100	98	100	99	103	100	102	101	100	98

F 151: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 151: Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	933	534	105	261	66	101	13	254	104	86	36	145	55	28
Spirituosenkonsum:														
2 cl	35	30	16	26	48	43	62	42	29	42	22	43	40	25
4 cl	34	34	30	36	24	40	8	31	32	31	22	38	31	57
6 cl	15	16	17	16	18	13	23	13	24	10	31	12	20	11
8 cl	7	10	22	10	3	3	0	4	5	3	3	0	0	0
10 cl	4	5	9	6	3	1	0	4	4	5	8	1	2	0
12 cl	1	1	2	2	0	1	15	1	1	0	3	0	0	0
14 cl	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	3	2	5	0
16 cl	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
18 cl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 18 cl	1	2	2	2	3	0	0	1	2	1	3	0	0	0
KA	2	1	1	2	2	0	0	3	3	5	6	3	2	7
SUMME	101	100	101	101	101	101	108	99	101	98	101	99	100	100



F 152: ALKOHOLKONSUM IN BETRIEB/ARBEITSSTÄTTE (HÄUFIGKEIT)

Frage 152: Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
täglich, fast jeden Tag	4	8	11	11	4	2	3	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	2	5	10	4	4	2	3	0	1	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	2	3	5	3	4	1	11	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	2	4	4	4	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	6	12	12	12	14	10	6	1	1	1	1	1	1	1
seltener	14	29	21	28	31	37	23	1	1	0	0	1	3	0
nie	19	38	35	35	39	44	49	1	1	2	1	3	2	3
bin nicht berufstätig	50	1	2	1	1	1	3	96	95	94	96	93	91	96
KA	1	0	0	0	1	0	0	1	3	1	1	1	2	0
SUMME	100	100	100	98	100	100	98	100	102	98	99	99	99	100

F 153: ALKOHOLKONSUM DES BEFRAGTEN IN BETRIEB/ARBEITSSTÄTTE (HÄUFIGKEIT)

Frage 153: Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig (bei wieviel Gelegenheiten) trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb, bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Erwerbstätige

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	988	949	168	413	160	208	35	17	5	9	2	22	8	3
täglich, fast jeden Tag	5	5	8	8	1	1	0	0	0	0	0	5	13	0
mehrmals pro Woche	4	4	7	5	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	6	6	5	9	3	3	6	6	0	11	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	2	2	2	3	3	1	0	6	0	11	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	8	8	10	8	9	6	6	6	0	11	0	9	0	0
seltener	26	26	18	24	31	34	11	29	40	22	50	32	63	0
nie	47	47	49	43	51	50	71	53	60	56	50	59	25	100
KA	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	102	98	97	100	100	111	100	105	101	100

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	35	39	30	44	31	42	23	35	34	33	30	27	25	45
Alkohol vertreibt die Langeweile	20	22	26	22	16	22	14	21	22	17	28	15	14	14
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	23	26	30	28	17	26	11	24	26	23	18	15	15	20
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	21	23	27	22	19	24	20	22	21	22	21	15	16	21
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	23	26	24	27	23	28	14	23	26	21	30	16	14	18
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstand- sein erträglicher	18	19	21	17	19	21	14	19	18	20	22	14	9	24
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	20	24	27	24	21	22	17	20	20	20	16	12	10	15
ZWISCHENSUMME	160	179	185	181	146	185	113	164	167	156	165	114	103	157

F 154: ALKOHOL-KONSUMTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder in Beruf ab	20	22	24	22	19	20	26	21	26	19	30	13	6	20
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	21	26	29	28	22	24	20	20	19	20	18	12	5	17
SUMME	201	227	238	234	187	229	159	205	212	195	213	139	114	194

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	10	11	13	11	12	10	20	10	11	11	12	6	7	6
Alkohol vertreibt die Langeweile	7	8	12	7	7	8	6	7	6	9	4	5	5	7
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	4	5	6	3	7	5	6	5	5	4	7	3	1	3
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	4	5	6	3	7	4	6	4	4	5	7	2	1	4
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	5	5	7	5	7	3	9	5	6	6	3	2	2	6
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden sein erträglicher	4	5	6	5	7	3	6	4	6	2	3	2	2	1
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	5	5	6	5	5	4	6	5	6	5	4	3	1	6
ZWISCHENSUMME	39	44	56	39	52	37	59	40	44	42	40	23	19	33

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder in Beruf ab	4	5	5	5	6	6	0	3	3	4	4	3	7	1
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	5	6	8	6	6	5	3	5	6	4	4	4	7	6
SUMME	48	55	69	50	64	48	62	48	53	50	48	30	33	40

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG UND DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	11	13	20	13	9	11	6	11	14	10	9	7	12	1
Alkohol vertreibt die Langeweile	2	3	3	2	6	2	3	1	3	0	3	2	4	0
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	2	2	6	1	1	2	3	1	2	1	3	2	3	0
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1	2	3	1	2	1	0	1	3	0	3	1	2	0
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	1	1	1	1	3	1	3	2	3	1	6	1	1	0
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	1	1	1	0	2	0	0	1	2	0	4	0	0	0
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1	2	2	2	2	2	0	1	2	0	4	0	1	1
ZWISCHENSUMME	19	24	36	20	25	19	15	18	29	12	32	13	23	2

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG UND DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	1	1	1	2	1	0	0	1	1	1	1	0	1	0	
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	2	3	3	4	2	2	0	2	3	0	3	1	2	0	
SUMME	22	28	40	26	28	21	15	21	33	13	36	14	26	2	

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	9	8	9	6	12	10	0	7	8	9	18	9	7	6
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	13	11	7	7	16	16	14	17	12	13	15	14	3	18
Magen- oder Zwölffingerdarmsbeschwerden	6	8	9	10	7	7	3	5	5	7	10	3	0	6
Leberbeschwerden	2	1	2	2	0	0	0	3	4	2	1	2	0	0
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	5	3	1	4	1	7	0	3	7	7	0	6	0	11
Index Verdauungssystem	26	25	22	21	28	31	14	29	25	26	37	25	9	31
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	19	22	23	18	27	22	14	15	12	20	24	19	20	25
Grippe und Erkältungskrankheiten	26	26	25	24	31	26	31	23	18	26	30	32	28	37
Bronchitis	6	5	8	4	4	3	0	3	15	6	9	7	7	8
Asthma	1	0	1	1	0	0	0	2	3	0	3	2	2	1
Staublunge	0	1	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
hartnäckiger Husten	6	6	9	7	5	3	6	6	10	2	13	7	7	6
Index Atmungsorgane	33	31	34	31	33	30	34	31	33	29	34	41	35	42

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-X	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Nierenbeschwerden	2	3	2	3	4	1	0	2	4	2	3	2	1	3
Blasenentzündung, Harnröhrenentzündung	3	3	1	2	6	4	0	4	6	2	7	2	0	4
Unterleibsbeschwerden	7	6	0	0	12	15	3	9	3	15	7	9	0	17
Index Harn- und Geschlechtsorgane	12	10	3	5	19	18	3	14	11	17	13	12	1	24
Allergien	7	6	5	4	12	7	11	5	4	7	6	10	12	7
Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	7	8	6	10	6	9	4	6	4	7	6	11	3
Index Hautleiden	11	12	12	9	21	11	17	9	10	10	13	14	18	10
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	12	7	3	9	4	8	0	20	19	9	6	11	3	7
Bandscheibenbeschwerden	16	15	11	20	7	15	0	19	21	12	7	12	0	20
Gelenkschäden	11	8	6	10	5	9	0	16	19	7	7	12	8	4
schmerzhafte Muskelver- spannungen (Nacken, Kreuz usw.)	22	27	24	26	30	27	17	20	21	17	27	15	10	20
Index Skelett/Muskeln	38	37	30	41	34	35	17	45	47	30	37	30	15	31

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Herzbeschwerden	12	6	8	7	6	2	0	21	23	9	6	10	1	8
Kreislaufbeschwerden	27	18	12	13	31	24	17	40	36	33	30	26	13	25
zu hoher Blutdruck	13	10	6	13	10	7	3	18	27	8	9	10	2	10
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	1	0	1	0	0	0	5	6	2	1	2	0	1
Hämorrhoiden	6	7	5	9	3	6	0	6	10	5	4	4	1	7
Kraampfadern	10	7	8	5	6	12	0	15	12	12	1	8	1	15
Index Herz-/Kreislaufbeschwerden	43	35	26	32	45	40	20	59	62	45	37	35	15	41
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	1	0	2	0	1	0	6	6	5	1	2	1	3
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	2	2	0	2	1	3	0	3	0	3	1	1	1	0
Index Drüsenbeschwerden	5	3	0	4	1	4	0	9	6	7	3	3	1	3
Schwerhörigkeit	4	2	3	4	1	1	0	7	13	2	3	4	0	0
Blutkrankheiten (wie Anämie)	1	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	0	0	1
Sehenscheidenentzündungen	2	2	4	2	2	1	0	1	1	2	1	3	5	1
Nervenbeschwerden	5	4	3	3	4	5	0	8	6	6	10	2	1	4
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	7	7	5	8	9	7	9	8	6	7	6	3	0	3
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	17	13	8	13	13	15	3	23	24	19	31	17	4	18

F 155: KRA NKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. sr- beits- los	Zur Zeit sr- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	4	3	5	2	1	2	6	5	7	1	9	4	5	1
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Augenkrankheiten	5	2	1	3	2	1	0	9	10	3	3	4	1	4
Ohrenkrankheiten	2	2	3	3	1	1	0	3	6	0	3	2	2	0
Krebserkrankung	1	0	1	0	1	0	0	1	2	0	1	0	0	0
mindestens eine Beschwerde genannt	82	79	72	79	83	81	69	89	89	85	87	78	62	89
keine Beschwerde genannt	18	21	28	21	16	19	34	11	11	15	13	22	38	11

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	Frauen ver- heiratet S-%	Frauen ver- heiratet S-%		ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Index Verdauungssystem	26	25	22	21	28	31	14	29	25	26	37	25	9	31
neue Zahnschäden, Zahn- schmerzen	19	22	23	18	27	22	14	15	12	20	24	19	20	25
Index Atmungsorgane	33	31	34	31	33	30	34	31	33	29	34	41	35	42
Index Harn- und Geschlechts- organe	12	10	3	5	19	18	3	14	11	17	13	12	1	24
Index Hautleiden	11	12	12	9	21	11	17	9	10	10	13	14	18	10
Index Skelett/Muskeln	38	37	30	41	34	35	17	45	47	30	37	30	15	31
Index Herz-/Kreislaufbe- schwerden	43	35	26	32	45	40	20	59	62	45	37	35	15	41
Index Drüsenbeschwerden	5	3	0	4	1	4	0	9	6	7	3	3	1	3
ZWISCHENSUMME	187	175	150	161	208	191	119	211	206	184	198	179	114	207

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in- ber- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Schwerhörigkeit	4	2	3	4	1	1	0	7	13	2	3	4	0	0
Blutkrankheiten (wie Anämie)	1	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	0	0	1
Sahnenscheidenentzündungen	2	2	4	2	2	1	0	1	1	2	1	3	5	1
Harvenbeschwerden	5	4	3	3	4	5	0	8	6	6	10	2	1	4
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	7	7	5	8	9	7	9	8	6	7	6	3	0	3
Beschwerden aufgrund von Witterveränderungen	17	13	8	13	13	15	3	23	24	19	31	17	4	18
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	4	3	5	2	1	2	6	5	7	1	9	4	5	1
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Augenkrankheiten	5	2	1	3	2	1	0	9	10	3	3	4	1	4
Öhrenkrankheiten	2	2	3	3	1	1	0	3	6	0	3	2	2	0
Krebserkrankung	1	0	1	0	1	0	0	1	2	0	1	0	0	0
SUMME	235	210	183	199	242	224	137	278	293	227	272	218	132	240
mindestens eine Beschwerde genannt	82	79	72	79	83	81	69	89	89	85	87	78	62	89
keine Beschwerde genannt	18	21	28	21	16	19	34	11	11	15	13	22	38	11

F 1561 SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 1561: Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Gesundheitszustand:															
1 sehr schlecht	1	0	1	0	0	0	0	3	3	2	1	1	0	1	
2	5	3	2	3	4	3	0	7	10	4	6	6	2	4	
3	14	11	10	11	11	10	3	20	19	12	16	11	5	11	
4	21	18	16	18	12	23	6	28	30	24	18	17	7	20	
5	32	38	32	40	40	36	34	24	22	31	24	29	30	42	
6 sehr gut	27	29	38	27	31	26	57	17	15	26	28	36	54	21	
KA	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	4	0	1	0	
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	97	100	99	99	

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	TRIFFT ZU:				
	FAST TÄGLICH %	ALLE PAAR TAGE %	ALLE PAAR WOCHEN %	ALLE PAAR MONATE %	NIE/KA %
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001	2001	2001
Haben Sie Kopfschmerzen?	2	9	24	35	30
Ermüden Sie schnell?	7	13	16	17	47
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?	3	9	17	19	52
Haben Sie einen empfindlichen Magen?	3	6	9	16	66
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?	4	6	10	12	68
Verspüren Sie Schwindelgefühle?	2	7	11	17	63
Sind Sie nervös?	7	12	17	19	44
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?	3	4	7	11	74
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?	2	5	7	10	76
Haben Sie Sodbrennen?	1	3	7	15	74
Haben Sie Konzentrationsstörungen?	2	4	11	19	63
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)?	6	7	12	18	57
Ist Ihnen Übel?	0	2	7	18	73
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?	3	5	14	25	53
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?	2	3	6	9	80

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	2	1	1	0	2	0	0	5	5	4	1	2	1	1
alle paar Tage	9	0	5	5	12	13	0	11	6	10	9	9	3	14
alle paar Wochen	24	25	19	21	35	30	20	25	22	33	30	21	10	30
alle paar Monate	35	37	36	39	32	36	49	32	25	38	34	34	38	34
nie/KA	30	30	39	36	19	20	29	28	43	15	25	34	47	21
SUMME	100	101	100	101	100	99	98	101	101	100	99	100	99	100
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	7	5	3	5	5	7	0	12	13	11	16	5	2	10
alle paar Tage	13	11	12	6	14	17	11	19	17	14	13	11	6	0
alle paar Wochen	16	16	15	16	17	16	9	16	12	16	9	14	16	18
alle paar Monate	17	19	20	16	22	21	20	14	12	18	21	18	14	30
nie/KA	47	49	49	57	41	40	60	40	46	40	39	51	62	32
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	101	100	99	98	99	100	98
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	2	2	2	4	3	0	6	6	5	7	2	1	4
alle paar Tage	9	7	6	5	12	9	3	9	7	9	12	12	7	15
alle paar Wochen	17	16	13	15	15	21	9	19	13	20	12	14	10	13
alle paar Monate	19	21	20	21	21	23	11	20	21	22	15	14	4	24
nie/KA	52	53	59	58	46	44	77	46	54	44	52	58	78	44
SUMME	100	99	100	101	98	100	100	100	101	100	98	100	100	100

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Haben Sie einen empfindlichen Magen?															
fast täglich	3	3	5	2	1	3	0	4	4	4	9	2	0	1	
alle paar Tage	6	6	9	3	7	6	6	6	4	5	9	5	1	4	
alle paar Wochen	9	10	11	10	8	10	6	9	9	9	9	8	5	11	
alle paar Monate	16	17	15	19	17	14	6	15	14	17	13	17	18	18	
nie/KA	66	65	60	65	65	67	86	67	69	64	60	68	75	65	
SUMME	100	101	100	99	98	100	104	101	100	99	100	100	99	99	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?															
fast täglich	4	2	2	2	1	2	0	9	10	4	4	3	1	7	
alle paar Tage	6	3	3	2	5	3	3	10	10	8	1	6	1	3	
alle paar Wochen	10	7	8	7	5	8	0	12	11	7	7	11	5	15	
alle paar Monate	12	12	10	11	15	13	3	13	11	13	10	11	13	7	
nie/KA	68	76	77	79	73	73	97	56	58	67	75	68	80	68	
SUMME	100	100	100	101	99	99	103	100	100	99	97	99	100	100	
Verspüren Sie Schwindelgefühle?															
fast täglich	2	1	1	1	1	1	0	4	2	6	6	2	0	1	
alle paar Tage	7	4	6	1	7	8	3	10	11	6	6	7	5	4	
alle paar Wochen	11	8	2	7	14	11	6	12	11	13	9	14	3	18	
alle paar Monate	17	16	14	11	21	21	20	19	14	21	16	15	10	18	
nie/KA	63	71	77	79	57	58	74	53	62	54	64	61	81	56	
SUMME	100	100	100	99	100	99	103	98	100	100	101	99	99	97	

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Sind Sie nervös?														
fast täglich	7	7	7	5	9	0	0	10	8	11	9	4	2	7
alle paar Tage	12	10	14	7	13	11	11	12	10	14	16	14	7	14
alle paar Wochen	17	19	13	16	22	30	17	16	11	22	18	16	15	21
alle paar Monate	19	21	22	22	20	17	26	16	15	18	16	22	20	28
nie/KA	44	43	45	50	37	34	46	46	56	35	39	44	57	30
SUMME	99	100	101	100	101	100	100	100	100	100	98	100	101	100
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	3	3	2	3	3	3	0	5	3	5	3	1	0	6
alle paar Tage	4	3	2	3	6	2	0	6	6	6	1	5	4	6
alle paar Wochen	7	7	9	6	7	7	0	10	8	11	15	6	4	3
alle paar Monate	11	13	13	13	12	14	6	9	8	10	16	11	3	17
nie/KA	74	75	74	75	73	75	94	70	75	67	64	77	90	69
SUMME	99	101	100	100	101	101	100	100	100	99	99	100	101	101
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	2	1	0	1	1	1	0	4	5	2	0	3	0	3
alle paar Tage	5	3	4	3	2	2	0	8	9	4	4	5	0	7
alle paar Wochen	7	5	8	5	4	4	3	10	10	6	4	6	7	0
alle paar Monate	10	10	9	10	7	12	3	10	10	9	6	11	7	14
nie/KA	76	81	78	81	86	81	94	68	66	79	35	76	86	77
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	101

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	1	1	1	2	0	0	1	2	2	4	0	0	0
alle paar Tage	3	3	6	2	2	4	0	3	4	2	4	4	2	3
alle paar Wochen	7	7	8	10	3	5	6	9	8	10	6	5	4	8
alle paar Monate	15	15	15	16	14	14	14	16	20	15	18	11	9	8
nie/KA	74	73	70	71	78	76	80	71	67	72	66	81	86	80
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	100	101	101	98	101	101	99
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	1	0	1	1	0	0	4	6	2	4	2	0	4
alle paar Tage	4	3	3	2	4	4	9	7	5	3	3	4	4	3
alle paar Wochen	11	10	12	8	12	8	9	11	11	11	9	16	17	11
alle paar Monate	19	19	23	17	21	20	20	17	15	18	21	23	22	23
nie/KA	63	67	60	72	60	68	63	61	63	65	63	55	57	59
SUMME	99	100	98	100	98	100	101	100	100	99	100	100	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	6	3	3	1	3	6	0	12	10	6	10	6	2	7
alle paar Tage	7	5	4	5	5	8	0	11	9	7	4	6	0	7
alle paar Wochen	12	11	9	10	16	11	0	14	14	11	13	12	5	14
alle paar Monate	18	20	21	18	21	21	29	16	16	17	15	16	17	14
nie/KA	57	61	63	67	55	54	71	48	51	59	55	61	75	56
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	101	100	100	97	101	99	98

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ist Ihnen übel?														
fast täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1
alle paar Tage	2	2	2	1	2	2	0	2	2	3	4	1	0	3
alle paar Wochen	7	4	5	3	8	4	0	6	4	4	6	13	5	14
alle paar Monate	18	17	24	13	25	14	26	17	14	18	28	23	18	32
nie/KA	73	76	70	82	64	80	74	74	81	73	60	63	77	49
SUMME	100	99	101	99	99	100	100	100	101	98	99	100	100	99
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?														
fast täglich	3	1	2	1	2	1	0	4	3	6	4	3	1	6
alle paar Tage	5	4	2	3	6	8	0	7	7	5	3	4	2	6
alle paar Wochen	14	13	17	9	17	16	23	16	14	16	16	14	8	13
alle paar Monate	25	27	28	27	27	26	20	21	21	20	28	24	16	39
nie/KA	53	54	50	60	49	49	57	51	55	54	48	55	71	37
SUMME	100	99	99	100	101	100	100	99	100	101	99	100	99	101
Bekommen Sie bei geringerer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	1	0	1	1	0	0	5	5	2	3	2	1	4
alle paar Tage	3	1	2	1	2	1	0	6	8	3	0	3	1	3
alle paar Wochen	6	4	4	4	5	3	3	9	9	7	6	7	3	6
alle paar Monate	9	8	8	8	10	8	0	8	6	8	7	11	7	7
nie/KA	80	86	85	86	83	88	100	72	72	79	84	78	89	80
SUMME	100	100	99	100	101	100	103	100	100	99	100	101	101	100

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESANTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	STIMME ÜBER- HAUPT NICHT ZU					STIMME VOLL UND GANZ ZU	
	1	2	3	4	5	6	7
	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001	2001	2001	2001	2001
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig	44	21	9	9	7	3	5
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden	47	19	9	9	7	3	4
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe	31	18	16	13	8	5	6
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen	5	8	11	12	17	19	27
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos	32	23	14	11	10	5	5
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab	8	7	9	13	14	15	32
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern	13	16	17	16	15	9	14

F 150: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 150: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme überhaupt nicht zu	44	48	37	56	41	48	51	45	54	42	34	34	35	30
2	21	22	25	22	22	20	20	17	15	21	12	23	28	20
3	9	8	9	8	7	7	9	8	6	10	7	13	11	25
4	9	8	7	5	10	12	6	9	8	11	18	10	13	4
5	7	6	9	4	7	6	6	8	7	9	13	10	4	14
6	3	3	5	1	4	4	3	3	3	1	4	4	5	1
7 stimme voll und ganz zu	5	3	6	1	7	0	6	7	5	5	9	7	4	4
KA	2	2	2	2	1	2	0	1	1	1	1	1	0	0
SUMME	100	100	100	99	99	99	101	98	99	100	98	102	100	98
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme überhaupt nicht zu	47	49	39	56	38	50	31	52	58	50	43	36	33	37
2	19	22	23	23	20	19	29	14	13	14	7	20	25	21
3	9	9	10	9	7	10	9	7	8	7	6	15	10	8
4	9	8	6	6	13	9	17	11	9	13	9	9	11	3
5	7	5	6	3	10	3	6	7	5	8	7	12	14	21
6	3	3	8	0	4	3	6	3	2	2	7	4	3	3
7 stimme voll und ganz zu	4	3	5	1	6	3	3	5	5	4	16	4	4	6
KA	2	2	2	2	1	2	0	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	100	101	99	100	99	99	101	100	101	99	96	101	100	100

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe														
1 stimme überhaupt nicht zu	31	31	31	34	23	30	37	32	36	33	37	30	33	25
2	18	20	18	22	22	18	14	14	13	15	13	20	30	14
3	16	16	18	14	16	18	17	16	15	18	7	18	12	8
4	13	12	12	10	11	16	6	14	17	11	12	15	8	25
5	8	8	11	8	7	6	11	8	4	9	10	11	12	14
6	5	5	4	4	9	4	9	6	6	4	6	4	5	4
7 stimme voll und ganz zu	6	6	4	6	7	5	6	9	8	8	13	2	2	7
KA	2	2	3	2	2	2	0	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	99	100	101	100	97	99	100	100	100	99	99	101	102	98
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen														
1 stimme überhaupt nicht zu	5	5	4	4	8	5	9	6	5	6	7	4	2	4
2	8	7	11	6	7	8	9	10	10	9	12	7	10	1
3	11	9	10	10	8	7	9	12	10	10	12	14	9	18
4	12	10	9	10	15	9	23	13	12	12	16	14	13	14
5	17	19	16	20	14	21	17	13	15	11	9	20	17	25
6	19	22	24	25	20	19	3	14	14	17	7	17	23	11
7 stimme voll und ganz zu	27	26	24	25	27	29	29	31	33	33	34	24	27	24
KA	2	2	2	2	1	2	0	1	1	1	3	1	0	1
SUMME	101	100	100	102	100	100	99	100	100	99	100	101	101	98

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme überhaupt nicht zu	32	35	29	40	27	34	23	33	41	25	25	24	28	24
2	23	26	23	27	29	23	20	19	17	24	10	22	24	18
3	14	13	15	11	13	12	20	14	15	16	10	15	20	7
4	11	11	15	7	12	12	17	10	8	9	16	14	10	8
5	10	8	8	9	8	7	11	10	7	10	13	13	10	27
6	5	3	6	2	4	3	0	6	3	6	10	7	6	8
7 stimme voll und ganz zu	5	3	1	1	6	5	9	8	9	8	13	5	2	6
KA	2	2	3	2	1	2	0	1	1	2	1	1	0	1
SUMME	102	101	100	99	100	98	100	101	101	100	98	101	100	99
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab														
1 stimme überhaupt nicht zu	8	7	3	5	7	13	6	11	10	13	10	8	10	14
2	7	7	5	6	6	10	9	8	5	8	9	7	5	11
3	9	8	7	8	8	8	20	10	9	13	10	8	7	6
4	13	11	12	10	8	12	9	14	11	17	10	18	12	23
5	14	16	14	16	17	18	20	12	13	12	16	15	12	13
6	15	17	23	16	16	16	20	12	15	10	10	15	21	8
7 stimme voll und ganz zu	32	33	34	36	37	21	20	32	36	26	30	29	32	24
KA	1	2	2	2	1	2	0	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	99	101	100	99	100	100	104	100	100	100	96	101	99	100

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	136	71
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme überhaupt nicht zu	13	13	12	14	13	13	3	12	14	14	21	14	10	11
2	16	17	19	17	20	13	17	13	14	12	15	17	20	15
3	17	19	23	20	15	19	20	15	13	17	9	14	14	13
4	16	14	15	13	14	15	23	17	20	18	12	19	22	17
5	15	15	10	17	14	16	14	12	11	11	15	18	12	24
6	9	9	9	10	10	8	14	10	7	12	12	8	7	3
7 stimme voll und ganz zu	14	10	10	8	12	13	11	20	21	16	15	11	13	15
KA	2	2	3	2	1	2	0	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	102	99	101	101	99	99	102	100	101	101	100	102	98	99

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	TRIFFT ZU:						
	FRÜH IMMER	SEHR OFT	OFT	GELE- GENT- LICH	SELTEN	SEHR SELTEN	HIF
	%	%	%	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001	2001	2001	2001	2001
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun	2	4	11	26	15	21	19
Vieles erscheint mir so sinnlos	1	3	8	18	20	23	25
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin	1	1	3	8	13	21	50
Mich bedrücken Schuldge- fühle	0	1	1	6	10	21	58
Ich habe traurige Stimmungen	1	3	5	16	17	29	29
Ich finde es schwer, Ent- scheidungen zu treffen	1	2	6	21	17	23	27
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten	3	4	7	15	13	19	37
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft	1	2	4	11	13	21	47
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg	2	3	7	23	15	21	26
Es fällt mir schwer, mit Freunden zu sprechen	1	2	5	14	15	19	43

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ich muß mich sehr dazu anstrengen, etwas zu tun														
fast immer	2	0	1	0	0	0	0	3	3	1	3	4	4	1
sehr oft	4	4	6	3	2	3	9	3	5	2	4	6	3	4
oft	11	9	13	7	14	7	14	9	13	4	24	20	31	15
gelegentlich	26	25	32	21	29	25	23	26	20	31	31	28	23	35
selten	15	16	19	17	14	15	9	15	15	18	10	14	9	17
sehr selten	21	25	17	28	25	26	31	20	16	26	12	15	19	13
nie	19	19	10	22	15	21	11	23	27	16	13	13	12	14
KA	1	2	2	2	1	2	0	2	1	1	1	1	1	0
SUMME	99	100	100	100	100	99	97	101	100	99	98	101	101	99
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	0	1	1	0	0	0	2	4	0	4	1	1	3
sehr oft	3	3	4	1	4	3	3	4	6	2	4	3	4	3
oft	8	7	13	5	7	4	6	8	8	7	18	11	9	10
gelegentlich	18	18	18	17	18	18	26	17	14	17	16	20	20	21
selten	20	21	26	20	22	19	11	18	20	19	19	24	26	28
sehr selten	23	24	20	25	22	26	14	22	18	28	9	21	19	18
nie	25	25	16	28	25	27	37	27	29	24	25	19	20	17
KA	2	2	2	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	99	99	99	97	100	101	98	96	100	99	101

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	419	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1
sehr oft	1	1	3	0	2	0	0	1	3	0	1	2	2	1
oft	3	2	4	1	7	0	9	5	5	4	10	3	0	6
gelegentlich	8	7	9	4	9	7	9	9	6	7	16	11	13	8
selten	13	11	13	11	9	10	6	10	11	7	16	22	20	23
sehr selten	21	23	25	20	28	26	26	19	17	24	21	20	23	15
nie	50	53	44	61	43	53	51	52	55	55	33	41	43	45
KA	2	2	1	2	2	2	0	2	2	1	1	1	0	0
SUMME	99	99	100	99	100	98	101	99	100	98	99	101	101	99
Mich bedrücken Schuldge- fühle														
fast immer	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0
sehr oft	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	4	0	0	1
oft	1	2	4	1	2	1	0	2	1	2	0	1	1	1
gelegentlich	6	6	12	5	4	6	9	6	6	6	16	7	4	14
selten	10	10	15	7	11	10	11	8	11	7	12	16	17	11
sehr selten	21	22	24	20	25	23	20	17	15	26	13	24	28	24
nie	59	57	42	64	54	57	63	63	65	55	51	51	50	46
KA	2	2	2	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	1
SUMME	99	100	100	100	99	100	103	100	101	99	97	100	100	98

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ich habe traurige Stimmungen														
fast immer	1	0	1	0	1	0	0	2	2	1	3	0	0	1
sehr oft	3	2	1	1	4	4	0	5	4	4	7	2	0	1
oft	5	4	6	1	8	5	0	4	5	5	4	7	5	10
gelegentlich	16	13	14	10	14	15	23	16	12	20	21	24	19	25
selten	17	18	19	16	21	18	14	18	18	20	19	14	10	8
sehr selten	29	30	27	28	30	37	20	26	23	28	27	31	43	27
nie	29	32	31	42	22	20	40	28	37	20	16	22	22	25
KA	1	2	1	2	1	2	0	2	1	1	1	1	0	1
SUMME	101	101	100	100	101	101	97	101	102	99	98	101	99	98
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen														
fast immer	1	1	1	0	1	1	0	2	1	1	3	2	0	3
sehr oft	2	2	5	0	4	2	9	3	2	4	7	2	1	4
oft	6	4	6	2	7	3	3	6	6	7	10	10	9	6
gelegentlich	21	18	19	14	20	23	17	21	16	24	22	30	25	34
selten	17	18	20	15	22	20	23	17	15	17	22	17	13	18
sehr selten	23	28	20	31	28	25	29	19	19	22	13	20	26	20
nie	27	27	27	34	16	23	23	29	40	23	21	20	25	14
KA	2	2	1	2	1	2	0	2	2	2	1	1	0	0
SUMME	99	100	99	98	99	99	104	99	101	100	99	102	99	99

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	410	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	3	3	5	1	4	4	6	5	5	4	3	2	2	0
sehr oft	4	3	5	3	2	2	6	4	3	4	3	6	7	6
oft	7	6	8	3	10	8	6	9	9	8	10	7	12	8
gelegentlich	15	13	16	13	14	12	6	14	11	19	16	21	22	23
selten	13	16	17	17	16	12	20	10	9	12	13	11	7	18
sehr selten	19	20	18	20	22	20	17	18	18	16	19	20	17	17
nie	37	37	30	41	31	40	40	38	43	36	33	33	33	27
KA	2	2	1	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	98	101	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	1	1	1	0	0	0	0	2	2	0	6	2	1	1
sehr oft	2	1	3	0	1	0	3	2	3	2	3	2	0	0
oft	4	2	3	1	4	3	3	5	6	3	10	5	2	1
gelegentlich	11	8	13	6	11	7	17	12	9	11	18	15	14	14
selten	13	12	13	11	12	11	14	13	14	15	10	16	14	25
sehr selten	21	22	20	20	25	23	29	21	22	23	19	19	21	25
nie	47	53	44	58	45	54	37	43	44	43	31	42	46	32
KA	1	2	1	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	0
SUMME	100	101	98	98	99	100	103	100	102	98	98	102	98	98

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg														
fast immer	2	2	3	1	4	1	0	3	4	0	0	2	2	3
sehr oft	3	2	6	1	1	3	3	3	3	2	4	5	3	3
oft	7	6	6	4	6	8	9	7	7	6	7	13	17	11
gelegentlich	23	21	19	18	28	23	31	21	19	20	25	29	21	25
selten	15	18	24	16	19	15	20	13	9	20	16	14	15	15
sehr selten	21	23	24	23	19	26	17	21	25	18	21	17	17	21
nie	26	27	16	35	22	23	20	30	30	33	22	20	24	20
KA	2	2	2	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	1
SUMME	99	101	99	100	100	101	100	100	99	100	96	101	99	99
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen														
fast immer	1	1	2	1	1	1	0	2	1	1	1	0	1	0
sehr oft	2	2	2	0	2	3	3	2	1	3	0	2	1	4
oft	5	4	7	4	4	3	9	5	5	5	7	8	10	8
gelegentlich	14	12	17	11	15	10	23	14	11	17	22	20	20	24
selten	15	14	16	12	17	13	11	13	11	14	13	20	20	10
sehr selten	19	19	23	17	18	19	17	18	15	23	16	20	25	21
nie	43	46	33	52	41	49	37	45	55	36	37	30	24	34
KA	1	2	1	2	1	2	0	1	1	0	1	1	0	0
SUMME	100	100	101	99	99	100	100	100	100	99	97	101	100	101

F 160: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 160: Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
keinmal	37	44	55	45	40	38	54	26	27	32	34	38	57	24
1 - 2 mal	38	38	23	39	41	44	43	40	40	41	33	34	22	37
3 - 4 mal	13	9	11	7	9	9	0	18	18	13	15	16	9	25
5 - 6 mal	5	3	4	3	4	3	3	7	5	6	4	8	6	13
7 - 12 mal	4	3	4	3	2	4	0	5	5	5	7	3	4	1
13 - 18 mal	1	1	1	0	2	0	0	2	3	1	0	0	0	0
19 - 24 mal	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0
mehr als 24 mal	1	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0
KA	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	3	0	0	0
SUMME	100	101	100	99	100	101	100	100	102	98	99	99	100	100

F 161: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 161: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt und, wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
kein Krankenhausaufenthalt	88	89	90	89	92	88	94	84	79	82	78	90	91	90
unter 1 Woche	3	2	2	3	1	4	0	3	3	5	7	4	5	3
1 - 2 Wochen	5	4	5	5	4	4	3	6	7	7	6	5	3	1
3 - 4 Wochen	2	1	1	1	1	2	3	4	6	3	4	2	1	3
5 - 6 Wochen	1	1	2	1	0	1	0	1	2	2	1	0	0	0
7 - 8 Wochen	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
KA	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	3	0	0	0
SUMME	100	98	102	100	100	100	100	101	101	99	100	101	100	98

F 162: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 162: Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja, Krebsvorsorge	24	23	3	15	40	41	17	34	22	50	19	11	1	37
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	5	6	5	6	4	6	11	5	4	5	3	4	2	7
ja, beides	4	3	1	2	4	6	0	6	7	6	7	4	1	1
nein	66	68	90	76	51	46	74	53	66	39	66	81	95	56
KA	1	1	1	2	1	1	0	1	2	0	3	0	0	0
SUNNE	100	101	100	101	100	100	102	99	101	100	98	100	99	101

F 163: KURAUFEINTHALT IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN

Frage 163: Waren Sie innerhalb der letzten fünf Jahre zur Kur?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja, einmal	11	12	10	15	6	11	0	15	18	11	3	4	0	11
ja, mehrmals	3	2	1	2	3	2	0	4	7	2	3	2	0	3
nein, keinmal	85	85	88	81	89	85	100	80	74	86	91	94	100	85
KA	1	1	1	1	2	1	0	1	1	1	3	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	REGELMÄSSIG TÄGLICH	REGELMÄSSIG, ABER NICHT TÄGLICH	NUR ZEITWEISE	ÜBER- HAUPT NICHT
	%	%	%	%
BASIS(GEWICHTET)	2001	2001	2001	2001
Schmerzmittel	3	5	42	47
Herz- und Kreislaufmittel	11	5	11	70
Rheumamittel zur äußeren Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)	2	4	12	78
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)	1	2	6	86
Anregungsmittel	0	1	4	90
Arzneien für Magen, Leber und Galle	2	2	9	82
Verdauungs- und Abführmittel	2	3	12	79
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	1	1	3	90
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung	0	0	2	93
Mittel gegen Konzentrationsstörungen	0	0	3	92
leichte Beruhigungsmittel	1	1	12	80
starke Beruhigungsmittel	0	1	2	93
Schlafmittel	1	3	11	61
Stärkungsmittel, Kollagenpräparate	2	3	8	83

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	3	2	1	2	1	1	0	6	6	5	4	2	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	5	4	3	4	2	3	0	6	9	4	7	5	1	4
nur zeitweise	42	45	35	37	62	56	46	42	31	50	34	33	16	49
überhaupt nicht	47	47	58	54	33	35	57	40	49	39	54	58	62	42
KA	3	3	2	3	2	4	0	3	5	1	1	1	1	1
SUMME	100	101	99	100	100	99	103	99	100	99	100	99	100	99
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	11	5	4	5	4	6	0	21	31	8	7	10	1	7
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	1	3	2	1	0	10	6	7	1	4	2	4
nur zeitweise	11	9	2	7	14	15	6	16	14	11	7	9	1	13
überhaupt nicht	70	80	88	81	75	74	91	51	47	71	82	76	96	70
KA	3	4	3	4	4	4	3	3	3	4	1	2	1	6
SUMME	100	100	98	100	99	100	100	101	101	101	98	101	101	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)														
regelmäßig täglich	2	1	0	1	0	0	0	4	4	2	1	3	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	4	3	1	4	0	5	0	7	7	4	3	3	0	1
nur zeitweise	12	11	8	13	9	8	3	16	17	10	10	9	1	8
überhaupt nicht	78	82	88	77	86	82	94	69	67	81	84	82	96	85
KA	4	4	3	5	3	5	3	5	5	3	1	3	1	6
SUMME	100	101	100	100	98	100	100	101	100	100	99	100	99	100
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)														
regelmäßig täglich	1	1	0	1	0	0	0	3	3	2	0	1	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	2	0	1	0	2	5	0	1	2	0	1
nur zeitweise	6	4	4	5	4	5	0	8	7	4	6	7	1	6
überhaupt nicht	86	88	90	87	92	88	97	81	81	89	91	87	98	87
KA	5	5	4	5	4	6	3	6	6	4	1	3	1	6
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	102	99	99	100	101	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	3	0	0	1	0	0	1	1	0	3
nur zeitweise	4	4	5	4	4	5	0	4	4	4	9	5	2	4
überhaupt nicht	90	90	89	91	88	90	97	90	90	92	87	91	96	87
KA	5	5	5	5	5	5	3	5	6	3	3	3	1	4
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	101	99	100	100	99	98
Arzneien für Magen, Leber- und Galle														
regelmäßig täglich	2	2	3	2	1	3	0	3	4	2	3	3	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	2	2	2	2	2	1	0	4	3	4	4	2	0	1
nur zeitweise	9	9	8	8	10	9	6	12	10	12	7	6	1	13
überhaupt nicht	82	83	83	83	82	82	91	76	78	79	84	87	99	77
KA	4	4	4	5	4	4	3	5	6	3	1	3	1	6
SUMME	99	100	100	100	99	99	100	100	101	100	99	101	101	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Verdauungs- und Abfuhrmittel														
regelmäßig täglich	2	1	0	1	3	1	0	4	5	2	0	2	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	1	0	3	5	0	3	2	3	1	4	1	4
nur zeitweise	12	9	5	5	14	16	9	16	10	13	9	11	4	15
überhaupt nicht	79	83	89	89	75	73	89	73	78	78	85	81	95	75
KA	4	5	5	5	4	5	3	4	5	3	3	2	1	4
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	100	100	99	98	100	101	101
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen														
regelmäßig täglich	1	0	0	1	0	0	0	2	1	2	1	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	4	1	0	2	1	0	3	1	0	3
nur zeitweise	3	2	3	2	2	2	3	5	5	5	7	3	0	6
überhaupt nicht	90	92	91	93	89	92	94	87	88	89	87	92	99	86
KA	4	5	5	5	4	4	3	5	5	3	1	3	1	6
SUMME	99	100	100	101	99	99	100	101	100	99	99	100	100	102

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung														
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
nur zeitweise	2	3	2	2	5	4	3	1	1	2	1	2	1	0
überhaupt nicht	93	91	92	92	91	90	94	93	93	94	94	94	99	92
KA	5	5	3	5	4	5	3	5	6	3	1	4	1	7
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	99	101	99	97	100	101	99
Mittel gegen Konzentrationsstörungen														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0
nur zeitweise	3	2	3	2	2	0	0	3	4	1	0	4	1	0
überhaupt nicht	92	93	94	92	93	94	97	90	88	94	97	92	98	93
KA	5	5	3	5	4	5	3	5	5	4	1	4	1	6
SUMME	100	100	100	99	99	99	100	100	101	100	99	100	100	99

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
leichte Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	0	0	3	2	2	4	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	1	0	0	3	3	1	3	1	0	0
nur zeitweise	12	10	8	8	11	17	3	17	17	16	12	10	4	14
überhaupt nicht	80	84	87	86	83	78	94	72	72	77	79	84	96	77
KA	4	5	3	5	4	5	3	5	6	3	1	4	1	7
SUMME	98	101	99	100	100	100	100	100	100	99	99	100	101	99
starke Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	1	0	0
nur zeitweise	2	1	2	1	0	0	0	2	2	1	1	3	0	0
überhaupt nicht	93	94	94	94	94	94	97	90	91	94	94	92	99	92
KA	5	5	3	5	4	5	3	5	6	4	1	4	1	7
SUMME	101	100	99	100	99	99	100	99	101	99	98	100	100	99

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Schlafmittel															
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	0	0	3	2	1	1	1	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	1	2	2	0	5	5	1	1	2	0	3	
nur zeitweise	11	8	7	6	5	15	0	14	15	10	7	12	1	17	
überhaupt nicht	81	85	88	87	88	77	97	74	73	84	87	83	99	76	
KA	4	5	3	5	4	5	3	4	5	3	1	2	1	3	
SUMME	100	99	99	99	99	99	100	100	100	99	97	100	101	99	
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate															
regelmäßig täglich	2	1	0	1	2	2	0	3	4	2	1	2	1	4	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	0	2	2	0	4	4	2	3	3	0	1	
nur zeitweise	8	6	3	6	6	6	3	11	11	10	9	9	4	15	
überhaupt nicht	83	87	91	88	85	84	94	76	76	83	84	83	94	75	
KA	4	5	3	6	4	5	3	5	5	3	1	3	1	4	
SUMME	100	100	99	101	99	99	100	99	100	100	98	100	100	99	
mindestens ein Medikament genannt	71	68	52	63	81	79	51	82	81	76	66	59	31	72	
kein Medikament genannt	29	32	48	37	19	21	49	18	19	24	33	41	68	28	

F 165: MEDIKAMENTENKONSUM VOR ODER WÄHREND DER ARBEIT

Frage 165: Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in beruflicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Schmerzmittel	18	32	26	26	43	40	17	6	4	8	4	5	2	13
Anregungsmittel	1	2	3	1	4	1	0	1	1	0	1	0	0	0
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	1	2	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	1	1	2	1	1	1	3	0	0	0	1	0	0	0
Beruhigungsmittel	3	5	2	4	5	8	0	2	1	2	0	0	0	0
bin zwar berufstätig, nehme aber diese Medikamente nicht	14	28	31	29	25	24	31	1	1	1	3	1	0	1
nicht berufstätig	47	1	2	1	1	0	3	89	94	87	93	89	93	83
KA	10	33	38	39	26	24	49	2	2	3	0	5	4	3
SUMME	103	104	106	102	107	100	103	101	103	101	102	100	99	106
mindestens ein Medikament genannt	21	38	29	30	48	51	20	7	4	9	4	5	1	13
kein Medikament genannt	79	62	70	69	52	49	83	93	96	91	96	95	97	87

F 166: EINSTELLUNGEN ZUM EIGENEN MEDIKAMENTENKONSUM

Frage 166: Welchen der folgenden Aussagen würden Sie persönlich zustimmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ohne Schlaf- und Beruhi- gungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	4	2	2	1	2	1	0	8	7	5	7	2	0	3
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	6	5	3	6	6	4	0	8	6	5	6	4	4	7
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes	40	32	33	35	27	30	43	49	55	40	40	43	37	39
Medikamente nehme ich nur, wenn ich wirklich sehr krank bin und es nicht mehr anders geht	71	75	75	75	81	71	86	62	56	69	72	73	75	68
SUMME	121	114	113	117	116	106	129	127	124	119	125	122	116	117

S 1: SCHUL-/HOCHSCHULBESUCH

S 1: Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja	15	4	9	3	7	1	57	3	7	2	4	58	87	25
nein	85	95	91	96	92	99	43	97	93	98	94	41	12	75
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
SUMME	100	99	100	99	99	100	100	100	101	100	98	99	100	100

S 2: SCHULART

S 2: Was für eine Schule ist das?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zur Zeit eine Schule oder Hochschule besuchen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS(GEWICHTET)	294	43	15	14	12	2	20	19	13	4	3	233	120	18
Universität, Hochschule	17	14	7	7	33	0	5	42	38	25	0	15	15	28
Fachhochschule, Ingenieur- schule	4	7	7	7	0	0	0	16	23	0	33	3	5	6
Berufsfachschule, Fach- schule, Technikerschule	9	35	33	43	33	0	35	11	8	25	67	3	2	0
Gymnasium (auch Abend- gymnasium)	34	5	0	14	0	0	0	11	15	0	0	41	33	56
Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	16	0
Integrierte Gesamtschule	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	11	0
Berufsschule	5	28	53	0	33	0	60	5	0	0	0	1	0	0
KA	12	12	0	29	0	50	0	16	15	25	33	12	19	11
SUMME	100	101	100	100	99	50	100	101	99	75	133	99	101	101

S 31 SCHULABSCHLUSS

S 31 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie: einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Volks-/Hauptschulabschluß	57	56	48	63	35	64	34	70	69	68	66	41	25	55
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	24	27	31	17	46	28	40	19	14	25	21	23	25	20
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	3	4	5	6	3	1	6	2	4	0	1	2	4	1
Abitur (Hochschulreife)	11	12	13	14	15	5	17	8	12	5	6	16	25	13
keinen dieser Abschlüsse	4	1	2	0	0	2	0	2	2	2	4	15	18	11
KA	1	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	4	4	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	101	101	100	98	101	101	100

S 4: AUSBILDUNGSABSCHLUSS

S 4: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre	22	30	38	43	9	14	6	20	36	13	27	5	1	8
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre	25	28	20	18	42	45	3	32	18	47	31	5	2	16
Berufsfachschulabschluß	5	6	6	4	7	7	0	5	6	6	9	2	0	3
Berufliches Praktikum	2	2	2	2	5	2	0	3	6	1	1	1	0	1
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß	4	6	3	9	4	2	0	4	9	1	0	0	1	0
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	3	5	5	6	2	3	0	2	5	1	0	0	1	0
Hochschulabschluß	4	7	9	8	6	4	6	3	4	1	4	2	1	4
keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule ohne Lehre)	34	16	18	9	24	23	83	30	17	29	28	82	94	62
KA	1	0	0	0	1	0	6	0	0	0	0	4	1	1
SUMME	100	100	101	99	100	100	104	99	101	99	100	101	101	97

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5: Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Erwerbs-/Berufstätigkeit	42	87	92	98	90	57	54	2	2	3	0	2	2	1
eigene Rente/Pension	18	0	0	1	1	0	0	47	75	4	3	11	1	3
Arbeitslosengeld	1	0	1	0	0	0	0	3	7	0	30	0	1	0
Arbeitslosenhilfe	1	0	0	0	0	0	0	2	5	1	16	1	2	0
Unterhalt durch Eltern	12	1	3	0	2	0	29	1	4	0	7	56	86	17
Unterhalt durch (Ehe)Partner	18	5	0	0	1	23	3	35	3	84	28	19	1	69
eigenes Vermögen, Vermie- tung, Zinsen, Altenteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	2	0	0	0	1	0	0	2	1	1	9	4	3	0
KA	6	6	2	1	7	19	17	7	4	6	6	6	4	10
SUMME	100	99	98	100	102	99	103	99	101	99	100	100	100	100

S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6: Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	54	64	0	98	0	97	9	61	66	94	37	19	1	79	
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:															
bin ledig	4	5	15	0	14	0	3	2	3	2	10	4	6	6	
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
bin geschieden	1	1	3	0	3	0	0	1	1	0	3	0	0	0	
bin verwituet	1	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	1	0	1	
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:															
bin ledig	25	23	69	0	60	0	83	8	12	1	40	58	92	13	
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	1	1	0	1	0	2	3	1	0	0	1	1	0	0	
bin geschieden	3	4	10	0	13	0	0	4	2	0	4	1	0	0	
bin verwituet	11	2	3	0	9	0	0	21	14	0	3	15	1	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	99	99	98	100	102	98	98	99	100	100	

S 7: HEIRATSJAHR

S 7: Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Verheiratete, die mit dem Ehepartner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit an-belts-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	1083	615	0	411	0	204	3	392	128	204	25	77	2	56
vor 1939	4	0	0	0	0	0	0	9	19	0	0	6	0	4
1939 - 1945	7	1	0	1	0	0	0	15	24	1	0	12	0	7
1946 - 1950	9	4	0	5	0	2	0	15	25	8	4	16	0	13
1951 - 1955	11	12	0	12	0	12	0	9	9	7	4	17	0	20
1956 - 1960	10	13	0	14	0	10	0	8	5	11	4	6	50	7
1961 - 1970	29	35	0	33	0	40	0	22	8	35	16	22	0	25
1971 - 1975	9	11	0	12	0	9	0	7	2	13	4	5	0	7
1976 - 1980	11	14	0	15	0	11	100	8	3	14	20	5	0	7
1981 - 1982	5	6	0	5	0	9	0	5	2	8	44	3	50	2
1983 - 1984	4	5	0	4	0	6	33	2	1	3	4	6	0	9
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	0	101	0	99	133	100	98	100	100	99	100	101

S 8: DAUER DES ZUSAMMENLEBENS MIT DEM PARTNER/EHEPARTNER

S 8: Seit wann leben Sie mit Ihrem Ehepartner/Partner zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	678	31	414	27	205	5	422	142	212	34	100	10	62
weniger als 1 Jahr	2	2	13	0	19	1	20	1	1	1	3	4	10	5
1 bis 2 Jahre	5	7	35	3	41	5	20	3	3	4	16	7	40	5
3 bis 5 Jahre	9	11	26	9	26	11	60	6	3	9	35	10	30	11
6 bis 10 Jahre	12	13	23	15	7	9	0	10	6	17	15	5	0	8
11 bis 20 Jahre	24	29	3	31	0	31	0	18	6	30	15	16	0	21
mehr als 20 Jahre	45	36	0	38	0	40	0	58	80	36	12	49	10	48
KA	3	3	0	3	7	1	0	3	2	3	3	8	0	3
SUMME	100	101	100	99	100	98	100	99	101	100	101	99	90	101

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9: Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	678	31	414	27	205	5	422	142	212	34	100	10	62
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	46	44	58	20	56	87	60	47	9	84	71	53	50	68
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	6	9	3	14	0	2	0	1	4	0	3	0	0	0
arbeitslos	2	3	16	1	11	3	0	1	1	1	6	1	10	2
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau(Hausmann)	30	38	10	62	0	0	20	23	65	0	15	2	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	0	0	0	4	0	20	0	0	0	3	0	0	0
Rentner, Pensionar	13	3	0	1	0	6	0	27	19	13	6	32	0	26
Schüler, Student, Auszubildende(r)	2	2	6	1	19	1	0	0	0	0	0	6	40	3
sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	7	0	0	1	0	1	0	6	0	2
SUMME	100	99	93	99	97	99	100	100	98	99	104	100	100	101

390

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	183	3	205	19	179	24	53	5	42
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	4	0	2
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	3	0	4	6	2	0	5	5	4	4	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	4	3	0	1	0	5	0	4	5	4	0	9	20	5
10 - 49 Mitarbeiter	1	1	0	1	0	1	0	1	0	2	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	9	0	8	6	12	0	10	10	11	8	13	20	7

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	183	3	205	19	179	24	53	5	42
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	1	1	0	0	6	1	0	2	0	2	0	2	0	2
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	3	2	0	1	0	2	0	5	11	5	4	2	0	2
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Überamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	3	3	5	1	6	4	0	4	5	4	8	4	20	2
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	1	1	0	1	0	2	0	1	0	2	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	8	7	5	3	12	9	0	12	16	13	12	8	20	6

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	183	3	205	19	179	24	53	5	42	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	3	0	1	0	5	0	1	0	1	0	2	0	2	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	10	14	30	30	13	1	33	4	32	2	17	8	20	7	
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	18	22	45	28	44	13	33	12	21	9	17	17	40	14	
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	12	10	15	8	0	13	0	16	5	17	4	9	21	10	
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	3	1	0	1	0	2	0	5	0	6	4	4	0	5	
ZWISCHENSUMME	45	50	90	69	57	34	66	38	58	35	42	40	80	38	

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	103	3	205	19	179	24	53	5	42
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	3	4	0	6	0	3	0	2	0	2	4	2	0	2
angelernte Arbeiter	8	9	5	12	0	8	0	7	11	7	8	9	0	12
gelernte und Facharbeiter	18	13	5	0	13	24	33	23	5	26	25	26	0	33
Vorarbeiter und Kolonnenführer	3	2	0	0	6	4	0	3	0	4	4	2	0	2
Meister/Poliere	2	1	0	0	0	3	0	2	0	3	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	1	33	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	20	0
KA	2	3	0	2	0	4	0	0	5	0	0	0	0	0
SUMME	99	98	105	99	94	102	132	97	105	101	103	102	140	100

S 11: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT DES (EHE)PARTNERS

S 11: Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/Partners (ohne Überstunden)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	183	3	205	19	179	24	53	5	42
bis 5 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 10 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 bis 15 Stunden	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 bis 19 Stunden	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	9	14	5	34	0	1	33	3	32	1	4	0	0	0
30 bis 39 Stunden	3	4	5	8	6	1	0	2	11	1	8	0	0	0
40 bis 44 Stunden	73	68	80	44	81	84	67	77	47	79	79	87	100	90
45 bis 49 Stunden	3	3	0	2	0	3	0	5	5	5	4	0	0	0
50 bis 54 Stunden	4	4	0	4	0	4	0	6	0	7	0	4	0	2
55 bis 59 Stunden	1	1	5	0	0	1	0	0	0	1	0	4	0	5
60 bis 64 Stunden	3	2	0	0	0	3	0	4	5	4	4	6	0	5
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	2	2	0	3	6	2	0	1	0	1	0	2	0	2
KA	1	1	0	0	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	95	99	99	102	100	98	100	100	99	103	100	104

S 11A1 BEFÜRCHTUNG, DASS DER(EHE)PARTNER ARBEITSLÖS WIRD

S 11A1 Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner/Partner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	362	20	143	16	183	3	205	19	179	24	53	5	42
ja, ich befürchte, daß er/sie arbeitslos wird	7	8	20	4	0	10	33	7	5	8	13	6	0	7
ja, ich befürchte, daß er/sie die Stelle wechseln muß	3	2	5	2	6	1	0	3	5	3	8	6	20	5
nein	89	89	75	93	81	88	67	89	84	88	79	89	80	90
KA	1	1	0	1	6	1	0	1	5	1	4	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	93	100	100	99	99	100	104	101	100	102

S 12: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12: War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem nicht hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	540	292	6	265	7	14	2	208	120	28	8	40	4	18
ja	74	71	33	73	0	93	50	75	60	96	75	85	0	89
nein	23	25	33	24	86	7	50	22	37	0	13	15	100	11
KA	3	3	17	3	0	0	0	3	3	7	13	3	0	0
SUMME	100	99	83	100	86	100	100	100	100	103	101	103	100	100

§ 12a) JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

§ 12a) Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem früher hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%		
BASIS(GEWICHTET)	399	208	2	193	0	13	1	157	72	27	6	34	0	16
Seit:														
1984	2	3	50	3	0	0	0	2	3	4	0	0	0	0
1983	4	3	0	3	0	0	0	4	1	19	0	9	0	13
1981 bis 1982	15	15	0	14	0	46	100	13	7	22	33	18	0	19
1976 bis 1980	24	21	50	20	0	23	0	27	14	30	33	29	0	31
1971 bis 1975	13	12	0	13	0	0	0	13	8	15	0	12	0	6
1966 bis 1970	14	20	0	21	0	8	0	6	8	0	0	12	0	19
1961 bis 1965	8	9	0	10	0	0	0	5	6	0	0	12	0	6
1951 bis 1960	10	13	0	12	0	23	0	8	17	0	17	0	0	0
1950 und früher	8	2	0	2	0	0	0	17	35	0	0	0	0	0
KA	4	3	0	3	0	0	0	4	3	7	0	6	0	6
SUMME	102	101	100	101	0	100	100	99	102	97	83	98	0	100

S 13: ZEITPUNKT (GEMELDETER) ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 13: Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt S-%	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%
			ver- hei- ratet	nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	nicht ver- hei- ratet									
BASIS(GEWICHTET)	28	21	5	5	3	7	0	5	2	3	2	1	1	1	
unter einem Monat	4	0	0	0	0	0	0	20	0	33	0	0	0	0	
1 Monat bis unter 3 Monate	4	0	0	0	0	0	0	20	0	33	0	0	0	0	
3 Monate bis unter 6 Monate	11	14	0	0	67	14	0	0	0	0	0	0	0	0	
6 Monate bis unter 12 Monate	14	19	0	60	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	
12 Monate bis unter 24 Monate	25	33	100	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24 Monate bis unter 36 Monate	4	0	0	0	0	0	0	20	0	33	0	0	0	0	
36 Monate bis unter 60 Monate	11	14	0	0	33	29	0	0	0	0	0	0	0	0	
60 Monate und mehr	4	5	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	25	14	0	20	33	14	0	60	100	33	100	100	100	100	
SUMME	102	99	100	120	133	85	0	120	100	132	100	100	100	100	

S 141 FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS IN DEN LETZEN ZEHN JAHREN

S 141 Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten zehn Jahren
(schon früher) einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder
arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1046	591	27	342	19	203	4	367	93	208	32	88	6	59
ja	12	15	11	14	42	14	25	10	6	13	16	8	0	12
nein	78	75	67	75	53	78	50	82	86	79	81	82	67	80
weiß nicht	3	3	19	3	0	0	0	2	1	2	0	5	17	5
KA	7	7	7	8	5	7	25	6	6	6	3	6	17	5
SUMME	100	100	104	100	100	99	100	100	99	100	100	101	101	102

S 14A: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS INSGESAMT (LETZTE ZEHN JAHRE)

S 14a: Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten zehn Jahren mindestens einmal arbeitslos war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	130	88	3	49	8	29	1	35	6	27	5	7	0	7
unter einem Monat	3	2	0	2	0	0	100	9	17	7	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	14	11	0	12	0	17	0	17	17	19	20	29	0	29
3 Monate bis unter 6 Monate	15	16	67	10	0	24	0	11	17	11	0	14	0	14
6 Monate bis unter 12 Monate	19	22	0	24	25	21	0	11	0	15	40	14	0	14
12 Monate bis unter 24 Monate	22	27	0	35	25	14	0	14	33	4	0	14	0	14
24 Monate bis unter 36 Monate	18	14	0	8	13	21	0	34	33	37	40	14	0	14
36 Monate bis unter 60 Monate	2	1	0	2	0	3	0	3	0	4	0	0	0	0
60 Monate und mehr	4	6	0	4	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	67	101	101	100	100	99	117	97	100	85	0	85

S 15: JAHR DES TODES DES EHEPARTNERS/DER SCHEIDUNG/TRENNUNG

S 15: Seit wann sind Sie ...

- verwitwet?
- geschieden?
- getrennt lebend?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner				
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0	
vor 1939	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	
1939 - 1945	6	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	9	0	0	
1946 - 1950	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	
1951 - 1955	3	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	2	0	0	
1956 - 1960	2	2	0	0	3	0	0	2	0	0	0	2	0	0	
1961 - 1970	19	11	5	0	17	0	0	21	32	33	33	25	0	0	
1971 - 1975	17	14	14	0	17	0	0	15	6	0	17	23	0	0	
1976 - 1980	24	35	24	0	47	50	0	20	26	33	0	23	100	0	
1981 - 1982	14	25	38	75	11	25	100	12	23	0	17	12	0	0	
1983 - 1984	11	11	14	25	6	25	0	14	10	33	33	5	0	0	
KA	3	3	10	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0	
SUMME	100	101	105	100	101	100	100	100	100	99	100	103	100	0	

S 16: HEIRATSJAHR

S 16: Und wann haben Sie geheiratet, in welchem Jahr?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwat/geschieden sind oder getrennt leben

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0
vor 1939	30	3	0	0	6	0	0	35	52	0	0	43	0	0
1939 - 1945	18	3	10	0	0	0	0	21	10	33	17	26	100	0
1946 - 1950	14	9	0	0	11	50	0	18	19	0	17	12	0	0
1951 - 1955	9	6	5	0	8	0	0	9	10	0	17	9	0	0
1956 - 1960	6	15	5	25	25	0	0	4	3	0	0	3	0	0
1961 - 1970	9	32	38	50	31	25	0	3	0	0	0	2	0	0
1971 - 1975	6	15	19	0	17	25	0	4	3	67	17	0	0	0
1976 - 1980	4	9	14	0	3	25	100	4	0	0	17	0	0	0
1981 - 1982	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
1983 - 1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	8	14	0	6	0	0	3	0	0	0	5	0	0
SUMME	100	100	105	75	107	125	100	102	97	100	85	100	100	0

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0
10 ha bis unter 20 ha	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	3	0	0	6	0	0	2	0	0	17	6	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	4	6	0	0	11	0	0	4	3	0	0	3	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	12	11	5	0	17	0	0	14	3	0	17	19	0	0

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0
Beamte/Richter/Berufssol- daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	3	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	9	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	5	5	0	6	0	0	1	0	0	0	5	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtsmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	4	2	0	0	0	25	0	3	0	0	0	11	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	3	2	0	0	0	25	0	3	16	0	0	3	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	13	9	5	0	6	50	0	9	16	0	0	28	0	0

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verheiratet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	5	5	0	8	0	0	1	0	0	0	2	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	6	11	10	25	11	0	0	4	0	67	17	6	0	0
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	6	9	14	0	8	0	0	7	0	0	0	2	0	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	3	3	0	25	0	0	0	5	3	0	0	0	0	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	2	2	0	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	19	30	29	50	30	0	0	19	3	67	17	10	0	0

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verituet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partnerlos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	65	21	4	36	4	1	170	31	3	6	65	1	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	4	5	5	0	6	0	0	5	3	0	0	5	0	0
angelernte Arbeiter	11	9	10	0	8	0	0	12	10	33	17	11	0	0
gelernte und Facharbeiter	23	22	5	0	28	75	100	24	3	0	33	22	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0
Meister/Poliere	2	2	0	0	3	0	0	3	0	0	0	2	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdiens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	10	14	38	50	0	0	0	11	61	0	0	2	100	0
SUMME	96	101	97	100	99	125	100	100	99	100	84	102	100	0

S 18: SCHULABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 18: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/Partner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	678	31	414	27	205	5	422	142	212	34	100	10	62
Volks-/Hauptschulabschluß	66	65	52	70	26	63	40	70	78	65	59	50	20	53
Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	20	22	32	22	33	20	0	16	15	16	21	19	20	24
Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	3	3	0	2	0	5	0	3	1	5	3	4	0	3
Abitur (Hochschulreife)	10	9	13	6	37	10	40	9	4	12	15	19	60	16
keinen dieser Abschlüsse	1	0	0	0	4	0	0	1	1	1	0	1	0	2
KA	1	1	0	0	4	1	0	1	1	1	6	6	0	2
SUMME	101	100	97	100	104	99	80	100	100	100	104	99	100	100

S 19: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 19: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/Partner?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	678	31	414	27	205	5	422	142	212	34	100	10	62
Berufsschulabschluß mit ge-werblicher oder landwirt-schaftlicher Lehre	25	22	16	14	26	39	40	28	13	36	38	34	0	37
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	31	38	48	47	33	20	20	23	22	23	15	17	30	15
Berufsfachschulabschluß	6	7	13	6	0	8	0	5	5	6	9	3	10	3
Berufliches Praktikum	1	1	0	2	0	0	0	2	4	1	3	1	0	2
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul-abschluß	6	4	0	1	7	11	0	7	4	10	6	9	10	11
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	4	3	0	1	4	6	0	6	1	9	9	5	10	3
Hochschulabschluß	5	4	6	3	11	5	20	5	1	6	3	9	10	10
keinen beruflichen Ausbil-dungsabschluß (auch Berufs-schule ohne Lehre)	21	20	16	26	15	10	20	23	49	9	15	15	40	15
KA	2	1	0	1	7	1	0	1	2	1	6	6	0	3
SUMME	101	100	99	101	103	100	100	100	101	101	104	99	110	99

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partnerlos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-1	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von . . .														
unter 10 ha	2	3	1	5	1	4	0	2	2	1	0	2	0	4
10 ha bis unter 20 ha	3	3	4	3	2	2	0	3	5	2	3	2	0	1
20 ha bis unter 50 ha	2	2	1	4	2	0	0	1	2	0	1	3	0	1
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	1
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	4	4	3	4	3	6	3	4	3	3	6	6	6
2 - 9 Mitarbeiter	4	3	4	2	3	4	6	5	3	6	1	3	4	3
10 - 49 Mitarbeiter	1	1	0	1	2	0	0	1	1	1	0	1	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	16	17	15	18	15	14	12	16	21	13	8	21	13	16

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	2	2	2	1	3	1	3	3	4	4	3	2	4	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	4	6	4	3	3	3	3	3	3	3	2	1	3
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	3	2	3	1	1	1	3	2	3	3	3	5	7	3
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	2	1	2	1	2	1	0	1	1	0	0	4	7	1
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	9	14	7	9	6	9	9	11	10	9	13	19	7



S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERES

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in ber- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	1	2	1	1	2	0	2	1	1	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäuf- er, Kontorist, Steno- typistin)	2	3	6	2	5	1	11	2	3	2	3	2	1	3
Angestellte, die schwe- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	6	6	3	5	6	7	9	5	3	7	7	6	10	3
Angestellte, die selbstan- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	5	4	8	3	7	2	20	5	6	3	3	9	15	3
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	1	0	4	0	6	0	0	0	1	3	7	0
ZWISCHENSUMME	15	15	20	11	23	12	46	14	13	13	14	22	33	9

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	3	4	3	5	4	2	6	4	6	3	6	2	0	1
angelernte Arbeiter	8	7	6	10	4	6	9	10	6	13	12	8	9	7
gelernte und Facharbeiter	19	20	17	17	18	31	9	19	18	17	15	17	10	25
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	3	1	3	5	3	0	2	4	2	1	2	0	0
Meister/Poliere	3	3	4	4	3	2	3	3	3	3	3	2	3	1
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	35	37	32	39	35	44	30	38	37	38	37	31	22	34

S 201 BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 201 Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins-ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Vater war zu der Zeit Rentner/Pensionar	2	2	2	3	1	0	6	1	2	1	6	5	7	3
Vater zu der Zeit arbeitslos	1	0	0	0	1	0	0	2	2	1	0	1	1	0
Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft	2	2	0	3	1	3	0	2	3	3	1	2	0	4
Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	9	11	6	12	9	12	0	10	9	10	16	4	1	8
Vater unbekannt	1	1	3	0	0	1	0	1	1	1	4	1	0	1
weiß nicht	5	5	6	5	6	3	0	5	6	6	3	7	5	11
KA	1	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	97	100	99	99	101	96	106	99	106	97	99	108	101	94

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	279	139	15	73	19	32	2	97	30	32	16	43	12	12	
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...															
unter 10 ha	4	2	7	3	0	0	0	5	3	6	6	7	0	0	
10 ha bis unter 20 ha	2	4	0	1	5	9	0	0	0	0	0	2	0	0	
20 ha bis unter 50 ha	1	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	
50 ha und mehr	2	1	0	0	5	0	0	1	0	0	0	7	0	0	
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):															
1 Mitarbeiter oder allein	1	1	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:															
1 Mitarbeiter oder allein	5	7	13	3	0	19	0	3	3	3	6	5	0	17	
2 - 9 Mitarbeiter	2	4	0	4	11	0	0	1	3	3	0	0	0	0	
10 - 49 Mitarbeiter	1	1	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	6	0	0	0	
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	18	20	27	15	21	28	0	14	9	18	18	21	0	17	

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	279	139	15	73	19	32	2	97	30	32	16	43	12	12
Beamte/Richter/Berufssol-daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	4	3	0	1	5	6	50	3	0	6	0	9	0	8
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	2	2	0	1	0	6	0	2	0	6	0	2	0	8
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	1	2	0	4	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	4	3	0	4	0	3	0	6	0	19	13	5	0	0
ZWISCHENSUMME	11	10	0	10	5	15	50	12	0	34	13	16	0	16

§ 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

§ 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	279	139	15	73	19	32	2	97	30	32	16	43	12	12	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	1	0	3	0	3	0	0	0	0	0	2	0	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	4	4	7	5	0	0	0	4	3	3	0	2	0	0	
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	5	6	27	4	5	0	0	3	3	0	6	9	0	0	
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	3	5	0	8	0	0	0	0	0	0	0	2	0	8	
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbeugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	7	0	11	0	0	1	0	0	0	2	8	0	
ZWISCHENSUMME	14	17	41	20	16	3	0	8	6	3	6	17	16	8	

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	In ber-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	279	139	15	73	19	32	2	97	30	32	16	43	12	12
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	4	3	0	1	5	6	0	7	7	9	0	0	0	0
angelernte Arbeiter	10	12	13	15	11	9	0	10	17	9	6	5	0	17
gelernte und Facharbeiter	30	29	20	33	26	25	50	32	33	25	19	33	75	25
Vorarbeiter und Kolonnenführer	1	1	0	0	5	0	0	2	3	0	6	2	0	8
Meister/Poliere	1	2	0	1	5	6	0	1	0	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	8	4	0	5	5	3	0	11	23	6	38	9	17	8
SUMME	97	99	101	100	104	95	100	97	98	104	106	103	108	99

S 22: SCHULABSCHLUSS DES VATERS

S 22: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Volks-/Hauptschulabschluß	72	73	63	76	70	75	49	76	73	79	73	64	51	69
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	9	9	13	8	9	8	23	7	8	7	6	11	17	7
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	1	1	1	2	2	1	9	1	2	1	0	2	4	0
Abitur (Hochschulreife)	7	7	8	5	12	5	11	4	5	4	9	14	24	7
keinen dieser Abschlüsse	1	1	2	0	1	1	0	2	3	0	1	1	0	1
weiß nicht	7	7	9	7	5	7	9	7	8	6	4	6	4	13
KA	2	2	5	1	1	2	3	2	2	3	4	2	0	3
SUMME	99	100	101	99	100	99	104	99	101	100	97	100	100	100

S 23: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES VATERS

S 23: Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre	36	38	31	37	33	50	17	34	31	33	25	35	32	32
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre	16	17	18	13	30	17	37	16	13	19	16	12	14	13
Berufsfachschulabschluß	3	3	2	4	2	2	3	3	3	4	3	3	4	6
Berufliches Praktikum	2	2	1	2	1	1	3	2	2	3	1	1	1	0
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß	7	7	8	7	6	5	9	6	7	6	6	7	6	7
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	3	3	2	4	3	3	6	3	5	2	1	5	12	1
Hochschulabschluß	5	4	6	3	6	3	9	3	3	2	6	13	19	7
Keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule ohne Lehre)	21	21	22	27	16	12	11	26	29	25	25	16	6	17
KA	7	6	9	4	4	7	9	7	9	6	15	8	4	17
SUMME	100	101	99	101	101	100	104	100	102	100	98	100	100	100

S 24: ANZAHL PERSONEN IN HAUSHALT

S 24: Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
1 Person	20	15	35	1	45	1	11	27	21	1	24	21	4	1
2 Personen	29	29	29	27	23	36	11	35	53	23	18	19	7	48
3 Personen	24	28	20	34	13	34	29	17	17	28	34	24	36	18
4 Personen	19	19	8	25	12	21	34	14	5	32	15	25	36	27
5 und mehr Personen	9	10	8	13	6	7	17	7	4	15	9	12	16	6
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	99	99	102	100	100	99	100	101	99	100

§ 25: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

§ 25: Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben?
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	820	111	413	89	208	31	467	154	215	51	317	132	70
Kind(er) unter 2 Jahre:														
1 Kind	7	8	5	11	0	5	3	8	3	14	25	3	0	11
2 Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	93	92	95	89	100	94	100	92	97	86	75	97	100	89
SUMME	100	100	100	100	100	99	103	100	100	100	100	100	100	100
Kind(er), 2 - 5 Jahre:														
1 Kind	9	10	2	14	1	11	10	12	3	20	14	3	2	10
2 Kinder	1	1	1	1	0	1	0	1	1	2	2	0	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	90	89	97	86	99	88	90	87	97	77	84	97	93	90
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100
Kind(er), 6 - 13 Jahre:														
1 Kind	13	16	9	19	10	15	10	12	3	20	18	10	11	9
2 Kinder	5	6	2	8	2	3	3	5	1	9	2	3	2	3
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
KA	81	78	98	72	88	81	87	83	97	70	80	87	86	87
SUMME	99	100	99	99	100	99	100	100	101	100	100	100	99	100

S 25: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 25: Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben?
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	820	111	413	89	208	31	467	154	215	31	317	132	70
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	21	19	11	21	21	18	29	11	4	19	12	41	55	21
2 Kinder	4	3	4	3	3	4	10	2	2	4	2	10	8	4
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	2	0	6	0	0	0	0	0	0	0
KA	75	78	86	76	73	78	55	87	95	77	86	49	36	74
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	100	101	100	100	100	99	99
Person(en), 18 Jahre und älter:														
1 Person	2	2	3	0	13	1	3	3	0	0	6	3	2	3
2 Personen	67	67	57	74	37	74	45	73	75	73	61	58	49	76
3 Personen und mehr	30	30	41	26	48	25	52	25	25	27	35	40	49	21
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	98	100	100	101	100	100	102	101	99	100

S 26: ANZAHL HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

S 26: Wie viele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. an- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	820	111	413	89	208	31	467	154	215	51	317	132	70
1 Person	41	36	29	52	33	10	13	45	24	69	63	46	42	61
2 Personen	33	49	52	41	29	70	39	9	5	14	10	26	39	7
3 Personen	7	9	14	3	24	13	42	4	2	7	4	6	4	10
4 Personen	3	5	3	2	12	6	6	0	0	0	0	3	5	0
5 und mehr Personen	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	2	0	0	0
KA	16	1	1	1	0	1	0	42	68	11	22	19	11	21
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	101	100	101	99

S 27: MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

S 27: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	820	111	413	89	208	31	467	154	215	51	317	132	70
bis unter 400 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400 bis unter 600 DM	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0
600 bis unter 800 DM	0	0	0	0	1	0	3	1	0	0	2	0	0	0
800 bis unter 1000 DM	1	0	0	0	0	0	0	1	3	0	6	2	0	0
1000 bis unter 1250 DM	2	0	0	0	0	0	0	4	5	1	6	3	3	1
1250 bis unter 1500 DM	3	1	0	0	3	0	0	6	12	2	4	4	1	6
1500 bis unter 1750 DM	4	2	1	3	6	0	0	6	8	6	2	5	2	9
1750 bis unter 2000 DM	9	7	5	9	9	5	3	10	7	13	12	9	12	10
2000 bis unter 2500 DM	14	13	11	16	8	9	0	18	19	20	27	10	3	23
2500 bis unter 3000 DM	17	20	23	19	17	25	26	17	12	22	14	12	11	19
3000 bis unter 4000 DM	19	24	30	23	21	25	26	15	17	14	19	11	14	17
4000 bis unter 5000 DM	9	12	9	10	16	16	16	3	2	4	0	10	14	7
5000 DM und mehr	5	6	5	6	7	6	10	3	2	4	2	6	8	1
KA	17	15	16	14	17	13	16	14	12	14	6	27	31	7
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	99	100	100	101	99	99	100

§ 20: MONATLICHES NETTOEINKOMMEN DES BEFRAGTEN

§ 20: Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	410	162	210	35	642	195	210	67	399	138	71
bis unter 400 DM	3	1	1	0	2	1	11	5	1	9	7	4	5	4
400 bis unter 600 DM	4	3	5	0	4	9	31	4	1	4	12	5	4	3
600 bis unter 800 DM	5	5	3	0	6	15	31	6	6	1	16	4	1	3
800 bis unter 1000 DM	5	4	3	1	7	11	6	7	10	3	19	5	2	1
1000 bis unter 1250 DM	6	7	3	1	12	15	6	8	7	3	6	4	0	3
1250 bis unter 1500 DM	8	10	10	4	19	17	6	8	14	2	1	2	1	0
1500 bis unter 1750 DM	7	11	10	7	17	8	0	6	9	1	1	1	0	1
1750 bis unter 2000 DM	9	13	17	16	10	6	3	6	10	0	3	2	1	1
2000 bis unter 2500 DM	9	14	17	21	7	4	0	7	16	2	0	2	0	3
2500 bis unter 3000 DM	5	9	6	17	4	0	0	3	7	0	1	0	0	0
3000 bis unter 4000 DM	4	7	6	13	2	0	0	1	3	0	0	0	0	0
4000 bis unter 5000 DM	1	2	1	3	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
5000 DM und mehr	1	1	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
kein eigenes Einkommen	23	0	0	0	1	0	3	29	6	71	20	67	84	75
KA	9	12	9	14	6	11	6	9	10	3	3	4	1	6
SUMME	99	99	100	100	99	98	103	99	102	99	97	100	99	100

S 29: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 29: Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	5	6	3	11	0	5	0	5	3	14	19	2	0	11	
2 Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	1	1	1	1	0	0	3	1	2	1	0	0	0	0	
Kein Kind	94	93	95	88	100	95	97	94	96	85	81	98	100	89	
KA	1	1	1	1	0	0	3	1	2	1	0	0	0	0	
SUMME	101	101	100	101	100	100	103	101	103	101	100	100	100	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	7	9	3	13	1	10	9	8	2	20	12	2	0	10	
2 Kinder	1	1	0	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	92	91	97	86	99	88	91	91	98	78	88	98	100	90	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	100	101	100	101	100	100	100	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	8	12	2	19	1	15	0	7	2	19	7	1	0	6	
2 Kinder	4	5	2	8	1	3	0	4	1	9	1	1	0	3	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	
Kein Kind	88	83	95	73	98	81	100	88	98	70	90	97	100	89	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	99	100	100	99	100	99	101	99	99	99	100	99	

S 29: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 29: Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	9	14	3	21	7	18	0	7	2	19	6	1	0	6
2 Kinder	2	2	0	2	1	4	0	1	1	3	1	1	0	4
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	89	83	97	77	92	79	100	91	98	78	91	98	99	92
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	99	101	100	98	100	99	102
Kind(er) 18 Jahre und älter:														
1 Kind	14	14	4	20	3	17	0	19	21	18	3	7	1	11
2 Kinder	13	10	1	12	4	15	0	21	29	13	6	9	0	11
3 Kinder und mehr	9	7	2	9	6	5	0	15	16	8	1	7	0	13
Kein Kind	63	70	92	59	86	63	100	45	34	61	90	77	99	65
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	99	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren														
	20	28	9	44	2	30	9	19	5	48	31	5	0	23
Kein Kind unter 14 Jahren														
	80	72	91	56	98	70	91	81	95	52	69	95	100	76

S 30: ANZAHL WIRTSCHAFTLICH ABHÄNGIGER KINDER DES BEFRAGTEN

S 30: Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1166	575	30	353	35	157	3	482	139	193	29	109	1	43
1 Kind	30	43	43	41	46	48	100	19	14	20	30	11	0	26
2 Kinder	18	22	7	25	14	19	0	15	5	31	24	10	0	26
3 Kinder	6	8	10	9	0	5	0	4	1	9	10	3	0	7
4 Kinder	1	1	7	1	0	0	0	1	1	2	3	1	0	0
5 und mehr Kinder	1	0	0	0	0	1	0	2	0	4	0	0	0	0
kein Kind mehr	43	24	37	21	34	25	0	59	80	25	28	73	100	40
KA	1	2	0	2	3	1	0	1	1	1	0	1	0	2
SUMME	100	100	104	99	97	99	100	101	102	100	103	99	100	101

S 31: LEBENSALTER DES BEFRAGTEN

S 31: Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-N	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	136	71	
14 - 18 Jahre	10	2	5	0	7	0	51	1	0	3	3	44	61	23	
19 Jahre	2	1	3	0	5	0	9	0	0	0	4	8	16	0	
20 - 29 Jahre	18	23	44	10	41	18	31	12	15	19	57	13	21	15	
30 - 39 Jahre	15	24	23	25	17	26	9	11	3	27	16	2	0	11	
40 - 49 Jahre	17	27	15	34	15	31	0	10	2	24	7	3	1	14	
50 - 59 Jahre	14	20	9	26	12	23	0	10	4	21	9	6	0	23	
60 - 69 Jahre	14	3	1	4	2	1	0	31	38	6	3	14	1	13	
70 - 79 Jahre	8	1	0	1	1	0	0	20	30	0	0	6	0	0	
80 Jahre und älter	2	0	0	0	0	0	0	4	9	0	0	4	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	99	101	100	99	100	100	99	

S 32: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 32: Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	204	21	9	0	11	0	18	6	0	6	2	177	84	16
ja, beide	82	90	89	0	100	0	100	0	0	0	100	84	93	56
nur der Vater	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
nur die Mutter	9	5	0	0	9	0	0	100	0	100	0	7	5	0
nein, keiner	6	5	11	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	38
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	13
SUMME	100	100	100	0	109	0	100	100	0	100	100	101	100	107

S 33: BERUFSTÄTIGKEIT IM HAUSHALT LEBENDER ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN

S 33: Wer von Ihren Eltern ist berufstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 19 Jahren, deren beide Elternteile im Haushalt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	167	19	8	0	11	0	18	0	0	0	2	148	78	9
beide	44	47	50	0	45	0	44	0	0	0	0	43	37	67
Vater	47	53	50	0	55	0	56	0	0	0	0	46	49	33
Mutter	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
keiner	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	9	14	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	0	100	0	100	0	0	0	100	99	100	100

S 34: BERUFSTÄTIGKEIT IM HAUSHALT LEBENDER ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN

S 34: Ist Ihr Vater/Ihre Mutter berufstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren, in deren Haushalt nur ein Elternteil lebt

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	22	1	0	0	1	0	0	6	0	6	0	16	3	0
ja	45	100	0	0	100	0	0	0	0	0	0	56	100	0
nein	59	0	0	0	0	0	0	100	0	100	0	44	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	100	0	0	100	0	0	100	0	100	0	100	100	0

S 35: ANZAHL ZIMMER IM HAUSHALT

S 35: Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum nicht mitzählen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
1 Zimmer	3	3	11	0	9	0	11	2	3	1	6	3	2	0
2 Zimmer	16	14	24	6	33	8	11	20	19	6	25	14	8	17
3 Zimmer	29	30	26	30	25	37	20	30	31	26	33	25	26	37
4 Zimmer	25	24	19	28	17	25	29	25	29	32	13	24	25	24
5 Zimmer	14	14	10	17	9	17	17	12	9	19	12	18	19	8
6 Zimmer und mehr	12	12	10	15	8	10	11	9	7	15	10	15	18	13
KA	1	2	1	3	1	2	3	1	2	0	0	1	1	0
SUMME	100	99	100	99	102	99	102	99	100	99	99	100	99	99

S 35/S 24: ANZAHL ZIMMER PRO HAUSHALTSMITGLIED

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
unter 1	9	8	6	9	8	9	20	8	4	17	21	11	16	23
1 - 2	59	65	52	74	46	73	77	48	51	68	45	59	72	51
2 - 3	21	19	30	12	30	15	3	27	31	12	25	16	10	17
3 und mehr	10	6	10	2	15	1	0	16	12	2	7	14	0	8
KA	1	2	1	3	1	2	3	1	2	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	103	100	100	99	98	101	99	99

S 361 LÄRMBELÄSTIGUNG IN DER WOHNUNG

S 361 Werden Sie in Ihrer Wohnung durch Lärm von außen belästigt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja	23	21	19	21	21	22	9	24	21	25	31	27	22	38
nein	77	79	82	78	79	78	91	75	79	75	69	73	78	61
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

S 37: ZUR ZEIT (AUGUST 1984) IN URLAUB

S 37: Haben Sie zur Zeit Urlaub?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
ja	16	15	17	15	16	12	34	5	7	6	4	37	51	17	
nein	83	84	83	83	83	88	66	93	91	94	94	62	45	82	
KA	1	0	0	1	0	0	0	1	2	0	1	1	3	1	
SUMME	100	99	100	99	99	100	100	99	100	100	99	100	99	100	

S 38: URLAUB IM JAHRE 1984 GEMACHT

S 38: Haben Sie in diesem Jahr (1984) bereits Urlaub gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
Ja	49	61	65	56	64	64	71	30	31	38	30	49	59	39
nein	50	38	35	41	35	36	26	69	68	62	70	50	38	59
KA	1	1	1	2	1	0	3	1	1	0	0	2	3	1
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	100	100	100	100	101	100	99

S 39: BESITZ EINES TELEFONS IM HAUSHALT

S 39: Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71
ja	84	87	72	91	83	92	89	83	82	88	75	81	91	85
nein	15	13	28	9	15	8	11	17	18	11	25	19	9	15
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100

S 40: GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

440

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	961	172	418	162	210	35	642	195	218	67	399	138	71	
Mann	46	61	100	100	0	0	46	30	100	0	40	35	100	0	
Frau	54	39	0	0	100	100	54	69	0	99	60	65	0	100	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	100	99	100	100	100	100	

E. FRAGEBOGEN



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 Telefon 0421/36304-0



INST. Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	527																			X	

Guten Tag. Ich bin Interviewer der GETAS Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie mbH, Bremen. Wir führen zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin im Auftrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, eine wissenschaftliche Untersuchung durch über die Lebensbedingungen der Bevölkerung hier und über ihre Meinungen zu aktuellen Problemen.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z.B. das Wohnen, die berufliche oder die häusliche Arbeit, die Familie, die Gesundheit und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

<p>1</p>	<p>Ich möchte das Interview mit einigen Fragen zur Erwerbstätigkeit beginnen.</p> <p><u>INT.: rosa Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p style="text-align: right;">21/22</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche 02</p> <p>in betrieblicher Ausbildung/Lehre 03</p> <hr/> <p>in anderer beruflicher Ausbildung 04</p> <p>z.Zt. arbeitslos gemeldet 05</p> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)</p> <p>Hausfrau, Hausmann 06</p> <p>Rentner, Pensionär 07</p> <p>Schüler, Student 08</p> <p>Wehr-, Zivildienstleistender 09</p> <p>sonstige(r) nicht hauptberuflich Erwerbstätige(r) 10</p>	<p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>2</p>	<p>Waren Sie früher einmal hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche berufstätig? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung - oder Anlernzeit.</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen 2</p>	<p style="text-align: right;">23</p> <p style="text-align: right;">56</p> <hr/> <p style="text-align: right;">69</p> <p style="text-align: right;">9</p>

	<p>INT.: FRAGEN 3 BIS 55 NUR AN: - HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE (MINDESTENS 20 STUNDEN IN DER WOCHE) UND - IN BETRIEBLICHER AUSBILDUNG/LEHRE BEFINDLICHE BEFRAGUNGSPERSONEN</p>										
3	<p>Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste <u>hauptberufliche</u> Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?</p>	<p><i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> 24/25</p> <p>1 9 Jahr - - - - -</p>	3a								
		<p>war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre 00</p> <p style="text-align: right;">99</p>	3b								
3a	<p><i>INT.: graue Liste 2 vorlegen und bis Frage 3b liegenlassen</i></p> <p>Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer <u>ersten</u> hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?</p>	<p><i>INT.: Kennziffer notieren</i> 26/27</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">99</p>									
3b	<p><i>INT.: nochmals anhand grauer Liste 2</i></p> <p>Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft <u>heute</u> auf Sie zu?</p>	<p><i>INT.: Kennziffer notieren</i></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; display: inline-block; margin-right: 10px;"></div> <div style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">➔</div>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>INT.: wichtiger Filter</i></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">bei Kennziffer 10 bis 24</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3c</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">bei Kennziffer 30</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3e</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">bei Kennziffer 40 bis 74</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3j</td> </tr> </table>	<i>INT.: wichtiger Filter</i>		bei Kennziffer 10 bis 24	3c	bei Kennziffer 30	3e	bei Kennziffer 40 bis 74	3j
<i>INT.: wichtiger Filter</i>											
bei Kennziffer 10 bis 24	3c										
bei Kennziffer 30	3e										
bei Kennziffer 40 bis 74	3j										
3c	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><i>INT.: bitte genau nachfragen</i></p>	<p style="text-align: right;">30/31/32</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>									
3d	<p>Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?</p>	<p><i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> 33/34</p> <p>selbständig seit: 1 9</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p>ALLE ZU 3g ➔</p>								
3e	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><i>INT.: bitte genau nachfragen</i></p>	<p style="text-align: right;">35/36/37</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>									
3f	<p>Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb aus?</p>	<p><i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> 38/39</p> <p>seit: 1 9</p> <p style="text-align: right;">99</p>									

3g	<p><u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div>	40/41 99																																													
3h	<p>Und wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb, Ihre Firma insgesamt?</p>	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:10%;">1</td><td style="width:5%;">-</td><td style="width:10%;">4</td><td style="width:10%;">.</td><td style="width:10%;">1</td></tr> <tr><td>5</td><td>-</td><td>9</td><td>.</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>-</td><td>49</td><td>.</td><td>3</td></tr> <tr><td>50</td><td>-</td><td>99</td><td>.</td><td>4</td></tr> <tr><td>100</td><td>-</td><td>199</td><td>.</td><td>5</td></tr> <tr><td>200</td><td>-</td><td>499</td><td>.</td><td>6</td></tr> <tr><td>500</td><td>-</td><td>999</td><td>.</td><td>7</td></tr> <tr><td>1 000</td><td>-</td><td>2 999</td><td>.</td><td>8</td></tr> <tr><td>3 000 und mehr</td><td></td><td></td><td>.</td><td>0</td></tr> </table>	1	-	4	1	5	-	9	2	10	-	49	3	50	-	99	4	100	-	199	5	200	-	499	6	500	-	999	7	1 000	-	2 999	8	3 000 und mehr			0	42 9
1	-	4	1																																												
5	-	9	2																																												
10	-	49	3																																												
50	-	99	4																																												
100	-	199	5																																												
200	-	499	6																																												
500	-	999	7																																												
1 000	-	2 999	8																																												
3 000 und mehr			0																																												
<p><u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage 3h \longrightarrow sofort weiter mit Frage 6</p>																																																
3j	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.:</u> bitte genau nachfragen; bei Auszubildenden angestrebten Ausbildungsabschluß mit Zusatz: "Ausbildung" notieren</p>	<p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	43/44/45																																													
3k	<p><u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div>	46/47 99																																													
3l	<p>Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?</p> <p><u>INT.:</u> bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma an anderen Orten hat.</p>	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:10%;">1</td><td style="width:5%;">-</td><td style="width:10%;">4</td><td style="width:10%;">.</td><td style="width:10%;">1</td></tr> <tr><td>5</td><td>-</td><td>9</td><td>.</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>-</td><td>49</td><td>.</td><td>3</td></tr> <tr><td>50</td><td>-</td><td>99</td><td>.</td><td>4</td></tr> <tr><td>100</td><td>-</td><td>199</td><td>.</td><td>5</td></tr> <tr><td>200</td><td>-</td><td>499</td><td>.</td><td>6</td></tr> <tr><td>500</td><td>-</td><td>999</td><td>.</td><td>7</td></tr> <tr><td>1 000</td><td>-</td><td>2 999</td><td>.</td><td>8</td></tr> <tr><td>3 000 und mehr</td><td></td><td></td><td>.</td><td>0</td></tr> </table>	1	-	4	1	5	-	9	2	10	-	49	3	50	-	99	4	100	-	199	5	200	-	499	6	500	-	999	7	1 000	-	2 999	8	3 000 und mehr			0	48 9
1	-	4	1																																												
5	-	9	2																																												
10	-	49	3																																												
50	-	99	4																																												
100	-	199	5																																												
200	-	499	6																																												
500	-	999	7																																												
1 000	-	2 999	8																																												
3 000 und mehr			0																																												
3m	<p>Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber beschäftigt?</p>	<p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>seit: 1 9 -----</p>	49/50 99																																													

4	<p><u>INT.: beige Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p>	<p>A - fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten / ohne Nachtarbeit) 1</p> <p>B - fest geregelte Arbeitszeit mit <u>Nachtarbeit</u> 2</p> <p>C - fest geregelte Arbeitszeit, <u>nur</u> Nachtarbeit 3</p> <p>D - Wechselschichten <u>ohne</u> Nachtschichten . . . 4</p> <p>E - Wechselschichten <u>mit</u> Nachtschichten . . . 5</p> <p>F - gleitende Arbeitszeit . 6</p> <p>G - Arbeitszeit nach freier Einteilung 7</p> <p>H - ist ganz unterschiedlich 8</p>	51 9
5	<p>Wie lange arbeiten Sie bereits mit dieser Arbeitszeitregelung</p>	<p>bis zu 3 Monate 1</p> <p>4 bis 6 Monate 2</p> <p>7 bis 12 Monate 3</p> <p>über 1 Jahr bis zu 2 Jahre . 4</p> <p>über 2 Jahre bis zu 3 Jahre. 5</p> <p>über 3 Jahre bis zu 5 Jahre. 6</p> <p>über 5 Jahre bis zu 10 Jahre 7</p> <p>über 10 Jahre bis zu 20 Jahre 8</p> <p>über 20 Jahre 0</p>	52 9
5a	<p>Arbeiten Sie am Fließband bzw. Montageband?</p>	<p>ja, ständig 1</p> <p>ja, zeitweise 2</p> <p>nein 3</p>	53
6	<p>Wieviel Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden?</p>	<p>----- Stunden</p>	54/55 99
7	<p>Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an <u>Sonn- und Feiertagen</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	56 9
8	<p>Und die Berufsarbeit an <u>Samstagen</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	57 9
9	<p>Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts <u>Bereitstellungsdienste</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	58 9
10	<p>Sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate von Kurzarbeit betroffen gewesen?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	59 9
11	<p>Und wie ist es zur Zeit? Gibt es zur Zeit in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten Kurzarbeit und falls ja, sind Sie davon betroffen?</p>	<p>keine Kurzarbeit 1</p> <p><u>Kurzarbeit im Betrieb/Firma</u></p> <p>- selbst davon betroffen . . 2</p> <p>- selbst nicht betroffen . . 3</p>	60 9

12	Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	häufig 1 gelegentlich oder 2 nie? 3 9	61
13	Wie oft erfordert Ihre Berufstätigkeit, daß Sie auch zu Hause in Ihrer freien Zeit noch für den Beruf arbeiten müssen? Kommt das: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	häufig 1 gelegentlich oder 2 nie vor? 3 9	62
14	Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere <u>bezahlte</u> Tätigkeit aus?	ja 1 nein 2 9	63
15	Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: Wieviel Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?	- - - - - Stunden pro Woche 999	64/65/66
16	Wieviel Zeit benötigen Sie <u>insgesamt</u> (in Ihrem Hauptberuf) für den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und zurück, also wenn Sie Hinweg und Rückweg zusammenrechnen?	bis zu 10 Min. 1 bis zu 30 Min. 2 bis zu 60 Min. 3 bis zu 90 Min. 4 bis zu 120 Min. 5 bis zu 180 Min. 6 bis zu 240 Min. 7 mehr als 240 Min. 8 9	67
17	<i>INT.: blaue Liste 5 vorlegen</i> Beziehen Sie in Ihrem Hauptberuf ein festes Gehalt, festen Lohn oder was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	<u>A - Lohnempfänger</u> - Zeitlohn/Stundenlohn . . . 1 - Prämienlohn 2 - Akkordlohn (Gruppenakkord) . 3 - Akkordlohn (Einzelakkord) . 4 <u>B - Gehaltsempfänger</u> - festes Gehalt 5 - Grundgehalt plus Prämien und Provisionen 6 <u>C - Selbständiger/Freiberufler</u> 7 <u>D - Ausbildungsbeihilfe</u> . . 8 9	68

18

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 18		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 19					
		überhaupt nicht	kaum	weniger stark	stark	sehr stark	
<i>INT.: vorlesen</i>							
Lärm	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{69}{70}$
	nein. . . . 2						
ungünstige Lichtverhältnisse	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{71}{72}$
	nein. . . . 2						
Staub, Gase oder Dämpfe	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{73}{74}$
	nein. . . . 2						
Erschütterungen/Schwingungen	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{75}{76}$
	nein. . . . 2						
Nässe/Feuchtigkeit	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{77}{78}$
	nein. . . . 2						
Schmutz	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{79}{80}$
	nein. . . . 2						
giftige oder schädliche Stoffe	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{10}{11}$
	nein. . . . 2						
Hitze	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{12}{13}$
	nein. . . . 2						
Kälte	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{14}{15}$
	nein. . . . 2						
schlechte Luft/unangenehme Gerüche	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{16}{17}$
	nein. . . . 2						
Zugluft	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{18}{19}$
	nein. . . . 2						
Witterungseinflüsse	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{20}{21}$
	nein. . . . 2						

9

9

19

INT.: graue Liste 6 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

INT.: nur die Belastungen vorlesen, die auf die Befragungsperson lt. Antwortschema zu Frage 18 mit "ja" zutreffen - Antworten oben im Antwortschema zu Frage 19 einkreisen

20	<p>Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig:</p> <p><i>INT.: vorlesen</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">schwere Lasten tragen oder heben?</td> <td style="width: 20%;">ja. 1</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein. 2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mit schwerem Werkzeug arbeiten?</td> <td>ja. 1</td> <td style="text-align: right;">23</td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein. 2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?</td> <td>ja. 1</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein. 2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>in verspannter Körperhaltung arbeiten?</td> <td>ja. 1</td> <td style="text-align: right;">25</td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein. 2</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9</p>	schwere Lasten tragen oder heben?	ja. 1	22		nein. 2		mit schwerem Werkzeug arbeiten?	ja. 1	23		nein. 2		in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?	ja. 1	24		nein. 2		in verspannter Körperhaltung arbeiten?	ja. 1	25		nein. 2	
schwere Lasten tragen oder heben?	ja. 1	22																							
	nein. 2																								
mit schwerem Werkzeug arbeiten?	ja. 1	23																							
	nein. 2																								
in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?	ja. 1	24																							
	nein. 2																								
in verspannter Körperhaltung arbeiten?	ja. 1	25																							
	nein. 2																								
21a	<p>Wie sieht es an Ihrem Arbeitsplatz mit der Unfallgefährdung aus? Wenn Sie einmal bei der Arbeit nicht ganz bei der Sache sind - besteht dann die Gefahr, daß Sie sich selbst erheblich verletzen könnten?</p> <p style="text-align: right;">ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																								
21b	<p>Besteht die Gefahr, daß anderen etwas passiert, falls Sie einmal unaufmerksam wären?</p> <p style="text-align: right;">ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																								
21c	<p>Besteht die Gefahr, daß größere Sachschäden verursacht werden?</p> <p style="text-align: right;">ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																								
22	<p>Wie häufig sind Sie schon bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?</p> <p style="text-align: right;">noch nie 1 1 mal 2 2 mal 3 3 mal 4 4 bis 5 mal 5 6 bis 10 mal 6 mehr als 10 mal 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>																								

<p>23</p>	<p><u>INT.: rosa Liste 7 vorlegen und bis Frage 26 liegenlassen</u></p> <p>Wenn Sie Ihre Tätigkeit insgesamt betrachten, inwieweit können Sie selbst bestimmen, <u>welche Arbeit</u> Sie an einem bestimmten Tag erledigen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 weitgehend 5 sehr weitgehend 6 bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . 7</p>	<p>30 9</p>
<p>24</p>	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie insgesamt Ihre Arbeit selbständig <u>planen und einteilen?</u></p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 weitgehend 5 sehr weitgehend 6 bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . 7</p>	<p>31 9</p>
<p>25</p>	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie die <u>Reihenfolge der Arbeitsschritte</u> selber festlegen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 weitgehend 5 sehr weitgehend 6 bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . 7</p>	<p>32 9</p>
<p>26</p>	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie selber bestimmen, auf <u>welche Art und Weise</u> Sie Ihre Arbeit erledigen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 weitgehend 5 sehr weitgehend 6 bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . 7</p>	<p>33 9</p>
<p>27</p>	<p>Wird bei Ihrer Tätigkeit normalerweise die <u>Arbeitsgeschwindigkeit</u> praktisch <u>ständig</u> kontrolliert, geschieht das relativ häufig, nur gelegentlich oder findet eine solche Kontrolle eher selten oder auch praktisch nie statt (außer durch Sie selbst)?</p>	<p>nie 1 selten 2 gelegentlich 3 relativ häufig 4 ständig 5</p>	<p>34 9</p>

<p>28</p>	<p>Wer oder was kontrolliert <u>in erster Linie</u> Ihre Arbeitstätigkeit:</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen; nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>eine Maschine/ein Prüfgerät 1 ein spezieller Kontrolleur 2 der direkte Vorgesetzte 3 sind das die Kollegen oder 4 gibt es für Sie unmittelbar keine solche Kontrolle, außer durch Sie selbst? 5</p>	<p>35 9</p>
<p>29</p>	<p>Fühlen Sie sich insgesamt bei Ihrer Arbeit: sehr stark, ziemlich stark, wenig oder überhaupt nicht beaufsichtigt und kontrolliert?</p>	<p>sehr stark 1 ziemlich stark 2 wenig 3 überhaupt nicht 4</p>	<p>36 9</p>
Empty section for the rest of the page			

30

INT.: beige Liste 8 vorlegen

Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

INT.: vorlesen

	sehr wichtig	über- wieg. wichtig	ziem- lich wichtig	einig- maßen wichtig	etwas wichtig	wenig wichtig	völlig un- wichtig	
Gut mit Menschen umgehen können?	7	6	5	4	3	2	1	37
Ein gutes Gedächtnis?	7	6	5	4	3	2	1	38
Eingen guten Eindruck machen?	7	6	5	4	3	2	1	39
Viel und schnell denken können?	7	6	5	4	3	2	1	40
Sich klar und deutlich ausdrücken können?	7	6	5	4	3	2	1	41
Systematisch organisieren und planen können?	7	6	5	4	3	2	1	42
Neue Wege und Methoden ausdenken?	7	6	5	4	3	2	1	43
Große Handgeschicklichkeit?	7	6	5	4	3	2	1	44
Sich Anordnungen und Vorschriften zu fügen?	7	6	5	4	3	2	1	45
Große Körperkraft zu besitzen?	7	6	5	4	3	2	1	46
Große Ausdauer zu besitzen?	7	6	5	4	3	2	1	47
Einfälle und Temperament?	7	6	5	4	3	2	1	48
Verständnis und Nachsicht?	7	6	5	4	3	2	1	49
Durchsetzungsvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	50
Selbstbeherrschung?	7	6	5	4	3	2	1	51
Sehr schnell arbeiten können?	7	6	5	4	3	2	1	52
Hoch präzise zu arbeiten?	7	6	5	4	3	2	1	53
Gutes Sehvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	54
Großes Reaktionsvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	55

31	Beaufsichtigen oder leiten Sie an Ihrer jetzigen Arbeitsstelle die Tätigkeit von anderen Mitarbeitern?	ja 1	32
		nein 2	34
		9	
32	Bei wie vielen Mitarbeitern haben Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung?	0 1	34
		1 - 2 2	
		3 - 5 3	
		6 - 9 4	
		10 - 49 5	
		50 - 99 6	
		100 - 499 7	
		500 - 999 8	
		1 000 und mehr 0	
<u>INT.:</u> falls Befragter keine genauen Angaben machen kann, schätzen lassen - zusätzlich notieren:		geschätzte Angabe 1	58
		9	
33	Wie oft kommt es vor, daß Sie anderen Mitarbeitern Anweisungen erteilen müssen, mit denen Sie persönlich nicht ganz einverstanden sind? Kommt das:	häufig 1	34
		gelegentlich 2	
		nie vor? 3	
<u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen		9	
34	Würden Sie bei Ihrer Arbeit lieber mehr Verantwortung übernehmen, wäre es Ihnen lieber, die Verantwortung sei geringer oder ist es so am besten, wie es jetzt ist?	lieber mehr Verantwortung . 1	34
		lieber weniger Verantwortung 2	
		so am besten, wie es jetzt ist 3	
		9	
35	Wie oft haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben den Arbeitgeber gewechselt?	noch nie 1	38
		1 mal 2	
		2 mal 3	
		3 mal 4	
		4 mal 5	
		5 mal 6	
		6 bis 8 mal 7	
		9 bis 10 mal 8	
		mehr als 10 mal 0	
		61	
36	<u>INT.:</u> grüne Liste 9 vorlegen Was war der Grund für Ihren <u>letzten</u> Wechsel? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? <u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich	A - Arbeitgeber hat gekündigt 1	38
		B - Betriebsstillegung . . . 2	
		C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . 3	
		D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen ... 4	
		E - habe selbst gekündigt . 5	
		F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 6	
		62	
		9	37

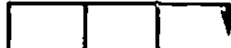
37	Haben dabei gesundheitliche Gründe eine Rolle gespielt?	ja, überwiegend 1 ja, zum Teil 2 nein 3	63 9
38	Seit wann sind Sie an Ihrem <u>jetzigen</u> Arbeitsplatz tätig? Gemeint ist der unmittelbare Arbeitsplatz, <u>nicht</u> der Betrieb, das Geschäft, die Dienststelle insgesamt.	bis zu 3 Monate 1 4 bis 6 Monate 2 7 bis 12 Monate 3 über 1 Jahr bis zu 2 Jahre . 4 über 2 Jahre bis zu 3 Jahre. 5 über 3 Jahre bis zu 5 Jahre. 6 über 5 Jahre bis zu 10 Jahre 7 über 10 Jahre bis zu 20 Jahre 8 über 20 Jahre 0	64 9
39	Sind Sie auf Ihren jetzigen Arbeitsplatz übergewechselt, weil hier die nervlichen oder körperlichen Belastungen geringer sind als an einem Arbeitsplatz, den Sie früher hatten?	nein, habe noch nie den Arbeitsplatz gewechselt . 1 nein, habe zwar den Arbeitsplatz gewechselt, aber nicht aus diesen Gründen . 2 ja, habe den Arbeitsplatz aus diesen Gründen gewechselt 3	65 9
40	Haben Sie bereits einmal Ihren Beruf gewechselt? Falls ja, in welchem Jahr war das? <i>INT.: letzten Berufswechsel notieren</i>	<u>nein</u> 00 <i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> <u>ja:</u> 1 9 _ _ _ _ _	66/67 99
41	Sind Sie aus Gesundheitsgründen nur <u>eingeschränkt</u> erwerbsfähig?	ja 1 nein 2	68 9
42	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal <u>arbeitslos</u> ?	ja 1 nein 2	69 42a 43 9
42a	Waren Sie in dieser Zeit <u>mehrmals</u> arbeitslos?	ja 1 nein 2	70 9
42b	Wie lange insgesamt waren Sie in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos? <i>INT.: wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden <u>zusammenrechnen</u>?</i>	_ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ Wochen Monate Jahre 71 72/73 74	9-99-9
43	Wie häufig ist es in der letzten Zeit in Ihrem Betrieb/ Ihrem Geschäft/ Ihrer Dienststelle vorgekommen, daß Mitarbeiter nicht weiterbeschäftigt bzw. entlassen wurden? Kam das: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	überhaupt nicht vor 1 selten vor 2 gelegentlich 3 häufig oder 4 sehr häufig vor? 5	75 9

44	Wie beurteilen Sie für die <u>nächste Zeit</u> die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes für sich selber? Ist Ihr Arbeitsplatz sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?	sehr sicher 1 eher sicher 2 eher unsicher 3 sehr unsicher 4	76
9			
45	Wie stark fühlen Sie sich insgesamt beunruhigt durch die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	überhaupt nicht 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 ziemlich stark oder 5 sehr stark? 6	77
9			
46	Wenn Sie einmal die letzten <u>fünf</u> Jahre betrachten: Sind Sie in diesem Zeitraum beruflich aufgestiegen, ist Ihre berufliche Stellung gleichgeblieben oder sehen Sie eher einen beruflichen Abstieg?	beruflicher Aufstieg 1 gleichgeblieben 2 beruflicher Abstieg 3	78
9			
47	Und wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung? - Denken Sie, daß Sie sich innerhalb der nächsten Jahre in beruflicher Hinsicht noch: sehr wesentlich oder etwas verbessern können oder sehen Sie in dieser Hinsicht wenig oder fast keine Möglichkeiten?	sehr wesentlich verbessern . 1 etwas verbessern 2 wenig Möglichkeiten 3 fast keine Möglichkeiten . . 4	79
9			
48	Denken Sie zur Zeit ernsthaft an einen Wechsel des Arbeitsplatzes?	ja 1 nein 2	80
9			

49

INT.: rosa Kartenspiel mischen und zusammen mit grauer Liste 10 übergeben

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.



ANTWORTSCHEMA ZU F 49	trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu					ANTWORTSCHEMA ZU F 49a							
	sehr stark	zieml. stark	wenig. stark	kaum	überh. nicht	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5			
A	Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	10 11
B	Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeit...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	12 13
C	Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	14 15
D	Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	16 17
E	Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb /in der Dienst...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	18 19
F	Es kommt vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	20 21
G	Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	22 23
H	Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	24 25
J	Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	26 27
K	Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	28 29
L	Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	30 31
M	Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	32 33
O	Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	34 35
P	Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum ...							1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	36 37

49a

INT.: alle rosa Kärtchen, für die in Frage 49 die Antwortziffern 5, 6 oder 7 eingekreist wurden, herauslegen und für Frage 49a erneut verwenden - dazu grüne Liste 11 vorlegen

Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

INT.: Antworten oben im Antwortschema zu Frage 49a einkreisen

50	<p><u>INT.: beige Liste 12 vorlegen</u></p> <p>Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.</p>																																						
	<p><u>INT.: vorlesen</u></p>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%;">besser geworden</th> <th style="width: 15%;">gleichgeblieben</th> <th style="width: 10%;">schlechter geworden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nervliche Anstrengung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>körperliche Anstrengung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Einkommen im Verhältnis zur Leistung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Zeitdruck</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Verhältnis zu Kollegen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Verhältnis zu Vorgesetzten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Umgebungsbedingungen (Lärm, Temperatur usw.)</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Gestaltungsspielraum bei der Arbeit</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table>		besser geworden	gleichgeblieben	schlechter geworden	nervliche Anstrengung	1	2	3	körperliche Anstrengung	1	2	3	Einkommen im Verhältnis zur Leistung	1	2	3	Zeitdruck	1	2	3	Verhältnis zu Kollegen	1	2	3	Verhältnis zu Vorgesetzten	1	2	3	Umgebungsbedingungen (Lärm, Temperatur usw.)	1	2	3	Gestaltungsspielraum bei der Arbeit	1	2	3	<p style="text-align: right;">38</p> <p style="text-align: right;">39</p> <p style="text-align: right;">40</p> <p style="text-align: right;">41</p> <p style="text-align: right;">42</p> <p style="text-align: right;">43</p> <p style="text-align: right;">44</p> <p style="text-align: right;">45</p> <p style="text-align: right;">9</p>
	besser geworden	gleichgeblieben	schlechter geworden																																				
nervliche Anstrengung	1	2	3																																				
körperliche Anstrengung	1	2	3																																				
Einkommen im Verhältnis zur Leistung	1	2	3																																				
Zeitdruck	1	2	3																																				
Verhältnis zu Kollegen	1	2	3																																				
Verhältnis zu Vorgesetzten	1	2	3																																				
Umgebungsbedingungen (Lärm, Temperatur usw.)	1	2	3																																				
Gestaltungsspielraum bei der Arbeit	1	2	3																																				
51	<p>Wie ist das an einem Tag, an dem Sie einmal nicht so hundertprozentig in Form sind: Können Sie es dann auch etwas ruhiger angehen lassen und Ihre Arbeitsleistung an einem solchen Tag auch einmal deutlich verringern - würden Sie sagen, daß das dann ohne weiteres geht, nur vielleicht geht, nur sehr schwer geht oder ist es völlig unmöglich?</p>	<p>ohne weiteres 1</p> <p>geht vielleicht 2</p> <p>geht nur sehr schwer 3</p> <p>völlig unmöglich 4</p>	<p style="text-align: right;">46</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																				
52	<p><u>INT.: blaue Liste 13 vorlegen</u></p> <p>Wie sind bei Ihrer Arbeit die Pausen geregelt? Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>A - meine Arbeitspausen sind genau festgelegt 1</p> <p>B - meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber 2</p> <p>C - ich kann mir meine Arbeit selbst 3</p> <p>D - in der Regel ist während meiner Arbeitszeit 4</p>	<p style="text-align: right;">47</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																				
53	<p>Können Sie während der Arbeitszeit zwischendurch auch außerhalb der regulären Pausen Ihren Arbeitsplatz einmal verlassen, z.B. um eine private Angelegenheit zu besprechen oder eine private Erledigung zu machen. Für wie viele Minuten ist das möglich, ohne daß Sie Schwierigkeiten bekommen?</p>	<p>ist das überhaupt <u>nicht</u> möglich oder 1</p> <p><u>ist das möglich:</u></p> <p>bis zu 5 Min. 2</p> <p>bis zu 15 Min. 3</p> <p>bis zu 30 Min. 4</p> <p>bis zu 60 Min. 5</p> <p>bis zu 120 Min. 6</p> <p>mehr als 120 Min.? 7</p>	<p style="text-align: right;">48</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																				

54

INT.: blaues Kartenspiel mischen und übergeben

Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

		trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	
		1	2	3	4	5	6	7	
A	Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen	1	2	3	4	5	6	7	49
B	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft <u>nervliche Verschleißerscheinungen</u>	1	2	3	4	5	6	7	50
C	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden	1	2	3	4	5	6	7	51
D	Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit	1	2	3	4	5	6	7	52
E	Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie.	1	2	3	4	5	6	7	53
F	Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen	1	2	3	4	5	6	7	54
G	Wenn ich an die technischen Veränderungen an meinem Arbeitsplatz denke, blicke ich mit einigen Sorgen in die Zukunft	1	2	3	4	5	6	7	55
H	Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe	1	2	3	4	5	6	7	56
J	Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf tätig bin, der mir am besten liegt	1	2	3	4	5	6	7	57
K	Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat	1	2	3	4	5	6	7	58
L	Man kann bei meiner Arbeit immer wieder Neues dazulernen	1	2	3	4	5	6	7	59
M	Mit meinem Einkommen kann ich zufrieden sein	1	2	3	4	5	6	7	60
O	Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden	1	2	3	4	5	6	7	61
P	Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen	1	2	3	4	5	6	7	62
R	Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen	1	2	3	4	5	6	7	63
S	Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt	1	2	3	4	5	6	7	64

55

INT.: graue Liste 14 vorlegen

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	
A	Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt.	1	2	3	4	5	65
B	Fühle mich niedergeschlagen.	1	2	3	4	5	66
C	Fühle mich nervös und unruhig.	1	2	3	4	5	67
D	Die Arbeit schlägt mir auf den Magen.	1	2	3	4	5	68
E	Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit.	1	2	3	4	5	69

- 9

INT.: wichtiger FILTER! Nach Beantwortung von Frage 55 → sofort weiter mit Frage 117

	INT.: FRAGEN 56 BIS 68 NUR AN: - <u>FRÜHER</u> ERWERBSTÄTIGE BEFRAGUNGSPERSONEN (MINDESTENS 20 STUNDEN IN DER WOCHE)		
56	Ich möchte mich mit Ihnen jetzt etwas über Ihre frühere hauptberufliche Tätigkeit unterhalten. Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?	INT.: Jahreszahl eintragen 1 9 Jahr -----	70/71 99
57	<u>INT.: grüne Liste 15 vorlegen</u> Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer <u>ersten</u> hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?	INT.: Kennziffer notieren <input type="text"/>	72/73 99
58	Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit?	bis unter einem Jahr 1 1 Jahr bis unter 3 Jahre 2 3 Jahre bis unter 5 Jahre 3 5 Jahre bis unter 10 Jahre 4 10 Jahre bis unter 20 Jahre. 5 20 Jahre bis unter 30 Jahre. 6 30 Jahre bis unter 40 Jahre. 7 40 Jahre und mehr. 8	74 9
59	Welche berufliche Tätigkeit haben Sie in Ihrem Hauptberuf <u>zuletzt</u> ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u>	----- ----- ----- ----- -----	75/76/77
60	<u>INT.: nochmals anhand grüner Liste 15</u> Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit <u>zuletzt</u> ? Was hiervon trifft auf Ihre <u>letzte</u> hauptberufliche Tätigkeit zu?	INT.: Kennziffer notieren <input type="text"/>	78/79 99
61	Wieviel Stunden betrug in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden bei Ihrer letzten Stellung?	----- Stunden	10/11 99
62	Hatten Sie bei Ihrer letzten Stellung einen verhältnismäßig großen Spielraum, um Ihre Arbeit zu erledigen?	ja 1 nein 2	12 9

63	Hatten Sie in dieser Arbeitsstelle die Tätigkeit anderer Mitarbeiter zu leiten oder zu beaufsichtigen?	ja 1 nein 2	13 65
64	Bei wie vielen Mitarbeitern hatten Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung? <i>INT.: falls Befragter keine genauen Angaben machen kann, schätzen lassen - zusätzlich notieren:</i>	0 1 1 - 2 2 3 - 5 3 6 - 9 4 10 - 49 5 50 - 99 6 100 - 499 7 500 - 999 8 1 000 und mehr 0 geschätzte Angabe 1	9 14 15
65	<i>INT.: beige Liste 16 vorlegen</i> Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?	<i>INT.: Kennziffer notieren</i> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div>	16/17 99
66	Und wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb? Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, wo Sie gearbeitet haben - also ohne Beschäftigte, die die Firma vielleicht noch woanders hatte?	1 - 4 1 5 - 9 2 10 - 49 3 50 - 99 4 100 - 199 5 200 - 499 6 500 - 999 7 1 000 - 2 999 8 3 000 und mehr 0	18 9
67	Wie lange waren Sie insgesamt in diesem Betrieb tätig?	----- Jahre	19/20 99
68	Und wann hat Ihre Tätigkeit in diesem Betrieb geendet. Wann, in welchem Jahr, haben Sie dort aufgehört zu arbeiten?	<i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> 1 9 -----	21/22 99

69	Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie z.Zt. arbeitslos gemeldet?	ja 1 nein 2	23 71 70
70	INT.: Frage <u>nicht</u> stellen, wenn Befragungsperson in Frage 2, S. 2, Vorgabe 2 (noch nie mind. 20 Std. erwerbstätig gewesen) angegeben hat INT.: rosa Liste 17 vorlegen Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?	A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters . . . 1 B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit 2 C - Arbeitgeber hat gekündigt 3 D - Betriebsstillegung 4 E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . 5 F - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen. . 6 G - habe selbst gekündigt. 7 H - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 8	9 24 9
INT.: nach Beantwortung von Frage 70 → sofort weiter mit Frage 75			
71	Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate 2 3 Monate bis unter 6 Monate. 3 6 Monate bis unter 12 Monate 4 12 Monate bis unter 24 Monate 5 24 Monate bis unter 36 Monate 6 36 Monate bis unter 60 Monate 7 60 Monate und mehr 8	25 9
72	Sind Sie innerhalb der letzten 10 Jahre schon einmal arbeitslos gewesen?	ja 1 nein 2	26 73 74
73	Wie lange insgesamt, <u>ohne</u> die Zeit Ihrer gegenwärtigen Arbeitslosigkeit?	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate 2 3 Monate bis unter 6 Monate. 3 6 Monate bis unter 12 Monate 4 12 Monate bis unter 24 Monate 5 24 Monate bis unter 36 Monate 6 36 Monate bis unter 60 Monate 7 60 Monate und mehr 8	27 9
74	INT.: graue Liste 18 vorlegen Wie kam es zu Ihrer augenblicklichen (gegenwärtigen) Arbeitslosigkeit? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? INT.: nur <u>eine</u> Nennung möglich	A - Arbeitgeber hat gekündigt 1 B - Betriebsstillegung 2 C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen 3 D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen 4 E - habe selbst gekündigt 5 F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 6	28 9

75	Haben Sie während Ihrer früheren Berufstätigkeitszeit den Arbeitgeber gewechselt und, falls ja, bei wie vielen Arbeitgebern sind Sie insgesamt beschäftigt gewesen?	noch nie 1 1 mal 2 2 mal 3 3 mal 4 4 mal 5 5 mal 6 6 bis 8 mal 7 7 bis 10 mal 8 mehr als 10 mal 0	29 9
76	Suchen Sie gegenwärtig eine Beschäftigung/eine neue Arbeitsstelle? Ist das eine Vollzeitbeschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung oder suchen Sie eine Beschäftigung, unabhängig davon, ob es eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung ist?	nein 1 ja, Vollzeitbeschäftigung . 2 ja, Teilzeitbeschäftigung . 3 ja, suche unabhängig davon 4	30 79 77 9
77	Wie beurteilen Sie gegenwärtig Ihre Aussichten, innerhalb der nächsten drei Monate einen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß die Aussichten dafür sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?	sehr gut 1 relativ gut 2 eher schlecht 3 sehr schlecht 4	31 9
78	Und wie beurteilen Sie die Aussichten, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß in diesem Zeitraum die Aussichten sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?	sehr gut 1 relativ gut 2 eher schlecht 3 sehr schlecht 4	32 9
INT.: nach Beantwortung von Frage 78 —————> sofort weiter mit Frage 82			
79	Haben Sie die Absicht, später einmal (wieder) berufstätig zu werden?	ja 1 nein 2	33 80 82 9
80	Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor, später (wieder) berufstätig zu werden: INT.: Antwortvorgaben vorlesen	ja, ziemlich intensiv . . . 1 ja, ein wenig 2 nein, hat noch Zeit oder . . 3 nein, ist zur Zeit nicht möglich? 4	34 9
81	INT.: Frage nicht stellen, wenn Befragungsperson in Frage 2, S. 2, Vorgabe 2 (noch nie mind. 20 Std. erwerbstätig gewesen) angegeben hat INT.: blaue Liste 19 vorlegen Was steht Ihrer Rückkehr in den Beruf im Augenblick im Wege? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? INT.: Mehrfachangaben möglich	A - finde keine geeignete Tätigkeit 1 35 B - kein Interesse 1 36 C - keine passende Arbeitszeit 1 37 D - Wunsch des Partners . . 1 38 E - Versorgung von Haushalt/Kindern 1 39 F - Betreuung kranker oder alter Menschen 1 40 G - Arbeit bringt nicht genügend Geld 1 41	9

82	Sind Sie z.Zt. nebenher erwerbstätig?	ja 1 nein 2	42 83 84																																																								
83	Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?	----- Stunden	9 43/44 99																																																								
84	Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen <u>Wochentag</u> alles in allem mit der Hausarbeit?	unter 30 Min. 1 30 Min. bis unter 1 Std. . . 2 1 Std. bis unter 2 Std. . . 3 2 Std. bis unter 4 Std. . . 4 4 Std. bis unter 8 Std. . . 5 8 Std. bis unter 10 Std. . . 6 10 Std. bis unter 12 Std. . 7 12 Std. bis unter 14 Std. . 8 14 Std. und mehr 0	45 9																																																								
85	Ist der <u>Samstag</u> , was die Hausarbeit angeht, ein normaler Arbeitstag für Sie, haben Sie da mehr oder weniger Arbeit?	normaler Hausarbeitstag . . 1 mehr Hausarbeit 2 weniger Hausarbeit 3	46 9																																																								
86	Und wie ist es an <u>Sonntagen</u> ?	normaler Hausarbeitstag . . 1 mehr Hausarbeit 2 weniger Hausarbeit 3	47 9																																																								
87	<p><u>INT.: beige Liste 20 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="4" style="text-align: center;">trifft zu:</th> <th></th> </tr> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">voll und ganz</th> <th style="text-align: center;">eher</th> <th style="text-align: center;">eher nicht</th> <th style="text-align: center;">überhaupt nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">48</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">50</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">51</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">52</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">F</td> <td>Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">53</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">habe keine Familie 0 9</p>					trifft zu:							voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht		A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.	1	2	3	4	48	B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.	1	2	3	4	49	C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.	1	2	3	4	50	D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	51	E	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.	1	2	3	4	52	F	Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.	1	2	3	4	53
		trifft zu:																																																									
		voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht																																																						
A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.	1	2	3	4	48																																																					
B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.	1	2	3	4	49																																																					
C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.	1	2	3	4	50																																																					
D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	51																																																					
E	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.	1	2	3	4	52																																																					
F	Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.	1	2	3	4	53																																																					

88	<u>INT.: ohne Befragen einstufen:</u>	einem Mann	1	54	122		
	Interview wird geführt mit:	einer Frau	2		89		
89	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Sind Sie unter 61 Jahre alt und leben mit Ihrem Ehepartner oder Lebenspartner zusammen?	ja	1	55	90		
		nein	2		122		
9							
90	<u>INT.: grüne Liste 21 vorlegen</u>	Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können. Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen; welche trifft nicht auf Sie zu?					
	<u>INT.: vorlesen</u>	mache ich alleine	macht mein... alleine	machen wir ge-meinsam	dabei helfen andere	trifft nicht zu für uns	
	Abendessen zubereiten	1	2	3	4	5	56
	Kochen am Wochenende	1	2	3	4	5	57
	kleinere Reparaturen in der Wohnung	1	2	3	4	5	58
	Wäsche waschen	1	2	3	4	5	59
	Haushaltseinkäufe	1	2	3	4	5	60
	Sauber machen	1	2	3	4	5	61
	Frühjahrsputz	1	2	3	4	5	62
	Geschirrspülen (mit Hand)	1	2	3	4	5	63
	Versorgung der Kinder	1	2	3	4	5	64
	Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder	1	2	3	4	5	65
	Bankangelegenheiten	1	2	3	4	5	66
Behördengänge	1	2	3	4	5	67	
9							
91	Wie oft reinigen Sie Ihre Wohnung gründlicher: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	mehrmals wöchentlich	1	68			
		1 mal in der Woche	2				
		14tägig	3				
		1 mal im Monat oder	4				
		weniger als 1 mal im Monat?	5				
9							
92	Wie oft waschen Sie Ihre Wäsche: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	mehrmals wöchentlich	1	69			
		1 mal in der Woche oder	2				
		weniger als 1 mal in der Woche?	3				
9							
93	Wie oft putzen Sie Ihre Fenster: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	1 mal in der Woche	1	70			
		14tägig	2				
		1 mal im Monat	3				
		weniger als 4 mal im Jahr	4				
		wenn es nötig ist oder	5				
		machen Sie das nicht selber?	6				
9							

94 INT.: gelben Selbstausfüller, Seite 1, aufschlagen (71-76)

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie bitten, die Eintragungen selbst zu machen. - Tragen Sie bitte für jede Aussage ein, inwiefern diese Antwort auf Sie selber zutrifft oder aber nicht zutrifft.

Die Ziffer "1" bedeutet, daß diese Aussage voll und ganz zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß diese Aussage überhaupt nicht zutrifft. Mit den Ziffern dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - unbedingt darauf achten, daß jede Aussage bewertet wird und daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

95 INT.: wieder zum gelben Selbstausfüller; Befragten bitten, nochmals Seite 1 des gelben Selbstausfüllers aufzuschlagen (77-80
10-14)

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten. Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Ehepartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

Auch hier bedeutet die Ziffer "1", daß diese Aussage voll und ganz zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß diese Aussage überhaupt nicht zutrifft. Mit den Ziffern dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

INT.: unbedingt darauf achten, daß jede Aussage bewertet wird und daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

96	<p>a) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie Verwandte um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem in Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	15																												
	<p>b) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie einen Freund/ eine Freundin um Rat gefragt haben?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	16																												
	<p>c) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschaftsproblemen zu einem Arzt, einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	17																												
9																															
97	<p><u>INT.: rosa Liste 22 vorlegen</u></p> <p>Wie häufig ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">18</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/ Probleme der Partnerbeziehung nach?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">19</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">20</td> </tr> </tbody> </table>				sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?	1	2	3	4	5	18	Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/ Probleme der Partnerbeziehung nach?	1	2	3	4	5	19	Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?	1	2	3	4	5	20
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																										
... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?	1	2	3	4	5	18																									
Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/ Probleme der Partnerbeziehung nach?	1	2	3	4	5	19																									
Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?	1	2	3	4	5	20																									
9																															
98	<p>Wie sehen Sie Ihre Ehe/Partnerschaft im Vergleich mit den meisten anderen Ehen/Partnerschaften:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>besser 1 gleich oder 2 weniger gut? 3</p>	21																												
9																															
99	<p>Wird Ihre Ehe/Partnerschaft mit der Zeit besser, bleibt sie gleich oder wird sie weniger gut?</p>	<p>wird besser 1 bleibt gleich 2 wird weniger gut 3</p>	22																												
9																															
100	<p>Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>sehr häufig 1 häufig 2 selten oder 3 nie, so gut wie nie? 4</p>	23																												
9																															
101	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 22</u></p> <p>Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">24</td> </tr> <tr> <td>... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">25</td> </tr> <tr> <td>... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">26</td> </tr> </tbody> </table>				sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?	1	2	3	4	5	24	... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?	1	2	3	4	5	25	... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?	1	2	3	4	5	26
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																										
... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?	1	2	3	4	5	24																									
... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?	1	2	3	4	5	25																									
... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?	1	2	3	4	5	26																									
9																															

102	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 22</u></p> <p>Wie häufig ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">27</td> </tr> <tr> <td>... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td>... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">9</p>		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?	1	2	3	4	5	27	... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?	1	2	3	4	5	28	... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?	1	2	3	4	5	29	
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																									
... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?	1	2	3	4	5	27																								
... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?	1	2	3	4	5	28																								
... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?	1	2	3	4	5	29																								
103	<p>Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß? (Ein pflegebedürftiger alter Mensch, ein Behinderter oder eine dauernd kranke Person.)</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p>30</p> <p>104</p> <p>105</p> <p>9</p>																											
104	<p>Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen? (<u>INT.: falls mehrere: Wie viele Personen?</u>)</p>	<p>eine Person 1</p> <p>mehrere Personen, und zwar:</p> <p>----- 9</p>	<p>31</p> <p>9</p>																											
105	<p>Gibt es im Verlauf des Tages Stunden, die Sie ganz für sich haben?</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p>32</p> <p>106</p> <p>107</p> <p>9</p>																											
106	<p>Wie viele Stunden sind das etwa jeden Tag?</p>	<p style="text-align: center;">Min. / Stunden</p> <p style="text-align: center;">- 33/34 - - - 35/36 - -</p>	<p>99</p>																											

107	<p><u>INT.: beige Liste 23 vorlegen</u></p> <p>Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend. Es genügt, wenn Sie jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortziffer nennen.</p>																																																													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>trifft voll und ganz zu</th> <th>trifft teilweise zu</th> <th>trifft eher nicht zu</th> <th>trifft überhaupt nicht zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> </tbody> </table>		trifft voll und ganz zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu		A	1	2	3	4	37	B	1	2	3	4	38	C	1	2	3	4	39	D	1	2	3	4	40	E	1	2	3	4	41	F	1	2	3	4	42	G	1	2	3	4	43	H	1	2	3	4	44						9
	trifft voll und ganz zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu																																																										
A	1	2	3	4	37																																																									
B	1	2	3	4	38																																																									
C	1	2	3	4	39																																																									
D	1	2	3	4	40																																																									
E	1	2	3	4	41																																																									
F	1	2	3	4	42																																																									
G	1	2	3	4	43																																																									
H	1	2	3	4	44																																																									
					9																																																									
108	<p>Hat Ihr Mann/Ihr Partner eigentlich ausreichend Zeit für Sie?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																																												
109	<p>Hatten Sie in den letzten 14 Tagen mindestens einen freien Tag von der Hausarbeit?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																																												
110	<p>Und während des letzten Monats?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																																												
111	<p>Hatten Sie im Jahre 1983 einmal Urlaub von der Hausarbeit?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																																												
112	<p>Wie lange insgesamt?</p>	<p>bis zu einer Woche 1</p> <p>bis zu 2 Wochen 2</p> <p>bis zu 3 Wochen 3</p> <p>bis zu 4 Wochen 4</p> <p>bis zu 5 Wochen 5</p> <p>bis zu 6 Wochen 6</p> <p>mehr als 6 Wochen 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>																																																												

113

INT.: blaue Liste 24 vorlegen

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Geben Sie bitte wieder jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortziffer an.

		trifft zu:				
		voll und ganz	teilweise	eher nicht	überhaupt nicht	
A	Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre.	1	2	3	4	50
B	Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme.	1	2	3	4	51
C	Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren.	1	2	3	4	52
D	Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde.	1	2	3	4	53
E	Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt.	1	2	3	4	54
F	Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtiggehend gehetzt vor.	1	2	3	4	55
G	Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht.	1	2	3	4	56
H	Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen.	1	2	3	4	57
J	Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen.	1	2	3	4	58
K	Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig.	1	2	3	4	59

9

114

Was, meinen Sie, denkt Ihr Ehepartner /Ihr Partner über die Berufstätigkeit verheirateter Frauen ohne Kinder oder mit schon größeren Kindern? Findet er es im Prinzip gut nicht so gut, ist es im gleichgültig oder ist er dafür, daß die Frau im Haus ist und der Ehepartner/der Partner das Geld verdient?

- ist gut 1
- ist nicht so gut 2
- ist ihm gleichgültig 3
- Frau gehört ins Haus 4

60

9

115	Können Sie sich vorstellen, daß Ihr Ehepartner/Ihr Partner damit einverstanden wäre, eine Frau zum Vorgesetzten zu haben?	ja	1	61
		ja, er hat eine Frau zum Vorgesetzten	2	
		es käme darauf an	3	
		nein	4	9

116 INT.: graue Liste 25 und blaue Karte B vorlegen

In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?
Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt.

INT.: Buchstaben vorlesen

		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	
A	Geld?	1	2	3	4	5	62
B	Kinder und Kindererziehung?	1	2	3	4	5	63
C	Verhaltensweisen des Partners?	1	2	3	4	5	64
D	Berufsarbeit des Partners?	1	2	3	4	5	65
E	Zukunftspläne der Familie?	1	2	3	4	5	66
F	Ihre eigenen Zukunftspläne?	1	2	3	4	5	67
G	Ihre Haushaltsführung?	1	2	3	4	5	68
H	Freizeitgestaltung?	1	2	3	4	5	69
J	sexuelle Dinge?	1	2	3	4	5	70
K	Fernsehprogramm?	1	2	3	4	5	71
L	Politik?	1	2	3	4	5	72

9

INT.: nach Beantwortung von Frage 116 → sofort weiter mit Frage 122

117	<p>Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen <u>Werktag</u> alles in allem mit Hausarbeit, also Putzen, Kochen, Spülen, ggfs. Versorgung der Kinder usw.? Wie viele Minuten oder Stunden sind das insgesamt?</p>	<p>unter 30 Min. 1 30 Min. bis unter 1 Std. . . . 2 1 Std. bis unter 2 Std. . . . 3 2 Std. bis unter 3 Std. . . . 4 3 Std. bis unter 4 Std. . . . 5 4 Std. bis unter 5 Std. . . . 6 5 Std. bis unter 6 Std. . . . 7 6 Std. bis unter 8 Std. . . . 8 8 Std. und mehr 9 mache an normalen Werktagen gar keine Hausarbeit 0</p>	73
118	<p>Verbringen Sie an <u>Samstagen</u> ungefähr genauso viel Zeit mit Hausarbeiten, erheblich weniger oder erheblich mehr?</p>	<p>keine 1 etwa genauso viel 2 erheblich weniger 3 erheblich mehr 4</p>	74
119	<p>Und wie ist es an <u>Sonntagen</u>?</p>	<p>keine 1 etwa genauso viel wie an Werktagen 2 erheblich weniger als an Werktagen 3 erheblich mehr als an Werktagen 4</p>	75
120	<p>Gibt es in Ihrem Haushalt jemanden, der ständig hilfsbedürftig ist oder ständig versorgt werden muß? (Ein pflegebedürftiger alter Mensch, ein Behinderter oder eine dauernd kranke Person.)</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	76
121	<p>Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen? (INT.: falls mehrere: Wie viele Personen?)</p>	<p>eine Person 1 mehrere Personen, und zwar: -----</p>	77
			9

	INT.: AN ALLE																											
122	Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 0 20px;">ja</td> <td style="text-align: right; padding: 0 10px;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 0 20px;">nein</td> <td style="text-align: right; padding: 0 10px;">2</td> </tr> </table>	ja	1	nein	2																						
ja	1																											
nein	2																											
		10 9																										
123	<p><u>INT.: rosa Liste 26 vorlegen</u></p> <p>Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 85%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center; font-size: small;">INT.: Kennziffer notieren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Spaziergehen oder Wandern</td><td style="text-align: right;">11</td></tr> <tr><td>selbst Sport treiben</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td>Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung</td><td style="text-align: right;">13</td></tr> <tr><td>Bücher lesen</td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td>Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten</td><td style="text-align: right;">15</td></tr> <tr><td>ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen</td><td style="text-align: right;">16</td></tr> <tr><td>zusätzliches Geld verdienen</td><td style="text-align: right;">17</td></tr> <tr><td>einem Hobby nachgehen</td><td style="text-align: right;">18</td></tr> <tr><td>Restaurant oder Gaststätte besuchen</td><td style="text-align: right;">19</td></tr> <tr><td>Treffen mit Freunden und Bekannten</td><td style="text-align: right;">20</td></tr> <tr><td>Treffen mit Verwandten</td><td style="text-align: right;">21</td></tr> <tr><td>Veranstaltungen besuchen</td><td style="text-align: right;">22</td></tr> </tbody> </table>			INT.: Kennziffer notieren	Spaziergehen oder Wandern	11	selbst Sport treiben	12	Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung	13	Bücher lesen	14	Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten	15	ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen	16	zusätzliches Geld verdienen	17	einem Hobby nachgehen	18	Restaurant oder Gaststätte besuchen	19	Treffen mit Freunden und Bekannten	20	Treffen mit Verwandten	21	Veranstaltungen besuchen	22
	INT.: Kennziffer notieren																											
Spaziergehen oder Wandern	11																											
selbst Sport treiben	12																											
Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung	13																											
Bücher lesen	14																											
Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten	15																											
ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen	16																											
zusätzliches Geld verdienen	17																											
einem Hobby nachgehen	18																											
Restaurant oder Gaststätte besuchen	19																											
Treffen mit Freunden und Bekannten	20																											
Treffen mit Verwandten	21																											
Veranstaltungen besuchen	22																											
		9																										
124	Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 0 20px;">ganz zufrieden</td> <td style="text-align: right; padding: 0 10px;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 0 20px;">Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . .</td> <td style="text-align: right; padding: 0 10px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 0 20px;">noch nie darüber nachgedacht</td> <td style="text-align: right; padding: 0 10px;">3</td> </tr> </table>	ganz zufrieden	1	Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . .	2	noch nie darüber nachgedacht	3																				
ganz zufrieden	1																											
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . .	2																											
noch nie darüber nachgedacht	3																											
		23 9																										

125	<p>Wenn Sie einmal zurückdenken: Wie oft hatten Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch, bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht? Geschah das:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>jeden Tag 1 mehrmals in der Woche 2 ungefähr einmal pro Woche 3 ungefähr einmal im Monat 4 seltender oder gar nicht? 5</p>	24
126	<p>Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/ mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	9 25
127	<p>Hätten Sie gern mehr Freunde und enge Bekannte oder sind Sie damit zufrieden, wie es im Augenblick ist?</p>	<p>hätte gern mehr 1 bin zufrieden 2</p>	9 26
128	<p><u>INT.:</u> graue Liste 27 vorlegen</p> <p>In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit <u>aktiv</u> teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). 1 27 B - Deutsche Angestellten-gewerkschaft 1 28 C - Bauernverband 1 29 D - Beamtenorganisation 1 30 E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband 1 31 F - Industrie- oder Unter-nehmerverband 1 32 G - sonst. Berufsorganisation 1 33 H - politische Partei 1 34 J - kirchlicher/religiöser Verein (Verband) 1 35 K - Gesangverein 1 36 L - Sportverein 1 37 M - sonst.Hobby-Vereinigungen 1 38 O - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein) 1 39 P - sonst. gesellige Vereini-gungen (Kegelclub usw.). 1 40 R - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband 1 41 S - Wohlfahrtsverbände/ Kriegsofferverbände 1 42 T - Jugendorganisation/ Studentenverband 1 43 U - Bürgerinitiative 1 44 V - Selbsthilfegruppen 1 45 W - andere Vereine oder Verbände 1 46 nichts davon 1 47</p>	9

129 Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen?
Falls ja, an wie vielen?

nein 1

ja, teilgenommen:

an einem 2

an 2 3

an 3 4

an mehr als 3 5

48
9

130 INT.: blaue Liste 28 vorlegen

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

INT.: Buchstaben vorlesen

		beunruhigt:					kommt nicht vor	
		sehr stark	stark	weniger stark	kaum	überh. nicht		
A	Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	1	2	3	4	5	6	49
B	gesundheitliche Probleme	1	2	3	4	5	6	50
C	nicht genug Erfolg im Leben zu haben	1	2	3	4	5	6	51
D	Mangel an guten Freunden und Bekannten	1	2	3	4	5	6	52
E	Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	1	2	3	4	5	6	53
F	Erziehung und Ausbildung der Kinder	1	2	3	4	5	6	54
G	Probleme mit dem Älterwerden	1	2	3	4	5	6	55
H	finanzielle Probleme	1	2	3	4	5	6	56
J	einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	1	2	3	4	5	6	57
K	Schwierigkeiten in der Liebe	1	2	3	4	5	6	58
L	Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	1	2	3	4	5	6	59
M	fehlende Harmonie in der Familie	1	2	3	4	5	6	60
O	Probleme aufgrund der Wohnsituation	1	2	3	4	5	6	61

9

131 Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.
Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

ja, bei einer Stelle 1

ja, bei mehreren Stellen 2

nein 3

62
9

132 INT.: beige Liste 29 vorlegen

Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

INT.: Mehrfachangaben möglich

A - die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter 1 63

B - die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu 1 64

C - ich esse in Ruhe und mit Genuß 1 65

D - morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück . . . 1 66

67/68/69

133 Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung? Kilogramm

INT.: Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich: 1 kg abziehen!
Pfundangaben in kg umrechnen, also halbieren!
Wenn Gewicht unbekannt, bitte schätzen lassen!

999

134 Wie groß sind Sie ohne Schuhe? Zentimeter

70/71/72

999

135 INT.: rosa Liste 30 vorlegen

Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich: regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

		regelmäßig	gelegentlich	nie	
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	73
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	74
C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	75
D	Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren	1	2	3	76
E	Pfeife	1	2	3	77

136

bin Nichtraucher 140

78/79

136 Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag: wieviel Stück? Zigaretten täglich

INT.: Packungen in Stück umrechnen

rauche keine Zigaretten . . 00

99

137 Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen? Jahre alt

10/11

99

138 Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören?

bisher nicht 1

1 mal 2

2 bis 3 mal 3

mehr als 3 mal 4

9

139 Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?

bisher nicht 1

1 mal 2

2 bis 3 mal 3

mehr als 3 mal 4

9

INT.: nach Beantwortung von Frage 139 —————> sofort weiter mit Frage 144

140	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 30</u></p> <p>Welche Tabakwaren haben Sie selbst <u>früher</u> regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?</p>																																					
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 10%;">regelmäßig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">nie</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Zigaretten mit Filter</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Zigaretten ohne Filter</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Selbstgefertigte Zigaretten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>Pfeife</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> </tbody> </table>			regelmäßig	gelegentlich	nie		A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	14	B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	15	C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	16	D	Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren	1	2	3	17	E	Pfeife	1	2	3	18	141
		regelmäßig	gelegentlich	nie																																		
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	14																																	
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	15																																	
C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	16																																	
D	Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren	1	2	3	17																																	
E	Pfeife	1	2	3	18																																	
	habe nie geraucht 0	144 <small>9</small> 19/20																																				
141	Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?	----- Jahre alt 99																																				
142	Und wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr?	----- / ----- Monate 21/22 Jahre 23/24 99																																				
143	Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht: wieviel Stück? <i>INT.: Packungen in Stück umrechnen!</i>	----- Zigaretten täglich habe keine Zigaretten geraucht 00 99																																				
144	Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?	1 Person 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 und mehr Personen 4 keine der anderen Personen . 5 wohne allein 6 9																																				
145	Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?	ja 1 nein 2 bin nicht berufstätig . . . 3 9																																				
		28																																				

146	<p><u>INT.: graue Liste 31 vorlegen</u></p> <p>Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl.. 02</p> <p>C - 1 mal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	<p>29/30</p> <p>147</p> <p>148</p>
147	<p><u>INT.: grüne Liste 32 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in Liter eintragen</u></p>	<p>Gläser Typ A (0,2 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ B (0,4 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ C (1,0 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ D (0,33l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ E (0.5 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>SUMME LITER = 1</p> <p>=====99</p>	<p>31/32</p> <p>99</p>
148	<p><u>INT.: nochmals anhand grauer Liste 31</u></p> <p>Und wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl.. 02</p> <p>C - einmal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	<p>33/34</p> <p>149</p> <p>150</p>
149	<p><u>INT.: blaue Liste 33 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in Liter eintragen</u></p>	<p>Gläser Typ A (0,1 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ B(0,25 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>halbe Flaschen Typ C(0,35 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ D (0,7 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ E (1.0 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>SUMME LITER = 1</p> <p>=====99</p>	<p>35/36</p> <p>99</p>

150	<p><u>INT.: nochmals anhand grauer Liste 31</u></p> <p>Wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre und ähnliches?</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl. 02</p> <p>C - 1 mal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	37/38 151 152																											
151	<p><u>INT.: beige Liste 34 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in ccl eintragen</u></p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ A Stamper/Kelch =</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ B Schwenker =</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ C Longdrink/Whisky =</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">SUMME =</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">ccl</td> </tr> </table>	Gläser Typ A Stamper/Kelch =	ccl	Gläser Typ B Schwenker =	ccl	Gläser Typ C Longdrink/Whisky =	ccl	SUMME =	ccl	99 39/40 99 41																			
Gläser Typ A Stamper/Kelch =	ccl																													
Gläser Typ B Schwenker =	ccl																													
Gläser Typ C Longdrink/Whisky =	ccl																													
SUMME =	ccl																													
152	<p>Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>täglich, fast jeden Tag . . . 1</p> <p>mehrmals pro Woche 2</p> <p>etwa einmal pro Woche 3</p> <p>etwa alle 14 Tage 4</p> <p>etwa einmal im Monat 5</p> <p>seltener oder 6</p> <p>nie? 7</p> <p>bin nicht berufstätig 8</p>	153 154																											
153	<p>Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig (bei wieviel Gelegenheiten) trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb, bzw. der Arbeitsstätte in der Sie arbeiten:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>täglich, fast jeden Tag . . . 1</p> <p>mehrmals pro Woche 2</p> <p>etwa einmal pro Woche 3</p> <p>etwa alle 14 Tage 4</p> <p>etwa einmal im Monat 5</p> <p>seltener oder 6</p> <p>nie? 7</p>	42 9																											
154	<p><u>INT.: rosa Liste 35 vorlegen</u></p> <p>Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:</p> <p>1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen 2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken</p>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td> </tr> <tr> <td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </table>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	9
A	B	C	D	E	F	G	H	J																						
1	1	1	1	1	1	1	1	1																						
2	2	2	2	2	2	2	2	2																						

155	<p><u>INT.: gelben Selbstausfüller, Seiten 2/3 aufschlagen</u> (52-80 10-19)</p> <p>Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten. Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> gehabt haben bzw. immer noch haben.</p> <p><u>INT.:</u> gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen in Antwortspalte zu Frage 155 übergeben</p>																			
156	<p><u>INT.: gelben Selbstausfüller, Seite 4, aufschlagen</u> (20)</p> <p>Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Beschreiben Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <p>1 bedeutet : sehr schlechter Gesundheitszustand 6 bedeutet : sehr guter Gesundheitszustand</p> <p>Die dazwischenliegenden Ziffern ermöglichen Ihnen eine Abstufung Ihrer Meinung.</p> <p><u>INT.:</u> gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - unbedingt darauf achten, daß <u>innerhalb eines Kästchens</u> angekreuzt wird</p>																			
157 158 159	<p><u>INT.: wieder mit gelbem Selbstausfüller, Seiten 5/6/7 aufschlagen</u> (21-35 36-42 43-52)</p> <p>Auch bei den nächsten Fragen bitte ich Sie, den gelben Zusatzfragebogen zu verwenden. Jetzt stehen jeweils kurze Fragen links auf der Seite, rechts daneben können Sie die bei Ihnen zutreffende Antwort ankreuzen.</p> <p><u>INT.:</u> gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen der Fragen 157, 158 und 159 übergeben</p>																			
160	<p>Wie häufig waren Sie in den <u>letzten 3 Monaten bei einem Arzt: Allgemeinmediziner oder Facharzt?</u></p> <p><u>INT.:</u> nicht gemeint sind Zahnarztbesuche</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">keinmal</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>1 - 2 mal</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>3 - 4 mal</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>5 - 6 mal</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>7 - 12 mal</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>13 - 18 mal</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>19 - 24 mal</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>mehr als 24 mal</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9 53</p>	keinmal	1	1 - 2 mal	2	3 - 4 mal	3	5 - 6 mal	4	7 - 12 mal	5	13 - 18 mal	6	19 - 24 mal	7	mehr als 24 mal	8			
keinmal	1																			
1 - 2 mal	2																			
3 - 4 mal	3																			
5 - 6 mal	4																			
7 - 12 mal	5																			
13 - 18 mal	6																			
19 - 24 mal	7																			
mehr als 24 mal	8																			
161	<p>Hatten Sie in den <u>letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt</u> und, wenn ja, wie lange?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">kein Krankenhausaufenthalt.</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>unter 1 Woche</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>1 - 2 Wochen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>3 - 4 Wochen</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>5 - 6 Wochen</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>7 - 8 Wochen</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>mehr als 8 Wochen bis 3 Monate</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>mehr als 3 Monate bis 6 Monate</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>6 Monate und mehr</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9 54</p>	kein Krankenhausaufenthalt.	1	unter 1 Woche	2	1 - 2 Wochen	3	3 - 4 Wochen	4	5 - 6 Wochen	5	7 - 8 Wochen	6	mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	7	mehr als 3 Monate bis 6 Monate	8	6 Monate und mehr	0	
kein Krankenhausaufenthalt.	1																			
unter 1 Woche	2																			
1 - 2 Wochen	3																			
3 - 4 Wochen	4																			
5 - 6 Wochen	5																			
7 - 8 Wochen	6																			
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	7																			
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	8																			
6 Monate und mehr	0																			
162	<p>Haben Sie in den <u>letzten 12 Monaten</u> an einer Krebsvorsorge oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen? Wenn ja, an welchen?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">ja, Krebsvorsorge</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>ja, beides</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9 55</p>	ja, Krebsvorsorge	1	ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	2	ja, beides	3	nein	4											
ja, Krebsvorsorge	1																			
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	2																			
ja, beides	3																			
nein	4																			
163	<p>Waren Sie innerhalb der <u>letzten 5 Jahre zur Kur?</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">ja, einmal</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>ja, mehrmals</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>nein, keinmal</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9 56</p>	ja, einmal	1	ja, mehrmals	2	nein, keinmal	3													
ja, einmal	1																			
ja, mehrmals	2																			
nein, keinmal	3																			

(57-70)

164

INT.: wieder gelben Selbstausfüller verwenden, Seite 8 aufschlagen

Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten.

Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - anschließend unbedingt Point-Nr. und lfd. Nummer des Fragebogens auf Zusatzbogen notieren und Selbstausfüller vor dem Befragten in Umschlag stecken und mit Siegelmarke versiegeln.

165

INT.: graue Liste 36 vorlegen

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

INT.: Mehrfachangaben möglich

- A - Schmerzmittel 1 71
 - B - Anregungsmittel 1 72
 - C - Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen 1 73
 - D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen 1 74
 - E - Beruhigungsmittel 1 75
 - nicht berufstätig 7 76
- 9

166

INT.: grüne Liste 37 vorlegen

Welchen der folgenden Aussagen würden Sie persönlich zustimmen? Nennen Sie mir bitte die Buchstaben.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- A - Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte 1 77
 - B - Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und 1 78
 - C - Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grund... 1 79
 - D - Medikamente nehme ich nur, wenn ich wirklich sehr krank bin und es nicht mehr anders geht 1 80
- 9

<p>S1</p>	<p>Zum Abschluß jetzt noch Fragen zur Statistik.</p> <p>Beginnen wir mit einigen Fragen zur Schul- und Berufsausbildung: Besuchen Sie <u>gegenwärtig</u> eine Schule oder Hochschule?</p>	<p style="text-align: right;">10</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	<p>S2</p> <p>S3</p>
<p>S2</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Was für eine Schule ist das?</p>	<p style="text-align: right;">9</p> <p style="text-align: right;">11/12</p> <p>Universität, Hochschule . . 01</p> <p>Fachhochschule, Ingenieur- schule 02</p> <p>Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule 03</p> <p>Gymnasium (auch Abendgymn.). 04</p> <p>Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) . . 05</p> <p>Integrierte Gesamtschule . . 06</p> <p>Berufsschule 07</p> <p>andere Schule, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p style="text-align: right;">99</p>	
<p>S3</p>	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie: einen Volks- oder Hauptschulabschluß, Mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p style="text-align: right;">13</p> <p>Volks-/Hauptschulabschluß . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife). 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) . . 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
<p>S4</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p style="text-align: right;">14</p> <p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum . . . 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß). . 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule <u>ohne</u> Lehre) 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	

<p>S5</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie <u>überwiegend</u>? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>Erwerbs-/Berufstätigkeit . . . 1</p> <p>eigene Rente/Pension 2</p> <p>Arbeitslosengeld 3</p> <p>Arbeitslosenhilfe 4</p> <p>Unterhalt durch Eltern 5</p> <p>Unterhalt durch (Ehe)Partner . 6</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 7</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen 8</p>	<p>15</p> <p>9</p>
<p>S6</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen . . 01</p> <p><u>lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:</u></p> <p>bin ledig 02</p> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt 03</p> <p>bin geschieden 04</p> <p>bin verwitwet 05</p> <p><u>lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:</u></p> <p>bin ledig 12</p> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt 13</p> <p>bin geschieden 14</p> <p>bin verwitwet 15</p>	<p>16/17</p> <p>S7</p> <p>S8</p> <p>S20</p> <p>S15</p> <p>99</p>
<p>S7</p>	<p>Wann haben Sie geheiratet: Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben? <u>INT.: gemeint ist die letzte Heirat</u></p>	<p>1 9 - - - - -</p>	<p>18/19</p> <p>99</p>
<p>S8</p>	<p>Seit wann leben Sie mit Ihrem Ehepartner/Partner zusammen? Sie können mir das in Wochen oder in Monaten oder Jahren angeben, wie es am einfachsten ist.</p>	<p>seit: - - - - - Wochen (oder) 20</p> <p>seit: - - - - - Monaten (oder) 21/22</p> <p>seit: - - - - - Jahren 23/24</p> <p>99999</p>	<p>25/26</p>
<p>S9</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 02</p> <p>arbeitslos 03</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) 04</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender . 05</p> <p>Rentner, Pensionär 06</p> <p>Schüler, Student, Auszubildende (r) 07</p> <p>sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 08</p> <p>weiß nicht 98</p>	<p>S10</p> <p>S13</p> <p>S12</p> <p>99</p>

S10	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <input type="text"/>	27/28 99	
S11	Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/Partners, <u>ohne</u> Überstunden?	----- Stunden	29/30 99	
S11 a	Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner/ Partner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?	ja, ich befürchte, daß er/sie arbeitslos wird 1 ja, ich befürchte, daß er/sie die Stelle wechseln muß . 2 nein 3 ₉	31	
<u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage S11 → sofort weiter mit Frage S14				
S12	War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?	ja 1 nein 2 ₉	32	S12a S14 b
S12a	Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?	seit: / 1 9 Monat - 33/34 Jahr - 35-36 ₉₉		ALLE ZU S14
S13	Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?	seit: / 1 9 Monat - 37/38 Jahr - 39/40 ₉₉		
S14	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten 10 Jahren (schon früher) einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2 weiß nicht 3 ₉	41	S14a S14 b
S14a	Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos? <u>INT.: wenn (Ehe)Partner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!</u>	/ / Wochen - 42 Monate - 33/44 Jahre - 45 ₉₋₉₉₋₉		
S14 b	<u>INT.:</u> nach Frage S 14a: falls Befragter - getrennt lebend/verwitwet oder geschieden → weiter mit Frage S15 - ALLE ANDEREN → weiter mit Frage S18			
S15	Seit wann sind Sie ... (<u>INT.:</u> lt. Frage S6, Antwortziffern 13, 14 oder 15 einfügen) - verwitwet? - geschieden? - getrennt lebend?	seit: / 1 9 Monat - 46/47 Jahr - 48/49 ₉₉	50/51	
S16	Und wann haben Sie geheiratet, in welchem Jahr? <u>INT.:</u> gemeint ist die letzte Heirat	1 9 -----	99	
S17	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <input type="text"/> (früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen . . . 00 ₉₉	52/53	

S18	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/ Partner gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . 1 ⁵⁴</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife). 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) oder 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse? . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
S19	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S2</p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/ Partner?</p> <p><u>INT.:</u> nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule <u>ohne</u> Lehre) 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	55
S20	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S6</p> <p>Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.:</u> falls Befragungsperson erst 14 Jahre alt ist, nach dem augenblicklichen Beruf des Vaters fragen</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px 0;"></div> <hr/> <p>Vater war zu der Zeit Rentner/Pensionär 92</p> <p>Vater zu der Zeit arbeitslos 93</p> <p>Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft . . 94</p> <p>Vater lebte zu der Zeit nicht mehr 95</p> <hr/> <p>weiß nicht 98</p> <hr/> <p>Vater unbekannt 96</p> <p style="text-align: right;">99</p>	56/57
S21	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S6</p> <p>Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px 0;"></div> <p style="text-align: right;">99</p>	58/59
S22	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife). 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) oder 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . 5</p> <p><u>weiß nicht</u> 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	60

S23	<p><u>INT.: nochmals anhand weißer Liste S2</u></p> <p>Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß 3</p> <p>Berufliches Praktikum 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß) 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule <u>ohne</u> Lehre) 8 9</p>	61
S24	<p>Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt?</p>	<p>1 Person, nur ich 01</p> <p>----- Personen</p>	62/63 S28 S25
S25	<p>Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben? <u>Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.</u></p>	<p><u>INT.: jeweils Anzahl der Personen notieren</u></p> <p>Kind(er) unter 2 Jahre 64</p> <p>Kind(er), 2 - 5 Jahre 65</p> <p>Kind(er), 6 -13 Jahre 66</p> <p>Kind(er), 14 -17 Jahre 67</p> <p>Person(en), über 18 Jahre 68/69</p> <p>9-99</p>	70/71
S26	<p>Wie viele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?</p>	<p>----- Person(en)</p>	99
S27	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen und bis Frage S27 liegenlassen</u></p> <p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben. Also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <p><input type="text"/></p> <p>99</p>	72/73
S28	<p><u>INT.: (nochmals) anhand weißer Liste S7</u></p> <p>Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen, nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung? Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <p><input type="text"/></p> <p>habe kein eigenes Einkommen 00</p>	74/75 99

S29	Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder? <i>INT.: auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder</i>	<u>ja, habe Kinder, und zwar:</u>			
		Kind(er) unter 2 Jahre	76		
		Kind(er), 2 - 5 Jahre	77		
		Kind(er), 6 - 13 Jahre	78		
		Kind(er), 14 - 17 Jahre	79	S30	
	Kind(er), über 18 Jahre	80			
	nein, habe keine Kinder . . .	0	9	S31	
S30	Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?	kein Kind mehr	0	10	
		Kind(er)		9	
S31	Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?	Tag	Monat	Jahr	
		11/12	13/14	15/16/17/18	
S32	<i>INT.: Frage nur an 14- bis 18jährige stellen</i> Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?	ja, beide	1	19	S33
		nur der Vater	2		S34
		nur die Mutter	3		S35
		nein, keiner	4	9	
S33	Wer von Ihren Eltern ist berufstätig?	beide	1	20	
		Vater	2		alle zu S35
		Mutter	3		
		keiner	4	9	
S34	Ist ... (<i>INT.: entsprechend S32 einsetzen: Ihr Vater/Ihre Mutter</i>) berufstätig?	ja	1	21	
		nein	2	9	
S35	Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum <u>nicht</u> mitzählen? <i>INT.: bei Untermiete nur eigene Wohnräume</i>			Zimmer/ Wohnräume	
				9	
S36	Werden Sie in Ihrer Wohnung durch <u>Lärm von außen</u> belästigt?	ja	1	23	
		nein	2	9	
S37	Haben Sie zur Zeit Urlaub?	ja	1	24	
		nein	2	9	
S38	Haben Sie in diesem Jahr (1984) bereits Urlaub gemacht?	ja	1	25	
		nein	2	9	

S39	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	ja 1 nein 2	26 9	
S40	INT.: Geschlecht der Befragungsperson einkreisen	befragt wurde: Mann 1 Frau 2	27	
S41	Dauer des Interviews:	----- Minuten	28/29/30	
I N T E R V I E W M I T D A N K B E E N D E N <u>ACHTUNG:</u> Zusatzfragen auf der nächsten Seite unbedingt <u>kurz nach dem</u> Interview ausfüllen!				
(Empty area for additional questions or notes)				

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN:

I	Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 ³¹ Ehegatte anwesend 1 ³² Kinder anwesend 1 ³³ andere Familienangehörige anwesend 1 ³⁴ sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- ³⁵	III II								
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal 1 ³⁶ ja, häufig 2 nein 3 ----- ⁹									
III	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 ³⁷ mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 ----- ⁹									
IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	alle sehr genau 1 ³⁸ die meisten sehr genau 2 die meisten ziemlich genau . . 3 die meisten nicht besonders genau, und zwar: ----- ⁹									
V	Wie ermüdend war das Interview für die/den Befragte(n)?	sehr 1 ³⁹ ziemlich 2 ein wenig 3 überhaupt nicht 4 ----- ⁹									
VI	Datum des Interviews: Tag: <u>40/41</u> - - Monat: <u>72/43</u> - - Jahr: <u>74/75</u> -										
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.											
Befragungsort: ----- INT.-Nr.: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>											
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Zu mir selbst, ich bin:</td> </tr> <tr> <td>männlicher Interviewer . . . 1</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>weiblicher Interviewer . . . 2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>und ----- Jahre alt</td> <td>51/52</td> </tr> </table>				Zu mir selbst, ich bin:		männlicher Interviewer . . . 1	50	weiblicher Interviewer . . . 2		und ----- Jahre alt	51/52
Zu mir selbst, ich bin:											
männlicher Interviewer . . . 1	50										
weiblicher Interviewer . . . 2											
und ----- Jahre alt	51/52										
----- (Unterschrift:Vor- und Zuname)											

INST. Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	527																				

Z U S A T Z F R A G E B O G E N
Z U M S E L B S T A U S F Ü L L E N

AN ALLE TEILNEHMER UNSERER UMFRAGE

In einigen der folgenden Fragen geht es um eine Reihe von Problemen und Gefühlen, die jeder schon mal mehr oder weniger oft hat.

Für diese Fragen haben wir Zusatzblätter zusammengestellt, auf denen Sie Ihre Antworten selbst eintragen können. Später können Sie diese Zusatzblätter in den Umschlag hier stecken und diesen mit der Siegelmarke verschließen. Alle Umschläge werden erst im Institut von wissenschaftlichen Mitarbeitern geöffnet, die keinen Zugang zu Namen oder Adressen der Teilnehmer an dieser Forschungsarbeit haben. Die Anonymität Ihrer Angaben ist garantiert, die gesamte Studie unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung.

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit ist es, mehr Kenntnis über die in den Fragen angeschnittenen Probleme zu erlangen, über deren Häufigkeit und darüber, wie man versucht, damit fertig zu werden.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich um Ihr Mitwirken bitten.

Unser(e) Interviewer(in) liest dabei jedesmal den Wortlaut der Frage vor - Sie können die Antworten selbst durch einfaches Ankreuzen oder Einkreisen der Antwortziffern geben. - Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

FRAGE 155			
		Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben	
01	Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	1	52
02	Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung		53
03	Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden		54
04	Leberbeschwerden		55
05	Galle- oder Gallengangbeschwerden		56
06	neue Zahnschäden, Zahnschmerzen		57
07	Grippe und Erkältungskrankheiten		58
08	Bronchitis		59
09	Asthma		60
10	Staublunge		61
11	hartnäckiger Husten		62
12	Nierenbeschwerden		63
13	Blasenentzündung, Harnröhrentzündung		64
14	Unterleibsbeschwerden		65
15	Allergien		66
16	Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze		67
17	Rheumatismus oder Gelenkentzündung		68
18	Bandscheibenbeschwerden		69
19	Gelenkschäden		70
20	schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)		71

FRAGE 155		
FORTSETZUNG		Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben
21	Herzbeschwerden	72
22	Kreislaufbeschwerden	73
23	zu hoher Blutdruck	74
24	Schwerhörigkeit	75
25	Blutkrankheiten wie Anämie	76
26	Sehenscheidenentzündungen	77
27	Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	78
28	Hämorrhoiden	79
29	Krampfadern	80
30	Diabetes (Zuckerkrankheit)	10
31	Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	11
32	Nervenbeschwerden	12
33	Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	13
34	Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	14
35	Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	15
36	Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	16
37	Augenkrankheiten	17
38	Ohrenkrankheiten	18
39	Krebserkrankung	19
		9

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 156

WIE WÜRDEN SIE IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?

20

sehr schlechter
Gesundheitszustand

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

sehr guter
Gesundheitszustand

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Ziffer an!

9


FRAGE 157

Was trifft auf Sie zu?
Bitte machen Sie innerhalb der zutreffenden Kästchen ein Kreuz.
Lassen Sie bitte keine Aussage aus.

		TRIFFT ZU:					
		fast täglich	alle paar Tage	alle paar Wochen	alle paar Monate	nie	
A	Haben Sie Kopfschmerzen?	1	2	3	4	5	21
B	Ermüden Sie schnell?						22
C	Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?						23
D	Haben Sie einen empfindlichen Magen?						24
E	Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?						25
F	Verspüren Sie Schwindelgefühle?						26
G	Sind Sie nervös?						27
H	Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?						28
J	Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?						29
K	Haben Sie Sodbrennen?						30
L	Haben Sie Konzentrationsstörungen?						31
M	Haben Sie Schlafstörungen (Einschlaf- schwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)						32
O	Ist Ihnen übel?						33
P	Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?						34
R	Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?						35






FRAGE 164






Bitte bewerten Sie jede Aussage. Machen Sie an der entsprechenden Stelle bitte ein Kreuz.





HABE ICH IN DEN LETZTEN 3 MONATEN GENOMMEN 		REGELMÄßIG T Ä G L I C H	REGELMÄßIG, ABER NICHT TÄGLICH	NUR Z E I T W E I S E	ÜBER- HAUPT NICHT	
01	Schmerzmittel	1	2	3	4	57
02	Herz- und Kreislaufmittel					58
03	Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung(z.B. Salben, Cremes usw.)					59
04	Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)					60
05	Anregungsmittel					61
06	Arzneien für Magen, Leber und Galle					62
07	Verdauungs- und Abführmittel					63
08	Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen					64
09	Mittel gegen Folgen von Streßbelastung					65
10	Mittel gegen Konzentrations- störungen					66
11	leichte Beruhigungsmittel					67
12	starke Beruhigungsmittel					68
13	Schlafmittel					69
14	Stärkungsmittel, Aufbaupräparate					70
						9

Karte A

U 527/84
zu Frage 147, 149, 151

Bier				
Glas Typ A 0,2 l	Glas Typ B 0,4 l	Glas Typ C 1,0 l	Flasche Typ D 0,33 l	Flasche Typ E 0,5 l
				

Wein/Sekt				
Glas Typ A 0,1 l	Glas Typ B 0,25 l	Typ C halbe Flasche 0,35 l	Typ D ganze Flasche 0,7 l	Typ E ganze Flasche 1,0 l
				

Spirituosen (Schnaps, Cognac, Whisky, Liköre)			
Typ A Stamper	Typ A Kelchglas	Typ B Schwenker	Typ C Longdrink/Whisky
			

Karte B

- A - Geld
- B - Kinder und Kindererziehung
- C - Verhaltensweisen des Partners
- D - Berufarbeit des Partners
- E - Zukunftspläne der Familie
- F - Ihre eigenen Zukunftspläne
- G - Ihre Haushaltsführung
- H - Freizeitgestaltung
- J - Sexuelle Dinge
- K - Fernsehprogramm
- L - Politik

L I S T E 1

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - in betrieblicher Ausbildung/ Lehre
- 04 - in anderer beruflicher Ausbildung
- 05 - z. Zt. arbeitslos gemeldet

- 06 - nicht hauptberuflich Erwerbstätige
(unter 20 Stunden pro Woche)
- 07 - Hausfrau, Hausmann
- 08 - Rentner, Pensionär
- 09 - Schüler, Student
- 10 - Wehr-, Zivildienstleistender

- 11 - sonstige(r) nicht hauptberuflich Erwerbs-
tätige(r)

LISTE 2

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl.
Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

Baugewerbe

01 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Flächerei
Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht
Garten- und Weinbau
Forst- und Jagdwirtschaft
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung,
sonstige Energiewirtschaft
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbergbau
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen
Gesteinen
Kalk- und Steinsalzbergbau sowie Salinen,
übriger Bergbau

17 Bauhauptgewerbe (ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
Zimmerei und Dachdeckerai
Klempnerei,
Elektroinstallateur
Glaseriegeerbe
Maier- und Lackiergewerbe
Fußboden-, Fliesen- und
Plattenlegerai
Gerüstbau

Verarbeitendes u. produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

03 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwerststoff-Industrie)
Herstellung von Chemiefasern
Verarbeitung von Mineralöl

10 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

11 Feinmechanik und Optik
Herstellung und Reparatur von Uhren
und anderen feinmechanischen Erzeugnissen
Musikinstrumenten-, Spielwaren- und
Sportgeräteherstellung
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen
sowie Herstellung von Schmuckwaren

04 Kunststoffverarbeitung
Gummi- und Asbestverarbeitung

05 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
Feinkeramik
Herstellung und Verarbeitung von Glas

12 Holzgewerbe
Säge-, Hobel-, Holzprägnier- und Furnierwerke,
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz,
Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlerei-
erzeugnissen
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

06 Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung
Eisen- und Stahlerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Nichteisen-Metallerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Gießerei
Ziehereien und Kaltwalzwerke
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
(s. n. g.)

13 Papiergewerbe
Papierherzeugung und -verarbeitung

14 Druckgewerbe
Druckerei und Vervielfältigung
Chemigraphisches Gewerbe

07 Stahl- und Maschinenbau
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau
Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau
Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von
Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.)
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern
und sonstigen Antriebsbauteilen sowie sonstigen
Maschinenbauerzeugnissen

15 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
Lederherzeugung und -verarbeitung
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder
und Textilien
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Woll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwoll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seiden-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen-
und Hanfbearbeitungsmaschinen
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen
sowie Veredelung von Textilien
Bekleidungsgewerbe, Nähereien
Polster- und Dekorateurgewerbe

08 Fahrzeugbau
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und
Karosserien
Herstellung von Kraftträdern, Kraftmotoren, Fahrrädern
und Kinderwagen, Herstellung und Reparatur von
Gespannfahrzeugen
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern,
Lackierung von Straßenfahrzeugen
Schiffbau
Luftfahrzeugbau

16 Nahrungs- und Genüßmittelgewerbe
Herstellung von Nahrungsmitteln verschiedener Art
und von Backwaren
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren
Schlachtereier und Fleischverarbeitung
Getränkherstellung
Tabakverarbeitung

09 Elektrotechnik
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungs-
anlagen und Büromaschinen
Allgemeine Elektrotechnik

19 Großhandel, Handelsvermittlung

Handel

20 Einzelhandel, Versandhandel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

21 Eisenbahnen

22 Deutsche Bundespost

23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)
Straßenverkehr
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
Spedition, Lagererei und Kühnhäuser
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in Rohrleitungen
und sonstiges Verkehrsgewerbe

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

24 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt

25 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie
Verpflegungseinrichtungen
Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime
einschließlich Tagesheime

26 Gesundheits- und Veterinärwesen

26 Wäscherei und Reinigung
(einschließlich Schornsteinfegergewerbe)
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe

29 Sonstige private Dienstleistungen
Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung und -prüfung
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und
ähnliche Institute
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens-
verwaltung
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen
Fotografisches Gewerbe (nicht Licht- und Fotopauserei)
Hygienische und ähnliche Einrichtungen
Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe, Vermietung
beweglicher Sachen
Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und
Freien Berufen erbracht)

27 Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige
Einrichtungen, allgemein- und berufsbildende Schulen
Sonstige Unterrichtsanstalten und Bildungsstätten,
Erziehung und Sport
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen
Verlags-, Literatur- und Pressewesen

Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte

30 Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte
Organisationen des Wirtschaftslebens
Politische Parteien und sonstige Organisationen
ohne Erwerbscharakter

Christliche Kirchen, Orden, religiöse und
weltanschauliche Vereinigungen
Private Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen

31 Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten,
inter- und supranationale Organisationen
(mit Behördencharakter)

U 527/84
zu Fragen 3q und 3k

L I S T E 4

- A - fest geregelte Arbeitszeit
(ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)
- B - fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit
- C - fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit
- D - Wechselschichten ohne Nachtschichten
- E - Wechselschichten mit Nachtschichten
- F - gleitende Arbeitszeit
- G - Arbeitszeit nach freier Einteilung
- H - ist ganz unterschiedlich

LISTE 5

A - LOHNEMPFÄNGER:

- 1 = Zeitlohn/Stundenlohn
- 2 = Prämienlohn
- 3 = Akkordlohn (Gruppenakkord)
- 4 = Akkordlohn (Einzelakkord)

B - GEHALTSEMPFÄNGER:

- 5 = festes Gehalt
- 6 = Grundgehalt plus Prämien
und Provisionen

C - SELBSTÄNDIGER/FREIBERUFLER

= 7

D - AUSBILDUNGSBEIHILFE

= 8

L I S T E 6

WIE STARK FÜHLEN SIE SICH GANZ PERSÖNLICH
AN IHREM ARBEITSPLATZ DURCH
KÖRPERLICH ODER NERVLIICH BEANSPRUCHT ?

1 - überhaupt nicht

2 - kaum

3 - weniger stark

4 - stark

5 - sehr stark

L I S T E 7

- 1 - gar nicht/
habe überhaupt keinen Einfluß
- 2 - sehr wenig
- 3 - wenig
- 4 - etwas
- 5 - weitgehend
- 6 - sehr weitgehend
- 7 - bestimme ich völlig allein/
nach eigenem Ermessen

L I S T E 8

- 7 - sehr wichtig
- 6 - überwiegend wichtig
- 5 - ziemlich wichtig
- 4 - einigermaßen wichtig
- 3 - etwas wichtig
- 2 - wenig wichtig
- 1 - völlig unwichtig

L I S T E 9

WAS WAR DER GRUND FÜR IHREN LETZTEN WECHSEL?

- A - Arbeitgeber hat gekündigt
- B - Betriebsstillegung
- C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden
- E - habe selbst gekündigt
- F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst

L I S T E 10

TRIFFT
ÜBERHAUPT
NICHT ZU

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

TRIFFT
VOLL UND
GANZ ZU

L I S T E 11

DAS STÖRT, ÄRGERT ODER BEUNRUHIGT MICH:

- 1 - sehr stark
- 2 - ziemlich stark
- 3 - weniger stark
- 4 - kaum
- 5 - überhaupt nicht

L I S T E 12

... IST IN DEN LETZTEN 3 JAHREN:

- 1 - besser geworden
- 2 - gleichgeblieben
- 3 - schlechter geworden

L I S T E 13

- A - Meine Arbeitspausen sind genau festgelegt.
Zusätzliche Pausen sind nicht möglich.
- B - Meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber ich kann mir meine Arbeit meistens so einteilen, daß auch einmal eine zusätzliche Pause möglich ist.
- C - Ich kann mir meine Arbeit selbst einteilen und selbst bestimmen, wann ich eine Pause machen möchte.
- D - In der Regel ist während meiner Arbeitszeit überhaupt keine Pause möglich.

L I S T E 14

sehr häufig 1
häufig. 2
gelegentlich. . . . 3
selten. 4
nie 5

- A - Kann nicht abschalten.
Fühle mich gereizt und angespannt.

- B - Fühle mich niedergeschlagen.

- C - Fühle mich nervös und unruhig.

- D - Die Arbeit schlägt mir auf den Magen.

- E - Leide unter Schlafstörungen wegen
der Arbeit.

LISTE 15

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernete Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

01 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht
Garten- und Weinbau
Forst- und Jagdwirtschaft
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, sonstige Energiewirtschaft
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbergbau
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen, übriger Bergbau

17 Bauhauptgewerbe
(ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

Baugewerbe

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
Zimmerer- und Dachdecker-
Klempnerei,
Elektroninstallateur
Glaserergewerbe
Maler- und Lackierergewerbe
Fußboden-, Fliesen- und
Plattenlegerei
Gerüstbau

Verarbeitendes u. produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

03 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-
Industrie)
Herstellung von Chemiefasern
Verarbeitung von Mineralöl

10 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

04 Kunststoffverarbeitung
Gummi- und Asbestverarbeitung

11 Feinmechanik und Optik
Herstellung und Reparatur von Uhren
und anderen feinmechanischen Erzeugnissen
Musikinstrumenten-, Spielwaren- und
Sportgeräteherstellung
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen
sowie Herstellung von Schmuckwaren

05 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
Feinkeramik
Herstellung und Verarbeitung von Glas

12 Holzgewerbe
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke,
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz,
Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlerei-
erzeugnissen
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

06 Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung
Eisen- und Stahlerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Nichteisen-Metallerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Gießerei
Zieherei und Kaltwalzwerke
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
(s. n. g.)

13 Papiergewerbe
Papierherzeugung und -verarbeitung

07 Stahl- und Maschinenbau
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau
Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau
Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von
Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.)
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern
und sonstigen Antriebsbauteilen sowie sonstigen
Maschinenbauerzeugnissen

14 Druckgewerbe
Druckerei und Vervielfältigung
Chemigraphisches Gewerbe

08 Fahrzeugbau
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und
Karosserien
Herstellung von Kraftfahrzeugen, Kraftmotoren, Fahrrädern
und Kinderwagen, Herstellung und Reparatur von
Gespannfahrzeugen
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern,
Lackierung von Straßenfahrzeugen
Schiffbau
Luftfahrzeugbau

16 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
Lederherzeugung und -verarbeitung
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder
und Textilien
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Woll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwoll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seiden-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen-
und Hanfbearbeitungsmaschinen
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen
sowie Veredelung von Textilien
Bekleidungsgewerbe, Nähereien
Polster- und Dekorateurgewerbe

09 Elektrotechnik
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungs-
anlagen und Büromaschinen
Allgemeine Elektrotechnik

15 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
Herstellung von Nahrungsmitteln verschiedener Art
und von Backwaren
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren
Schlachtereien und Fleischverarbeitung
Getränkherstellung
Tabakverarbeitung

19 Großhandel, Handelsvermittlung

Handel

20 Einzelhandel, Versandhandel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

21 Eisenbahnen

23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und
Deutsche Bundespost)
Straßenverkehr
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
Spedition, Lagererei und Kühlhäuser
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in Rohrleitungen
und sonstiges Verkehrsgewerbe

22 Deutsche Bundespost

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

24 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute,
Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt

25 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie
Verpflegungseinrichtungen
Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime
einschließlich Tagesheime

28 Gesundheits- und Veterinärwesen

26 Wäscherei und Reinigung
(einschließlich Schornsteinfegergewerbe)
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe

29 Sonstige private Dienstleistungen
Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung und -prüfung
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und
ähnliche Institute
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens-
verwaltung
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen
Fotografisches Gewerbe (nicht Licht- und Fotopauserei)
Hygienische und ähnliche Einrichtungen
Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe, Vermietung
beweglicher Sachen
Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und
Freien Berufen erbracht)

27 Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige
Einrichtungen, allgemein- und berufsbildende Schulen
Sonstige Unterrichtsanstalten und Bildungstätigkeiten,
Erziehung und Sport
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen
Verlags-, Literatur- und Pressewesen

Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte

30 Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte
Organisationen des Wirtschaftslebens
Politische Parteien und sonstige Organisationen
ohne Erwerbscharakter

Christliche Kirchen, Orden, religiöse und
weltanschauliche Vereinigungen
Private Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen

31 Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und
Sozialversicherungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten,
inter- und supranationale Organisationen
(mit Behördencharakter)

L I S T E 17

WARUM HABEN SIE IHRE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT
AUFGEGEBEN BZW. AUFGEBEN MÜSSEN?

- A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit
- C - Arbeitgeber hat gekündigt
- D - Betriebsstillegung
- E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- F - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden
- G - habe selbst gekündigt
- H - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst

L I S T E 18

WIE KAM ES, DASS SIE ARBEITSLOS GEWORDEN SIND?

- A - Arbeitgeber hat gekündigt
- B - Betriebsstillegung
- C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden
- E - habe selbst gekündigt
- F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst

L I S T E 19

- A - finde keine geeignete Tätigkeit
- B - kein Interesse
- C - keine passende Arbeitszeit
- D - Wunsch des Partners
- E - Versorgung von Haushalt/ Kindern
- F - Betreuung kranker oder alter Menschen
- G - Arbeit bringt nicht genügend Geld

L I S T E 20

trifft zu:

- voll und ganz. . . 1
eher 2
eher nicht 3
überhaupt nicht. . 4

- A - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.
- B - In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.
- C - Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.
- D - In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme
- E - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.
- F - Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.

L I S T E 21

- 1 - mache ich alleine
- 2 - macht mein Mann/Partner alleine
- 3 - machen wir gemeinsam
- 4 - dabei helfen überwiegend andere Personen
- 5 - trifft nicht zu für uns

L I S T E 22

- 1 - sehr häufig
- 2 - häufig
- 3 - gelegentlich
- 4 - selten
- 5 - nie, so gut wie nie

L I S T E 23

trifft voll und ganz zu . 1
trifft teilweise zu . . . 2
trifft eher nicht zu . . 3
trifft überhaupt nicht zu 4

- A - Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern.
- B - Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau.
- C - Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt.
- D - Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf.
- E - Als Hausfrau ist man der Dienstbote der Familie.
- F - Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen.
- G - Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe.
- H - Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat.

L I S T E 24

trifft zu:

voll und ganz . . . 1

teilweise 2

eher nicht 3

überhaupt nicht . . . 4

- A - Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre.
- B - Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme.
- C - Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren.
- D - Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde.
- E - Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt.
- F - Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtiggehend gehetzt vor.
- G - Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht.
- H - Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen.
- J - Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen.
- K - Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig.

L I S T E 25

1 - sehr häufig

2 - häufig

3 - gelegentlich

4 - selten

5 - nie

L I S T E 26

- 1 - das habe ich noch nie gemacht

- 2 - das habe ich früher mal gemacht,
jetzt nicht mehr

- das mache ich:

- 3 - ungefähr einmal im Jahr

- 4 - ungefähr alle paar Monate

- 5 - mindestens einmal im Monat

- 6 - mindestens einmal pro Woche

- 7 - jeden Tag

L I S T E 27

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B - Deutsche Angestelltengewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - sonstige Berufsorganisation
- H - politische Partei
- J - kirchlicher/religiöser Verein (Verband)
- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - sonstige Hobby-Vereinigungen
- O - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
- P - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)
- R - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- S - Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferverbände
- T - Jugendorganisation/ Studentenverband
- U - Bürgerinitiative
- V - Selbsthilfegruppen
- W - andere Vereine oder Verbände

L I S T E 28

beunruhigt mich:

sehr stark 1
stark 2
weniger stark . . . 3
kaum 4
überhaupt nicht. . 5

- A - Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht
- B - gesundheitliche Probleme
- C - nicht genug Erfolg im Leben zu haben
- D - Mangel an guten Freunden und Bekannten
- E - Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben
- F - Erziehung und Ausbildung der Kinder
- G - Probleme mit dem Älterwerden
- H - finanzielle Probleme
- J - einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein
- K - Schwierigkeiten in der Liebe
- L - Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie
- M - fehlende Harmonie in der Familie
- O - Probleme aufgrund der Wohnsituation

L I S T E 29

- A - die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck

- B - die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten

- C - ich esse in Ruhe und mit Genuß

- D - morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück

L I S T E 30

regelmäßig 1
gelegentlich 2
nie 3

A - Zigaretten mit Filter

B - Zigaretten ohne Filter

C - Selbstgefertigte Zigaretten

D - Zigariillos/ Stumpen/ Zigarren

E - Pfeife

L I S T E 31

- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich
 - B - an 2 Gelegenheiten täglich
 - C - 1 mal täglich
 - D - fast täglich

 - E - 3 bis 4 mal wöchentlich
 - F - 1 bis 2 mal wöchentlich

 - G - 2 bis 3 mal monatlich
 - H - ungefähr 1 mal monatlich

 - J - weniger als 1 mal monatlich,
mindestens 1 mal im Jahr
 - K - weniger als 1 mal jährlich
-
- trinke ich nie

L I S T E 32

..... Gläser Typ A (0,2 Liter)

..... Gläser Typ B (0,4 Liter)

..... Gläser Typ C (1,0 Liter)

..... Flaschen Typ D (0,33 Liter)

..... Flaschen Typ E (0.5 Liter)

L I S T E 33

..... Gläser Typ A (0,1 Liter)

..... Gläser Typ B (0,25 Liter)

..... halbe Flaschen Typ C (0,33 Liter)

..... Flaschen Typ D (0,7 Liter)

..... Flaschen Typ E (1.0 Liter)

L I S T E 34

..... Gläser Typ A / Stamper/Kelch

..... Gläser Typ B / Schwenker

..... Gläser Typ C / Longdrink/Whisky

L I S T E 35

1 = diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung

2 = deswegen trinke ich zuweilen alkoholische Getränke

- A - Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen.
- B - Alkohol vertreibt die Langeweile.
- C - Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen.
- D - Alkohol stärkt das Selbstvertrauen.
- E - Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg.
- F - Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher.
- G - Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen.
- H - Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab.
- J - Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen.

L I S T E 36

- A - Schmerzmittel
- B - Anregungsmittel
- C - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen
- D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen
- E - Beruhigungsmittel

L I S T E 37

- A - Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel
könnte ich nicht mehr auskommen.
- B - Um leistungsfähig zu sein, brauche
ich hin und wieder ein Arzneimittel.
- C - Ich nehme Medikamente und Arzneimittel
grundsätzlich nur auf Verordnung des
Arztes.
- D - Medikamente nehme ich nur, wenn ich
wirklich sehr krank bin und es
nicht mehr anders geht

L I S T E S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Berufsschule

andere Schule, welche?
(Bitte nennen Sie diese Schule unserem Interviewer)

L I S T E S 2

- 01 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 02 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 03 - Berufsfachschulabschluß
- 04 - Berufliches Praktikum
- 05 - Meister-/Techniker- oder gleichwertiger
Fachschulabschluß
- 06 - Fachhochschulabschluß
(auch Ingenieurschulabschluß)
- 07 - Hochschulabschluß
- 08 - keinen beruflichen Ausbildungsabschluß
(auch Berufsschule ohne Lehre)

L I S T E S3

- 1 - Erwerbs-/Berufstätigkeit
- 2 - eigene Rente/Pension
- 3 - Arbeitslosengeld
- 4 - Arbeitslosenhilfe
- 5 - Unterhalt durch Eltern
- 6 - Unterhalt durch (Ehe)Partner
- 7 - eigenes Vermögen, Vermietung,
Zinsen, Altenteil
- 8 - Sozialhilfe und sonstige
Unterstützungen

L I S T E S4

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

● LEBE MIT EHEPARTNER ZUSAMMEN

01 - bin verheiratet

● LEBE MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

02 - bin ledig

03 - bin verheiratet, lebe jedoch
von Ehepartner(in) getrennt

04 - bin geschieden

05 - bin verwitwet

● LEBE NICHT MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT

12 - bin ledig

13 - bin verheiratet, lebe jedoch
von Ehepartner(in) getrennt

14 - bin geschieden

15 - bin verwitwet

L I S T E S5

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - arbeitslos gemeldet
- 04 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 05 - Wehr-/Zivildienstleistender
- 06 - Rentner, Pensionär

- 07 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 08 - sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

L I S T E S 6

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl.
Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

L I S T E S 7

MONATLICHES NETTOEINKOMMEN

10		bis unter	400,--	DM
08	DM	400,-- bis unter	600,--	DM
01	DM	600,-- bis unter	800,--	DM
07	DM	800,-- bis unter	1.000,--	DM
11	DM	1.000,-- bis unter	1.250,--	DM
03	DM	1.250,-- bis unter	1.500,--	DM
09	DM	1.500,-- bis unter	1.750,--	DM
13	DM	1.750,-- bis unter	2.000,--	DM
05	DM	2.000,-- bis unter	2.500,--	DM
06	DM	2.500,-- bis unter	3.000,--	DM
04	DM	3.000,-- bis unter	4.000,--	DM
02	DM	4.000,-- bis unter	5.000,--	DM
12	DM	5.000,-- und mehr		

KARTENSPIEL ZU FRAGE 49/49A:

Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck

A

Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß,
obwohl ich das gar nicht will

F

Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und
Schwierigkeiten verantwortlich gemacht,
für die ich gar nichts kann

B

Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig

G

Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen

C

Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit
einigen Kollegen und Mitarbeitern

H

Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner
Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein

D

Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei
meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert

J

Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in
der Dienststelle meistens erst dann, wenn die
wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind

E

Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt
bis zum Rentenalter ausführen kann

K

Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem
Arbeitsmarkt finde ich keine andere

L

Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten
nicht genügend anerkannt

O

Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit
mit Kollegen zu unterhalten

M

Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen
Spielraum zur eigenen Gestaltung

P

KARTENSPIEL ZU FRAGE 53 :

Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen

A

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit

D

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen

B

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie

E

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden

C

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen

F

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn ich an die technischen
Veränderungen an meinem Arbeitsplatz
denke, blicke ich mit einigen Sorgen
in die Zukunft

G

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie
sehr mein Privatleben unter meinem Beruf
zu leiden hat

K

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf
tätig bin, der mir am besten liegt

J

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Man kann bei meiner Arbeit immer wieder
Neues dazulernen

L

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich
vielleicht irgendwann meine Arbeit
nicht mehr schaffe.

H

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Mit meinem Einkommen
kann ich zufrieden sein

M

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden

O

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt

S

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen

P

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen

R

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu